

Stadt Winterthur



Rechnung 2004
Teil B

Abweichungsbegründungen zur Rechnung 2004

- LAUFENDE RECHNUNG: ÜBERSICHT ÄMTER, BEREICHE UND BETRIEBE MIT BEGRÜNDUNGEN..... SEITE XXX
- INVESTITIONSRECHNUNG: ÜBERSICHT ÄMTER, BEREICHE UND BEITRIEBE MIT BEGRÜNDUNGEN..... SEITE XXX

Als Richtlinie für die Begründung der Abweichungen gilt Art. 33 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur vom 4. September 1991.

Die WOV-Bereiche erstellen in der Laufenden Rechnung – mit Ausnahme der Stellenplanveränderungen – keine Begründungen; diesbezüglich wird auf die separate Zusammenstellung der Globalbudgets verwiesen.

Dieses Dokument ist zu 100 % auf Recyclingpapier gedruckt.

Zeichenerklärung

Laufende Rechnung und Investitionsrechnung (letzte Spalte):

=	Verbesserung	=	Mehrertrag und Minderaufwand
-	Verschlechterung	=	Mehraufwand und Mindertrag

Investitionsprogramm der Verpflichtungskredite (Verpflichtungskreditkontrolle):

V	=	Volks-/Gemeindeabstimmung
G	=	Grosser Gemeinderat
B	=	Vom Gemeinderat mit dem Budget bewilligte Verpflichtungskredite
S	=	Stadtrat
K	=	Kantonale Instanz
#	=	Noch nicht bewilligt
§	=	Gebundene Ausgabe
P	=	Projektierungskredite

Institutionelle Gliederung

Laufende Rechnung

Übersicht Ämter, Bereiche und Betriebe
mit Begründungen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		100000	Departement Kulturelles u. Dienste				Das Departement Kulturelles und Dienste schliesst um 131'978 Franken besser ab als budgetiert. Die um rund 2 Millionen Franken tieferen Beiträge des Kantons (Konto 4610) konnten durch Minderausgaben insbesondere im Personalamt (0,9 Mio. Franken), durch Mehreinnahmen bei den Betreibungsämtern (0,6 Mio. Franken) sowie durch allgemeine Sparbemühungen im gesamten Departement kompensiert werden.
		121000	Personalamt				Die Rechnung des Personalamtes schliesst um 933'965 Franken besser ab als budgetiert. Rund 600'000 Franken lassen sich durch die zentrale Budgetierung der Kosten für die Personalbeschaffung erklären.
3'313'645	4'259'800		Aufwand	3'350'235		909'565 21	
1'420'825	1'574'200		Ertrag		1'598'600	24'400 2	
1'892'820	2'685'600		Ergebnis		1'751'635	933'965 35	
1'607'483	1'798'000	3010	Löhne	1'727'519		70'481 4	
244'231	294'400	3030	Verwaltungs-/Betriebspersonals Sozialleistungen	260'440		33'960 12	Vgl. dazu Konto 3010: Geringere Lohnkosten, neu geschaffene Stelle erst Mitte Jahr besetzt
12'360	12'700	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'360		340 3	
4'017	6'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		6'000 100	Teilbetrag von Finanzamt falsch verbucht, Restbetrag verzögerte Verrechnung durch Arbeitslosenkasse (wird im Jahr 2005 anfallen)
457'893	1'104'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	480'766		623'234 56	Inseratekosten dezentral verrechnet, aber zentral budgetiert, sowie weniger externe KV-Reform-Schulungen
55'736	55'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	54'192		808 1	
26'441	33'000	3110	Anschaffungen Mobilien	17'071		15'929 48	Weniger angeschafft als geplant / Umsetzung der Ausgabenbremse
1'818	-	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	-		- -	
155	-	3140	Baulicher Unterhalt	-		- -	
6'696	13'200	3150	Unterhalt Mobilien	12'188		1'012 8	
-183	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		- -	
2'905	4'200	3170	Spesenentschädigungen	2'786		1'414 34	Geringere Spesen / Umsetzung der Ausgabenbremse
433'163	428'400	3180	Dienstleistungen Dritter	362'380		66'020 15	Keine externen Projektkosten / Umsetzung der Ausgabenbremse

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
5'102	7'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'438		2'562	37	Aufgrund der Ausgabenbremse Projekte zurückgestellt
13'814	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		-	-	
24'821	25'000	3660	Beiträge an Private	18'452		6'549	26	Weniger Stipendiengesuche konnten bewilligt werden, da die Gesuchstellerinnen die Bedingungen nicht erfüllten sowie Rückzug von bereits bewilligten Gesuchen
170'536	166'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	143'578		23'322	14	Von Liegenschaftenverwaltung höher budgetiert und weniger verrechnet
246'658	312'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	254'065		57'935	19	Weniger Dienstleistungen der IDW beansprucht
51'710	179'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsschädigungen		203'657	24'657	14	Mehr Rückerstattungen, da mehr Kursbesuche sowie nachträglicher Eingang Verwaltungskostenbeiträge ÖKK (Beiträge für 2003)
62'115	88'200	4360	Rückerstattungen		87'943	-257	-	
1'027'000	1'027'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		1'027'000	-	-	
280'000	280'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		280'000	-	-	
		131000	Stadtarchiv					
								Die Rechnung des Stadtarchivs deckt sich weitgehend mit dem Voranschlag.
595'904	594'000		Aufwand	582'898		11'102	2	
26'807	27'000		Ertrag		28'098	1'098	4	
569'097	567'000		Ergebnis		554'800	12'200	2	
286'845	285'500	3010	Löhne	273'364		12'136	4	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
62'727	63'000	3030	Sozialleistungen	61'540		1'460	2	
234	1'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'433		367	20	
10'121	10'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	10'903		-903	9	
29'476	27'000	3110	Anschaffungen Mobilien	21'705		5'295	20	Minderaufwand: verschobene Software-Beschaffung
27'983	27'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	26'855		145	1	
24'046	23'000	3150	Unterhalt Mobilien	24'364		-1'364	6	
240	300	3170	Spesenentschädigungen	66		234	78	
10'313	10'000	3180	Dienstleistungen Dritter	10'495		-495	5	
60	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	1		-1	100	
141'813	142'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	147'926		-5'926	4	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
2'046	4'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	4'245		155 4	
4'807	5'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		6'098	1'098 22	Mehrertrag dank neuen Produkten
-	12'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		12'000	- -	
22'000	10'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		10'000	- -	
		141000	Fachstelle für Integration				
							Die Fachstelle für Integration konnte insbesondere dank höheren Bundesbeiträgen die Rechnung um 55'566 Franken besser abschliessen als budgetiert.
750'135	724'200		Aufwand	713'365		10'835 1	
109'100	70'000		Ertrag		114'732	44'732 64	
641'035	654'200		Ergebnis		598'634	55'566 8	
354'422	344'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	360'534		-16'534 5	
74'968	75'000	3030	Sozialleistungen	70'712		4'288 6	
1'140	6'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	2'701		3'299 55	Minderaufwand: geringere Kosten für Weiterbildung
7'573	2'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	2'606		-106 4	
10'639	8'300	3110	Anschaffungen Mobilien	271		8'029 97	Minderaufwand: Zurückhaltung bei Büromobiliar sowie Hard- und Software (Sparmassnahme Stadtrat)
883	1'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'069		-69 7	
1'519	1'500	3150	Unterhalt Mobilien	865		635 42	
3'185	2'000	3170	Spesenentschädigungen	1'154		846 42	
41'181	38'200	3180	Dienstleistungen Dritter	32'071		6'129 16	Minderaufwand: geringere Ausgaben für Telefongebühren, Porti und Dienstleistungen Dritter
205'068	193'000	3650	Beiträge an private Institutionen	186'592		6'408 3	
37'609	38'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	39'388		-1'288 3	
11'948	14'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	15'403		-803 6	
-	-	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		4'800	4'800 100	Mehrertrag: Kursgelder von Teilnehmern Deutsch-/Integrationskurs „Leben in Winterthur“
-	-	4360	Rückerstattungen		3'066	3'066 100	Mehrertrag: Lohnrückerstattungen und Kostenbeteiligung diverser Integrationsstellen an Nationaler Fachtagung in Winterthur

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
109'100	70'000	4600	Bundesbeiträge		106'350	36'350 52	Mehrertrag: höhere Bundesbeiträge durch erfolgreiche Projekteingaben
-	-	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		516	516 100	
		150000	Kulturelles				
							Der Bereich Kulturelles schliesst um 1'539'139 Franken schlechter ab als budgetiert. Die um 2'055'240 Franken tieferen Kantonsbeiträge (vgl. Konto 4610) konnten dank Sparbemühungen im gesamten Bereich rund 500'000 Franken kompensiert werden. Die durchlaufenden Beiträge (Konto 3700 und 4700) erhöhen den Gesamtaufwand und -ertrag, sind aber ergebnisneutral.
42'890'588	38'596'624		Aufwand	39'397'865		-801'241 2	
18'451'907	14'055'400		Ertrag		13'317'502	-737'898 5	
24'438'681	24'541'224		Ergebnis		26'080'363	-1'539'139 6	
8'095	11'000	3000	Behörden und Kommissionen	3'300		7'700 70	
9'282'191	9'434'700	3010	Löhne	9'571'708		-137'008 1	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
1'569'322	1'657'700	3030	Sozialleistungen	1'616'503		41'198 2	
4'120	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	6'330		-6'330 100	
154'559	58'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	107'744		-49'744 86	
79'706	89'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	86'336		3'264 4	
1'935'842	1'926'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'830'456		96'344 5	
615'190	450'200	3110	Anschaffungen Mobilien	418'309		31'891 7	
646'656	643'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	549'952		93'548 15	
545'698	463'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	512'557		-48'957 11	
789'955	850'200	3140	Baulicher Unterhalt	862'293		-12'093 1	
346'841	427'200	3150	Unterhalt Mobilien	382'574		44'626 10	
179'617	175'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	164'059		11'141 6	
68'875	54'000	3170	Spesenentschädigungen	48'180		5'820 11	
5'371'453	4'660'100	3180	Dienstleistungen Dritter	4'945'624		-285'524 6	
142'262	200'400	3190	Allgemeiner Sachaufwand	93'986		106'414 53	
6'622	2'300	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	11'197		-8'897 387	
137'981	95'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	70'599		24'401 26	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
9'523'972	8'774'724	3650	Beiträge an private Institutionen	8'818'861		-44'137 1	
829'273	846'000	3660	Beiträge an Private	802'419		43'581 5	
3'800'000	-	3700	Durchlaufende Beiträge	1'150'000		-1'150'000 100	
58'664	454'800	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	136'946		317'854 70	
1'222'451	1'679'900	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	1'574'117		105'783 6	
31'200	12'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	12'000		- -	
1'496'615	1'487'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'554'108		-66'308 4	
4'043'427	4'141'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	4'067'708		74'192 2	
13'035	10'000	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		11'485	1'485 15	
138'209	220'300	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		244'756	24'456 11	
92'673	92'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		109'814	17'814 19	
2'000	-	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		-	- -	
2'993'499	3'159'900	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		3'248'914	89'014 3	
777'984	593'600	4350	Verkaufserlöse		604'209	10'609 2	
128'070	80'600	4360	Rückerstattungen		178'277	97'677 121	
39'103	-	4600	Bundesbeiträge		18'627	18'627 100	
8'191'018	7'905'000	4610	Staatsbeiträge		5'849'760	-2'055'240 26	
170'020	180'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		171'338	-8'662 5	
776'616	40'000	4690	Beiträge Dritter		39'000	-1'000 3	
3'800'000	-	4700	Durchlaufende Beiträge		1'150'000	1'150'000 100	
3'065	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		18'922	18'922 100	
1'222'451	1'679'900	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		1'574'517	-105'383 6	
31'200	-	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		2'400	2'400 100	
66'613	67'800	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		67'800	- -	
6'351	26'300	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		27'682	1'382 5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		151000	Museen und Sammlungen				
							Der Rechnung der Museen und Sammlungen wurde vor allem durch die um 293'745 Franken tieferen Beiträge des Kantons (vgl. Konto 4610) beeinflusst. Dank Sparbemühungen ergab sich lediglich eine Kostenunterschreitung von 110'187 Franken.
11'027'772	7'348'900		Aufwand	8'118'406		-769'506 10	
5'310'710	1'464'900		Ertrag		2'124'219	659'319 45	
5'717'062	5'884'000		Ergebnis		5'994'187	-110'187 2	
5'895	7'500	3000	Behörden und Kommissionen	1'750		5'750 77	Minderaufwand Fachkommissionen Gewerbemuseum und Uhrensammlung
2'218'984	2'136'300	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'206'953		-70'653 3	
368'320	368'000	3030	Sozialleistungen	376'810		-8'810 2	
7'231	8'700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'637		1'063 12	Minderaufwand Münzkabinett
184'550	185'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	178'787		7'013 4	
115'609	123'100	3110	Anschaffungen Mobilien	114'505		8'595 7	
145'480	161'900	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	143'153		18'747 12	Minderaufwand Energiekosten bei städt. Museen und Museum O. Reinhart
105'262	102'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	122'836		-20'836 20	Mehraufwand Lichtausstellungen kompensiert mit Konto 4340
369'442	196'300	3140	Baulicher Unterhalt	103'710		92'590 47	Minderaufwand Gebäudeunterhalt Museum O.Reinhart (Sanierung Portikus, Beleuchtung, Videoüberwachung) und div. kleinere Bauten.
95'639	131'000	3150	Unterhalt Mobilien	114'869		16'132 12	Minderaufwand Unterhalt Sammlung in den Schlössern und Unterhalt Mobilien O. Reinhart
32'091	31'100	3160	Mieten u. Benützungskosten	30'080		1'020 3	
38'986	19'000	3170	Spesenentschädigungen	20'396		-1'396 7	
478'588	498'700	3180	Dienstleistungen Dritter	556'720		-58'020 12	Mehraufwand Versicherung O. Reinhart
13'579	16'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	14'891		1'109 7	
137'981	95'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	70'599		24'401 26	Minderaufwand Shopeinkäufe Gewerbemuseum und Sammlungen Briner und Kern
1'958'261	1'902'000	3650	Beiträge an private Institutionen	1'847'566		54'434 3	
3'550'000	-	3700	Durchlaufende Beiträge	900'000		-900'000 100	Durchlaufende Kantonsbeiträge (kostenneutral mit Konto 4700)
727'355	879'700	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	793'731		85'969 10	Minderaufwand antsinterne Verrechnungen Kunstmuseum und Naturmuseum (Gebäude und Wartung)
-	2'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	2'000		- -	
408'628	416'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	430'285		-13'385 3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
65'890	67'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	81'129		-13'229	19	Mehraufwand Webauftritt Münzkabinett und Naturmuseum
13'035	10'000	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		11'485	1'485	15	Mehreinnahmen Gewerbemuseum (Cafeteria)
28'986	29'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		30'400	500	2	
155'785	209'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		234'734	25'134	12	Mehreinnahmen Gewerbemuseum aus Ausstellungen
145'527	71'600	4350	Verkaufserlöse		68'041	-3'559	5	
48'844	41'000	4360	Rückerstattungen		70'505	29'505	72	Mehreinnahmen Führungen, Eintritte Gewerbemuseum und Schlösser
1'301'920	1'035'000	4610	Staatsbeiträge		741'255	-293'745	28	Minderertrag Kantonsbeiträge (FAG) für Kunstmuseum
3'550'000	-	4700	Durchlaufende Beiträge		900'000	900'000	100	Durchlaufende Kantonsbeiträge (kostenneutral mit Konto 3700)
66'613	67'800	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		67'800	-	-	
		152000	Theater Winterthur am Stadtgarten					
9'609'583	9'395'400		Aufwand	9'167'501		227'899	2	
6'520'558	6'230'500		Ertrag		5'188'485	-1'042'015	17	
3'089'025	3'164'900		Ergebnis		3'979'016	-814'116	26	
1'786'723	1'781'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'824'640		-43'240	2	
322'837	368'600	3030	Sozialleistungen	335'854		32'746	9	
13'300	21'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	15'056		5'944	28	
508'415	473'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	466'794		6'706	1	
112'744	150'000	3110	Anschaftungen Mobilien	97'034		52'966	35	
196'096	218'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	152'305		65'695	30	
65'427	58'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	59'887		-1'887	3	
158'608	158'000	3140	Baulicher Unterhalt	305'889		-147'889	94	
65'747	110'600	3150	Unterhalt Mobilien	114'372		-3'772	3	
6'510	10'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	4'000		6'600	62	
20'064	20'500	3170	Spesenentschädigungen	13'847		6'653	32	
4'482'469	3'735'500	3180	Dienstleistungen Dritter	3'922'247		-186'747	5	
6'688	6'200	3190	Allgemeiner Sachaufwand	3'827		2'373	38	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
4'541	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
-	450'000	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	76'985		373'015	83	
160'801	152'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	192'067		-39'667	26	
1'698'615	1'681'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'582'698		98'402	6	
67'448	131'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		122'756	-8'244	6	
2'000	-	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		-	-	-	
1'974'861	1'933'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'967'756	34'256	2	
910	1'000	4360	Rückerstattungen		11'237	10'237	1'024	
3'511'359	3'910'000	4610	Staatsbeiträge		2'845'559	-1'064'441	27	
170'020	180'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		171'338	-8'662	5	
760'000	40'000	4690	Beiträge Dritter		30'000	-10'000	25	
2'760	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		4'840	4'840	100	
-	35'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		32'600	-2'400	7	
31'200	-	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		2'400	2'400	100	
		153000	Kulturförderung, Kunst- und Kulturpflege					
								Die Rechnung der Kulturförderung, Kunst- und Kulturpflege wurde vor allem durch die um 704'593 Franken tieferen Beiträge des Kantons (vgl. Konto 4610) beeinflusst.
9'410'020	9'651'824		Aufwand	9'819'378		-167'554	2	
4'279'330	4'063'900		Ertrag		3'563'449	-500'451	12	
5'130'690	5'587'924		Ergebnis		6'255'929	-668'005	12	
2'200	2'500	3000	Behörden und Kommissionen	1'550		950	38	
670'886	774'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	721'744		52'256	7	Minderaufwand reduzierter Betrieb im Museums-, Bibliotheksgebäude (Umbau Naturmuseum)
67'381	84'500	3030	Sozialleistungen	77'665		6'835	8	
490	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		1'000	100	Minderaufwand Personalbeschaffung ohne Inserate

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
279'532	266'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	236'401		30'099 11	Minderaufwand Drucksachen Veranstaltungsmarketing
94'405	69'700	3110	Anschaffungen Mobilien	51'572		18'128 26	Minderaufwand Kunstankäufe
152'972	163'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	157'430		5'570 3	
11'443	22'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	17'872		4'928 22	Minderaufwand Betriebs-, Verbrauchsmaterial, Umbau Naturwissenschaftliche Sammlung und Waaghaus
86'544	287'900	3140	Baulicher Unterhalt	270'922		16'978 6	
7'946	10'100	3150	Unterhalt Mobilien	7'302		2'798 28	Minderaufwand Unterhalt Mobilien bei diversen Liegenschaften
380	500	3170	Spesenentschädigungen	249		251 50	
36'230	44'200	3180	Dienstleistungen Dritter	44'881		-681 2	
6'501'330	6'561'124	3650	Beiträge an private Institutionen	6'657'323		-96'199 1	
829'273	846'000	3660	Beiträge an Private	802'419		43'581 5	
250'000	-	3700	Durchlaufende Beiträge	250'000		-250'000 100	Durchlaufende Kantonsbeiträge (kostenneutral mit Konto 4700)
46'192	155'600	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	147'008		8'592 6	
31'200	-	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	-		- -	
341'317	356'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	370'377		-13'477 4	
300	5'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	4'662		838 15	
15'000	30'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		64'000	34'000 113	Mehrertrag Mietzinsanpassung Liegenschaft Waaghaus
13'699	13'200	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		19'989	6'789 51	Mehrertrag: 1'900.- Garderobengebühren Museumsgebäude, Vermietungen Barockhäuschen 5'400.-
12'439	13'600	4360	Rückerstattungen		24'166	10'566 78	Mehrertrag: Lohnrückerstattungen Winterthur Versicherungen Museums-/Bibliotheksggebäude und Kunstversicherung
2'947'920	2'630'000	4610	Staatsbeiträge		1'925'407	-704'593 27	Minderertrag Kantonsbeiträge (FAG) für Musikkollegium
250'000	-	4700	Durchlaufende Beiträge		250'000	250'000 100	Durchlaufende Kantonsbeiträge (kostenneutral mit Konto 3700)
1'040'271	1'377'100	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		1'279'887	-97'213 7	
		155000	Winterthurer Bibliotheken				
							WOV-Betrieb, sep. Begründung
7'572'945	7'698'100		Aufwand	7'710'778		-12'678 -	
1'226'099	1'258'200		Ertrag		1'335'196	76'996 6	
6'346'846	6'439'900		Ergebnis		6'375'582	64'318 1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
-	1'000	3000	Behörden und Kommissionen	-		1'000 100	
3'399'304	3'301'000	3010	Löhne	3'310'900		-9'900 -	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
612'760	579'600	3030	Sozialleistungen	570'062		9'538 2	
4'120	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	6'330		-6'330 100	
10'647	31'100	3090	Allgemeiner Personalaufwand	23'303		7'797 25	
835'704	913'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	855'971		57'029 6	
235'030	56'400	3110	Anschaffungen Mobilien	77'898		-21'498 38	
43'391	9'600	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	15'761		-6'161 64	
111'380	74'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	71'705		3'095 4	
13'296	-	3140	Baulicher Unterhalt	494		-494 100	
151'156	163'000	3150	Unterhalt Mobilien	126'758		36'242 22	
122'104	123'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	121'166		1'834 1	
2'699	8'200	3170	Spesenentschädigungen	6'335		1'865 23	
143'009	122'200	3180	Dienstleistungen Dritter	149'045		-26'845 22	
2'912	103'700	3190	Allgemeiner Sachaufwand	13'569		90'131 87	
2'081	2'300	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	5'051		-2'751 120	
58'455	4'800	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	59'789		-54'989 1'146	
443'904	612'600	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	601'248		11'352 2	
-	10'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	10'000		- -	
245'703	239'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	248'581		-8'981 4	
1'135'291	1'342'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'436'812		-94'612 7	
92'673	92'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		109'814	17'814 19	
391'068	544'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		521'376	-23'224 4	
128'940	62'000	4350	Verkaufserlöse		74'985	12'985 21	
36'724	14'000	4360	Rückerstattungen		42'248	28'248 202	
9'537	-	4600	Bundesbeiträge		15'463	15'463 100	
372'000	312'000	4610	Staatsbeiträge		317'000	5'000 2	
16'616	-	4690	Beiträge Dritter		9'000	9'000 100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
-	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		9'000	9'000	100	
172'400	228'800	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		228'800	-	-	
6'142	4'800	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		7'510	2'710	56	
		156000	Quartierkultur und Freizeitaktionen					
								WOV-Betrieb, sep. Begründung
5'270'268	4'137'100		Aufwand	4'218'640		-81'540	2	
1'115'211	1'017'900		Ertrag		1'086'153	68'253	7	
4'155'058	3'119'200		Ergebnis		3'132'487	-13'287	-	
1'206'294	1'203'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'262'737		-59'737	5	
198'025	198'000	3030	Sozialleistungen	194'028		3'972	2	
154'559	58'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	107'744		-49'744	86	
48'037	27'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	40'340		-12'840	47	
127'641	83'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	88'726		-5'226	6	
57'402	44'000	3110	Anschaffungen Mobilien	70'394		-26'394	60	
108'718	91'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	81'303		9'697	11	
252'187	206'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	240'257		-34'257	17	
162'066	208'000	3140	Baulicher Unterhalt	181'278		26'722	13	
26'354	12'000	3150	Unterhalt Mobilien	19'273		-7'273	61	
18'913	10'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	8'813		1'687	16	
6'745	4'300	3170	Spesenentschädigungen	6'185		-1'885	44	
231'157	247'500	3180	Dienstleistungen Dritter	271'397		-23'897	10	
119'083	74'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	61'698		12'802	17	
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	6'146		-6'146	100	
1'064'381	311'600	3650	Beiträge an private Institutionen	313'971		-2'371	1	
209	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	172		-172	100	
5'000	32'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	32'000		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
340'166	297'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	288'325		9'375 3	
1'143'331	1'028'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	943'853		84'147 8	
26'775	29'400	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		27'600	-1'800 6	
458'087	459'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		505'060	46'060 10	
503'518	460'000	4350	Verkaufserlöse		461'183	1'183 -	
29'153	11'000	4360	Rückerstattungen		30'121	19'121 174	
29'566	-	4600	Bundesbeiträge		3'165	3'165 100	
57'818	18'000	4610	Staatsbeiträge		20'540	2'540 14	
305	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		5'082	5'082 100	
9'780	39'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		33'230	-5'770 15	
209	1'500	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		172	-1'328 89	
		159000	Bereichsleitung Kultur				
							Die Rechnung der Bereichsleitung Kultur deckt sich weitgehend mit dem Voranschlag.
-	365'300		Aufwand	363'162		2'138 1	
-	20'000		Ertrag		20'000	- -	
-	345'300		Ergebnis		343'162	2'138 1	
-	239'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	244'734		-5'734 2	
-	59'000	3030	Sozialleistungen	62'083		-3'083 5	
-	300	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		300 100	
-	4'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	3'778		722 16	
-	7'000	3110	Anschaffungen Mobilien	6'905		95 1	
-	500	3150	Unterhalt Mobilien	-		500 100	
-	1'500	3170	Spesenentschädigungen	1'168		332 22	
-	12'000	3180	Dienstleistungen Dritter	1'335		10'665 89	Minderaufwand Dienstleistungen Dritter (Projektrückstellung Internet)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
-	-	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	130		-130 100	
-	24'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	24'473		-173 1	
-	17'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	18'555		-1'355 8	
-	20'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		20'000	- -	
		171000	Stadtmänner und Betriebsbeamte				
							Die Rechnung schliesst um 587'281 Franken besser ab als budgetiert. Vor allem der Gebührenertrag (vgl. Konto 4310) erklärt diese Abweichung.
3'851'381	4'038'700		Aufwand	4'057'264		-18'564 -	
4'328'701	3'601'500		Ertrag		4'207'346	605'846 17	
477'320	437'200		Ergebnis	150'081		587'281 134	
2'506'702	2'579'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'626'550		-47'550 2	
429'457	449'000	3030	Sozialleistungen	438'209		10'791 2	
10'550	30'600	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	31'650		-1'050 3	
22'656	29'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	26'610		2'390 8	
63'754	62'300	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	65'510		-3'210 5	
76'920	52'100	3110	Anschaffungen Mobilien	51'355		745 1	
8'317	10'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'253		1'747 17	Minderaufwand, da aufgrund der Vergangenheitswerte zu hoch bewertet.
2'704	3'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'415		2'085 60	Minderaufwand, da letztjährig angeschaffter Reinigungsvorrat ausreichte, den grössten Bedarf im 2004 zu decken.
29'776	39'700	3150	Unterhalt Mobilien	29'927		9'773 25	Minderaufwand, da insbesondere im Bereich Unterhalt Hard- und Software keine grösseren Ausgaben anfielen. Die Stadtmann- und Betriebsämter haben im Jahre 2004 auf eine dezentrale Serverlösung umgestellt.
127'604	141'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	131'200		9'800 7	
13'625	16'300	3170	Spesenentschädigungen	14'874		1'426 9	
342'376	380'800	3180	Dienstleistungen Dritter	377'835		2'965 1	
145'241	165'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	166'770		-1'570 1	
71'700	80'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	87'108		-6'908 9	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
4'317'881	3'590'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		4'193'950	603'950 17	Mehrertrag aufgrund der sehr grossen Fallzunahme. Einzelne Fälle waren zudem äusserst komplex und generierten daher hohe Gebühren.
10'821	11'500	4360	Rückerstattungen		13'396	1'896 16	Mehrertrag, da ein Mitarbeiter mehr Militärdiensttage zu entrichten hatte als vorgesehen.
		181000	Friedensrichter				
							Die Rechnung des Friedensrichteramtes deckt sich weitgehend mit dem Voranschlag.
536'730	464'800		Aufwand	455'099		9'701 2	
132'211	122'000		Ertrag		138'855	16'855 14	
404'519	342'800		Ergebnis		316'244	26'556 8	
350'835	309'000	3010	Löhne	309'775		-775 -	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
50'944	48'900	3030	Sozialleistungen	52'814		-3'914 8	
1'201	700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	2'678		-1'978 283	Aufwand für fachliche Aus- und Weiterbildung zu tief veranschlagt
9'401	7'300	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	7'443		-143 2	
39'465	1'000	3110	Anschaffungen Mobilien	579		421 42	
1'121	1'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'074		-74 7	
5'236	5'000	3150	Unterhalt Mobilien	4'030		970 19	
28'971	33'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	32'520		680 2	
22'203	34'800	3180	Dienstleistungen Dritter	28'423		6'377 18	Günstigere Reinigung durch Dritte
20'609	8'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	6'437		2'463 28	Tiefere stadtinterne Belastung durch die Telefonie
6'744	15'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	9'328		5'672 38	Tiefere stadtinterne Belastung durch die IDW
-	-	4270	Liegenschaftenerträge		313	313 100	
			Verwaltungsvermögen				
132'211	122'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		138'542	16'542 14	Höherer Gebührenertrag
		191000	Departementssekretariat				
							Die Rechnung schliesst um 55'568 Franken besser ab als budgetiert. Mehrere kleinere Abweichungen haben dieses Ergebnis bewirkt.
1'022'068	1'107'860		Aufwand	1'052'476		55'384 5	

Laufende Rechnung

Kulturelles und Dienste

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
53'020	33'000		Ertrag		33'184	184	1	
969'048	1'074'860		Ergebnis		1'019'292	55'568	5	
647'560	456'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	452'494		3'706	1	
138'968	96'700	3030	Sozialleistungen	91'026		5'674	6	
382	2'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	5'312		-3'312	166	Mehraufwand infolge unvorhergesehener Personalsuche.
20'769	6'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	13'508		-7'508	125	Mehraufwand für Drucksachen und Fachliteratur (Fr. 6'500.-) sowie Büromaterial (Fr. 3'060.-).
19'687	7'500	3110	Anschaffungen Mobilien	95		7'405	99	Minderaufwand infolge Zurückhaltung bei Neuanschaffung von Mobiliar.
629	500	3150	Unterhalt Mobilien	3'342		-2'842	568	Mehraufwand für Reparatur eines Gemäldes (Fr. 1'958.-) (Leihgabe).
13'045	20'000	3170	Spesenentschädigungen	11'031		8'969	45	Minderaufwand als Folge der Ausgabenbremse.
90'414	145'000	3180	Dienstleistungen Dritter	142'415		2'585	2	
-	72'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	48'614		23'386	32	Minderaufwand als Folge der geringeren Aktivitäten mit Partnerstädten.
-	97'000	3650	Beiträge an private Institutionen	65'000		32'000	33	Minderaufwand, da einzelne Gesuche erst 2005 realisiert werden können.
-	156'760	3670	Beiträge ins Ausland	136'740		20'020	13	Minderaufwand, weil der gesprochene Beitrag für die Glückskette (Tsunamiopferhilfe) irrtümlich erst im neuen Jahr 2005 verbucht wurde.
-	-	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	400		-400	100	
-	-	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	2'400		-2'400	100	Interne Belastung für unvorhergesehene Raummiete anlässlich der Auslandschweizertagung (Fr. 2'400.-).
61'069	37'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	62'705		-25'305	68	Mehraufwand durch interne Belastungen für Stadtentwicklungsunterlagen und -dienstleistungen (Fr. 23'115.-).
29'546	10'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	17'393		-6'593	61	Mehraufwand durch Internetauftritt der Stadtentwicklung (Fr. 6'000.-).
-	-	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		184	184	100	
20	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
13'000	13'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		13'000	-	-	
40'000	20'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		20'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		200000	Departement Finanzen				Die Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Voranschlag 2004 ergeben einen Mehraufwand von rund CHF 11,4 Mio. Dieser ergibt sich im Wesentlichen aus den folgenden Positionen:
							Nachweis der Abweichungen in TCHF
							+ 6,3 Steuern (KST 230'000)
							- 16,8 Steuerkraftausgleich (KST 281'000)
							+ 4,7 Abschreibungen (KST 270'000)
							- 0,8 Passivzinsen (KST 260'000)
							- 0,4 Buchgewinn Anlagen Finanzvermögen (KST 249'000)
							- 7,8 Korrektur für nicht ausgenutzte Aufwandskredite (KST 253'000)
							+ 3,2 Korrektur für Reallohnverbesserungen (KST 252'000)
							+ 1,1 Übrige Sammelkonten (KST 259'000)
							- 0,9 Diverse

							-11,4 Total Abweichungen
							=====
		211000	Finanzkontrolle				
788'007	891'400		Aufwand	854'955		36'445 4	
366'898	373'500		Ertrag		366'987	-6'513 2	
421'109	517'900		Ergebnis		487'968	29'932 6	
550'545	627'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	625'654		1'346 -	Minderaufwand bei Kinderzulagen u. SUVA Prämien
125'364	138'000	3030	Sozialleistungen	133'407		4'593 3	Die Krankenkassenprämien der Suva für das Büropersonal sind stark gesenkt worden. Sonst siehe unter 3010.
8'093	7'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'370		3'430 44	Weiterbildung eingeschränkt (Sparmassnahmen)
4'208	4'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'474		3'326 69	Geringerer Aufwand für Einkauf Drucksachen und Büromaterial
17'323	4'000	3110	Anschaffungen Mobilien	537		3'463 87	Mitgliederbeiträge Fachverbände (Fr. 1070.00) neu auf Konto 3190
							Geringere Anschaffungen von Büromaterial und für Hard- und Software

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
1'152	2'000	3150	Unterhalt Mobilien	811		1'189	59	Geringerer Unterhalt an Büromobiliar, Hard- und Software
895	2'500	3170	Spesenentschädigungen	1'451		1'049	42	Weniger Fachtagungen
-	5'200	3180	Dienstleistungen Dritter	120		5'080	98	Kein Aufwand für Programmierarbeiten (Spezialauswertungen für Revisionszwecke zurückgestellt)
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'070		-1'070	100	Siehe Konto 3100
54'967	62'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	52'021		9'979	16	Minderaufwand Mietzins
8'520	9'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	8'601		1'299	13	Tiefere stadtinterne Belastung durch die Telefonie
16'941	28'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	25'440		2'760	10	
48'550	4'300	4310	Gebühren für Amtshandlungen		4'100	-200	5	
-	51'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		44'200	-6'800	13	Revisionsmandat 'Verwaltung von privaten Klientengelder bei der Sozial- u. Wirtschaftshilfe' nicht verrechnet, da keine Weiterverrechnung an Dritte möglich ist.
348	200	4360	Rückerstattungen		687	487	243	
240'000	240'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		240'000	-	-	
78'000	78'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		78'000	-	-	
		221000	Finanzamt					
								Das Jahr war durch ausserordentlich viele Versicherungsfälle geprägt. Das hat sowohl den Aufwand als auch den Ertrag in die Höhe gedrückt. Beim Aufwand konnte dies vor allem durch tiefere Bankgebühren kompensiert werden.
3'296'633	3'191'500		Aufwand	3'253'379		-61'879	2	
1'544'979	1'218'500		Ertrag		1'507'467	288'967	24	
1'751'655	1'973'000		Ergebnis		1'745'912	227'088	12	
1'635'519	1'598'100	3010	Löhne	1'531'461		66'639	4	Im Jahr 2004 gab es mehrmonatige Vakanzen.
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
342'259	335'300	3030	Sozialleistungen	302'033		33'267	10	
19'405	10'200	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	10'100		100	1	
3'929	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	4'271		-4'271	100	Wegen längerer Vakanzen mussten temporäre Arbeitskräfte angestellt werden.
11'003	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'445		5'555	56	Die Weiterbildung hat nicht im vorgesehenen Rahmen stattgefunden.
112'838	104'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	89'852		14'148	14	Der Druck der Rechnung, des Budgets konnte durch einen anderen Anbieter viel günstiger erstellt werden.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
2'635	2'000	3110	Anschaffungen Mobilien	5'629		-3'629 181	Diverse unvorhergesehene Beanschaffungen von Software, z.B. MS-Projekt für das WOV Projekt.
5'671	5'100	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'381		-281 6	
319	400	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	540		-140 35	
1'003	-	3140	Baulicher Unterhalt	156		-156 100	
652	88'000	3150	Unterhalt Mobilien	83'853		4'147 5	
127'274	38'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	32'098		6'402 17	Fehlbuchung. Eine Rückerstattung von Wartungskosten wurde hier fälschlicherweise gebucht.
3'617	2'900	3170	Spesenentschädigungen	2'978		-78 3	
239'673	352'000	3180	Dienstleistungen Dritter	257'570		94'430 27	Situation wurde falsch eingeschätzt.
81'344	140'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	256'877		-116'877 83	Es gab ausserordentlich viele Versicherungsfälle. Diese Ausgaben werden aber über Konto 4800 Spezialfinanzierungen wieder kompensiert.
2	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	4		-4 100	
38'192	-	3650	Beiträge an private Institutionen	37'906		-37'906 100	Begründung siehe Konto 3660.
2'244	65'000	3660	Beiträge an Private	-		65'000 100	Die Beiträge wurden fälschlicherweise unter beiträge an Private Institutionen verbucht. Insgesamt sind diese Beiträge aber stark rückläufig.
140'000	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	140'000		-140'000 100	Beim Versicherungsfonds hat die Buchungspraxis vom Nettoprinzip zum Bruttoprinzip gewechselt. Daher wurde die Einlage nicht budgetiert. Siehe auch 4800.
64'524	64'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	64'552		-552 1	
37'934	32'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	34'700		-2'500 8	
426'596	343'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	388'974		-45'174 13	Die IDW hat dem Finanzamt besondere Rabatte gewährt.
13'150	-	4220	Darlehens- und Wertschriftenenerträge Finanzvermögen		-	- -	
5'602	-	4240	Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen		-	- -	
38'535	-	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		2'056	2'056 100	Nicht budgetierbare Mietzinsaufschläge wegen Nichterfüllung der Bedingungen im subventionierten Wohnungsbau.
187'390	88'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		80'377	-7'623 9	
38'410	30'000	4360	Rückerstattungen		44'830	14'830 49	Die zurückerstatteten Inkassogebühren wurden zu pessimistisch eingeschätzt.
330'343	250'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		265'530	15'530 6	
81'049	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		264'175	264'175 100	siehe 3800!

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
638'500	638'500	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		638'500	- -	
212'000	212'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		212'000	- -	
		222000	Informatikdienste				
14'409'247	14'470'500		Aufwand	14'520'097		-49'597 -	
639'947	421'400		interne Verrechnungen	418'662		2'738 1	
13'769'300	14'049'100		bereinigter Aufwand	14'101'435		-52'335 -	
14'189'278	14'127'700		Ertrag		14'760'116	632'416 4	
639'947	421'400		interne Verrechnungen		418'662	-2'738 1	
13'549'331	13'706'300		bereinigter Ertrag		14'341'454	635'154 5	
219'969	342'800		Ergebnis	240'019		582'819 170	
-	1'000	3000	Behörden und Kommissionen	-		1'000 100	
4'627'771	4'724'000	3010	Löhne	4'675'785		48'215 1	Teilvakanz (Verschiebung einer Mitarbeiterin ins Dept. K+D (Personal).
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
852'729	866'000	3030	Sozialleistungen	850'540		15'460 2	
19'395	36'500	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	25'020		11'480 31	
145'179	175'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	150'890		24'110 14	
83'172	94'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	75'494		18'507 20	
1'613'027	1'414'300	3110	Anschaffungen Mobilien	406'627		1'007'673 71	
10'354	10'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	9'337		1'163 11	
168'351	108'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	109'374		-1'374 1	
168'458	220'000	3140	Baulicher Unterhalt	188'032		31'968 15	
867'181	1'074'700	3150	Unterhalt Mobilien	1'144'746		-70'046 7	
825'563	574'400	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'534'300		-959'900 167	
32'120	24'000	3170	Spesenentschädigungen	16'300		7'700 32	
1'543'518	1'920'800	3180	Dienstleistungen Dritter	1'662'583		258'217 13	
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-23		23 100	
542'044	300'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	574'317		-274'317 91	
9'906	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	53'055		-53'055 100	
639'947	421'400	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	418'662		2'738 1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
616'587	626'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	612'437		13'563	2	
26'784	5'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	30'251		-25'251	505	
1'617'161	1'874'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'982'372		-107'472	6	
1'112'771	793'700	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'235'176	441'476	56	
700'865	356'000	4350	Verkaufserlöse		644'683	288'683	81	
20'331	12'000	4360	Rückerstattungen		16'838	4'838	40	
5'902	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-	-	
639'947	421'400	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		418'662	-2'738	1	
3'691'796	3'731'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		3'647'063	-84'537	2	
8'017'666	8'813'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		8'797'693	-15'307	-	
		230000	Steueramt					
23'004'949	24'737'600		Aufwand	27'853'553		-3'115'953	13	
9'616'474	13'083'500		interne Verrechnungen	14'142'410		-1'058'910	8	
13'388'475	11'654'100		bereinigter Aufwand	13'711'143		-2'057'043	18	
300'236'216	292'190'300		Ertrag		301'667'841	9'477'541	3	
9'616'474	13'083'500		interne Verrechnungen		14'142'410	1'058'910	8	
290'619'742	279'106'800		bereinigter Ertrag		287'525'431	8'418'631	3	
277'231'267	267'452'700		Ergebnis	273'814'288		6'361'588	2	
4'158'259	3'857'000	3010	Löhne	4'154'303		-297'303	8	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
762'009	747'000	3030	Sozialleistungen	715'414		31'586	4	
14'350	29'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	30'295		-1'295	4	
62'766	49'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	46'328		3'172	6	
69'692	101'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	98'561		2'439	2	
391'706	316'000	3110	Anschaffungen Mobilien	290'538		25'462	8	
439'249	311'000	3150	Unterhalt Mobilien	489'021		-178'021	57	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
11'945	8'000	3170	Spesenentschädigungen	12'185		-4'185 52	
865'369	673'700	3180	Dienstleistungen Dritter	906'128		-232'428 35	
710	700	3190	Allgemeiner Sachaufwand	730		-30 4	
1'628'466	1'000'000	3290	Allg. Zinsvergütungen	1'948'036		-948'036 95	
2'404'549	2'000'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	2'531'033		-531'033 27	
778'716	680'000	3510	Entschädigung an den Kanton	728'450		-48'450 7	
22'989	18'700	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	29'306		-10'606 57	
428'157	435'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	425'308		9'692 2	
113'064	111'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	107'082		4'318 4	
1'236'479	1'316'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'198'425		117'675 9	
9'994'767	4'682'500	3990	Personalkostenumlagen	4'946'340		-263'840 6	
-378'294	8'401'000	3991	Sachkostenumlagen	9'196'071		-795'071 9	
217'707'932	219'600'000	4000	Steuern Rechnungsjahr		219'566'492	-33'508 -	
9'707'057	8'000'000	4001	Steuern Vorjahr		8'128'696	128'696 2	
15'052'253	6'000'000	4002	Steuern frühere Jahre		6'498'313	498'313 8	
1'732'309	1'930'000	4003	Personalsteuern		1'777'378	-152'623 8	
9'794'620	10'800'000	4004	Quellensteuern		9'495'013	-1'304'987 12	
-	-	4005	Auflösung Arbeitsbeschaffungsres. Privatwirtschaft		113'652	113'652 100	
13'782'368	8'700'000	4006	Aktive Steuerauscheidung		14'673'363	5'973'363 69	
-7'095'733	-7'700'000	4007	Passive Steuerauscheidungen		-4'483'071	3'216'929 42	
-2'485'425	-300'000	4008	Pauschale Steueranrechnung		-234'249	65'751 22	
350'130	400'000	4009	Nach- und Strafsteuern		261'946	-138'055 35	
18'226'766	19'000'000	4030	Grundstückgewinnsteuern		18'440'095	-559'905 3	
6'589'232	6'000'000	4040	Handänderungssteuern		5'269'600	-730'400 12	
2'154'294	1'530'000	4210	Guthabenzinse		2'332'351	802'351 52	
48'244	65'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		54'224	-10'776 17	
-	1'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		-	-1'000 100	
6'200	500	4350	Verkaufserlöse		800	300 60	
355'958	303'500	4360	Rückerstattungen		697'602	394'102 130	
3'675'052	3'800'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		4'142'227	342'227 9	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
514'881	510'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		530'568	20'568 4	
283'986	200'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-200'000 100	
219'617	266'800	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		260'430	-6'371 2	
9'994'767	4'682'500	4990	Personalkostenumlagen (inkl.Soz.leistungen)		4'946'340	263'840 6	
-378'294	8'401'000	4991	Sachertragsumlagen		9'196'071	795'071 9	
		231000	Ordentliche Gemeindesteuern				
4'534'600	3'400'000		Aufwand	4'903'858		-1'503'858 44	
260'508'109	248'780'000		Ertrag		258'013'719	9'233'719 4	
255'973'509	245'380'000		Ergebnis	253'109'861		7'729'861 3	
1'558'422	900'000	3290	Allg. Zinsvergütungen	1'832'711		-932'711 104	Der sehr hohe Satz von 2 % führte zu massiv grösseren Vorauszahlungen als erwartet. Zudem wurden übererwarteten viele Zinsen wegen negativen Solländerungen fällig.
2'382'244	2'000'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	2'496'038		-496'038 25	Die Verlustscheine, auch Verluste ganz allgemein, stiegen kräftiger an als optimistisch wegen des angekündigten Wirtschaftsaufschwunges erwartet wurde.
593'934	500'000	3510	Entschädigung an den Kanton	575'110		-75'110 15	Der Kanton hat seine Forderungen ausgeweitet, z.B. entstehen auch Kosten für spezielle Aktenbestellungen. Zudem wurden mehr Ausscheidungsbegehren gestellt und die Provisionen für die Quellensteuern I und II wurden definitiv in diesem Konto aufgenommen.
217'707'932	219'600'000	4000	Steuern Rechnungsjahr		219'566'492	-33'508 -	
9'707'057	8'000'000	4001	Steuern Vorjahr		8'128'696	128'696 2	
15'052'253	6'000'000	4002	Steuern frühere Jahre		6'498'313	498'313 8	Als Vorinformation wird hier darauf hingewiesen, dass die Steuern des Vorjahres (Konto 4001) etwas besser als befürchtet flossen, weil auch der Einschätzungsstand mit eigenen Mitarbeitern nochmals gefördert wurde. Die Steuern früherer Jahre (4002), also der noch älteren, brachten positive Einschätzungsüberraschungen, die nicht erwartet worden sind.
1'732'309	1'930'000	4003	Personalsteuern		1'777'378	-152'623 8	Wegen der Systemumstellung, die im Vorjahr für das Budget nicht mehr berücksichtigt werden konnte, ist hier zu optimistisch budgetiert worden (Pflichtigenzahl).
9'794'620	10'800'000	4004	Quellensteuern		9'495'013	-1'304'987 12	Die Quellensteuern I (die hier ansässigen Pflichtigen) sind zu hoch budgetiert worden wegen der eintretenden Personenfreizügigkeit. Diese ist aber nicht wie erwartet steuerlich wirksam geworden (- 1,840 Millionen).

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
-	-	4005	Auflösung Arbeitsbeschaffungsres. Privatwirtschaft		113'652	113'652 100	Dagegen hat die Quellensteuer II (im Ausland wohnhafte Pflichtige oder nicht ordentlich abgerechnete Kapitalabfindungen bei den örtlichen Versicherungen) widererwarten mehr erbracht (+535 000). Das Steueramt verfügt nicht über dieses Konto, es gehört dem Arbeitsamt/RAV und wird von dort aus betreut.
13'782'368	8'700'000	4006	Aktive Steuerauscheidung		14'673'363	5'973'363 69	Aktuellere Einschätzungsstände und ein ganz spezieller Fall brachten hier einen völlig unerwarteten Mehrertrag. Dies selbst, obwohl voraussehbar eine grosse Gesellschaft noch nicht zur Abrechnung gelangte.
-7'095'733	-7'700'000	4007	Passive Steuerauscheidungen		-4'483'071	3'216'929 42	Die passiven Steuerauscheidungen fielen, teilweise wegen einer Systemumstellung, völlig unerwartet nicht wie budgetiert aus. Dies auch wegen aufgeschobenen Einschätzungen in solchen Fällen.
-2'485'425	-300'000	4008	Pauschale Steueranrechnung		-234'249	65'751 22	Diese Gutschriften für im Ausland bezahlte Quellensteuern bilden das launigste Konto des Steueramtes, welches sich meist jeder Logik entzieht und auch diesmal von den Budgeterwartungen abweicht.
350'130	400'000	4009	Nach- und Strafsteuern		261'946	-138'055 35	Die Einschätzungsstände und bereits eingeleitete Verfahren liessen höhere Einnahmen erwarten. Sie wurden (noch) nicht erreicht.
1'962'598	1'350'000	4210	Guthabenzinse		2'216'186	866'186 64	Der hohe Zinssatz und die teilweise harzigere Zahlungsweise verursacht zusammen hier einen wesentlich über den Erwartungen liegenden Ertrag. Bei Konto 3290 sieht man den Negativposten zu dieser Kehrseite.
		232000	Grundsteuern				
276'991	280'000		Aufwand	303'660		-23'660 8	
25'007'693	25'180'000		Ertrag		23'825'860	-1'354'140 5	
24'730'702	24'900'000		Ergebnis	23'522'200		-1'377'800 6	
70'044	100'000	3290	Allg. Zinsvergütungen	115'325		-15'325 15	Die Grundstückgewinnsteuer-Depotleistungen erfreuten sich, nicht zuletzt wegen des guten Zinssatzes und den damit zusätzlich erzielten Sicherheiten für die Kaufenden, grösserer Beliebtheit als erwartet.
22'165	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	34'995		-34'995 100	Da die Pfandrechtseintragung in einem Fall nicht ordnungsgemäss erfolgte und die Betreuung vorläufig mit einem Verlustschein endete, liegt hier eine unnötige Abschreibung vor. Die notwendigen Massnahmen sind getroffen worden.
184'782	180'000	3510	Entschädigung an den Kanton	153'340		26'660 15	Weniger Handänderungssteuereingang von den Grundbuchämtern hat hier weniger Provisionszahlung zur Folge.
18'226'766	19'000'000	4030	Grundstückgewinnsteuern		18'440'095	-559'905 3	Das hochgesteckte Ziel wurde nicht ganz erreicht, nicht zuletzt, weil durch den Wegfall der Handänderungssteuern auf 1.1.2005 Geschäfte offensichtlich aufgeschoben wurden. Zudem konnten vielfach Liegenschaften nicht mehr mit Gewinn verkauft werden und bei Gesamtüberbauungen wirkt sich der

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
6'589'232	6'000'000	4040	Handänderungssteuern		5'269'600	-730'400 12	Aufwandabzug für Liegenschaftenhändler negativ auf die Gewinne aus. Wegen des in Aussicht stehenden Wegfalles der Handänderungssteuern auf den 1.1.2005 ist der Verkauf von Liegenschaften im 4. Quartal merklich zurückgegangen, d.h. die Zahl der Handänderungen ist auf beinahe gleichem Niveau wie im Vorjahr stehen geblieben und hat sich nicht wie erwartet gesteigert.
191'696	180'000	4210	Guthabenzinse		116'165	-63'835 35	Vorauszahlungen und Depotleistungen waren grössere Mode als angenommen. Es konnten ebenso weniger Steuern fakturiert werden. Beides hat den Zinsausfall bewirkt.
		233000	Steuerbezug				
18'193'358	21'057'600		Aufwand	22'646'035		-1'588'435 8	
9'616'474	13'083'500		interne Verrechnungen	14'142'410		-1'058'910 8	
8'576'884	7'974'100		bereinigter Aufwand	8'503'624		-529'524 7	
14'720'413	18'230'300		Ertrag		19'828'262	1'597'961 9	
9'616'474	13'083'500		interne Verrechnungen		14'142'410	1'058'910 8	
5'103'939	5'146'800		bereinigter Ertrag		5'685'851	539'051 10	
3'472'945	2'827'300		Ergebnis		2'817'773	9'527 -	
4'158'259	3'857'000	3010	Löhne	4'154'303		-297'303 8	Das Steueramt ist ein WoV-Betrieb. Es wird auf jenen Bericht verwiesen.
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
762'009	747'000	3030	Sozialleistungen	715'414		31'586 4	
14'350	29'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	30'295		-1'295 4	
62'766	49'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	46'328		3'172 6	
69'692	101'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	98'561		2'439 2	
391'706	316'000	3110	Anschaffungen Mobilien	290'538		25'462 8	
439'249	311'000	3150	Unterhalt Mobilien	489'021		-178'021 57	
11'945	8'000	3170	Spesenentschädigungen	12'185		-4'185 52	
865'369	673'700	3180	Dienstleistungen Dritter	906'128		-232'428 35	
710	700	3190	Allgemeiner Sachaufwand	730		-30 4	
140	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		- -	
22'989	18'700	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	29'306		-10'606 57	
428'157	435'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	425'308		9'692 2	
113'064	111'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	107'082		4'318 4	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
1'236'479	1'316'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'198'425		117'675 9	
9'994'767	4'682'500	3990	Personalkostenumlagen	4'946'340		-263'840 6	
-378'294	8'401'000	3991	Sachkostenumlagen	9'196'071		-795'071 9	
48'244	65'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		54'224	-10'776 17	
-	1'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		-	-1'000 100	
6'200	500	4350	Verkaufserlöse		800	300 60	
355'958	303'500	4360	Rückerstattungen		697'602	394'102 130	
3'675'052	3'800'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		4'142'227	342'227 9	
514'881	510'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		530'568	20'568 4	
283'986	200'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-200'000 100	
219'617	266'800	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		260'430	-6'371 2	
9'994'767	4'682'500	4990	Personalkostenumlagen (inkl. Soz.leistungen)		4'946'340	263'840 6	
-378'294	8'401'000	4991	Sachertragsumlagen		9'196'071	795'071 9	
		240000	Liegenschaftenverwaltung				
							Die markanten Abweichungen beim Aufwand und Ertrag sind auf der Kostenstelle 241000 Bereichsleitung, durch die Reduktion der Verwaltungskosten um 200' und aufgrund der zusätzlichen Verkäufe auf der Kostenstelle 249000 (WIN03-Massnahmen 18-21 'Konzept für das Liegenschaftenportefeuille im Finanzvermögen') entstanden. Realisierte Buchverluste von 0,62 Mio. sowie Rückstellung für bereits vorhersehbaren Buchverlust (Grundstücksverkauf) von 2,7 Mio. und angestiegene Buchgewinne von 1,18 Mio.
36'000'178	32'779'500		Aufwand	36'126'633		-3'347'133 10	
2'699'574	2'730'100		interne Verrechnungen	2'632'497		97'603 4	
33'300'605	30'049'400		bereinigter Aufwand	33'494'137		-3'444'737 11	
30'141'948	41'146'480		Ertrag		42'548'001	1'401'521 3	
2'699'574	2'730'100		interne Verrechnungen		2'632'497	-97'603 4	
27'442'374	38'416'380		bereinigter Ertrag		39'915'504	1'499'124 4	
5'858'231	8'366'980		Ergebnis	6'421'367		-1'945'613 23	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
792	2'000	3000	Behörden und Kommissionen	200		1'800 90	
3'501'874	3'555'300	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'300'764		254'536 7	
630'263	621'700	3030	Sozialleistungen	539'723		81'977 13	
26'855	36'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	60'010		-24'010 67	
-	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	24'533		-24'533 100	
39'679	22'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	21'482		518 2	
79'835	81'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	70'703		10'797 13	
468'369	344'700	3110	Anschaffungen Mobilien	401'227		-56'527 16	
1'375'406	1'360'700	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'286'288		74'412 5	
184'459	207'400	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	253'595		-46'195 22	
3'335'674	3'400'300	3140	Baulicher Unterhalt	3'392'372		7'928 -	
290'801	207'100	3150	Unterhalt Mobilien	107'185		99'915 48	
1'085'711	1'052'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'103'181		-50'981 5	
14'515	19'100	3170	Spesenentschädigungen	11'293		7'807 41	
1'026'466	1'207'300	3180	Dienstleistungen Dritter	1'194'273		13'027 1	
6'824	-40'300	3190	Allgemeiner Sachaufwand	45'718		-86'018 213	
70	-	3210	Zinsen für kurzfristige Schulden	-		- -	
60'655	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	15'477		-15'477 100	
2'539'386	1'800'000	3305	Abschreibungen Liegenschaften Finanzvermögen	5'720'751		-3'920'751 218	
500	500	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	500		- -	
366	1'000	3650	Beiträge an private Institutionen	284		716 72	
81'663	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		- -	
2'699'574	2'730'100	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	2'632'497		97'603 4	
15'421'604	12'986'800	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	12'819'098		167'702 1	
221'982	230'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	230'340		-140 -	
2'906'855	2'953'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	2'895'140		58'760 2	
-	-10'000	4000	Steuern Rechnungsjahr		-	10'000 100	
133	-	4210	Guthabenzinse		1'361	1'361 100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
11'043'303	10'857'800	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		10'577'629	-280'171 3	
4'171'998	15'900'000	4240	Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen		17'078'059	1'178'059 7	
1'316'106	1'284'600	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'514'391	229'791 18	
500	2'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		1'400	-600 30	
952'332	751'520	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		906'877	155'357 21	
421'846	401'860	4350	Verkaufserlöse		522'971	121'111 30	
1'234'069	1'087'900	4360	Rückerstattungen		1'180'138	92'238 8	
10'483	10'700	4410	Anteile an Kantonseinnahmen		10'483	-217 2	
396'239	350'000	4500	Rückerstattungen des Bundes		269'208	-80'792 23	
1'546	-	4510	Rückerstattungen des Kantons		1'546	1'546 100	
4'097	4'000	4600	Bundesbeiträge		6'081	2'081 52	
56'634	64'700	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		75'478	10'778 17	
2'699'574	2'730'100	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		2'632'497	-97'603 4	
1'191'541	1'222'200	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		1'183'121	-39'079 3	
6'641'547	6'489'100	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		6'586'760	97'660 2	
		241000	Bereichsleitung,Sekr.BL u.zentrale Dienste				
2'040'755	2'134'000		Aufwand	1'922'619		211'381 10	
2'040'755	2'038'200		Ertrag		1'922'619	-115'581 6	
-	95'800		Ergebnis		-	95'800 100	
1'190'048	1'198'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'047'580		150'820 13	Nicht wieder besetzte Assistenzstelle BL. Neuanstellungen mit tieferem Lohnniveau. Befristete provisorische Stellenbesetzung durch temporäre Arbeitskraft (siehe Kostenart 3080).
224'131	208'000	3030	Sozialleistungen	168'331		39'670 19	Nicht wieder besetzte Assistenzstelle BL. Neuanstellungen mit tieferem Lohnniveau. Befristete provisorische Stellenbesetzung durch temporäre Arbeitskraft (siehe

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							Kostenart 3080).
15'525	36'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	29'415		6'585 18	Wegfall einer AHV-Ueberbrückungsrente ab Monat Mai.
-	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	24'533		-24'533 100	Befristete provisorische Stellenbesetzung durch temporäre Arbeitskraft (Minderaufwand auf Kostenart 3010 und 3030).
35'707	22'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	21'032		968 4	
47'965	63'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	46'073		16'927 27	Nicht beanspruchte Insetratekosten für Personalbeschaffung.
100'814	45'000	3110	Anschaffungen Mobilien	44'462		538 1	
338	2'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	417		1'583 79	Nicht beanspruchte Treibstoffkosten.
47'541	39'000	3150	Unterhalt Mobilien	22'278		16'722 43	Unterhalt Fahrzeuge nicht ausgeschöpft (13,4').
8'977	6'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	8'119		-1'619 25	Mietkosten für Kopiergerät. Im Budget 2005 bereits angepasst.
7'238	7'000	3170	Spesenentschädigungen	5'777		1'223 17	Reise – und Autospesen wurden nicht vollständig ausgeschöpft.
67'933	206'500	3180	Dienstleistungen Dritter	187'115		19'385 9	Extern budgetierte Informatikkosten (Honorare) wurden durch die IDW ausgeführt und daher intern verrechnet. Minderkosten auf Kostenart 3180 und Mehrkosten auf Kostenart 3980 (13,4').
3'750	3'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	3'050		450 13	
41	-	3210	Zinsen für kurzfristige Schulden	-		- -	
-80	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		- -	
149'799	153'200	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	160'915		-7'715 5	
41'597	47'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	43'301		3'799 8	
99'430	96'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	110'221		-13'421 14	Extern budgetierte Informatikkosten wurden durch die IDW ausgeführt und daher intern verrechnet. Minderkosten auf Kostenart 3180 und Mehrkosten auf Kostenart 3980 (13,4').
170'150	157'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		159'674	2'174 1	
-	-	4350	Verkaufserlöse		1'100	1'100 100	Erlös für Verkauf des ausgedienten und nicht mehr ersetzten Geschäftsfahrzeuges.
591	-	4360	Rückerstattungen		3'303	3'303 100	Lohnrückerstattungen durch SUVA und EO.
1'834'756	1'819'200	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		1'696'331	-122'869 7	Da der Nettoaufwand der Kostenstelle 241000 kleiner ausgefallen ist als budgetiert, reduziert sich entsprechend auch die Verwaltungskostenumlage.
35'258	61'500	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		62'211	711 1	
		242000	Liegenschaften des Finanzvermögens				
20'252'537	17'427'800		Aufwand	19'651'921		-2'224'121 13	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
13'566'563	13'096'800		Ertrag		12'982'730	-114'070 1	
6'685'974	4'331'000		Ergebnis		6'669'191	-2'338'191 54	
101'825	100'000	3010	Löhne	87'611		12'389 12	Optimierung der Hauswartarbeiten durch effizientere Arbeitsvergabe bei Neubesetzungen der Stellen.
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
2'287	7'700	3030	Sozialleistungen	4'952		2'749 36	Optimierung der Hauswartarbeiten durch effizientere Arbeitsvergabe bei Neubesetzungen der Stellen.
4'479	1'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	3'397		-2'397 240	Vermehrter Aufwand bei der Neuvermietung von Wohnungen mittels Zeitungsinseraten.
244'020	171'900	3110	Anschaffungen Mobilien	220'314		-48'414 28	Unvorhersehbare Heimfallentschädigung für Baurecht.
677'241	681'200	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	638'864		42'336 6	
7'318	12'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	4'859		7'941 62	Budget nicht ausgeschöpft.
1'861'426	1'801'700	3140	Baulicher Unterhalt	1'800'464		1'236 -	
59'042	109'700	3150	Unterhalt Mobilien	38'342		71'358 65	Haushälterischer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen und Kosteneinsparung durch WIN03-Massnahmen Nr. 18-21 'Konzept für das Liegenschaftenportefeuille im Finanzvermögen'. Einsparungen wurden im Budget gemäss Weisung Finanzamt noch auf Konto 3190 budgetiert.
2'000	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	5'080		-5'080 100	Unvorhergesehene Parkplatzproblemlösung Sommertheater und Restaurant Strauss.
-	3'600	3170	Spesenentschädigungen	139		3'461 96	Budget nicht ausgeschöpft.
633'280	606'000	3180	Dienstleistungen Dritter	636'269		-30'269 5	
-	-80'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-6'889		-73'111 91	WIN03-Massnahmen 18-21 aus Budget 2004 auf Konto 3150 (71') gebucht.
49'094	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	14'661		-14'661 100	Nicht einbringbare Miet- und Pachtzinse (Verlustscheine): Wohn- und Geschäftshäuser (6'242.--)
							Restaurantbetriebe (8'419.--)
-	-	3305	Abschreibungen Liegenschaften Finanzvermögen	2'400'558		-2'400'558 100	Abschreibungen von 10% auf dem überbewerteten Grundeigentum des Finanzvermögens (24 Mio.) wurden erstmals direkt auf der LS-Kostenstelle verbucht. Im Budget wurde die Abschreibung noch gesammelt auf Kostenstelle 249000 ausgewiesen.
81'663	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	-		- -	
1'058'857	976'400	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	935'803		40'597 4	
15'421'604	12'986'800	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	12'819'098		167'702 1	
48'400	49'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	48'400		600 1	
-	-10'000	4000	Steuern Rechnungsjahr		-	10'000 100	Kapitalsteuer Ferienhaus Samedan im Budget noch als Ertragsminderung geführt, in der Rechnung als Aufwand unter Konto 3180 verbucht.
133	-	4210	Guthabenzinse		1'361	1'361 100	Ab 2004 durchgesetzte Verzugszinsen bei Abzahlungsvereinbarungen (211.--) und Verzinsung einer Gebäudeasekurranzleistung (1'150.--)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
11'043'303	10'857'500	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		10'577'629	-279'871 3	Reduktion Mietertrag, da im Budget 2004 die LS Hegfeldstr. 76/76a je 1x intern und 1x extern als Ertrag budgetiert (250'). Ertragsausfall infolge Verkäufe aus WIN03-Massnahme 18-21 'Konzept für das Liegenschaftenportefeuille im Finanzvermögen', unter Berücksichtigung der Miet- und Pachtzinsanpassungen bei Neuvermietungen (30').
175'134	161'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		218'232	56'632 35	Mehrertrag für Gusslihaus (30') und Bellevue (26').
1'019'393	956'200	4360	Rückerstattungen		949'914	-6'286 1	
54'300	54'300	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		54'901	601 1	
55'933	55'400	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		55'495	95 -	
1'218'367	1'021'800	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		1'125'198	103'398 10	Mehreinnahmen bei den internen Mieten, unter anderem durch die nicht mehr budgetierte längere Benützung des Volkshauses durch die Asylkoordination.
		243000	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				
7'529'849	7'673'700		Aufwand	7'514'425		159'275 2	
7'463'042	7'428'500		Ertrag		7'621'528	193'028 3	
66'807	245'200		Ergebnis	107'103		352'303 144	
1'020'911	1'048'300	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	983'333		64'967 6	Die Lohnkosten können grundsätzlich stark variieren und sind abhängig von allfällig notwendigen Stellvertretungen infolge Krankheit, Unfall etc., welche nur schwer voraussehbar sind. Zudem erfolgten Neuanstellungen.
163'069	159'200	3030	Sozialleistungen	127'716		31'484 20	Die Lohnkosten können grundsätzlich stark variieren und sind abhängig von allfällig notwendigen Stellvertretungen infolge Krankheit, Unfall etc., welche nur schwer voraussehbar sind. Zudem erfolgten Neuanstellungen.
11'330	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	30'595		-30'595 100	AHV-Überbrückungsrente infolge vorzeitigem Altersrücktritt. Im Budget 2005 bereits berücksichtigt.
3'492	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		- -	
80	-	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-		- -	
16'378	23'300	3110	Anschaffungen Mobilien	33'563		-10'263 44	Aufgrund der Hauswart-Wechsel sind Mehrkosten durch neue Erstausrüstung wie die Anschaffung von diversen Gerätschaften im Neumarkt 1/4, Technikumstr. 81/83 und Stadthaus (PC, Leiter etc.) entstanden. Teilweise private Ausrüstung der ehemaligen Stelleninhaber.
568'209	540'700	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	525'301		15'399 3	
43'591	47'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	51'385		-3'785 8	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
1'151'288	1'263'700	3140	Baulicher Unterhalt	1'262'403		1'297	-	
12'379	6'400	3150	Unterhalt Mobilien	8'689		-2'289	36	Sofortmassnahme/Ergänzung der bestehenden Brandmeldeanlage auf Ueberfallalarmierung im Steueramt und Einwohnerkontrolle zur Sicherstellung des MitarbeiterInnen-Schutzes.
1'072'286	1'043'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'085'727		-41'927	4	
149'112	217'200	3180	Dienstleistungen Dritter	171'596		45'604	21	Dienstleistungen Dritter nicht vollständig ausgeschöpft.
30	-	3210	Zinsen für kurzfristige Schulden	-		-	-	
508'755	469'500	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	442'902		26'598	6	
7'636	-	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	8'096		-8'096	100	Nicht budgetierte Kosten infolge Uebernahme von internen Dienstleistungen IDW (Telekommunikation) Rathaus und altes Stadthaus, gemäss SRB-Nr. 2003-0155.
2'801'302	2'854'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	2'783'119		70'881	2	
643'210	622'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		740'908	118'008	19	Einmalige Landabtausch-Abfindungen Technikumstrasse 1/Tösstalstrasse 19 (101'). Zusätzliche Mehreinnahmen mit Abschluss von neuen Mietverträgen Heiligbergstrasse 50 (Babhe), Obertor 32 (Hauswartwohnung), Neumarkt 4 (Hauswartwohnung) etc.
52'044	57'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		57'771	771	1	
97'119	27'000	4360	Rückerstattungen		133'900	106'900	396	Mehreinnahmen Lohnrückerstattungen aufgrund neuer Hauswartorganisation Neumarkt 1/4 und Technikumstrasse 81/83 sowie neu Anteil Stadtpolizei an Hauswartung Obertor 13/15/17.
1'546	-	4510	Rückerstattungen des Kantons		1'546	1'546	100	Naturschutzbeitrag der Finanzdirektion des Kanton Zürich.
154'799	158'200	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		165'915	7'715	5	
1'135'608	1'166'800	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		1'127'626	-39'174	3	
5'378'715	5'396'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		5'393'863	-2'737	-	
		244000	Landwirtschaft und Rebbau					
1'091'670	1'150'400		Aufwand	1'137'097		13'303	1	
1'085'451	1'087'400		Ertrag		1'121'008	33'608	3	
6'219	63'000		Ergebnis		16'089	46'911	74	
792	2'000	3000	Behörden und Kommissionen	200		1'800	90	Die Kommissionsaktivitäten waren im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich kleiner (Sitzungsgelder). Die Rebkommission wurde im abgelaufenen Jahr aufgelöst.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
347'146	337'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	359'283		-22'183 7	Infolge wüchsigen Wetter erhöhter Arbeitsanfall im Rebbetrieb. Zusätzlich wurden Weinverkaufsberaterinnen entschädigt für diverse Promotionsanlässe.
68'239	68'800	3030	Sozialleistungen	69'044		-244 -	
-	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	450		-450 100	
22'641	14'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	17'354		-3'354 24	Mehraufwendungen für Werbung und Aktivitäten 'Weinverkauf'.
70'388	53'000	3110	Anschaffungen Mobilien	50'713		2'287 4	
16'269	16'800	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'464		8'336 50	Infolge günstiger Wetterverhältnisse wesentliche Einschränkung des Wasserverbrauchs in den Püntenanlagen.
42'595	40'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	52'094		-11'594 29	Mehraufwendungen im Rebbetrieb für Hilfsstoffe und Verbrauchsmaterialien. Zusätzliche Reinigungs- und Verbrauchsaufwendungen in den Püntenarealen.
91'046	109'900	3140	Baulicher Unterhalt	104'577		5'323 5	
3'280	5'000	3150	Unterhalt Mobilien	1'687		3'313 66	Nicht ausgeschöpftes Budget für die Aufwendungen für Wartung und Unterhalt von Fahrzeugen und Maschinen.
5'630	8'000	3170	Spesenentschädigungen	4'601		3'399 42	Reduktion der direkten Verkaufsspesen im Rebbetrieb durch die Neuausrichtung der Verkaufsaktivitäten mittels Weinverkaufsberaterinnen. Reduktion der Autospesen infolge weniger Betriebskontrollen. (Ackerbaustelle).
42'745	45'500	3180	Dienstleistungen Dritter	45'209		291 1	
3'074	6'200	3190	Allgemeiner Sachaufwand	380		5'821 94	Allgemeiner Sachaufwand im Jagdwesen sowie Mitgliedschaftsbeiträge 'Förderung der Landwirtschaft' nicht voll ausgeschöpft. Mitgliedschaftsbeitrag 'Weinverband' (2,4'), welcher in den Vorjahren bereits im alten Jahr für's neue Jahr gebucht wurde, ist korrekterweise im Jahr 2004 für das 2005 nicht gebucht worden. Somit ist die zeitliche Periodika richtig gestellt.
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	384		-384 100	
500	500	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	500		- -	
366	1'000	3650	Beiträge an private Institutionen	284		716 72	
353'743	422'600	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	401'216		21'384 5	
17'094	16'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	18'857		-2'457 15	Anstieg der Rententeuerung. Interne Kostenbelastung IDW für Telekommunikation.
6'123	3'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'800		1'300 42	Reduzierte Kosten für Internetauftritt Rebbetrieb durch IDW.
293'606	287'800	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		300'182	12'382 4	
500	2'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		1'400	-600 30	
3'929	2'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		6'072	4'072 204	Zusätzliche Aufträge für Weinaufbereitung Dritter konnten ausgeführt werden.
264'142	259'000	4350	Verkaufserlöse		267'478	8'478 3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
14'948	9'600	4360	Rückerstattungen		10'418	818 9	
10'483	10'700	4410	Anteile an Kantonseinnahmen		10'483	-217 2	
483	-	4500	Rückerstattungen des Bundes		483	483 100	
4'097	4'000	4600	Bundesbeiträge		6'081	2'081 52	Zusätzliche ökologische Bewirtschaftungsbeiträge für erfolgte Leistungen im Rebbetrieb.
56'634	64'700	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		75'478	10'778 17	Das schlechte Betriebsergebnis im Rebbetrieb forderte eine erhöhte Entnahme aus dem Reservefonds.
427'422	438'400	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		437'444	-956 -	
9'208	9'200	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		5'489	-3'712 40	Reduktion der Zinsgutschrift auf der Betriebsreserve des Rebbetriebes infolge Abnahme der Betriebsreserve durch Verlustdeckung aus dem Vorjahr.
		245000	Betrieb MZA				
2'206'283	2'270'600		Aufwand	2'236'826		33'774 1	
1'814'092	1'595'580		Ertrag		1'821'996	226'416 14	
392'190	675'020		Ergebnis		414'830	260'190 39	
679'887	709'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	659'976		49'424 7	Aus Reorganisation erzielte Kostenreduktion. Befristeter Reinigungsaufwand für die Jugendunterkunft im Auftragsverhältnis vergeben (20'). Mehrkosten auf Konto 3180.
132'980	138'100	3030	Sozialleistungen	129'879		8'221 6	
480	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		- -	
4'670	3'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	3'667		-167 5	
36'769	51'500	3110	Anschaffungen Mobilien	52'174		-674 1	
113'688	122'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	113'659		8'341 7	
90'617	104'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	144'842		-40'342 39	Mehrkosten Einkauf Lebensmittel/Verpflegung für Militär - Mehreinnahmen Verpflegungsentschädigung vom Militär auf Kostenart 4350.
231'913	225'000	3140	Baulicher Unterhalt	224'928		72 -	
168'559	47'000	3150	Unterhalt Mobilien	36'189		10'811 23	Das Budget wurde nicht vollständig ausgeschöpft.
2'448	1'900	3160	Mieten u. Benützungskosten	4'256		-2'356 124	Infolge Wegfall der Parkgelegenheit Viehmarktplatz für den Zirkus Knie musste für dessen Wohnwagenpark zusätzliche Fläche beim Zeughaus zugemietet werden.
1'429	500	3170	Spesenentschädigungen	575		-75 15	
131'433	132'100	3180	Dienstleistungen Dritter	152'177		-20'077 15	Siehe Begründung Konto 3010.
-	50'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	49'178		822 2	
828	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	432		-432 100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
503'893	567'400	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	553'712		13'688	2	
106'690	117'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	111'183		6'517	6	
-	300	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		-	-300	100	
379'289	373'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		473'301	99'401	27	Mehreinnahmen einerseits aufgrund Kantonsschule Büelrain (71') für neue Schulungsräume im Parterre Neubau MZA, andererseits Einnahmen Jugendunterkunft für Gruppen (20') ausserhalb der offiziellen Öffnungszeit.
551'075	373'420	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		465'128	91'708	25	Mehrertrag Vermietung Reithallen und Theorieräume, insbesondere aufgrund Lehrer- und Lehrerinnenkonferenz sowie Zusatzleistungenverkauf seitens Betriebsleiter. Diese Einnahmen können stark variieren und sind nicht voraussehbar.
157'704	142'860	4350	Verkaufserlöse		254'394	111'534	78	Mehreinnahmen Verpflegungsentschädigung vom Militär - Einkaufskosten auf Kostenart 3130.
101'971	95'100	4360	Rückerstattungen		82'542	-12'558	13	Mindereinnahmen aufgrund budgetierter SUVA-Lohnrückerstattungen, welche neu direkt über die SUVA der Mitarbeiterin gutgeschrieben wird.
395'756	350'000	4500	Rückerstattungen des Bundes		268'725	-81'275	23	Mindereinnahmen aufgrund Wegfall der Rekrutenschule im 2004 von rund (100'), andererseits Mehrertrag durch die Zunahme von Stabskursen.
228'297	260'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		277'906	17'906	7	Mehreinnahmen insbesondere aufgrund Zusatzarbeiten der Betriebsleiter MZA im Gusslihaus.
		246000	Grundbuchgeschäfte					
328'885	343'000		Aufwand	343'552		-552	-	
47	-		Ertrag		61	61	100	
328'838	343'000		Ergebnis		343'491	-491	-	
162'058	162'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	162'981		-881	1	Nachträglich zum Budget gewährter Stufenanstieg.
39'556	39'900	3030	Sozialleistungen	39'802		98	-	
-	-	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	211		-211	100	
218	-	3170	Spesenentschädigungen	201		-201	100	
1'962	-	3180	Dienstleistungen Dritter	1'906		-1'906	100	Nicht budgetierter Aufwand für diverse Planbezüge.
124'526	141'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	137'949		3'051	2	
565	-	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	503		-503	100	
47	-	4360	Rückerstattungen		61	61	100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		249000	Liegensch.d.Finanzvermögens /A.o.Aufw./Ertrag/				
2'550'200	1'780'000		Aufwand	3'320'194		-1'540'194 87	
4'171'998	15'900'000		Ertrag		17'078'059	1'178'059 7	
1'621'798	14'120'000		Ergebnis	13'757'865		-362'135 3	
-	-20'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-20'000 100	Kosteneinsparungen der WIN03-Massnahmen, welche gemäss Weisung Finanzamt gesammelt auf Kostanart 3190 budgetiert werden mussten, wurden in der Rechnung detailliert den FV-Liegenschaften (Kostenstelle 242000) zugeordnet.
10'813	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		- -	
2'539'386	1'800'000	3305	Abschreibungen Liegenschaften Finanzvermögen	3'320'194		-1'520'194 84	Abschreibungen von 10% auf dem überbewerteten Grundeigentum des Finanzvermögens (24 Mio.) wurden erstmals direkt auf der LS-Kostenstelle 242000 verbucht. Im Budget wurde die Abschreibung noch gesammelt auf Kostenstelle 249000 ausgewiesen. Der Betrag von 3'320' weist einerseits die realisierten Buchverluste vom Restaurant Taggenberg 280', QP Untere Hohlgasse 312' und diversen Kleinverluste 28' aus und andererseits die Rückstellung für den beschlossenen Veräusserungsverlust des Tägelmossareals 2'700'.
4'171'998	15'900'000	4240	Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen		17'078'059	1'178'059 7	Angestiegene Buchgewinne bedingt durch zusätzliche Verkäufe aus WIN03-Massnahme 18-21 'Konzept für das Liegenschaftenportefeuille im Finanzvermögen'.
		250000	Sammelkonten				
21'291'041	7'147'500		Aufwand	12'446'468		-5'298'968 74	
15'107'178	17'179'500		Ertrag		18'607'822	1'428'322 8	
6'183'863	10'032'000		Ergebnis	6'161'354		-3'870'646 39	
-	-1'814'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-		-1'814'000 100	
338'907	-75'000	3030	Sozialleistungen	347'769		-422'769 564	
6'954'678	7'200'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	6'551'671		648'329 9	
-	-465'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		-465'000 100	
1'236'003	750'000	3180	Dienstleistungen Dritter	495'528		254'472 34	
20'640	-2'000'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-2'000'000 100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
8'764'487	-	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-		-	-	
56'870	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		-	-	
139'000	-	3670	Beiträge ins Ausland	-		-	-	
-	-	3690	Übrige Beiträge	1'500'000		-1'500'000	-	
243'000	243'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	243'000		-	-	
2'473'456	2'244'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	2'244'500		-	-	
1'064'000	1'064'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'064'000		-	-	
43'844	50'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		46'339	-3'661	7	
7'580	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
1'090'054	1'000'000	4490	Übrige Beiträge ohne Zweckbindung		2'408'183	1'408'183	141	
8'500'000	10'588'100	4630	Beiträge von eigenen Anstalten u. Betrieben		10'000'000	-588'100	6	
-	290'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-290'000	100	
243'000	243'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		243'000	-	-	
3'577'800	3'399'100	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		3'972'600	573'500	17	
1'644'900	1'609'300	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		1'937'700	328'400	20	
		252000	Sammelkonten f. Reallohnverbesserung					
								Die Konten dieser Institutions sind nur Budgetposten. Die Reallohnverbesserungen werden in der Rechnung den einzelnen Löhnen direkt zugeordnet.
338'907	3'177'000		Aufwand	347'769		2'829'231	89	
338'907	3'177'000		Ergebnis		347'769	2'829'231	89	
-	2'604'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-		2'604'000	100	Siehe oben!
338'907	573'000	3030	Sozialleistungen	347'769		225'231	39	Der Sozialstellenkredit wurde hier fälschlicher Weise verbucht. Siehe Institution 259000 Konto 3010.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		253000	Korrektur f. nicht ausgenützte Aufwandkredite				
-	-7'516'000		Aufwand	-		-7'516'000 100	
-	290'000		Ertrag		-	-290'000 100	
-	7'806'000		Ergebnis		-	-7'806'000 100	
-	-4'778'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-		-4'778'000 100	Hier wird der Fluktuationsgewinn aus Stellenneubesetzungen zentral budgetiert. Bei der Rechnung fällt er bei den Institutionen direkt an. Der Fluktuationsgewinn wurde realisiert. Siehe Rechnung Teil A Übersicht Stadt Konto 3010 und 3030!
-	-738'000	3030	Sozialleistungen	-		-738'000 100	Siehe Konto 3010!
-	-2'000'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-2'000'000 100	Hier wird die angenommene Minderbelastung beim Sachaufwand der einzelnen Ämter und Bereiche zentral berücksichtigt.
-	290'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-290'000 100	Diese Korrektur betrifft im Budget den Anteil der städtischen Betriebe an der Sachaufwandkorrektur.
		259000	Übrige Sammelkonten				
20'952'134	11'486'500		Aufwand	12'098'699		-612'199 5	
15'107'178	16'889'500		Ertrag		18'607'822	1'718'322 10	
5'844'956	5'403'000		Ergebnis	6'509'123		1'106'123 20	
-	360'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	-		360'000 100	Hier hätten die Kosten für die Sozialstellen verbucht werden sollen. Siehe Institution 252000, Konto 3030!
-	90'000	3030	Sozialleistungen	-		90'000 100	Siehe Konto 3010!
6'954'678	7'200'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	6'551'671		648'329 9	Da die Teuerung der letzten Jahre weniger hoch als in früheren Jahren war, reduziert sich der Aufwand für die Stadt an die Rententeuerung der Pensionskasse.
-	-465'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		-465'000 100	Pauschale Budgetkorrektur der Win 03 Massnahme bezüglich der Einsparung von Personalbeschaffungskosten und Weiterbildungskosten. Die Sparvorgabe konnte eingehalten werden. Siehe Rechnung Teil A Übersicht Stadt Konto 3090!
1'236'003	750'000	3180	Dienstleistungen Dritter	495'528		254'472 34	Die Haftpflichtversicherungsprämien sind stark gesunken.
20'640	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		- -	
8'764'487	-	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-		- -	
56'870	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		- -	
139'000	-	3670	Beiträge ins Ausland	-		- -	
-	-	3690	Übrige Beiträge	1'500'000		-1'500'000 -	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
243'000	243'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	243'000		-	-	
2'473'456	2'244'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	2'244'500		-	-	
1'064'000	1'064'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'064'000		-	-	
43'844	50'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		46'339	-3'661	7	
7'580	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
1'090'054	1'000'000	4490	Übrige Beiträge ohne Zweckbindung		2'408'183	1'408'183	141	Die Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank war höher als angenommen.
8'500'000	10'588'100	4630	Beiträge von eigenen Anstalten u. Betrieben		10'000'000	-588'100	6	Der Ertragsüberschuss der Parkhäuser und Parkplätze wurde nicht in die allgemeine Rechnung, sondern in die Betriebsreserve übertragen.
243'000	243'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		243'000	-	-	
3'577'800	3'399'100	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		3'972'600	573'500	17	Den Städtischen Betrieben wurde mehr Rententeuerung belastet.
1'644'900	1'609'300	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		1'937'700	328'400	20	Den WOV-Piloten wurde mehr Rententeuerung belastet.
		260000	Kapitalzinsen					
41'080'138	34'323'300		Aufwand	37'536'081		-3'212'781	9	
35'137'351	29'839'000		Ertrag		32'221'672	2'382'672	8	
5'942'788	4'484'300		Ergebnis		5'314'409	-830'109	19	
367'948	500'000	3200	Zinsen für laufende Verpflichtungen	366'896		133'104	27	
4'909	-	3210	Zinsen für kurzfristige Schulden	-		-	-	
12'192'251	11'170'000	3220	Zinsen Hypotheken und langfristige Schulden	11'446'284		-276'284	2	
24'818'810	19'700'000	3230	Zinsen an Sonderrechnungen	22'200'171		-2'500'171	13	
3'608'914	2'886'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	3'455'842		-569'442	20	
87'307	66'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	66'888		12	-	
297'472	500'000	4200	Zinsertrag		304'529	-195'471	39	
77'837	120'000	4210	PC-/Bankkontokorrentguthaben Guthabenzinse		143'988	23'988	20	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
1'495	280'000	4220	Darlehens- und Wertschriftenerträge Finanzvermögen		3'154	-276'846 99	
1'108'800	-	4240	Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen		3'285'751	3'285'751 100	
219'917	300'000	4250	Darlehens-/Wertschriftenerträge Verwaltungsverm.		117'074	-182'926 61	
-	-	4260	Beteiligungserträge aus dem Verwaltungsvermögen		105'090	105'090 100	
14'558	-	4290	Allgemeine Vermögenerträge		19'760	19'760 100	
-	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		163'309	163'309 100	
15'421'604	12'986'800	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		12'819'098	-167'702 1	
11'067'388	9'203'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		8'954'017	-249'583 3	
6'928'280	6'448'600	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		6'305'901	-142'699 2	
		261000	Externe Zinsen				
37'383'918	31'370'000		Aufwand	34'013'351		-2'643'351 8	
1'705'520	1'200'000		Ertrag		3'959'586	2'759'586 230	
35'678'398	30'170'000		Ergebnis		30'053'764	116'236 -	
367'948	500'000	3200	Zinsen für laufende Verpflichtungen	366'896		133'104 27	Weil der im Budget angenommene Zinssatz zu hoch war, sind die Zinsen geringer ausgefallen,
4'909	-	3210	Zinsen für kurzfristige Schulden	-		- -	
12'192'251	11'170'000	3220	Zinsen Hypotheken und langfristige Schulden	11'446'284		-276'284 2	Dieser Posten wurde zu eng budgetiert.
24'818'810	19'700'000	3230	Zinsen an Sonderrechnungen	22'200'171		-2'500'171 13	Die Zinskosten für die ÖKK wurden nicht budgetiert. Die Anlage der Pensionskasse bei der Stadt Winterthur ist nochmals um unvorhergesehene 50 Mio. Fr. gestiegen, was die Zinskosten erhöhte.
297'472	500'000	4200	Zinsertrag PC-/Bankkontokorrentguthaben		304'529	-195'471 39	Die Liquiditätsreserve konnte optimiert werden.
77'837	120'000	4210	Guthabenzinse		143'988	23'988 20	Die Festgeldanlagen waren höher als vorgesehen.
1'495	280'000	4220	Darlehens- und Wertschriftenerträge Finanzvermögen		3'154	-276'846 99	Für die Flughafenaktien wurde keine Dividende ausgeschüttet.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
1'108'800	-	4240	Buchgewinne Anlagen Finanzvermögen		3'285'751	3'285'751 100	Die Uniqueaktien wurden mit Gewinn verkauft.
219'917	300'000	4250	Darlehens-/Wertschriftenerträge Verwaltungsverm.		117'074	-182'926 61	Es wurden vermehrt Darlehen zurückbezahlt. Siehe auch Investitionsrechnung Institution 221000, Konto 6250! Siehe auch 4260!
-	-	4260	Beteiligungserträge aus dem Verwaltungsvermögen		105'090	105'090 100	Buchungspraxis wurde geändert. Ertrag fehlt dafür auf 4250.
		262000	Interne Zinsen				
3'696'221	2'953'300		Aufwand	3'522'730		-569'430 19	
33'431'831	28'639'000		Ertrag		28'262'086	-376'915 1	
29'735'610	25'685'700		Ergebnis	24'739'355		-946'345 4	
3'608'914	2'886'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	3'455'842		-569'442 20	Die Einlagen in die Betriebsreserven waren höher als budgetiert. Daher fielen auch mehr Zinsskosten an.
87'307	66'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	66'888		12 -	
14'558	-	4290	Allgemeine Vermögenerträge		19'760	19'760 100	Auflösung eines Abgrenzungsfehlers mit dem Stadtbus.
-	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		163'309	163'309 100	Erstmals aktivierte Bauzinsen der städtischen Werke.
15'421'604	12'986'800	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		12'819'098	-167'702 1	
11'067'388	9'203'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		8'954'017	-249'583 3	
6'928'280	6'448'600	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		6'305'901	-142'699 2	
		270000	Abschreibungen z.L. der allg. Verwaltung				
40'261'596	40'552'990		Aufwand	35'823'660		4'729'330 12	
8'324'724	9'085'700		Ertrag		9'051'408	-34'292 -	
31'936'872	31'467'290		Ergebnis		26'772'252	4'695'038 15	
37'028'180	37'318'990	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	35'802'343		1'516'647 4	
3'233'416	3'234'000	3330	Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	21'316		3'212'684 99	
8'324'724	9'085'700	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		9'051'408	-34'292 -	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		271000	Abschreibungen allg. Verwaltungsvermögen				
40'261'596	40'552'990		Aufwand	35'823'660		4'729'330 12	
40'261'596	40'552'990		Ergebnis		35'823'660	4'729'330 12	
37'028'180	37'318'990	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	35'802'343		1'516'647 4	Es wurde viel weniger investiert als vorgesehen.
3'233'416	3'234'000	3330	Abschreibungen Bilanzfehlbetrag	21'316		3'212'684 99	Da der Bilanzfehlbetrag schon mit Abschluss der Rechnung 2003 praktisch ganz abgeschrieben werden konnte, gab es dieses Jahr nur noch einen kleinen Restbetrag.
		272000	Kalkulatorische Abschreibungen				
8'324'724	9'085'700		Ertrag		9'051'408	-34'292 -	
8'324'724	9'085'700		Ergebnis	9'051'408		-34'292 -	
8'324'724	9'085'700	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		9'051'408	-34'292 -	
		281000	Finanzausgleich				
127'176'472	106'000'000		Ertrag		89'233'942	-16'766'058 16	
127'176'472	106'000'000		Ergebnis	89'233'942		-16'766'058 16	
43'000'000	46'000'000	4440	Steuerfussausgleichsbeitrag		46'000'000	- -	
84'176'472	60'000'000	4450	Steuerkraftausgleichsbeitrag		43'233'942	-16'766'058 28	Da die Steuerkraft der Stadt Winterthur im Vergleich zum restlichen Kanton weniger gefallen, gab es weniger Beiträge.
		291000	Departementssekretariat Finanzen				
484'125	743'820		Aufwand	646'934		96'886 13	
46'000	46'000		Ertrag		56'040	10'040 22	
438'125	697'820		Ergebnis		590'894	106'926 15	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
297'449	373'280	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	319'564		53'716 14	Die für das ganze Jahr budgetierte Stelle Fachmitarbeiter Projektkoordination konnte erst per 1.7.2004 besetzt werden.
56'127	77'240	3030	Sozialleistungen	56'848		20'393 26	dito
2'332	8'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	11'922		-3'922 49	Die Personalbeschaffungskosten waren nicht budgetiert.
5'494	5'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'078		922 18	
6'050	6'000	3110	Anschaffungen Mobilien	2'686		3'314 55	Geplante Anschaffungen wurden gestrichen. Hardware wurde gemietet und nicht mehr gekauft.
867	2'000	3150	Unterhalt Mobilien	-		2'000 100	Es sind praktisch keine Reparaturen angefallen.
-	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	30		-30 100	
1'417	2'000	3170	Spesenentschädigungen	697		1'303 65	Es fielen weniger Spesen an, weil insbesondere eine geplante Schulung im Ausland ausgefallen ist.
50'489	216'500	3180	Dienstleistungen Dritter	194'873		21'627 10	
16'500	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		- -	
27'306	35'200	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	28'803		6'397 18	Die Mietkosten für das zusätzliche Büro 209 im Stadthaus für den neuen Mitarbeiter werden von der LV erst ab 1.1.2005 verrechnet.
7'369	7'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	7'011		-11 -	
12'726	11'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	20'422		-8'822 76	Die Umstellung auf XP bedingt auch die Anschaffung neuer Hardware, welche gemietet wird. Die Mietkosten waren nicht budgetiert; dafür entfallen die Anschaffungskosten. Die internen Personalkosten für die Stellvertretung im Sekretariat waren nicht budgetiert.
-	-	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		10'000	10'000 100	Für die Arbeitsaufwendungen im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Erbschaft Luciak wurde aus dem Lucik-Fonds eine Entschädigung ausgerichtet.
-	-	4360	Rückerstattungen		40	40 100	
16'000	16'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		16'000	- -	
30'000	30'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		30'000	- -	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		300000	Departement Bau				Das Departement Bau schliesst die Rechnung 2004 mit einem Aufwandüberschuss von 19.8 Mio. Franken ab. Gegenüber dem Voranschlag konnte das Ergebnis um rund 0.6 Mio. Franken, resp. 3 % verbessert werden. Das gute Ergebnis konnte vor allem durch geringere Personal- und Sachaufwendungen erzielt werden. Beim Personalaufwand wirkte sich die gute Bewirtschaftung und die restriktive Umsetzung der Anstellungsbremse (SRB 2004-1717) positiv auf das Ergebnis aus. So war es möglich neben dem aufgezeigten Minderaufwand von 0.3 Mio. Franken die drei übernommenen Stellen der Stadtpolizei (win.03) - im Voranschlag 2004 noch bei der Polizei budgetiert - zu kompensieren. Der Sachaufwand konnte ebenfalls wesentlich reduziert werden. Die Kürzung beim Sachaufwand (SRB 2004-1065) wurde erfüllt. Die Ergebnisverbesserung wird letztlich durch die Abteilung Tiefbauten und das Vermessungsamt getragen. Die geringeren Erträge aus den Baubewilligungsgebühren von rund 0.8 Mio. Franken konnten dadurch aufgefangen werden.
		311000	Stadtplanungsamt				Der Aufwandüberschuss erhöhte sich gegenüber dem Voranschlag um Fr. 69'000.--. Die Ergebnisverschlechterung steht vor allem im Zusammenhang mit den höheren Personalaufwendungen.
2'618'052	2'554'200		Aufwand	2'694'817		-140'617 6	
88'044	87'200		Ertrag		158'368	71'168 82	
2'530'008	2'467'000		Ergebnis		2'536'449	-69'449 3	
-	-	3000	Behörden und Kommissionen	300		-300 100	
1'637'309	1'674'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'844'444		-170'444 10	SRB-Nr. 2004-1204; Schaffung einer befristeten Stelle Stabsingenieur (dieser Mehraufwand von Fr. 95'000.-- wurde im Tiefbau kompensiert; vgl. Bereichsleitung Tiefbau 329000), geringe Pensumserhöhung, Einsatz einer Praktikantin und Abfindung infolge Kündigung
382'143	392'000	3030	Sozialleistungen	390'703		1'297 -	
3'165	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'660		-12'660 100	AHV-Ersatzrente infolge Pensionierung eines Mitarbeiters
15'102	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	16'301		-6'301 63	Todesfall MA, Personalbeschaffung

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
75'107	50'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	47'824		2'176 4	
15'301	16'000	3110	Anschaffungen Mobilien	7'749		8'251 52	Geringere Anschaffungen für Hard- und Software
4'047	8'000	3150	Unterhalt Mobilien	2'149		5'852 73	Kein Unterhalt für Hard- und Software angefallen
5'067	8'000	3170	Spesenentschädigungen	7'319		681 9	
159'854	102'000	3180	Dienstleistungen Dritter	33'390		68'610 67	Zurückhaltende Vergabe von Arbeiten an Dritte (Ausgabenstopp)
12'535	-37'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	12'690		-50'190 134	win03 Massnahme Nr. 23 (50'000.-) als Ertrag umgesetzt (siehe Kto 4340 und 4350)
61'855	79'000	3620	Betriebsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	68'761		10'239 13	Gemeindebeitrag an die Regionalplanung Winterthur und Umgebung (RWU) fiel geringer aus
31'798	31'700	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	29'028		2'672 8	
166'889	168'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	167'111		1'089 1	
47'881	52'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	54'389		-1'589 3	
1'680	1'100	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'680	580 53	
19'824	40'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		93'982	53'982 135	Mehrertrag aus Honorareinforderungen (win03 Massnahme Nr. 23)
22'923	10'000	4350	Verkaufserlöse		21'021	11'021 110	Mehrertrag aus Drucksachenverkauf (win03 Massnahme Nr. 23)
5'593	1'100	4360	Rückerstattungen		6'309	5'209 474	SUVA Taggeldrückerstattung und EO-Entschädigung
38'024	35'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		35'376	376 1	
		320000	Tiefbau				
							Die laufende Rechnung des Bereiches Tiefbau schliesst mit einer Aufwandüberschuss von 10.3 Mio. Franken ab. Die Ergebnisverbesserung von Fr. 428'000.-- resultiert vor allem aus der Abteilung Tiefbauten. In dieser Organisationseinheit fielen die interne Verrechnung von der Bereichsleitung Tiefbau geringer und der Ertrag aus den Bauherreneigenleistungen wesentlich höher aus.
86'836'489	86'348'600		Aufwand	82'583'323		3'765'277 4	
30'378'054	30'657'600		interne Verrechnungen	30'769'594		-111'994 -	
56'458'435	55'691'000		bereinigter Aufwand	51'813'729		3'877'271 7	
75'671'633	75'588'800		Ertrag		72'251'668	-3'337'132 4	
30'378'054	30'657'600		interne Verrechnungen		30'769'594	111'994 -	
45'293'579	44'931'200		bereinigter Ertrag		41'482'074	-3'449'126 8	
11'164'856	10'759'800		Ergebnis		10'331'655	428'145 4	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
15'919'001	16'016'000	3010	Löhne	15'907'661		108'339 1	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
3'142'201	3'129'000	3030	Sozialleistungen	3'089'715		39'285 1	
56'267	62'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	62'081		-81 -	
105'710	107'600	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	130'850		-23'250 22	
62'460	60'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	64'948		-4'448 7	
375'674	427'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	336'942		90'058 21	
508'323	631'000	3110	Anschaffungen Mobilien	429'323		201'677 32	
356'043	350'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	338'514		11'486 3	
1'937'915	2'044'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'867'558		176'442 9	
5'715'338	5'655'000	3140	Baulicher Unterhalt	4'556'430		1'098'570 19	
550'274	502'000	3150	Unterhalt Mobilien	727'278		-225'278 45	
24'100	25'400	3160	Mieten u. Benützungskosten	26'652		-1'252 5	
10'142	18'100	3170	Spesenentschädigungen	10'101		7'999 44	
6'110'690	5'990'600	3180	Dienstleistungen Dritter	6'399'349		-408'749 7	
664'873	-9'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	35'788		-44'788 498	
14'688	45'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	106'362		-61'362 136	
4'002'523	4'331'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'215'650		115'350 3	
2'976'965	4'100'000	3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	563'107		3'536'893 86	
359'840	225'000	3510	Entschädigung an den Kanton	363'616		-138'616 62	
1'063'052	1'070'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	994'905		75'095 7	
39'248	64'000	3650	Beiträge an private Institutionen	33'380		30'620 48	
3'169'247	1'604'100	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	2'488'183		-884'083 55	
30'378'054	30'657'600	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	30'769'594		-111'994 -	
320'385	338'500	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	333'916		4'584 1	
8'360'256	8'289'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	8'012'669		276'431 3	
613'222	615'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	718'752		-103'652 17	
72'054	83'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		70'517	-12'483 15	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
10'365	10'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		8'024	-1'976 20	
25'900'327	26'166'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		26'770'085	603'585 2	
600'003	456'000	4350	Verkaufserlöse		672'482	216'482 47	
1'587'062	1'142'600	4360	Rückerstattungen		1'303'434	160'834 14	
1'749'834	1'550'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		1'953'907	403'907 26	
487'870	98'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		155'626	57'626 59	
257'608	250'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		275'209	25'209 10	
6'103'686	5'373'500	4610	Staatsbeiträge		5'893'496	519'996 10	
5'024'898	7'049'800	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'681'108	-5'368'692 76	
30'378'054	30'657'600	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		30'769'594	111'994 -	
3'488'269	2'744'200	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		2'687'805	-56'395 2	
11'603	7'600	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'381	2'781 37	
		321000	Tiefbauten				
2'314'448	2'266'800		Aufwand	2'185'171		81'629 4	
1'745'402	1'478'000		Ertrag		1'841'809	363'809 25	
569'047	788'800		Ergebnis		343'362	445'438 56	
1'132'867	1'166'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'142'220		23'780 2	Spätere Wiederbesetzung einer Stelle und Bezug von Dienstaltersgeschenk in Form von Ferien
274'442	274'000	3030	Sozialleistungen	263'686		10'314 4	
12'360	12'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	14'470		-2'470 21	Zusätzliche AHV-Ersatzrente
14'727	8'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'219		781 10	
5'991	3'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	3'028		-28 1	
15'697	48'000	3110	Anschaffungen Mobilien	45'704		2'296 5	
1'254	2'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'451		549 27	
148'012	240'000	3140	Baulicher Unterhalt	197'180		42'820 18	Geringere Bauarbeiten durch Dritte an kommunalen Strassen (win.03)
11'115	14'000	3150	Unterhalt Mobilien	16'566		-2'566 18	Verkabelung eines EDV-Anschlusses (CAD)
6'121	5'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	4'538		462 9	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
2'695	4'000	3170	Spesenentschädigungen	2'946		1'054 26	Zurückhaltende Besuche von externen Kursen
14'000	27'000	3180	Dienstleistungen Dritter	4'811		22'189 82	Umsetzung vom generellem Spareauftrag durch geringere Vergaben von Fremdaufträgen
222'237	-20'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	50		-20'050 100	Der generelle Spareauftrag, Massnahme 26 wird unter der KA 3140 / 3180 umgesetzt
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	84'558		-84'558 100	Debitorenverlust, Entscheid Verwaltungsgericht des Kantons Zürich und SRB-2003-0781 bezüglich Umfahrung/Erschliessung Oberseen
-	25'000	3650	Beiträge an private Institutionen	-		25'000 100	Es fielen keine Beiträge für private beitragsberechtigte Trottoir Bauvorhaben an
404'775	408'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	343'975		64'025 16	Geringerer Aufwandanteil von Bereichsleitung Tiefbau (Vakanz, SRB-2004-1204)
11'049	13'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'918		1'082 8	
15'595	15'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	15'443		-243 2	
21'510	22'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	25'409		-2'809 12	Höhere IDW Aufwendungen für Service und Dienstleistungen
10'372	20'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		11'789	-8'211 41	Geringerer Honorarertrag aus der Prüfung von Baugesuchen (Unfallbedingte Abwesenheit)
309'356	25'000	4360	Rückerstattungen		80'331	55'331 221	Lohnrückerstattung SUVA und pauschale MWST-Vorsteuer-Vergütung
1'380'423	1'300'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		1'599'355	299'355 23	Mehrertrag von Bauherreneigenleistungen beim Strassen- und Kanalbau
9'327	16'000	4610	Staatsbeiträge		11'899	-4'101 26	Geringerer Staatsbeitrag aufgrund tieferen kommunalen Strassenaufwendungen im Jahr 2003
35'925	117'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		138'434	21'434 18	
		322000	Strasseninspektorat				
							Das Strasseninspektorat ist ein WoV-Betrieb. Die Berichterstattung erfolgt mit dem WoV Jahresbericht.
35'935'639	36'262'600		Aufwand	36'139'461		123'139 -	
25'339'830	26'291'600		Ertrag		26'151'168	-140'432 1	
10'595'810	9'971'000		Ergebnis		9'988'293	-17'293 -	
9'897'536	10'039'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	9'951'771		87'229 1	Minderaufwendungen infolge zurückhaltenden Wiederbesetzungen
1'942'784	1'948'000	3030	Sozialleistungen	1'936'487		11'513 1	
54'367	60'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	60'643		-643 1	
83'855	70'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	103'720		-33'720 48	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
34'329	42'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	49'908		-7'408 17	
51'975	60'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	55'829		4'171 7	
322'151	415'000	3110	Anschaffungen Mobilien	303'520		111'480 27	
223'970	210'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	185'464		24'536 12	
1'606'010	1'702'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'496'681		205'319 12	
3'223'902	3'320'000	3140	Baulicher Unterhalt	3'073'115		246'885 7	
181'743	193'000	3150	Unterhalt Mobilien	258'553		-65'553 34	
12'700	15'400	3160	Mieten u. Benützungskosten	16'833		-1'433 9	
2'785	5'000	3170	Spesenentschädigungen	3'215		1'785 36	
1'838'775	1'934'000	3180	Dienstleistungen Dritter	2'035'220		-101'220 5	
438'105	6'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	27'703		-21'703 362	
497	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	2'134		-2'134 100	
690'634	798'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	723'483		74'517 9	
19'048	15'000	3650	Beiträge an private Institutionen	13'180		1'820 12	
16'964	7'600	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	10'381		-2'781 37	
14'145'125	14'374'200	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	14'676'184		-301'984 2	
32'765	34'500	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	30'050		4'450 13	
590'217	501'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	507'495		-6'195 1	
525'405	512'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	617'891		-105'791 21	
45'431	28'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		30'895	2'895 10	
3'665'924	4'497'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		4'202'478	-295'022 7	
19'770	24'000	4350	Verkaufserlöse		34'457	10'457 44	
150'273	181'000	4360	Rückerstattungen		161'193	-19'807 11	
369'411	250'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		354'552	104'552 42	
1'110'223	1'157'500	4610	Staatsbeiträge		1'084'587	-72'913 6	
1'709	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		18'878	18'878 100	
19'765'785	19'940'800	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		20'066'431	125'631 1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
199'701	205'200	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		187'317	-17'883 9	
11'603	7'600	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'381	2'781 37	
		323000	Stadtentwässerung				
10'498'406	10'996'800		Aufwand	10'934'762		62'038 1	
10'498'406	10'996'800		Ertrag		10'934'762	-62'038 1	
1'843'412	1'820'000	3010	Löhne	1'896'679		-76'679 4	Krankheit und Todesfall eines Mitarbeiters bedingte einen Ersatz
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
319'885	344'000	3030	Sozialleistungen	354'145		-10'145 3	
-	12'600	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		12'600 100	Keine AHV Ersatzrenten mehr
7'313	4'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'493		-493 12	
301	30'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	2'152		27'848 93	Geplante Oeffentlichkeitsarbeit auf das Jahr 2005 verschoben
63'999	103'000	3110	Anschaffungen Mobilien	49'389		53'611 52	Anschaffungen zurückgestellt. Reparaturen statt Neuanschaffungen
105'383	110'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	129'993		-19'993 18	Höherer Energie- und Wasserbedarf im Zusammenhang mit Umbau Pumpwerk Sennhof
77'278	94'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	107'709		-13'709 15	Höherer Treibstoffverbrauch im Kanalunterhalt und Auswirkung der hohen Treibstoffpreise
64'578	136'000	3140	Baulicher Unterhalt	140'622		-4'622 3	
68'323	87'000	3150	Unterhalt Mobilien	73'933		13'067 15	Weniger Unterhaltskosten für Hard- und Software und für Betriebsmobiliar und Maschinen
5'280	5'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	5'280		-280 6	Neues Mietverhältnis mit höheren Mieten
2'274	4'000	3170	Spesenentschädigungen	1'427		2'573 64	Zurückhaltender Besuch von Tagungen
459'400	586'000	3180	Dienstleistungen Dritter	514'935		71'065 12	Zurückhaltende Auftragserteilung an Dritte
1'501	1'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	3'125		-2'125 213	Kautionsrückzahlung, Bewilligung für Abwasserinstallationen
3'280	15'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	1'864		13'136 88	Weniger Debitorenverluste aus Fakturierung Grundgebühr Siedlungsentwässerung
2'772'890	2'996'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'900'741		95'259 3	
2'435'825	2'454'500	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	2'524'429		-69'929 3	
243'571	258'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	258'948		-948 -	
1'986'470	1'885'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'920'679		-35'079 2	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
37'443	51'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	44'218		6'883 13	Projekt Liegenschaftenentwässerung verzögert
7'632'001	8'094'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		7'871'881	-222'119 3	Niedrigerer Abwassergebührenanteil der städtischen Werke zum Ausgleich der Stadtentwässerung. Abhängig vom Betriebsergebnis der gesamten Abwasserentsorgung exkl. ARA.
351'172	355'600	4360	Rückerstattungen		385'271	29'671 8	
257'608	250'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		275'209	25'209 10	Durch die höheren Betriebskosten im Jahr 2003 sind auch die Anteile der Tösstalgemeinden (Abwasserverband) für das Pumpwerk Sennhof gestiegen
2'257'626	2'297'200	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		2'402'401	105'201 5	
		324000	Abfallentsorgung				
							Die Rechnung des Abfallbetriebs schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 326'000.-- ab (Einlage in die Betriebsreserve). Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 273'800.-. Zum erfreulichen Ergebnis beigetragen haben die Mehreinnahmen bei der Abfallgrundgebühr und die höheren Entschädigungen für die Wertstoffe wie Papier, Glas und Metall. Per Jahresabschluss weist die Betriebsreserve einen Bestand von 4.9 Mio. Franken aus.
21'866'019	21'000'400		Aufwand	21'277'762		-277'362 1	
21'866'019	21'000'400		Ertrag		21'277'762	277'362 1	
2'241'415	2'201'000	3010	Löhne	2'226'101		-25'101 1	Mehraufwand entspricht der nicht budgetierten Lohnteuerung
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
426'923	386'000	3030	Sozialleistungen	385'887		113 -	
9'495	13'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'660		340 3	
463	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		1'000 100	Keine fachliche Aus- und Weiterbildung angefallen
287'675	280'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	241'734		38'266 14	Minderaufwand für die Öffentlichkeitsarbeit im Abfallbetrieb, im Sackgebührenverbund weniger Abfallmarken benötigt
26'629	34'000	3110	Anschaffungen Mobilien	27'375		6'625 19	Die alten Rückfahrkameras wurden nochmals repariert, deshalb konnte die Ersatzanschaffung zurückgestellt werden
18'706	20'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	16'082		3'918 20	Weniger Gasverbrauch in der Liegenschaft Sonderabfallsammelstelle
213'907	220'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	226'570		-6'570 3	Preiserhöhung Dieseltreibstoff
94'444	30'000	3140	Baulicher Unterhalt	13'901		16'099 54	Mehr Eigenleistungen bei den Separatsammelstellen erbracht
212'016	179'000	3150	Unterhalt Mobilien	307'284		-128'284 72	Mehraufwand infolge aussergewöhnlich vielen und grossen Reparaturen an Kehrrichtwagen
742	1'100	3170	Spesenentschädigungen	1'365		-265 24	
2'153'757	2'268'600	3180	Dienstleistungen Dritter	2'036'422		232'178 10	Zurückhaltende Auftragserteilung an Dritte. Minderaufwand bei den

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
10'911	30'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	13'444		16'556 55	Entsorgungsgebühren von wiederverwertbaren Stoffen Weniger Debitorenverluste bei den Abfalldienstleistungen
539'000	537'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	591'426		-54'426 10	Höhere Abschreibungen im Kehrachtsammeldienst und bei der Liegenschaft Sonderabfallsammelstelle infolge Aufschub der Neubewertung des Gebäudes durch das AWEL (Konzept)
359'840	225'000	3510	Entschädigung an den Kanton	363'616		-138'616 62	Die reduzierte Entschädigung von Fr. 2.50 pro EinwohnerIn kommt erst 2005 zum tragen
1'063'052	1'070'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	994'905		75'095 7	Geringerer Anteil der Gemeinden aus dem Sackgebührenverbund auf Grund der Berechnung durch Mengen- und Einwohnerschlüssel
20'200	24'000	3650	Beiträge an private Institutionen	20'200		3'800 16	Zurückhaltung bei der Entrichtung von Beiträgen an private Institutionen
473'227	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	325'573		-325'573 100	Einlage vom Betriebsergebnis und der Kapitalverzinsung in die Betriebsreserve
9'267'355	9'254'600	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	9'233'583		21'017 -	
26'000	26'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	26'000		- -	
4'407'633	4'188'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	4'198'499		-10'399 -	
12'628	12'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	15'136		-3'136 26	Mehraufwand bei den internen Informatik Dienstleistungen
26'623	55'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		39'622	-15'378 28	Minderertrag bei der Vermietung der Liegenschaft Sonderabfallsammelstelle
10'365	10'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		8'024	-1'976 20	Weniger Gebühreneinnahmen aus Verzeigungen
12'507'732	12'135'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		12'314'100	179'100 1	
580'233	432'000	4350	Verkaufserlöse		638'025	206'025 48	Höherer Verkaufserlös für Wertstoffe (Papier, Metall, Glas)
603'002	456'000	4360	Rückerstattungen		510'668	54'668 12	Abhängig von Militär- und Zivilschutzleistungen, SUVA- Taggeldern und MWSt- Vorsteuer Vergütung aufgrund der Mehreinnahmen im Abfallbetrieb
487'870	98'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		155'626	57'626 59	Erhöhte Rückerstattung des Kantons für die Liegenschaft Sonderabfallsammelstelle
-	273'800	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-273'800 100	Keine Entnahme aus der Betriebsreserve nötig
7'457'444	7'435'600	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		7'430'452	-5'148 -	
192'750	105'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		181'245	76'245 73	Höhere Kapitalzinsen aus der Betriebsreserve
		325000	Reststoffdeponie				
Der Deponiebetrieb schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'751'000.-- ab. Zusammen mit dem Zinsertrag aus der Betriebsreserve von Fr. 401'000.--, kann eine							

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							Einlage von Fr. 2'152'000.- in die Betriebsreserve vorgenommen werden. Per Ende Berichtsjahr beträgt der Saldo der Vorfinanzierung Fr. 13.4 Mio. Franken und die Betriebsreserve 12.2 Mio. Franken.
8'329'152	8'079'000		Aufwand	5'418'159		2'660'841 33	
8'329'152	8'079'000		Ertrag		5'418'159	-2'660'841 33	
352'373	339'000	3010	Löhne	335'205		3'795 1	Treueprämie in Form von Urlaub bezogen
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
75'739	76'000	3030	Sozialleistungen	76'613		-613 1	
1'900	2'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'437		563 28	
4'259	3'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	2'301		699 23	
-	20'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	540		19'460 97	Die Oeffentlichkeitsarbeit wurde über das Projekt Rekultivierung abgewickelt
69'614	20'000	3110	Anschaffungen Mobilien	2'330		17'670 88	Anschaffungen wurden zurückgestellt
7'984	10'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	6'975		3'025 30	Weniger Gasverbrauch, witterungsabhängig
39'465	26'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	35'147		-9'147 35	Mehr Treibstoffverbrauch durch Umladearbeiten und Schlackensortierung
34'401	29'000	3140	Baulicher Unterhalt	21'000		8'000 28	Weniger Unterhalt nötig
74'163	25'000	3150	Unterhalt Mobilien	66'722		-41'722 167	Grosse, unumgängliche Reparatur an Greifbagger Sennebogen
120	2'000	3170	Spesenentschädigungen	-		2'000 100	Keine Besuche von externen Kursen und Tagungen
1'640'063	1'167'000	3180	Dienstleistungen Dritter	1'798'800		-631'800 54	Mehraufwand für Verbrennungsgebühren (Kleinanlieferer) Entsprechender Mehrertrag im Konto 4340
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'025		-2'025 100	Richtigstellung der Kostenart von Mitgliedschaftsbeiträgen (vorher auf 3090)
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	4'362		-4'362 100	Debitorenverluste aus Fakturierung Deponiegebühren
2'976'965	4'100'000	3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	563'107		3'536'893 86	Weniger Direktamortisation, die Kosten für die Sanierung alte Deponie und die Verlegung der Pünten werden hauptsächlich 2005 anfallen
2'679'056	1'596'500	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	2'152'229		-555'729 35	Höhere Einlagen in die Betriebsreserve aus Betriebsergebnis
329'159	298'300	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	300'096		-1'796 1	
7'000	7'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	7'000		- -	
33'680	353'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	37'306		316'294 89	Die Verbrennungsgebühren sind unter Kostenart 3180 Entsorgungsgebühren verrechnet
3'210	4'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	4'964		-364 8	
2'084'298	1'420'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		2'369'837	949'837 67	Mehrertrag aus Anlieferung von brennbaren Abfällen aus Haushalt und Gewerbe
172'071	125'000	4360	Rückerstattungen		165'971	40'971 33	Höhere Vorsteuer Pauschalen infolge höheren Erträgen aus Handablad und Deponieanlieferungen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
2'976'965	4'100'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		563'107	-3'536'893 86	Entnahme aus der Vorfinanzierung der 2004 aufgelaufenen Bau- und Projektierungskosten für das Projekt 'Sanierung alter Deponieteil'
3'095'818	2'434'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		2'319'243	-114'757 5	
		327000	Fonds f. d. Unterhalt des überkomm. Str'netzes				Die Aufwendungen und Erträge des Fonds für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes werden über diese Spezialfinanzierung ausgeglichen. Minderaufwendungen und ein höherer Staatsbeitrag konnten die budgetierte Entnahme aus dem Spezialfonds um rund Fr. 1'577'000.-- reduzieren. Nach dieser Entnahme weist der Fonds per Bilanzstichtag noch einen Bestand von 0.6 Mio. Franken aus.
7'030'361	6'876'000		Aufwand	5'896'133		979'867 14	
7'030'361	6'876'000		Ertrag		5'896'133	-979'867 14	
2'150'000	1'900'000	3140	Baulicher Unterhalt	1'110'614		789'386 42	Geringere Belastung von 4 Abrechnungen von Objekten der Investitionsrechnung zu Lasten der Unterhaltsrechnung
3'795'815	3'868'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	3'691'327		176'673 5	
1'084'546	1'108'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'094'193		13'807 1	
4'984'136	4'200'000	4610	Staatsbeiträge		4'797'010	597'010 14	Höherer Staatsbeitrag für den Unterhalt des überkommunalen Strassennetzes
2'046'225	2'676'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'099'123	-1'576'877 59	Niedrigere Fonds- Entnahme Unterhalt überkommunaler Strassen zum Ausgleich der Rechnung 2004
		329000	BL, Administration + Rechnungswesen TB				
862'464	867'000		Aufwand	731'875		135'125 16	
862'464	867'000		Ertrag		731'875	-135'125 16	
451'396	451'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	355'685		95'315 21	Geringerer Personalaufwand infolge Vakanz (SRB-2004-1204; vgl. Stadtplanungsamt Kst. 311000)
102'428	101'000	3030	Sozialleistungen	72'898		28'102 28	Geringerer Sozialaufwand infolge Vakanz (SRB-2004-1204; vgl. Stadtplanungsamt Kst. 311000)
1'370	2'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'026		974 49	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
29'731	34'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	33'659		341	1	
10'233	11'000	3110	Anschaffungen Mobilien	1'004		9'996	91	Verzicht aus Spargründen auf Mobiliar- und Informatikanschaffungen
2'914	4'000	3150	Unterhalt Mobilien	4'219		-219	5	
1'527	2'000	3170	Spesenentschädigungen	1'148		852	43	
4'694	8'000	3180	Dienstleistungen Dritter	9'162		-1'162	15	Räumung Neumarkt 1, Keller und Dachgeschoss
3'030	4'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'885		1'115	28	Zurückhaltende Mitgliedschaftsbeiträge
242'116	237'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	239'055		-1'755	1	
13'026	12'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	11'135		1'565	12	Günstigere IDW Dienstleistungen infolge Vakanz
1'189	-	4360	Rückerstattungen		-	-	-	
861'275	867'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		731'875	-135'125	16	
		330000	Hochbau					
								Das Gesamtergebnis im Hochbau konnte gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 174'000.-- verbessert werden. Das erfreuliche Ergebnis wird von der Abteilung Gebäudeunterhalt durch geringere Personal- und Sachaufwendungen getragen.
5'531'850	5'371'700		Aufwand	5'219'046		152'654	3	
9'000	9'000		interne Verrechnungen	9'000		-	-	
5'522'850	5'362'700		bereinigter Aufwand	5'210'046		152'654	3	
1'395'170	1'404'200		Ertrag		1'426'024	21'824	2	
9'000	9'000		interne Verrechnungen		9'000	-	-	
1'386'170	1'395'200		bereinigter Ertrag		1'417'024	21'824	2	
4'136'680	3'967'500		Ergebnis		3'793'022	174'478	4	
15'114	8'000	3000	Behörden und Kommissionen	26'953		-18'953	237	
3'439'776	3'412'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'248'249		163'951	5	
789'204	777'100	3030	Sozialleistungen	732'584		44'516	6	
-	300	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	-		300	100	
49'440	40'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	48'660		-8'660	22	
22'670	28'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	29'167		-667	2	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
87'739	90'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	82'969		7'031 8	
33'228	18'500	3110	Anschaffungen Mobilien	11'236		7'264 39	
53'218	57'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	54'616		2'384 4	
12'729	14'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	13'944		656 4	
12'402	14'000	3140	Baulicher Unterhalt	9'212		4'788 34	
30'960	46'900	3150	Unterhalt Mobilien	37'052		9'848 21	
3'480	3'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'480		20 1	
10'320	8'300	3170	Spesenentschädigungen	6'911		1'389 17	
257'023	220'100	3180	Dienstleistungen Dritter	191'793		28'307 13	
-	-100'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-100'000 100	
8'000	8'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'000		- -	
216'567	233'000	3400	Energieankauf	225'931		7'069 3	
9'000	9'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	9'000		- -	
398'575	401'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	393'835		7'265 2	
82'405	81'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	85'455		-3'855 5	
6'061	5'600	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		6'361	761 14	
4'100	4'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		4'900	900 23	
81'728	81'200	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		99'213	18'013 22	
2'464	2'000	4350	Verkaufserlöse		-104	-2'104 105	
356'583	386'900	4360	Rückerstattungen		363'389	-23'511 6	
799'734	780'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		807'765	27'765 4	
9'000	9'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		9'000	- -	
110'500	110'500	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		110'500	- -	
25'000	25'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		25'000	- -	
		331000	Stadtgestaltung u. Denkmalpflege				

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
1'069'658	939'800		Aufwand	956'732		-16'932 2	
6'862	6'000		Ertrag		4'945	-1'055 18	
1'062'796	933'800		Ergebnis		951'788	-17'988 2	
15'114	8'000	3000	Behörden und Kommissionen	26'953		-18'953 237	Höhere Beratungsaufwendungen für Bauvorhaben
593'968	581'000	3010	Löhne	535'105		45'895 8	Wegfall einer befristeten Stelle
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
125'250	123'500	3030	Sozialleistungen	116'016		7'484 6	
3'244	5'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	5'313		-313 6	
48'256	48'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	44'010		3'990 8	
7'678	2'000	3110	Anschaffungen Mobilien	1'027		973 49	
350	500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	535		-35 7	
763	3'000	3150	Unterhalt Mobilien	2'042		958 32	
4'323	2'500	3170	Spesenentschädigungen	2'418		82 3	
175'022	124'500	3180	Dienstleistungen Dritter	127'633		-3'133 3	
-	-50'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-50'000 100	Genereller Sparauftrag win.03 wurde unter 3010/3030 realisiert
80'318	81'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	79'130		2'070 3	
15'372	10'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	16'549		-5'949 56	Höhere Service- und Dienstleistungen der IDW
4'100	4'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		4'900	900 23	
2'464	2'000	4350	Verkaufserlöse		-104	-2'104 105	Geringerer Verkaufserlös aus Publikationen
298	-	4360	Rückerstattungen		149	149 100	
		332000	Hochbauten				
1'269'550	1'240'400		Aufwand	1'235'781		4'619 -	
323'515	303'000		Ertrag		303'515	515 -	
946'035	937'400		Ergebnis		932'266	5'134 1	
895'591	867'000	3010	Löhne	874'003		-7'003 1	Kurzfristige Pensumserhöhung bei Stellenwechsel resp. Wiederbesetzung
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
220'231	216'000	3030	Sozialleistungen	214'187		1'813 1	
7'892	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	11'362		-1'362 14	Höhere Weiterbildungskosten

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
16'009	16'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	15'416		584 4	
10'620	7'500	3110	Anschaffungen Mobilien	2'764		4'736 63	Kein Ersatz von bestehenden PCs notwendig
286	500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	407		93 19	
6'318	7'500	3150	Unterhalt Mobilien	8'705		-1'205 16	Höhere Unterhaltskosten für 15-jähriges Fahrzeug
3'480	3'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'480		20 1	
2'028	2'000	3170	Spesenentschädigungen	1'209		791 40	
8'748	11'500	3180	Dienstleistungen Dritter	4'007		7'493 65	Geringere Aufträge an Dritte vergeben
82'770	83'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	82'675		425 1	
15'576	15'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	17'564		-1'764 11	Höhere Service- und Dienstleistungen der IDW
3'360	3'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		3'360	360 12	
155	-	4360	Rückerstattungen		155	155 100	
320'000	300'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		300'000	- -	
		333000	Gebäudeunterhalt				
1'796'915	1'836'700		Aufwand	1'657'037		179'663 10	
562'177	559'000		Ertrag		584'571	25'571 5	
1'234'737	1'277'700		Ergebnis		1'072'466	205'234 16	
1'205'386	1'233'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'119'104		113'896 9	Minderaufwand infolge vorzeitiger Pensionierung und nicht Wiederbesetzung einer Stelle
260'943	257'000	3030	Sozialleistungen	225'792		31'208 12	Minderaufwand infolge vorzeitiger Pensionierung und nicht Wiederbesetzung einer Stelle
49'440	40'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	48'660		-8'660 22	AHV-Ersatzrente infolge vorzeitiger Pensionierung eines Mitarbeiters
9'118	11'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	10'383		618 6	
18'055	20'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	18'051		1'949 10	
14'930	9'000	3110	Anschaffungen Mobilien	7'445		1'555 17	Geringere Anschaffung Büromöbiliar und Hardware
2'361	3'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	2'372		628 21	
15'049	25'000	3150	Unterhalt Mobilien	18'310		6'690 27	Geringerer Unterhaltsaufwand für Büromöbiliar und Fahrzeuge als budgetiert
1'721	2'000	3170	Spesenentschädigungen	1'211		789 39	
21'003	31'400	3180	Dienstleistungen Dritter	9'423		21'977 70	Zurückhaltende Auftragserteilung an Dritte infolge Sparanstrengungen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
164'158	165'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	162'079		3'621 2	
34'749	39'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	34'207		5'393 14	Geringere Verrechnungen durch IDW
1'140	1'000	4270	Liegenschaftenerträge		1'440	440 44	
30'000	30'000	4340	Verwaltungsvermögen		30'000	- -	
1'832	3'000	4360	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		31	-2'969 99	Geringere Lohnrückerstattungen (EO-Entschädigungen)
404'205	400'000	4380	Rückerstattungen		428'100	28'100 7	
100'000	100'000	4970	Eigenleistungen für Investitionen		100'000	- -	
25'000	25'000	4980	Verrechnungen zwischen den Departementen		25'000	- -	
			Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte				
		334000	Fachstelle Haustechnik				
1'395'727	1'354'800		Aufwand	1'369'496		-14'696 1	
9'000	9'000		interne Verrechnungen	9'000		- -	
1'386'727	1'345'800		bereinigter Aufwand	1'360'496		-14'696 1	
502'615	536'200		Ertrag		532'993	-3'207 1	
9'000	9'000		interne Verrechnungen		9'000	- -	
493'615	527'200		bereinigter Ertrag		523'993	-3'207 1	
893'112	818'600		Ergebnis		836'503	-17'903 2	
744'831	731'200	3010	Löhne	720'036		11'164 2	Geringere Lohnaufwendungen durch teilweise Invalidisierung eines Mitarbeiters
182'780	180'600		Verwaltungs-/Betriebspersonals				
		3030	Sozialleistungen	176'588		4'012 2	
-	300	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	-		300 100	
2'415	2'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	2'109		391 16	
5'419	6'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	5'492		508 8	
53'218	57'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	54'616		2'384 4	
9'732	10'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	10'629		-29 -	
12'402	14'000	3140	Baulicher Unterhalt	9'212		4'788 34	Kleinerer Aufwand beim Liegenschaftenunterhalt (Ausgleich durch die HK-Abrechnungen)
8'830	11'400	3150	Unterhalt Mobilien	7'995		3'405 30	Im Bereich der Fernheizungen fielen keine Reparaturen an (Ausgleich durch die

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							HK-Abrechnungen)
2'247	1'800	3170	Spesenentschädigungen	2'074		-274 15	
52'250	52'700	3180	Dienstleistungen Dritter	50'730		1'970 4	
-	-50'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		-50'000 100	'Genereller Sparauftrag win.03' (vgl. Konto 3010/3030 und 4340)
8'000	8'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'000		- -	
216'567	233'000	3400	Energieankauf	225'931		7'069 3	
9'000	9'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	9'000		- -	
71'328	71'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	69'950		1'150 2	
16'708	15'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	17'135		-1'535 10	
1'561	1'600	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'561	-39 2	
51'728	51'200	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		69'213	18'013 35	Mehrertrag durch konsequente Verrechnung von Arbeiten für Dritte und durch die Erhöhung Stundenansatz (win.03)
354'297	383'900	4360	Rückerstattungen		363'054	-20'846 5	
75'529	80'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		79'665	-335 -	
9'000	9'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		9'000	- -	
10'500	10'500	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		10'500	- -	
		341000	Vermessungsamt				
							Das Vermessungsamt ist ein WoV-Betrieb. Die Berichterstattung erfolgt mit dem WoV Jahresbericht.
5'739'567	6'045'300		Aufwand	5'732'173		313'127 5	
2'820'627	3'018'200		interne Verrechnungen	2'860'622		157'578 5	
2'918'940	3'027'100		bereinigter Aufwand	2'871'551		155'549 5	
5'238'577	5'267'400		Ertrag		5'494'874	227'474 4	
2'820'627	3'018'200		interne Verrechnungen		2'860'622	-157'578 5	
2'417'950	2'249'200		bereinigter Ertrag		2'634'253	385'053 17	
500'991	777'900		Ergebnis		237'299	540'601 69	
1'554'130	1'660'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'607'301		52'699 3	Nur temporäre Wiederbesetzung einer vakanten Stelle und Umwandlung von Dienstaltersgeschenken in Urlaub

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
314'824	327'000	3030	Sozialleistungen	315'304		11'696 4	
48'410	53'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	39'190		13'810 26	
19'675	20'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	16'954		3'546 17	
37'651	40'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	33'304		6'696 17	
80'164	60'000	3110	Anschaffungen Mobilien	20'493		39'507 66	
36'541	28'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	23'811		4'689 16	
162'197	155'000	3150	Unterhalt Mobilien	141'222		13'778 9	
2'234	3'000	3170	Spesenentschädigungen	4'707		-1'707 57	
33'383	35'700	3180	Dienstleistungen Dritter	47'149		-11'449 32	
11	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	2'396		-2'396 100	
40'678	8'900	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	10'929		-2'029 23	
2'820'627	3'018'200	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	2'860'622		157'578 5	
224'288	224'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	223'355		1'446 1	
364'754	410'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	385'437		25'263 6	
781	800	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		781	-19 2	
1'108'879	1'021'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'305'481	284'481 28	
327'898	250'000	4350	Verkaufserlöse		352'551	102'551 41	
36'536	15'000	4360	Rückerstattungen		18'625	3'625 24	
53'000	80'000	4610	Staatsbeiträge		80'000	- -	
57'635	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	- -	
2'820'627	3'018'200	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		2'860'622	-157'578 5	
293'933	310'700	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		303'479	-7'221 2	
525'504	562'800	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		562'406	-394 -	
13'784	8'900	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'929	2'029 23	
		350000	Baupolizei				

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
5'007'699	4'977'600		Aufwand	5'019'497		-41'897 1	Dem mit 1 % gegenüber dem Budget nur knapp überschrittenen Aufwand stehen um 16 % verminderte Einnahmen gegenüber, welche durch die erst Mitte 2004 vom GGR beschlossene Gebührenerhöhung gegenüber dem Budget nur zum Teil zum Tragen kommt (Gebührenerhöhung rund 70 statt 100 %).
2'890'440	3'430'700		Ertrag		2'864'848	-565'852 16	
2'117'259	1'546'900		Ergebnis		2'154'648	-607'748 39	
3'362'582	3'458'000	3010	Löhne	3'390'297		67'703 2	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
758'257	752'100	3030	Sozialleistungen	724'026		28'074 4	
16'580	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	30'520		-30'520 100	
25'626	20'200	3090	Allgemeiner Personalaufwand	14'224		5'976 30	
96'237	145'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	129'651		15'849 11	
19'167	26'800	3110	Anschaffungen Mobilien	40'272		-13'472 50	
5'225	7'200	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	6'960		240 3	
11'351	18'000	3150	Unterhalt Mobilien	12'491		5'509 31	
1'740	5'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'740		3'860 69	
9'789	13'200	3170	Spesenentschädigungen	7'567		5'633 43	
118'812	80'600	3180	Dienstleistungen Dritter	112'802		-32'202 40	
1'430	-108'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'190		-109'690 101	
22'097	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	299		-299 100	
9'750	8'500	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	8'535		-35 -	
344'469	344'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	342'737		2'163 1	
204'587	205'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	196'186		9'314 5	
134'500	100'000	4100	Erträge Regalien/Konzessionen		130'420	30'420 30	
1'080	1'000	4270	Liegenschaftenerträge		1'080	80 8	
			Verwaltungsvermögen				
2'555'718	3'150'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		2'399'692	-750'308 24	
103'532	97'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		246'928	149'928 155	
1'767	1'000	4350	Verkaufserlöse		-1'461	-2'461 246	
73'844	51'700	4360	Rückerstattungen		67'969	16'269 31	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
20'000	30'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		20'220	-9'780	33	
		351000	Bauinspektorat					
1'562'049	1'576'000		Aufwand	1'607'058		-31'058	2	
1'693'082	2'225'000		Ertrag		1'599'824	-625'176	28	
131'033	649'000		Ergebnis		7'234	-656'234	101	
1'113'586	1'127'000	3010	Löhne	1'141'713		-14'713	1	Erhöhung Leistungsanteil und Einmalzulagen für ausserordentliche Belastungen
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
256'478	257'000	3030	Sozialleistungen	258'132		-1'132	-	
4'220	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'660		-12'660	100	AHV-Ersatzrente infolge vorzeitiger Pensionierung
1'756	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		-	-	
47'171	50'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	42'565		7'435	15	Minderaufwand an Baupublikationen (abhängig von Baugesuchsart und -menge)
45	3'000	3110	Anschaffungen Mobilien	14'800		-11'800	393	Ersatzanschaffung von Dienstfahrzeug erforderlich (zu hohe Reparaturkosten für MFK)
1'147	1'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'403		97	6	
1'788	2'000	3150	Unterhalt Mobilien	2'157		-157	8	
801	1'500	3170	Spesenentschädigungen	768		732	49	
1'332	2'000	3180	Dienstleistungen Dritter	1'783		217	11	
1'705	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		-	-	
2'560	1'600	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	1'600		-	-	
91'913	92'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	92'546		-546	1	
37'547	38'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	36'930		1'470	4	
1'516'548	2'100'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		1'325'152	-774'848	37	Mindereinnahmen: Neue Gebührenordnung wurde erst Mitte 2004 festgesetzt (Reduktion SR/GGR nur 70 statt 100 % Erhöhung). Zudem fielen die Einnahmen generell tief aus (unter Rechnung 2003).
102'857	75'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		215'568	140'568	187	Konzessionsgebühren schwer budgetierbar, da abhängig von Baustellen (Inanspruchnahme von öffentlichem Grund)
73'677	50'000	4360	Rückerstattungen		59'105	9'105	18	Mehrertrag von Baupublikationen (abhängig von Baugesuchsart und -menge)
		352000	Allg. Feuerpolizei					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							Bei der Aufzugskontrolle mussten die Verträge mit den 60 Gemeinden gekündet werden. Der administrative Aufwand (Aktenrückforderung etc.) ergab in diesem Fachbereich ein nicht budgetierten Aufwandüberschuss. Gleichwohl erreichte die gesamte Abteilung Feuerpolizei mit nur 1,6 % höherem Aufwandüberschuss als budgetiert ein sehr gutes Ergebnis.
1'614'807	1'555'100		Aufwand	1'596'304		-41'204 3	
1'011'721	1'021'500		Ertrag		1'054'349	32'849 3	
603'085	533'600		Ergebnis		541'955	-8'355 2	
1'093'005	1'131'000	3010	Löhne	1'089'472		41'528 4	Vorzeitige Pensionierungen
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
262'101	252'100	3030	Sozialleistungen	242'530		9'570 4	
-	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	14'770		-14'770 100	Ersatzrente infolge vorzeitiger Pensionierung
9'038	7'200	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'918		2'282 32	Weniger Weiterbildung infolge Sparmassnahmen
6'668	13'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	10'561		2'440 19	Minderaufwand infolge Wegfall von Administrativkosten für Vertragsgemeinden
19'240	2'500	3110	Anschaffungen Mobilien	7'683		-5'183 207	Arbeitsplatz für zusätzliche Stelle kantonale Feuerpolizei (Abgeltung durch Kanton)
4'078	5'700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	5'556		144 3	
3'463	5'000	3150	Unterhalt Mobilien	2'898		2'102 42	Nicht benötigter Unterhalt an Büromobiliar, Hard- und Software
1'740	1'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'740		-140 9	
2'086	7'200	3170	Spesenentschädigungen	2'707		4'493 62	Reduzierter Spesenaufwand infolge Wegfall Kontrollen Vertragsgemeinden
4'982	8'600	3180	Dienstleistungen Dritter	5'275		3'325 39	Reduzierte Portokosten infolge Wegfall Kontrollen Vertragsgemeinden
520	-99'400	3190	Allgemeiner Sachaufwand	440		-99'840 100	Win03-Massnahme
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	300		-300 100	
2'240	2'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	2'000		- - -	
117'890	118'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	116'994		1'906 2	
87'756	99'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	88'462		11'238 11	Minderaufwand Programmanpassungen IDW
240	200	4270	Liegenschaftenerträge		240	40 20	
			Verwaltungsvermögen				
1'011'473	1'020'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		1'054'080	34'080 3	
8	1'300	4360	Rückerstattungen		29	-1'271 98	Keine Lohnrückerstattungen erfolgt
		354000	Fachstelle Energie				

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
470'390	467'600		Aufwand	472'355		-4'755 1	
47'712	60'100		Ertrag		49'317	-10'783 18	
422'678	407'500		Ergebnis		423'038	-15'538 4	
335'717	330'000	3010	Löhne	340'910		-10'910 3	Geringe Pensumserhöhung um 10% und höhere Leistungsanteile
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
79'143	77'000	3030	Sozialleistungen	78'608		-1'608 2	
2'940	3'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	540		2'460 82	Weniger Weiterbildung infolge Sparmassnahmen
2'065	1'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'496		4 -	
-	1'500	3110	Anschaffungen Mobilien	135		1'366 91	Keine Anschaffungen erforderlich
-	1'500	3150	Unterhalt Mobilien	-		1'500 100	Keine Unterhaltsaufwendungen angefallen
1'348	1'000	3170	Spesenentschädigungen	605		395 39	
1'017	11'000	3180	Dienstleistungen Dritter	146		10'854 99	Keine externen Aufträge erteilt win.03
390	-9'600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	390		-9'990 104	Win.03 siehe Kto. 3180
300	300	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	300		- -	
35'129	35'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	34'598		702 2	
12'341	15'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	14'626		474 3	
27'697	30'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		20'460	-9'540 32	Minderertrag Gebühreneinnahmen von amtlichen Kontrollen (Baugesuchsabhängig)
15	100	4360	Rückerstattungen		8'637	8'537 8'537	SUVA-Rückerstattungen
20'000	30'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		20'220	-9'780 33	Minderertrag Bauleitungshonorar bei Lärmschutzmassnahmen LSV
		359000	Amtsleitung Baupolizei				
1'360'454	1'378'900		Aufwand	1'343'779		35'121 3	
137'926	124'100		Ertrag		161'358	37'258 30	
1'222'529	1'254'800		Ergebnis		1'182'422	72'379 6	
820'274	870'000	3010	Löhne	818'203		51'797 6	Bezug von Dienstaltersgeschenken (DAG) in Form von Urlaub; günstigere Stellenwiederbesetzungen
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
160'534	166'000	3030	Sozialleistungen	144'755		21'245 13	Günstigere Stellenwiederbesetzungen
12'360	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	3'090		-3'090 100	AHV-Ersatzrente infolge vorzeitiger Pensionierung
11'893	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	8'766		1'234 12	Reduzierte Weiterbildung infolge Sparmassnahmen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
40'334	81'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	75'029		5'971 7	Weniger grössere Drucksachenaufträge notwendig
-118	19'800	3110	Anschaffungen Mobilien	17'655		2'145 11	Geringere Anpassungen GemDat-Schnittstelle für Statistik-Daten Kanton
6'100	9'500	3150	Unterhalt Mobilien	7'437		2'063 22	Geringerer Unterhalt an Büromobiliar, Hard- und Software
-	4'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		4'000 100	Minderaufwand Parkplatzgebühren infolge Verzicht auf PP im Altersheim Neumarkt (Sparmassnahme)
5'554	3'500	3170	Spesenentschädigungen	3'486		15 -	
111'481	59'000	3180	Dienstleistungen Dritter	105'598		-46'598 79	Mehraufwand Gerichtsverfahrens- und Entschädigungskosten ,schwer budgetierbar; Erhöhte Bau- und Umweltschutzrechtsseminarkosten (s. Ertragskonto 4340)
520	500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	360		140 28	
20'392	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-1		1 100	
4'650	4'600	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	4'635		-35 1	
99'537	98'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	98'599		101 -	
66'943	52'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	56'168		-3'868 7	
134'500	100'000	4100	Erträge Regalien/Konzessionen		130'420	30'420 30	Erhöhter Ertrag Konzessionsgebühren für Plakatstellen
840	800	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		840	40 5	
675	22'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		31'360	9'360 43	Erhöhter Gebühreneingang Bau- und Umweltschutzrechtsseminar (Aufwandskonto 3180)
1'767	1'000	4350	Verkaufserlöse		-1'461	-2'461 246	Geringere Verkaufserlöse Versand Zonenplan und Verordnungen infolge Internetzugriff (VO-Einkauf auf Erlöskonto als Minderaufwand gebucht)
144	300	4360	Rückerstattungen		199	-102 34	
		391000	Departementssekretariat				
1'058'308	1'048'800		Aufwand	948'637		100'163 10	
264'046	239'000		Ertrag		240'728	1'728 1	
794'262	809'800		Ergebnis		707'909	101'891 13	
534'793	505'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	507'768		-2'768 1	Kurzfristige doppelte Stellenbesetzung infolge Mutterschaftsurlaub
103'156	100'000	3030	Sozialleistungen	96'195		3'805 4	
17'246	20'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	18'091		1'910 10	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
14'226	16'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	19'865		-3'865	24	Höherer Bedarf; kompensiert auf Konto 3110
42'343	43'000	3110	Anschaffungen Mobilien	7'687		35'313	82	Verzicht auf Software für Sprachtranslator (Bauadi)
49'918	42'000	3150	Unterhalt Mobilien	20'847		21'153	50	Hard- und Software für Facility Management wurde zurückgestellt
1'080	1'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'080		-80	8	
8'563	12'000	3170	Spesenentschädigungen	7'121		4'879	41	Die budgetierten Spesen (Sammelposten) wurden nicht ausgeschöpft
27'223	69'000	3180	Dienstleistungen Dritter	32'027		36'973	54	Zurückhaltende Auftragserteilung an Dritte (Honorare)
159'263	158'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	159'689		-989	1	
100'498	82'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	78'268		3'832	5	
1'680	1'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'680	680	68	
144'366	120'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		121'048	1'048	1	
68'000	68'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		68'000	-	-	
50'000	50'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		50'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		400000	Departement Sicherheit und Umwelt				Das Departement Sicherheit und Umwelt schliesst besser ab als budgetiert. Massgebend waren eine zurückhaltende Ausgabenpolitik, weiter die Erträge, welche einerseits durch höher als erwartet ausgefallene Bussenerträge, andererseits die Auflösung der Betriebsreserve der Parkhäuser geprägt sind.
		411000	Polizeirichteramt				Die Inbetriebnahme der neuen EDV in Verbindung mit einer geänderten Erfassung der Erträge bewirkte teilweise massive Abweichungen der Rechnung vom Voranschlag. Daher kann das Rechnungsergebnis nicht ohne weiteres mit denjenigen der Vorjahre verglichen werden. Feststellen lässt sich immerhin, dass bei unveränderter Rechnungsführung ein Aufwand von schätzungsweise 1,2 Mio. Franken und Erträge von über 1,95 Mio. Franken zu verzeichnen wären, was zu einem besseren als dem budgetierten Gesamtergebnis geführt hätte.
1'061'981	1'139'300		Aufwand	1'870'817		-731'517 64	
1'456'522	1'800'500		Ertrag		4'276'573	2'476'073 138	
394'542	661'200		Ergebnis	2'405'756		1'744'556 264	
650'639	694'700	3010	Löhne	714'636		-19'936 3	1.1.2004 gewährter Stufenanstieg, veränderte Lohnstruktur durch Personalwechsel, Überbrückungsmassnahmen infolge Krankheitsfall.
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
120'581	129'200	3030	Sozialleistungen	134'178		-4'978 4	
17'656	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	5'801		4'199 42	Einsparung durch Umsetzung der strengeren Vorgaben für die Kosten der Personalentwicklung.
15'882	21'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	20'236		1'264 6	
258	-	3110	Anschaffungen Mobilien	-		- -	
2'884	3'400	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'635		1'765 52	Geringere Kosten angefallen.
-	15'000	3150	Unterhalt Mobilien	7'868		7'132 48	Weniger externer EDV-Support als geplant.
40'845	40'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	49'233		-8'633 21	Höhere Miete für Archivraum und Lizenzgebühren für Softwareergänzung.
12	200	3170	Spesenentschädigungen	21		179 89	
127'100	115'000	3180	Dienstleistungen Dritter	178'072		-63'072 55	Höhere Porto- und Dienstleistungskosten infolge verstärkter Verfügungstätigkeit sowie höhere Betreibungs- und Zustellkosten infolge schlechterer Zahlungsmoral der Gebüssten.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Begründung
5'681	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	666'992		-666'992 100	Nicht budgetierte Debitorenverluste.
-	10'300	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	10'300		- -	
24'145	28'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	26'158		2'142 8	
56'298	71'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	55'688		15'412 22	Weniger Dienstleistungen der IDW beansprucht.
642'625	730'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		2'003'572	1'273'572 174	Die Erträge aus den Gebühren und Bussen werden seit 1.1.2004 neu bereits beim Erlass der Verfügungen erfasst, nicht erst bei Bezahlung durch die Gebüssten. Die per 1.1.2004 offenen Erträge aus früher erlassenen Verfügungen wurden nacherfasst. Gesteigerte Erträge dank verstärkter Verfügungstätigkeit.
47'566	50'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		-	-50'000 100	Verschiebung auf 4360.
26'923	20'500	4360	Rückerstattungen		161'819	141'319 689	Unter 4340 budgetierte Rückerstattungen und gesteigerte Erträge aus verstärkter Verfügungstätigkeit.
739'408	1'000'000	4370	Bussen		2'111'182	1'111'182 111	Gleiche Gründe wie 4310.
		420000	Stadtpolizei/Parkplätze und Parkhäuser				
35'389'021	35'468'200		Aufwand	36'321'718		-853'518 2	
8'000	8'000		interne Verrechnungen	8'000		- -	
35'381'021	35'460'200		bereinigter Aufwand	36'313'718		-853'518 2	
11'361'759	16'333'500		Ertrag		18'568'624	2'235'124 14	
8'000	8'000		interne Verrechnungen		8'000	- -	
11'353'759	16'325'500		bereinigter Ertrag		18'560'624	2'235'124 14	
24'027'262	19'134'700		Ergebnis		17'753'094	1'381'606 7	
23'230'584	23'469'800	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	23'867'887		-398'087 2	
3'817'718	3'855'100	3030	Sozialleistungen	3'780'638		74'462 2	
200'332	267'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	125'230		141'770 53	
222'101	247'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	235'782		11'218 5	
-	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	16'172		-16'172 100	
263'718	251'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	374'397		-123'397 49	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
245'827	274'300	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	317'897		-43'597 16	
521'263	417'700	3110	Anschaffungen Mobilien	381'500		36'200 9	
235'300	233'700	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	191'035		42'665 18	
388'129	340'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	347'048		-6'548 2	
155'554	132'800	3140	Baulicher Unterhalt	130'666		2'134 2	
838'600	981'600	3150	Unterhalt Mobilien	1'094'751		-113'151 12	
905'644	921'400	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'187'540		-266'140 29	
132'267	157'300	3170	Spesenentschädigungen	150'512		6'788 4	
738'318	526'200	3180	Dienstleistungen Dritter	748'726		-222'526 42	
297'774	152'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	129'160		23'340 15	
24'986	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	80'351		-80'351 100	
149'200	248'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	151'063		96'937 39	
-	588'100	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	-		588'100 100	
3'950	4'000	3650	Beiträge an private Institutionen	3'950		50 1	
942'731	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	537'214		-537'214 100	
8'000	8'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	8'000		- -	
11'000	11'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'000		- -	
1'017'449	1'019'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	980'091		38'909 4	
1'038'576	1'362'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'471'108		-108'908 8	
372'194	646'100	4100	Erträge Regalien/Konzessionen		548'176	-97'924 15	
682'398	727'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		701'928	-25'973 4	
1'698	-	4300	Abgaben		2'400	2'400 100	
480'655	535'500	4310	Gebühren für Amtshandlungen		565'368	29'868 6	
4'317'183	3'992'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		4'156'272	163'672 4	
93'046	2'000	4350	Verkaufserlöse		30'716	28'716 1'436	
500'937	280'500	4360	Rückerstattungen		427'925	147'425 53	
4'235'045	4'301'000	4370	Bussen		5'989'358	1'688'358 39	
31'383	25'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		50'864	25'864 103	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
8'477	5'000	4390	Wasser-/Energieverkäufe		15'794	10'794 216	
54'779	50'000	4610	Staatsbeiträge		55'746	5'746 11	
-	5'456'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		5'456'000	- -	
8'000	8'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		8'000	- -	
50'000	60'300	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		58'300	-2'000 3	
525'964	243'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		501'777	258'177 106	
		421000	Stadtpolizei				
							Eine Ertragssteigerung ist in fast allen Bereichen erkennbar, ist aber bei den Einnahmen aus Ordnungsbussen am deutlichsten. Diese ist auf die Installation der stationären Geschwindigkeitsmessanlage in Wülflingen und die Intensivierung der Kontrollen im ruhenden Verkehr zurückzuführen. Demgegenüber steht eine Zunahme des Aufwands, der vor allem auf den Leistungsbetrag bei anderen städtischen Ämtern und Bereichen (Fahrzeugunterhalt, Informatikleistungen, Transportleistungen) und auf die häufigen Ordnungsdienstseinsätze in der zweiten Jahreshälfte (Demonstrationen, Hausbesetzungen) zurückzuführen sind.
32'419'997	32'929'200		Aufwand	33'632'632		-703'432 2	
6'892'205	6'700'600		Ertrag		8'768'531	2'067'931 31	
25'527'792	26'228'600		Ergebnis		24'864'101	1'364'499 5	
22'609'195	22'854'800	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	23'251'794		-396'994 2	Die Ordnungseinsätze in der zweiten Jahreshälfte führten zu Überstunden, die nicht mehr abgebaut und gemäss § 77 der Vollzugsverordnung zum Personalstatut ausbezahlt werden mussten. Ohne diese Auszahlung wären die Lohnkosten trotz Stufenanstieg und individuell gewährten Leistungsanteilen im Rahmen des Voranschlags geblieben.
3'714'235	3'752'100	3030	Sozialleistungen	3'680'090		72'010 2	
200'197	266'100	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	124'494		141'606 53	Verschiebung Polizeischule, geringerer Ersatzbedarf bei Mannschaft.
209'516	247'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	223'122		23'878 10	
-	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	16'172		-16'172 100	Kontrolle des ruhenden Verkehrs durch einen externen Sicherheitsdienst (SRB 2004-1283).
263'635	250'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	374'139		-124'139 50	Im Voranschlag vorgenommene Pauschalkorrektur des Personalaufwands.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
231'866	261'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	313'412		-51'612 20	Mehrverbrauch Büromaterial (unter anderem für Inkasso der Ordnungsbussen); Kostenanteile für die Miete von Kopierern (siehe Konto 3160).
454'293	389'600	3110	Anschaffungen Mobilien	352'493		37'107 10	
185'113	172'700	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	152'959		19'741 11	Minderverbrauch Strom in Liegenschaften und für Lichtsignalanlagen (Tarifanpassung).
368'741	312'300	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	330'034		-17'734 6	
15'243	13'800	3140	Baulicher Unterhalt	27'960		-14'160 103	Mehraufwand für Beseitigung von Schäden nach Farbanschlägen.
792'805	952'800	3150	Unterhalt Mobilien	1'076'557		-123'757 13	Mehraufwand für Unterhalt Fahrzeuge, der teilweise durch Unfälle oder Beschädigungen hervorgerufen wurden (teilweise Rückerstattung siehe Konto 4360). Die Kostenschätzung für den Fahrzeugunterhalt nach der Aufgabe des eigenen Garagenbetriebs war zu tief.
368'230	397'700	3160	Mieten u. Benützungskosten	331'531		66'169 17	Nicht mehr benötigte Räume für Garagenbetrieb; Als büromaterial verbuchte Anteile von Kopierermieten.
132'262	156'300	3170	Spesenentschädigungen	149'911		6'389 4	
661'231	458'100	3180	Dienstleistungen Dritter	673'430		-215'330 47	Zunahme Kosten Fahrzeugversicherungen; Zunahme Telefongebühren (nicht budgetierte Verrechnung der Mitbenützung des Sendeturms Brühlberg); Zunahme der Porti und Postkontogebühren infolge Mehrertrag bei Ordnungsbussen; Nicht budgetierte Dienstleistung des Strasseninspektorats für das Stellen und Einziehen von Signalisationsmaterial infolge Erkrankung des eigenen Mitarbeiters.
226'159	152'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	128'647		23'353 15	Einsparungen bei der Öffentlichkeitsarbeit; Einsparungen beim Diensthundewesen (vorübergehend weniger Diensthunde im Einsatz).
12'837	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	50'068		-50'068 100	Debitorenabschreibungen dürfen nicht budgetiert werden.
3'950	4'000	3650	Beiträge an private Institutionen	3'950		50 1	
952'737	936'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	918'294		18'006 2	
1'017'751	1'351'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'453'577		-101'777 8	Erneuerung Intranetapplikationen durch IDW anstelle von externen Anbietern (kurzfristige Realisierung).
372'194	646'100	4100	Erträge Regalien/Konzessionen		548'176	-97'924 15	Weniger Patentwechsel im Gastgewerbe als erwartet; Weniger Erträge aus Taxikonzessionen als erwartet.
1'698	-	4300	Abgaben		2'400	2'400 100	Nicht budgetierte Erträge aus Bewilligungen im Namen des Gesundheitsamts.
480'655	535'500	4310	Gebühren für Amtshandlungen		565'368	29'868 6	
825'966	543'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		810'540	266'940 49	Mehrertrag Vermietung mobile Lichtsignalanlagen; Mehrertrag Vermietung Signalisationsmaterial; Mehrertrag Betrieb regionale Alarmzentrale; Mehrertrag Kopierarbeiten.
93'046	2'000	4350	Verkaufserlöse		30'716	28'716 1'436	Verkauf gebrauchter, nicht mehr benötigter Fahrzeuge.
474'458	280'500	4360	Rückerstattungen		396'115	115'615 41	Zusätzliche Lohnrückerstattungen (Unfall oder Krankheit); Nicht budgetierte Rückerstattung für Einsatz WEF; Nicht budgetierte Rückerstattungen des Versicherungsfonds für Fahrzeugschäden; Nicht budgetierte Rückerstattungen für Ausbildungsleistungen für Dritte.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
4'235'045	4'301'000	4370	Bussen		5'989'358	1'688'358 39	Zusätzliche Ordnungsbusseneinnahmen infolge Inbetriebnahme der stationären Geschwindigkeitsmessanlage Salomon-Hirzel-Strasse und Intensivierung der Kontrollen des ruhenden Verkehrs.
31'383	25'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		50'864	25'864 103	Zusätzliche Eigenleistungen für Projektbearbeitung im Bereich der Lichtsignalanlagen.
8'477	5'000	4390	Wasser-/Energieverkäufe		15'794	10'794 216	Mehrertrag für Stromverkäufe im Bereich des Marktwesens.
54'779	50'000	4610	Staatsbeiträge		55'746	5'746 11	Höherer Staatsbeitrag für den Unterhalt der Lichtsignalanlagen.
8'000	8'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		8'000	- -	
50'000	60'300	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		58'300	-2'000 3	
256'504	243'600	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		237'155	-6'445 3	
		422000	Öffentliche Parkplätze				
							Das Ergebnis liegt im Rahmen des Voranschlags. Eine leichte Ertragsverbesserung wird durch nicht zu budgetierenden Debitorenabschreibungen aufgehoben.
636'551	597'100		Aufwand	630'587		-33'487 6	
2'137'081	2'235'000		Ertrag		2'285'594	50'594 2	
1'500'530	1'637'900		Ergebnis	1'655'007		17'107 1	
415'339	410'000	3010	Löhne	411'790		-1'790 -	Zentral budgetierter Stufenanstieg und Leistungsanteil.
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
69'334	69'000	3030	Sozialleistungen	67'367		1'633 2	
-	-	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	196		-196 100	
8'432	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	8'482		-8'482 100	Nicht budgetierter Anteil AHV-Überbrückungsrente.
55	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	10		-10 100	
8'903	8'700	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'781		6'919 80	Geringerer Verbrauch von Büromaterial.
21'559	15'000	3110	Anschaffungen Mobilen	15'269		-269 2	
875	1'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	315		685 69	
8'053	8'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	7'892		608 7	
828	2'000	3140	Baulicher Unterhalt	4'538		-2'538 127	Nicht vorhersehbare Instandstellungsarbeiten Parkplatz Holzlegi.
9'216	6'800	3150	Unterhalt Mobilen	7'406		-606 9	
34'500	26'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	25'000		1'000 4	
4	-	3170	Spesenentschädigungen	147		-147 100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
26'809	34'100	3180	Dienstleistungen Dritter	28'338		5'762 17	Günstigeres Zurverfügungstellen der Adressdaten durch das Strassenverkehrsamt für die Erhebung der Nachtparkgebühren.
8'259	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	28'972		-28'972 100	Debitorenabschreibungen dürfen nicht budgetiert werden.
-	4'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-		4'000 100	Mietzinsanteil der öffentlichen Parkplätze wurden dem Betrieb Parkhäuser und Parkplätze belastet.
5'960	4'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	6'752		-2'552 61	Nicht budgetierte Belastung für Telekommunikationskosten.
18'425	7'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	16'331		-8'531 109	Zusätzliche Kosten für nicht vorhersehbare Anpassungen am Nachtparkprogramm.
2'134'212	2'235'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		2'273'098	38'098 2	
2'868	-	4360	Rückerstattungen		12'497	12'497 100	Lohnrückerstattungen infolge Krankheit.
		423000	Parkhäuser u. Parkplätze /Fiskalgrund				
							Das Betriebsergebnis fällt leicht schlechter als budgetiert aus. Die etwas länger andauernde Schliessung des Parkhauses Technikum Nord anlässlich der baulichen Sanierung hat zu leicht höheren Einnahmenausfällen geführt.
2'332'473	1'941'900		Aufwand	2'058'498		-116'598 6	
2'332'473	7'397'900		Ertrag		7'514'498	116'598 2	
-	5'456'000		Ergebnis	5'456'000		- -	
206'050	205'000	3010	Löhne	204'303		697 -	Zentral budgetierter Stufenanstieg und Leistungsanteil.
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
34'150	34'000	3030	Sozialleistungen	33'181		819 2	
135	900	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	541		359 40	
4'153	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	4'178		-4'178 100	Nicht budgetierter Anteil AHV-Überbrückungsrente.
27	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	248		752 75	
5'058	3'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	2'704		1'096 29	Geringerer Verbrauch von Büromaterial.
45'411	13'100	3110	Anschaffungen Mobilien	13'738		-638 5	
49'312	60'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	37'762		22'238 37	Geringerer Verbrauch von Strom (Tarifanpassung).
11'335	19'700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	9'121		10'579 54	Geringerer Verbrauch von Ticketrollen für Parkhauskassen (teilweise Schliessung Parkhaus Technikum Nord wegen Sanierung); Günstigerer Einkauf von Tickets für Parkhauskassen nach Systemwechsel.
139'482	117'000	3140	Baulicher Unterhalt	98'169		18'831 16	Geplantes Malen des Parkhauses Theater auf 2005 verschoben.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
36'579	22'000	3150	Unterhalt Mobilien	10'787		11'213 51	Minimierung des Unterhalts der alten Kassen und Schranken, da Auswechslung unmittelbar bevorstand.
502'914	497'700	3160	Mieten u. Benützungskosten	831'009		-333'309 67	Nicht budgetierten, neue Mietkosten für Parkplatz Grüzefeld; Mietzinsen 2005 für zwei Einstellhallen im Jahr 2004 verbucht.
2	1'000	3170	Spesenentschädigungen	454		546 55	
50'278	34'000	3180	Dienstleistungen Dritter	46'958		-12'958 38	Zusätzliche Porti und Postkontogebühren.
71'615	500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	513		-13 3	
3'890	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	1'312		-1'312 100	Debitorenabschreibungen dürfen nicht budgetiert werden.
149'200	248'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	151'063		96'937 39	Abrechnung der Investitionsprojekte noch nicht abgeschlossen.
-	588'100	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	-		588'100 100	Ertragsüberschuss wurde nicht in die allgemeine Rechnung, sondern in die Betriebsreserve übertragen.
942'731	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	537'214		-537'214 100	Ertragsüberschuss wurde in die Betriebsreserve und nicht in die allgemeine Rechnung übertragen.
8'000	4'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	8'000		-4'000 100	Mietzinsen für öffentliche Parkplätze irrtümlicherweise dem Betrieb Parkhäuser und Parkplätze belastet.
11'000	11'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'000		- -	
58'751	78'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	55'045		23'455 30	Geringere Telekommunikationskosten als budgetiert.
2'400	2'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'200		1'400 54	Geringere Kosen für Lizenzgebühren als durch IDW budgetiert.
682'398	727'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		701'928	-25'973 4	
1'357'004	1'214'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'072'635	-141'365 12	Geringere Einnahmen Kurzparkierer durch länger dauernde Schliessung des Parkhauses Technikum Nord infolge Sanierung.
23'611	-	4360	Rückerstattungen		19'313	19'313 100	Nicht budgetierte Lohnrückerstattungen infolge Krankheit eines Mitarbeiters.
-	5'456'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		5'456'000	- -	
269'460	-	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		264'623	264'623 100	Nicht budgetierter Zinsertrag aus Betriebsreserve.
		431000	Feuerwehr				
							Ein Grossauftrag der Kantonalen Feuerwehr erzeugte bedeutende Einnahmen für die Atemschutzwerkstatt, aber auch zusätzliche Kosten. Trotz anderen ausserordentlichen Ausgaben führten Sparanstrengungen zu einem um Fr. 50'000 positiven Ergebnis.
6'188'142	6'134'200		Aufwand	6'192'123		-57'923 1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
673'257	627'000		Ertrag		735'174	108'174 17	
5'514'885	5'507'200		Ergebnis		5'456'948	50'252 1	
4'510'472	4'416'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'464'508		-48'508 1	Soldkosten für Atemschutzgerätemechaniker
662'918	649'000	3030	Sozialleistungen	663'217		-14'217 2	
50'671	50'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	53'052		-3'052 6	
12'360	12'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'360		-360 3	
74'862	79'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	93'632		-14'632 19	Rekrutierungskosten (Kaderstellen)
28'567	38'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	27'379		10'621 28	Sparmassnahmen
97'035	70'000	3110	Anschaffungen Mobilien	66'393		3'607 5	
63'639	80'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	64'467		15'533 19	geringere Energiekosten
166'651	178'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	185'906		-7'906 4	
5'234	4'000	3140	Baulicher Unterhalt	29'212		-25'212 630	Sprayschäden und Reparaturen
87'742	105'000	3150	Unterhalt Mobilien	99'934		5'066 5	
84'187	84'000	3170	Spesenentschädigungen	75'992		8'008 10	
152'229	180'000	3180	Dienstleistungen Dritter	166'680		13'320 7	
41'473	45'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	37'511		7'489 17	Sparmassnahmen bei Präventivaktionen
108'735	103'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	108'240		-4'340 4	
41'366	40'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	43'640		-3'340 8	
372'787	320'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		427'105	107'105 33	Mehreinnahmen der Atemschutzgerätewerkstatt (Grossauftrag Kantonale Feuerwehr)
752	2'000	4350	Verkaufserlöse		1'205	-795 40	
50'331	45'000	4360	Rückerstattungen		51'878	6'878 15	Lohnrückerstattungen für Instruktoren und Teilnehmer an GVZ-Kursen
249'386	260'000	4610	Staatsbeiträge		254'986	-5'014 2	
		440000	Zivilschutz				
Der Aufwandüberschuss des Zivilschutzes konnte gegenüber dem Voranschlag 2004 um Fr. 767'987 oder 24 % reduziert werden. Massgebend für diesen positiven Rechnungsabschluss waren Minderaufwendungen (Anstellungsbremse) in der Höhe von Fr. 268'145 und eine Ertragssteigerung von Fr. 499'842 durch flexibles Anpassen an die veränderten Rahmenbedingungen.							

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
4'297'154	4'227'700		Aufwand	3'894'654		333'046 8	
353'333	348'000		interne Verrechnungen	283'099		64'901 19	
3'943'821	3'879'700		bereinigter Aufwand	3'611'555		268'145 7	
1'910'347	1'011'200		Ertrag		1'446'141	434'941 43	
353'333	348'000		interne Verrechnungen		283'099	-64'901 19	
1'557'014	663'200		bereinigter Ertrag		1'163'042	499'842 75	
2'386'807	3'216'500		Ergebnis		2'448'513	767'987 24	
2'173'632	2'213'200	3010	Löhne	1'992'936		220'264 10	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
468'236	466'600	3030	Sozialleistungen	432'438		34'162 7	
1'390	1'500	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'842		-342 23	
45'645	80'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	71'140		8'860 11	
21'705	18'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	14'483		4'017 22	
45'977	51'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	33'184		18'316 36	
130'064	88'000	3110	Anschaffungen Mobilien	124'460		-36'460 41	
75'909	110'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	96'790		13'210 12	
129'837	131'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	122'241		9'559 7	
189'418	86'500	3140	Baulicher Unterhalt	133'484		-46'984 54	
56'982	65'000	3150	Unterhalt Mobilien	41'986		23'014 35	
10'611	9'500	3170	Spesenentschädigungen	6'488		3'012 32	
115'077	138'000	3180	Dienstleistungen Dritter	149'248		-11'248 8	
48'178	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	885		-885 100	
72'286	52'900	3410	Rohmaterial und Handelswaren	36'268		16'632 31	
353'333	348'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	283'099		64'901 19	
275'558	276'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	272'916		3'884 1	
83'316	89'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	80'767		9'133 10	
98'970	40'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		109'950	69'950 175	
398'457	245'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		385'959	140'959 58	
162'168	95'000	4350	Verkaufserlöse		101'480	6'480 7	
188'462	73'200	4360	Rückerstattungen		204'035	130'835 179	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
35'451	10'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		26'819	16'819 168	
307'750	150'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		153'523	3'523 2	
110'290	-	4600	Bundesbeiträge		84'600	84'600 100	
82'525	-	4610	Staatsbeiträge		-	- -	
86'940	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		46'676	46'676 100	
353'333	348'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		283'099	-64'901 19	
86'000	50'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		50'000	- -	
		441000	Regionales Ausbildungszentrum				
							Die Rechnung des Regionalen Ausbildungszentrums schliesst bei einem Aufwand von Fr. 686'410.00 und einem Ertrag von Fr. 764'396.00 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 77'986.00 ab.
702'366	732'200		Aufwand	686'410		45'790 6	
1'088'745	702'000		Ertrag		764'396	62'396 9	
386'379	30'200		Ergebnis	77'986		108'186 358	
407'843	455'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	430'178		25'022 5	Übertragener SR-Kredit für Aufgaben der Gemeinschaft
75'012	77'600	3030	Sozialleistungen	77'119		481 1	
367	500	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	826		-326 65	
699	500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	500		- -	
7'083	5'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	693		4'307 86	Geringerer Verbrauch an Schulungsmaterial, Ausgabenbremse
6'310	6'000	3110	Anschaffungen Mobilien	8'753		-2'753 46	Ersatzbeschaffung audiovisueller Mittel
16'503	30'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	27'578		2'422 8	
23'646	24'300	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	25'161		-861 4	
25'859	22'500	3140	Baulicher Unterhalt	28'511		-6'011 27	Umsetzung zwingender gesetzlicher Auflagen (Filtereinbau Küche/Kantine)
7'698	12'000	3150	Unterhalt Mobilien	4'892		7'108 59	Geringere Unterhaltskosten für Betriebseinrichtungen
4'772	3'500	3170	Spesenentschädigungen	3'500		- -	
13'321	16'000	3180	Dienstleistungen Dritter	15'765		236 1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
72'286	52'900	3410	Rohmaterial und Handelswaren	36'268		16'632 31	Mehr Verpflegung durch eigenen Haushalt (Kompanieverpflegung)
32'160	18'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	18'000		- -	
4'808	4'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	4'666		-466 11	
4'000	4'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	4'000		- -	
84'308	40'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		97'519	57'519 144	Zusätzliche nicht geplante Belegungen durch Dritte
83'173	75'000	4350	Verkaufserlöse		81'065	6'065 8	
55'159	33'000	4360	Rückerstattungen		76'372	43'372 131	Höherer Rückvergütungsanteil für Einsätze zu Gunsten des Kantons (Ausbildung)
35'451	10'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		26'819	16'819 168	Höhere Rückerstattungen des Kantons an die Ausbildung des Stützpunkt-Rettungsdetachementes
307'750	150'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		153'523	3'523 2	
54'864	-	4600	Bundesbeiträge		-	- -	
32'707	-	4610	Staatsbeiträge		-	- -	
349'333	344'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		279'099	-64'901 19	Geringeres Ausbildungsvolumen als geplant (Neuregelung der Zuständigkeiten)
86'000	50'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		50'000	- -	
		444000	Zivilschutzorganisation				
							Die Rechnung der Zivilschutzorganisation schliesst mit einem um Fr. 659'801.00 verbesserten Aufwandüberschuss ab.
3'594'788	3'495'500		Aufwand	3'208'244		287'256 8	
821'602	309'200		Ertrag		681'745	372'545 120	
2'773'186	3'186'300		Ergebnis		2'526'499	659'801 21	
1'765'788	1'758'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'562'758		195'242 11	Vorzeitige Pensionierung, Vakanzen vorläufig nicht mehr besetzt (Anstellungsbremse)
393'225	389'000	3030	Sozialleistungen	355'318		33'682 9	
1'022	1'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'016		-16 2	
45'645	80'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	71'140		8'860 11	Weniger AHV-Ersatzrenten
21'006	18'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	13'983		4'017 22	Reduktion der Ausbildungskosten (Sparmassnahme PECO)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
38'895	46'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	32'491		14'009 30	Drucksachenbeschaffung bis zum Inkrafttreten des Kant. Zivilschutzgesetzes aufgeschoben
123'755	82'000	3110	Anschaffungen Mobilien	115'706		-33'706 41	Ablösung Novell-Server, Umstellung auf XP und damit verbundene Erneuerung der EDV-Hardware
59'407	80'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	69'212		10'788 13	Geringerer Energieverbrauch durch nachhaltige Neubewirtschaftung der Anlagen (Konzentration)
106'191	107'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	97'080		10'420 10	
163'560	64'000	3140	Baulicher Unterhalt	104'973		-40'973 64	Diverse unaufschiebbare Sanierungen (Wassertank, Tankraum, Rissabdichtung), Finanzierung mit Schutzraumsatzabgaben (Konto 444000/4800) durch Kanton bewilligt
49'284	53'000	3150	Unterhalt Mobilien	37'095		15'905 30	Vermehrte Eigenleistungen durch qualifiziertes Zivilschutz-Milizpersonal
5'840	6'000	3170	Spesenentschädigungen	2'988		3'012 50	Weniger auswärtige Dienstleistungen als geplant, Verrechnung der ZVV-Kosten
101'756	122'000	3180	Dienstleistungen Dritter	133'484		-11'484 9	
48'178	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	885		-885 100	
321'173	330'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	265'099		64'901 20	Verkleinerung der Sollbestände, weniger Ausbildungstage (Zivilschutz XXI)
270'750	272'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	268'251		4'350 2	
79'316	85'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	76'767		9'133 11	Weniger Informatikdienstleistungen beansprucht
98'970	40'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		109'950	69'950 175	Grössere Bautätigkeit als geplant
314'150	205'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		288'440	83'440 41	Dienstleistungsangebot massiv ausgebaut
78'995	20'000	4350	Verkaufserlöse		20'415	415 2	
133'303	40'200	4360	Rückerstattungen		127'664	87'464 218	Höhere Rückerstattungen durch vermehrte Dienstleistungen zu Gunsten der Gemeinschaft
55'426	-	4600	Bundesbeiträge		84'600	84'600 100	Pauschalbeiträge vom Bund für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Schutzanlagen (Zivilschutz XXI)
49'817	-	4610	Staatsbeiträge		-	- -	
86'940	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		46'676	46'676 100	Finanzierung der Sanierungsarbeiten an verschiedenen Anlagen durch Schutzraumsatzabgaben (444000/3140)
4'000	4'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		4'000	- -	
		450000	Gesundheitsamt				
14'805'868	2'289'900		Aufwand	2'262'898		27'002 1	
1'012'142	1'087'300		Ertrag		1'253'462	166'162 15	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
13'793'725	1'202'600		Ergebnis		1'009'436	193'164 16	
1'057'866	1'103'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'133'971		-30'771 3	
189'585	197'600	3030	Sozialleistungen	203'032		-5'432 3	
1'967	2'700	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'388		1'312 49	
14'068	12'400	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'660		-260 2	
8'659	12'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	12'062		-62 1	
22'962	26'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	27'659		-1'659 6	
64'281	50'000	3110	Anschaffungen Mobilien	37'183		12'817 26	
37'405	33'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	35'115		-2'115 6	
13'145	15'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	14'609		891 6	
45'783	45'000	3140	Baulicher Unterhalt	43'842		1'158 3	
16'523	22'000	3150	Unterhalt Mobilien	17'751		4'249 19	
3'240	3'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'240		-240 8	
25'026	28'500	3170	Spesenentschädigungen	27'354		1'146 4	
348'809	353'300	3180	Dienstleistungen Dritter	312'954		40'346 11	
2'374	2'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'800		200 10	
2'910	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	10'478		-10'478 100	
12'582'568	-	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-		- -	
160'816	162'000	3620	Betriebsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	161'928		72 -	
22'000	28'000	3650	Beiträge an private Institutionen	28'000		- -	
5'850	7'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	7'000		- -	
132'070	132'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	134'089		-1'289 1	
47'961	53'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	36'783		17'117 32	
28'569	33'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		32'050	-950 3	
18'750	20'000	4300	Abgaben		16'900	-3'100 16	
78'173	55'800	4310	Gebühren für Amtshandlungen		38'325	-17'475 31	
538'389	525'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		563'232	38'232 7	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
83'345	71'600	4360	Rückerstattungen		86'121	14'521 20	
29'925	30'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		30'696	696 2	
146'904	143'000	4600	Bundesbeiträge		170'936	27'936 20	
-	100'000	4610	Staatsbeiträge		236'000	136'000 136	
88'088	108'900	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		79'203	-29'697 27	
		451000	Gesundheitsamt				
976'511	1'013'300		Aufwand	997'520		15'780 2	
496'017	543'800		Ertrag		711'138	167'338 31	
480'494	469'500		Ergebnis		286'381	183'119 39	
666'364	688'900	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	700'847		-11'947 2	Lohn-Stufenanstiege für Mitarbeitende, die länger als 5 Jahre bei Verwaltung.
110'744	116'600	3030	Sozialleistungen	118'087		-1'487 1	
1'672	2'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	1'125		875 44	
773	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		- -	
48'787	30'500	3110	Anschaffungen Mobilien	30'936		-436 1	
6'658	8'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	7'922		578 7	
11'969	13'000	3150	Unterhalt Mobilien	11'808		1'192 9	
3'240	3'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'240		-240 8	
9'299	11'500	3170	Spesenentschädigungen	11'000		500 4	
117'007	139'300	3180	Dienstleistungen Dritter	112'555		26'745 19	Tiefere Kosten für Öffentlichkeitsarbeit.
18'750	20'000	4300	Abgaben		16'900	-3'100 16	Weniger Festanlässe.
78'173	55'800	4310	Gebühren für Amtshandlungen		38'325	-17'475 31	Neue Beanstandungsregelungen hat nicht zu erwartenden Erhöhung der Gebühren geführt.
245'459	225'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		243'960	18'960 8	
6'731	-	4360	Rückerstattungen		5'018	5'018 100	Lohnrückerstattungen infolge Unfall.
146'904	143'000	4600	Bundesbeiträge		170'936	27'936 20	Vermehrte entschädigungspflichtige Kontrollen in Gewerbebetrieben.
-	100'000	4610	Staatsbeiträge		236'000	136'000 136	Nachzahlung an Vollzug Luftreinhalteverordnung für die Jahre 2002 und 2003.
		453000	Abdeckerei				

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
125'530	148'900		Aufwand	119'994		28'906	19	
125'530	148'900		Ertrag		119'994	-28'906	19	
69'317	75'000	3010	Löhne	75'291		-291	-	Ausbezahlte Überstunden.
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
14'280	14'700	3030	Sozialleistungen	14'877		-177	1	
296	700	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	263		437	62	
6'965	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		-	-	
1'724	2'000	3110	Anschaffungen Mobilien	-		2'000	100	Keine Anschaffungen notwendig.
1'123	2'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'234		-234	12	
2'365	3'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	3'203		-203	7	
1'827	5'000	3140	Baulicher Unterhalt	3'609		1'391	28	Geringere Unterhaltsarbeiten als angenommen.
2'740	2'500	3150	Unterhalt Mobilien	2'187		313	13	
24'894	44'000	3180	Dienstleistungen Dritter	18'331		25'669	58	Geringerer Aufwand für Ortshygiene.
7'517	10'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		10'096	96	1	
29'925	30'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		30'696	696	2	
88'088	108'900	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		79'203	-29'697	27	Geringerer Kostenübertrag auf Entsorgung, da Minderausgaben.
		454000	Öffentliche Gesundheitspflege					
12'827'077	223'000		Aufwand	217'766		5'234	2	
53'967	55'000		Ertrag		76'450	21'450	39	
12'773'110	168'000		Ergebnis		141'316	26'684	16	
61'694	33'000	3180	Dienstleistungen Dritter	27'838		5'162	16	Nichtraucherkampagne in Restaurants nicht durchgeführt.
12'582'568	-	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-		-	-	
160'816	162'000	3620	Betriebsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	161'928		72	-	
22'000	28'000	3650	Beiträge an private Institutionen	28'000		-	-	
53'967	55'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		76'450	21'450	39	Vermehrte Überführungen von psychisch Kranken.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		456000	Campingplatz				
240'724	225'000		Aufwand	239'406		-14'406 6	
333'182	334'500		Ertrag		339'022	4'522 1	
92'457	109'500		Ergebnis	99'616		-9'884 9	
2'732	3'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'926		1'074 36	Sparsamer Gebrauch von Büromaterial.
896	2'500	3110	Anschaffungen Mobilien	598		1'902 76	Anschaffungen von Büromobiliar nicht notwendig.
36'282	31'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	32'881		-1'881 6	
4'122	4'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	3'484		516 13	
43'956	40'000	3140	Baulicher Unterhalt	40'233		-233 1	
824	2'500	3150	Unterhalt Mobilien	3'104		-604 24	
144'269	135'000	3180	Dienstleistungen Dritter	150'180		-15'180 11	Mehr Besucher bedingt vermehrte Aufsicht für Platzwart.
644	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		- -	
7'000	7'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	7'000		- -	
28'569	33'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		32'050	-950 3	
231'445	235'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		232'726	-2'274 1	
73'167	66'500	4360	Rückerstattungen		74'246	7'746 12	Höhere Rückerstattungen infolge Mehrgebrauch an Strom/Wasser.
		459000	Gemeinkosten Gesundheitsamt				
636'025	679'700		Aufwand	688'212		-8'512 1	
3'446	5'100		Ertrag		6'857	1'757 34	
632'578	674'600		Ergebnis		681'355	-6'755 1	
322'185	339'300	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	357'833		-18'533 5	Lohn-Stufenanstieg für Mitarbeitende, die länger als 5 Jahre bei Verwaltung.
64'561	66'300	3030	Sozialleistungen	70'068		-3'768 6	
6'330	12'400	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'660		-260 2	
8'659	12'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	12'062		-62 1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
20'230	23'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	25'733		-2'733 12	Mehrbedarf an Fachliteratur.
12'875	15'000	3110	Anschaffungen Mobilien	5'649		9'351 62	Infolge Umstellung auf XP verschoben.
991	4'000	3150	Unterhalt Mobilien	653		3'347 84	Geringerer Unterhalt für Informatik notwendig.
15'727	17'000	3170	Spesenentschädigungen	16'354		646 4	
946	2'000	3180	Dienstleistungen Dritter	4'051		-2'051 103	Keine Erfahrungszahlen für Portokosten.
1'730	2'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'800		200 10	
2'910	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	10'478		-10'478 100	Debitorenverluste können nicht budgetiert werden.
5'850	7'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	7'000		- -	
125'070	125'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	127'089		-1'289 1	
47'961	53'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	36'783		17'117 32	Geringerer Aufwand für Internetsite.
3'446	5'100	4360	Rückerstattungen		6'857	1'757 34	Mehr Militärdienstleistungen.
		460000	Melde- und Zivilstandswesen				
							Mit der Abgabe des Produkts Bestattungswesen an die Stadtgärtnerei (Aufwand 706'474, Ertrag 95'072, Nettokosten 611'402) ist die Rechnung 2004 nicht übersichtlich. Im Geschäftsjahr resultierte ein Verlust von Fr. 214'805.75, entstanden durch die fehlenden Gebühreneinnahmen der Einwohnerkontrolle.
5'487'774	5'412'700		Aufwand	4'817'460		595'240 11	
2'769'051	2'883'400		Ertrag		2'679'748	-203'652 7	
2'718'724	2'529'300		Ergebnis		2'137'712	391'588 15	
2'735'919	2'903'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'758'021		144'979 5	Wegfall Bestattungswesen Fr. 118'290, effektiv Fr. 26'689 = 1%
456'145	503'000	3030	Sozialleistungen	469'839		33'161 7	Wegfall Bestattungswesen Fr. 19'090, effektiv Fr. 14'071 = 2,8%
11'605	26'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	1'055		24'945 96	Wegfall Bestattungswesen Fr. 13'000, effektiv Fr. 11'945. Ruhegehälter nur für 1 Monat bezahlt, budgetiert jedoch für das ganze Jahr.
55'958	-130'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	34'098		-164'098 126	Win03-Sparprogramm, bis auf Fr. 75'000 im Personalaufwand eingespart.
107'995	130'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	117'331		12'669 10	Wegfall Bestattungswesen Fr. 4'050 und Kürzung 3%, effektiv Fr. 4'700 - Einsparungen
137'350	70'000	3110	Anschaffungen Mobilien	31'755		38'245 55	Wegfall Bestattungswesen Fr. 3'150 und 3% Kürzung, effektiv Fr. 33'000 - Einsparungen
248'759	240'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	-		240'000 100	Wegfall Bestattungswesen Fr. 240'000, effektiv Fr. 0

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
64'115	40'000	3150	Unterhalt Mobilien	54'208		-14'208 36	Wegfall Bestattungswesen Fr. 1'800, effektiv -Fr. 16'000, Betriebskosten InfoStar vom Bund Fr. 19'800, konnten nicht budgetiert werden
1'200	1'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'200		300 20	
4'307	10'000	3170	Spesenentschädigungen	4'893		5'108 51	Weniger auswärtige Kurse besucht
240'866	285'000	3180	Dienstleistungen Dritter	35'591		249'409 88	Wegfall Bestattungswesen Fr. 245'000, effektiv Fr. 4'400 = 1,5%
21'048	35'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	61'521		-26'521 76	Wegfall Bestattungswesen Fr. 5'000, effektiv -Fr. 31'500, neue Broschüre Fr. 20'000 und Inserate Umstrukturierung Bestattungswesen Fr. 10'000
1'808	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	12'719		-12'719 100	Darf nicht budgetiert werden, teilweise noch Hundesteuer-Rechnungen von 2003 abgeschrieben
50'000	50'000	3510	Entschädigung an den Kanton	50'000		- -	
77'124	1'000	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	4'279		-3'279 328	
74'525	78'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	76'000		2'000 3	Wegfall Bestattungswesen Fr. 2'000, effektiv Fr. 0
438'543	445'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	435'199		9'901 2	Wegfall Bestattungswesen Fr. 3'400, effektiv Fr. 6'500 = 1,5%
760'507	725'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	669'751		55'349 8	Anteil Miete und Teile Informatikkosten vom Bestattungswesen blieben im M+Z (27'800), effektiv Fr. 83'200, dafür Gebühren für EKlight von IDW halbiert - weniger Einnahmen Fr. 86'600 auf Konto 4980
254'221	250'000	4060	übrige Steuern		266'301	16'301 7	Mehr Hunde
1'717'596	1'810'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		1'792'965	-17'035 1	Wegfall Bestattungswesen Fr. 5'000, Auskünfte noch auf Konto 4340 Fr. 100'000 budgetiert, effektiv -Fr. 122'000, weniger Reisedokumente - dafür Mehreinnahmen im Zivilstandsamt
125'278	100'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		-3'016	-103'016 103	Auskünfte auf Konto 4310 verbucht, jedoch auf diesem Konto budgetiert
8'062	10'000	4350	Verkaufserlöse		14'187	4'187 42	Mehr Abfallmarken und Mehreinnahmen Photoapparat
20'740	5'000	4360	Rückerstattungen		9'455	4'455 89	
433'863	500'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		432'117	-67'883 14	Wegfall Bestattungswesen Fr. 95'000, effektiv +Fr. 27'200 - Mehreinnahmen ZA Bezirk
-	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		42'961	42'961 100	20% Anteil am Verlust Geschäftsjahr 2004 aus WOV-Reserve
209'290	208'400	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		124'779	-83'621 40	Gebühren für EKlight wurde von IDW halbiert - auch weniger Ausgaben Konto 3980
		470000	Arbeitsamt				Die Rechnung schliesst um 0.3 Mio Fr. besser ab als budgetiert. Zwei wesentliche Faktoren führten zu diesem Ergebnis: Der Bereich Ausländerbewilligen stellte Ende Juli die Aktivitäten ein. Mehreinnahmen für Arbeitsbewilligungen und tiefere Personalkosten führten zur Ergebnisver-

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							besserung von 0.07 Mio. Fr. Die Beschäftigungsprojekte wurden der Arbeitsmarkt- lage entsprechend aufgestockt. Dank der guten Auslastung in den einzelnen Projekten konnten mehr Infrastrukturkosten abgedeckt und darum u.a. das Ergebnis um 0.23 Mio Fr.verbessert werden.
16'725'781	19'082'900		Aufwand	18'588'198		494'702 3	
223'971	197'000		interne Verrechnungen	180'319		16'681 8	
16'501'810	18'885'900		bereinigter Aufwand	18'407'879		478'021 3	
16'750'194	16'840'100		Ertrag		16'653'931	-186'169 1	
223'971	197'000		interne Verrechnungen		180'319	-16'681 8	
16'526'223	16'643'100		bereinigter Ertrag		16'473'612	-169'488 1	
24'413	2'242'800		Ergebnis		1'934'267	308'533 14	
1'384	2'000	3000	Behörden und Kommissionen	1'050		950 48	
10'023'986	11'292'600	3010	Löhne	10'828'977		463'623 4	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
1'832'187	2'158'100	3030	Sozialleistungen	1'976'653		181'447 8	
60'315	63'800	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	45'593		18'208 29	
1'269'272	1'749'600	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	1'694'150		55'450 3	
243'449	249'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	203'446		45'554 18	
264'627	285'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	312'835		-27'835 10	
398'827	267'900	3110	Anschaffungen Mobilien	327'913		-60'013 22	
63'713	78'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	89'714		-11'214 14	
236'587	219'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	288'191		-69'191 32	
135'989	207'000	3140	Baulicher Unterhalt	180'853		26'147 13	
57'951	252'100	3150	Unterhalt Mobilien	91'127		160'973 64	
711'994	763'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	787'913		-24'113 3	
141'568	245'300	3170	Spesenentschädigungen	171'028		74'272 30	
229'567	173'000	3180	Dienstleistungen Dritter	499'310		-326'310 189	
51'152	86'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	72'026		13'974 16	
20'000	20'000	3650	Beiträge an private Institutionen	-		20'000 100	
-	5'000	3660	Beiträge an Private	20'000		-15'000 300	
223'971	197'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	180'319		16'681 8	
699'146	676'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	723'794		-47'194 7	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
60'097	91'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	93'305		-1'705	2	
294'448	70'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		103'650	33'650	48	
10'260	-	4350	Verkaufserlöse		-	-	-	
979'967	840'900	4360	Rückerstattungen		1'554'722	713'822	85	
60'342	27'400	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		88'506	61'106	223	
14'263'746	14'994'800	4600	Bundesbeiträge		13'893'674	-1'101'127	7	
818'338	643'900	4610	Staatsbeiträge		719'695	75'795	12	
67'647	24'600	4690	Beiträge Dritter		76'866	52'266	212	
-	5'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-5'000	100	
223'971	197'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		180'319	-16'681	8	
31'475	36'500	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		36'500	-	-	
		471000	Beratung und Vermittlung					
7'916'134	8'484'300		Aufwand	8'683'631		-199'331	2	
7'916'134	8'484'300		Ertrag		8'683'631	199'331	2	
1'384	2'000	3000	Behörden und Kommissionen	1'050		950	48	
5'322'610	5'713'900	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	5'690'282		23'618	-	gering tieferer Lohnaufwand
960'941	1'085'300	3030	Sozialleistungen	1'022'143		63'157	6	tieferer Sozialaufwand wegen günstigerer Altersstruktur
33'185	38'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	31'878		6'123	16	weniger Reisespesen im Rahmen der Ausbildung
56'474	100'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	196'811		-96'811	97	zwei temporäre Personalberater beschäftigt (VA eine Person)
159'305	125'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	135'587		-10'587	8	Mehrbedarf an Weiterbildungskosten
160'781	170'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	188'543		-18'543	11	Mehrbedarf an Büromaterial für zusätzliches Personal
166'755	85'000	3110	Anschaffungen Mobilien	106'365		-21'365	25	Zusatzbedarf von Bildschirmen (Ersatz) & Büromöbiliar
27'640	30'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	30'585		-585	2	
23'203	13'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	12'516		484	4	
42'580	70'000	3140	Baulicher Unterhalt	21'642		48'358	69	nur ein Drittel der geplanten Büroräume saniert
22'279	11'000	3150	Unterhalt Mobilien	13'723		-2'723	25	Mehrbedarf an Gebäude-Geräteunterhalt

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
496'635	514'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	544'556		-30'556	6	
17'957	23'000	3170	Spesenentschädigungen	21'409		1'591	7	
55'108	40'000	3180	Dienstleistungen Dritter	154'643		-114'643	287	dreifacher Bedarf der Stellensuchenden für Jugend- Berufs- & übrige Beratungsdienstleistungen
46'862	70'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	69'253		747	1	
98'971	197'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	180'319		16'681	8	
188'633	147'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	216'649		-69'649	47	nicht budgetierte Barcode & andere Frankaturen
34'831	50'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	45'677		4'423	9	
10'260	-	4350	Verkaufserlöse		-	-	-	
76'534	28'500	4360	Rückerstattungen		112'235	83'735	294	Unfalltaggelder
7'710'122	8'452'800	4600	Bundesbeiträge		8'304'359	-148'442	2	
116'018	-	4610	Staatsbeiträge		263'837	263'837	100	Vergütung AWA
3'200	3'000	4690	Beiträge Dritter		3'200	200	7	
		472000	Arbeitsmarktliche Ausländerkontrolle					
218'765	120'300		Aufwand	81'648		38'652	32	
294'448	70'000		Ertrag		104'234	34'234	49	
75'683	50'300		Ergebnis	22'585		72'885	145	
117'312	84'800	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	58'431		26'369	31	frühere Einstellung der Aktivitäten als geplant
22'799	16'400	3030	Sozialleistungen	11'299		5'101	31	frühere Einstellung der Aktivitäten als geplant
1'683	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	2'652		-2'652	100	kurzfristiger Einsatz einer Praktikantin
-	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	325		675	68	
294	500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	100		400	80	
-	1'000	3110	Anschaffungen Mobilien	-		1'000	100	keine Anschaffungen notwendig
-	1'000	3150	Unterhalt Mobilien	-222		1'222	122	Gutschrift für Telefonrückgabe
25'000	10'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	6'000		4'000	40	weniger Mietmonate beansprucht
430	500	3170	Spesenentschädigungen	593		-93	19	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
45'000	-	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-		-	-	
5'642	4'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	2'291		2'009	47	geringere Telekommunikationskosten infolge früherer Einstellung der Aktivitäten
605	800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	180		620	78	
294'448	70'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		103'650	33'650	48	Mehreinnahmen für Verfügungen
-	-	4360	Rückerstattungen		584	584	100	
		473000	Massnahmen für Arbeitslose					
								Aufgeschobene Personaleinstellungen führten einerseits zu erheblichen Minderausgaben, andererseits aber, in etwas geringerem Masse, auch zu Mindereinnahmen
8'273'467	10'153'900		Aufwand	9'530'926		622'974	6	
8'284'165	8'047'300		Ertrag		7'649'248	-398'053	5	
10'699	2'106'600		Ergebnis		1'881'678	224'922	11	
4'366'964	5'263'800	3010	Löhne	4'848'374		415'426	8	Aufgeschobene Personaleinstellungen wegen Anstellungsbremse (Bedarf auf 2005 verschoben)
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
798'234	1'005'100	3030	Sozialleistungen	891'570		113'530	11	Aufgeschobene Personaleinstellungen wegen Anstellungsbremse (Bedarf auf 2005 verschoben)
27'130	25'800	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	13'715		12'085	47	Aufgeschobene Pensionierung eines Mitarbeiters
1'211'115	1'649'600	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	1'494'687		154'913	9	Änderung der Verbuchungspraxis nach städtischer Revision (selbständige Kursreferent/innen neu auf 3180 anstatt 3080)
77'656	113'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	67'034		45'966	41	Geringere Auslagen für die Personalrekrutierung (Anstellungsbremse) und geringerer Aufwand im Bereich der Weiterbildung
103'352	113'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	124'192		-11'192	10	
231'217	179'400	3110	Anschaffungen Mobilien	221'547		-42'147	23	Höhere Anschaffungskosten für Betriebseinrichtungen aufgrund neuer Gruppenprojekte
36'073	48'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	59'129		-10'629	22	Mehrkosten im Bereich Energie und Wasser aufgrund zusätzlicher Gruppenprojekte
213'384	206'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	275'676		-69'676	34	Grösserer Verbrauch an Betriebsmaterial aufgrund hoher Auslastung und neuer Gruppenprojekte
93'409	137'000	3140	Baulicher Unterhalt	159'211		-22'211	16	Höherer Aufwand verursacht durch Auflagen (Gesundheitsamt resp. betr. Arbeitssicherheit)
35'496	239'000	3150	Unterhalt Mobilien	77'626		161'374	68	Verschobene Reorganisation RAV/KAP (Bedarf an Mehraufwendungen wird 2005 anfallen)
158'359	234'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	232'357		2'443	1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
121'901	220'800	3170	Spesenentschädigungen	148'766		72'034 33	Weniger Unterstützungsbeiträge für jugendliche Teilnehmende ohne ALV-Anspruch (Neuregelung des AWA im niederschweligen Bereich)
172'110	129'000	3180	Dienstleistungen Dritter	344'647		-215'647 167	Änderung der Verbuchungspraxis nach städtischer Revision (selbständige Kursreferent/innen neu auf 3180 anstatt 3080) sowie zusätzliche Aufwendungen zur Umsetzung der kantonalen Qualitätsmanagementauflagen
3'420	5'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'904		3'096 62	Nicht versicherbare Schäden geringer als budgetiert
20'000	20'000	3650	Beiträge an private Institutionen	-		20'000 100	Kostenanfall der budgetierten Kosten auf 3660
-	-	3660	Beiträge an Private	20'000		-20'000 100	Angefallene Kosten wurden auf 3650 budgetiert
80'000	-	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-		- -	
499'389	523'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	503'397		20'403 4	
24'259	40'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	47'093		-6'793 17	Höhere Kosten für Informatikdienstleistungen
903'433	812'400	4360	Rückerstattungen		1'441'903	629'503 77	Mehreinnahmen in Projekten sowie starke Zunahme der Teilnehmenden aus der Sozialberatung
60'342	27'400	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		88'506	61'106 223	Höhere Kostenbeteiligungen anderer Gemeinden (mehr EV-AVIG-Teilnehmende)
6'553'624	6'542'000	4600	Bundesbeiträge		5'589'315	-952'685 15	Geringere Bundesbeiträge, da Angebote durch Einsparungen kostengünstiger wurden
702'320	643'900	4610	Staatsbeiträge		455'858	-188'042 29	Geringere Staatsbeiträge, da kostengünstigere Angebote durch Einsparungen
64'447	21'600	4690	Beiträge Dritter		73'666	52'066 241	Erheblich mehr Praktikumeinsätze im Jugendbereich, dadurch Mehreinnahmen bei den Kostenbeteiligungen von Praktikumsbetrieben
		478000	Amtsleitung und Gemeinkosten Arbeitsamt				
							Das verbesserte Ergebnis der Amtsleitung ist auf die Verrechnung von Kosten an das RAV zurückzuführen
317'415	319'400		Aufwand	291'993		27'407 9	
255'446	233'500		Ertrag		216'819	-16'681 7	
61'969	85'900		Ergebnis		75'174	10'726 12	
217'100	230'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	231'890		-1'790 1	Vergütung AWA
50'212	51'300	3030	Sozialleistungen	51'641		-341 1	
6'488	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	500		9'500 95	Belastung von allg. Personalaufwand an das RAV
200	1'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	-		1'500 100	Direktbelastung des Büromaterials an das RAV

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %		Begründung
855	2'500	3110	Anschaffungen Mobilien	-		2'500	100	keine Mobilien angeschafft
176	1'100	3150	Unterhalt Mobilien	-		1'100	100	Direktbelastung von Unterhaltskosten an das RAV
32'000	5'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	5'000		-	-	
1'281	1'000	3170	Spesenentschädigungen	260		740	74	
2'349	4'000	3180	Dienstleistungen Dritter	20		3'980	100	Direktbelastung von Dienstleistungen Dritter an das RAV
870	11'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	870		10'130	92	Direktbelastung von allg. Sachaufwand an das RAV
5'481	1'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'457		43	3	
402	400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	355		45	11	
223'971	197'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		180'319	-16'681	8	
31'475	36'500	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		36'500	-	-	
		479000	Fonds für städt. Aufw. zugunsten von Arbeitslosen					
								kein finanzielles Engagement im Jahre 2004
-	5'000		Aufwand	-		5'000	100	
-	5'000		Ertrag		-	-5'000	100	
-	5'000	3660	Beiträge an Private	-		5'000	100	keine Beiträge an Private zu Lasten des Fonds
-	5'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-5'000	100	keine Beiträge an Private darum keine Fondsentnahme
		481000	Umweltschutzfachstelle					
468'276	525'600		Aufwand	502'754		22'846	4	
18'519	30'000		Ertrag		25'473	-4'527	15	
449'757	495'600		Ergebnis		477'281	18'319	4	
203'173	252'500	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	250'658		1'842	1	Effektive Löhne etwas geringer als Voranschlag 2004 gemäss PIAS.
30'835	43'900	3030	Sozialleistungen	39'146		4'755	11	Effektive Löhne etwas geringer als Voranschlag 2004 gemäss PIAS.
-	2'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	400		1'600	80	Nur geringe Kosten für temporäre Aushilfen.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
900	2'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'627		874 35	
29'054	6'600	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	8'753		-2'153 33	Grosse Nachfrage nach Publikationen führt zu höheren Druckkosten.
9'075	5'000	3110	Anschaffungen Mobilien	478		4'522 90	Geringer Bedarf für Informatik-Beschaffungen.
135	500	3150	Unterhalt Mobilien	-		500 100	
480	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	240		-240 100	
3'193	2'500	3170	Spesenentschädigungen	2'452		48 2	
157'745	130'300	3180	Dienstleistungen Dritter	115'644		14'656 11	Sparsamer Einsatz der Mittel.
-	40'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	42'600		-2'600 7	
1'100	1'500	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	1'500		- -	
23'148	26'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	26'028		372 1	
9'438	11'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	13'229		-1'329 11	Höhere interne Rechnungen für Unterhalt des neuen Internetauftritts.
13'665	30'000	4360	Rückerstattungen		21'815	-8'185 27	Eine UVP war Ende Jahr noch nicht abgeschlossen.
500	-	4510	Rückerstattungen des Kantons		500	500 100	
3'000	-	4600	Bundesbeiträge		1'500	1'500 100	Beitrag vom Bundesamt für Energie an die Kampagne «Zur Arbeit - ohne mein Auto».
1'354	-	4690	Beiträge Dritter		1'658	1'658 100	Guter Verkauf von IGÖB-Leitfaden.
		491000	Departementssekretariat				
545'812	542'300		Aufwand	555'842		-13'542 2	
21'000	21'000		Ertrag		21'000	- -	
524'812	521'300		Ergebnis		534'842	-13'542 3	
369'292	372'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	377'854		-5'854 2	Stellvertretungen.
72'990	74'000	3030	Sozialleistungen	74'153		-153 -	
4'285	10'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'271		3'329 31	Sparmassnahmen
8'205	7'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	8'284		-1'084 15	zu knapp budgetiert.
16'988	2'500	3110	Anschaffungen Mobilien	2'016		484 19	
-	300	3150	Unterhalt Mobilien	-		300 100	
3'958	4'400	3170	Spesenentschädigungen	2'920		1'480 34	Sparmassnahmen
3'530	3'200	3180	Dienstleistungen Dritter	4'699		-1'499 47	Höhere Telefonie und Portokosten, diverse Dienstleistungen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %		Begründung
2'400	2'100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'275		-175	8	
45'355	45'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	47'378		-1'778	4	
18'811	20'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	28'992		-8'592	42	Belastung für vorübergehende IT-Umstellung während Umbau; aus WOV-Betrieb entlehntes Personal.
11'000	11'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		11'000	-	-	
10'000	10'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		500000	Departement Schule und Sport				Das Departement Schule und Sport schliesst die Rechnung 2004 Fr. 4,5 Mio. besser ab als budgetiert. Der Aufwand konnte um 1% (Fr. 2,2 Mio.) reduziert, der Ertrag um 5% (Fr. 2,3 Mio.) erhöht werden. Der Personalaufwand (Kto. 30) ist 2% tiefer als budgetiert. Dies ist vor allem auf tiefere Lohnkosten bei der Verwaltung (-1%), geringerem Aufwand bei den städtisch angestellten Lehrpersonen (-2%) und auf tiefere Sozialleistungen (-5%) zurückzuführen. Der Sachaufwand liegt 1% über dem Voranschlag, aber Fr. 1,1 Mio. unter dem Vorjahr. Die Kosten für Büro- und Schulmaterial (Kto. 3100) sowie Anschaffungen Mobilien (Kto. 3110) sind zwar aufgrund von Sparmassnahmen Fr. 0,7 Mio. tiefer als budgetiert, doch beim baulichen Unterhalt (Kto. 3140), bei den Veranstaltungen (Kto. 3170) und bei den Dienstleistungen Dritter (Kto. 3180) konnte das Budget nicht ganz eingehalten werden. Bei den Erträgen fielen die Entgelte (Kto. 43) um Fr. 1,1 Mio besser aus als budgetiert. Dies ist auf höhere Schulgeldeinnahmen bei den 10. Schuljahren und auf höhere Erträge bei der Schulzahnklinik zurückzuführen. Bei den Beiträgen mit Zweckbindung (Kto. 46) fielen die Bundes- und Staatsbeiträge bei der HPS, der CPS und im therapeutischen Unterricht höher aus als budgetiert.
		510000	Departementssekretariat und Schulbehörden				
4'165'003	4'375'200		Aufwand	4'062'823		312'377 7	
31'209	30'600		Ertrag		27'178	-3'423 11	
4'133'794	4'344'600		Ergebnis		4'035'645	308'955 7	
1'074'231	1'197'100	3000	Behörden und Kommissionen	990'755		206'345 17	
1'733'564	1'814'500	3010	Löhne	1'815'976		-1'476 -	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
387'404	486'400	3030	Sozialleistungen	409'573		76'827 16	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
-	2'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		2'000 100	
54'658	69'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	43'416		25'584 37	
87'273	87'100	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	82'704		4'396 5	
118'184	20'500	3110	Anschaffungen Mobilien	-12'589		33'089 161	
5'429	3'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	7'043		-4'043 135	
790	-	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	415		-415 100	
9'565	10'000	3140	Baulicher Unterhalt	3'593		6'407 64	
2'080	100	3150	Unterhalt Mobilien	3'447		-3'347 3'347	
180'915	190'700	3160	Mieten u. Benützungskosten	240'033		-49'333 26	
36'410	62'000	3170	Spesenentschädigungen	28'349		33'652 54	
181'681	193'800	3180	Dienstleistungen Dritter	166'575		27'225 14	
6'157	5'100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	3'703		1'397 27	
140'212	50'500	3650	Beiträge an private Institutionen	44'783		5'717 11	
78'263	73'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	82'755		-9'255 13	
68'189	109'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	152'292		-42'392 39	
6'600	6'600	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		6'600	- -	
1'609	1'000	4360	Rückerstattungen		-2'423	-3'423 342	
13'000	13'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		13'000	- -	
10'000	10'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'000	- -	
		511000	Departementssekretariat				
1'452'132	735'200		Aufwand	768'074		-32'874 4	
23'784	23'500		Ertrag		19'761	-3'739 16	
1'428'347	711'700		Ergebnis		748'313	-36'613 5	
802'553	412'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	403'125		8'876 2	
154'738	81'000	3030	Sozialleistungen	79'717		1'283 2	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
-	1'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		1'000	100	Kein Temporärpersonal benötigt.
32'544	8'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	6'431		1'569	20	Weniger Kosten für Personalbeschaffung.
33'069	9'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	19'840		-10'840	120	Betrag zu tief budgetiert.
43'731	4'500	3110	Anschaffungen Mobilien	5'453		-953	21	
2'328	1'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	2'625		-1'125	75	Höhere Belastung der Energiekosten als budgetiert (nach der Reorganisation wurde der Bereich Bildung aus dem Departementsstab herausgelöst und separat budgetiert, eine genauere Budgetierung war nicht möglich).
-	-	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	255		-255	100	
9'301	1'500	3140	Baulicher Unterhalt	1'533		-33	2	
442	100	3150	Unterhalt Mobilien	310		-210	210	
88'410	57'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	65'217		-8'217	14	Miete Kopierer nicht budgetiert
11'325	6'000	3170	Spesenentschädigungen	11'284		-5'284	88	Unter anderem Kosten für Veranstaltungen 'Blickpunkt Schule Winterthur', welche wichtig sind zur Weiterbildung über aktuellen Schulthemen und zur Förderung des Dialogs zwischen Schulen, Schulbehörden und Schulverwaltung.
69'390	58'000	3180	Dienstleistungen Dritter	66'812		-8'812	15	Nicht vorhersehbare Bodenanalyse Spielwiese Schönggrund Fr. 9'500.--
1'588	1'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	680		820	55	
140'212	50'500	3650	Beiträge an private Institutionen	44'783		5'717	11	Bewilligte Kredite für Lehrerfortbildungskurse swch wurden nicht vollständig ausgeschöpft.
26'824	15'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	17'801		-2'201	14	Verrechnung Telekommunikation durch die IDW.
35'678	28'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	42'208		-14'208	51	Informatik-Dienstleistungen der IDW.
784	500	4360	Rückerstattungen		-3'239	-3'739	748	Heizkostenrückerstattung falsch verbucht.
13'000	13'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		13'000	-	-	
10'000	10'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'000	-	-	
		512000	Schulbehörden					
2'712'872	2'969'800		Aufwand	2'603'882		365'918	12	
7'425	6'600		Ertrag		7'409	809	12	
2'705'446	2'963'200		Ergebnis		2'596'474	366'726	12	
1'074'231	1'197'100	3000	Behörden und Kommissionen	990'755		206'345	17	Weniger Sitzungs- und Tagungsgelder bei den Kreisschulpflegen und

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							Aufsichtskommissionen abgerechnet als budgetiert.
931'011	927'500	3010	Löhne	949'968		-22'468 2	Zusätzliche Lohnkosten für das Projekt win.schule (siehe auch Kto. 3110).
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
232'666	320'400	3030	Sozialleistungen	233'691		86'709 27	
22'114	51'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	26'588		24'412 48	Geplante, externe Intensivweiterbildung der Zentralschulpflege verschoben.
54'203	68'100	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	35'460		32'640 48	Die Mietkosten für die Fotokopierer wurden dem Kto. 3160 belastet.
74'454	10'500	3110	Anschaffungen Mobilien	-22'057		32'557 310	Ein Teilbetrag des Budgets für die Einführung von win.schule wurde von 2003 auf 2004 zurückgestellt (ganzer Betrag auf Kto. 3110). Die Lohnkosten für dieses Projekt wurde dem Kto. 3010 belastet, die Lizenzgebühren Kto. 3160, die Kosten der städtischen Informatikabteilung dem Kto. 3980.
3'101	-	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'645		-3'645 100	Die Energiekosten für die extern gemieteten Räumlichkeiten der Kreisschulpflege-Sekretariate wurden nicht separat budgetiert.
790	-	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	160		-160 100	
265	7'000	3140	Baulicher Unterhalt	560		6'440 92	Es waren keine Unterhaltsarbeiten notwendig.
1'638	-	3150	Unterhalt Mobilien	3'137		-3'137 100	Softwarelizenzen für win.schule (siehe auch Kto. 3110).
92'505	105'700	3160	Mieten u. Benützungskosten	142'392		-36'692 35	Die Mietkosten für die Fotokopierer wurden im Kto. 3100 budgetiert.
							Die Lizenzkosten für die Applikation win.schule wurde im Kto. 3110 budgetiert.
25'085	52'000	3170	Spesenentschädigungen	13'726		38'274 74	Der budgetierte Betrag für die Zentralschulpflege wurde nur teilweise beansprucht (geplante Bildungsreise oder andere länger dauernde Weiterbildung).
112'290	120'300	3180	Dienstleistungen Dritter	88'533		31'768 26	Budgetierte Kosten für Honorare und Weiterbildungsveranstaltungen für die Konvente wurden nicht voll beansprucht.
4'569	2'100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'903		-803 38	
51'439	49'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	54'549		-4'949 10	
32'511	58'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	79'871		-21'371 37	Verrechnung der IDW für das Projekt win.schule (siehe auch Kto. 3110).
6'600	6'600	4270	Liegenschaftenerträge		6'600	- -	
			Verwaltungsvermögen				
825	-	4360	Rückerstattungen		809	809 100	
		513000	Bildung				
-	670'200		Aufwand	690'866		-20'666 3	
-	500		Ertrag		8	-492 98	
-	669'700		Ergebnis		690'858	-21'158 3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
-	475'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	462'883		12'117 3	Erstmalige Budgetierung dieser Abteilung auf den Voranschlag 2004 (Abweichung im Rahmen der Budgetierung).
-	85'000	3030	Sozialleistungen	96'165		-11'165 13	
-	1'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		1'000 100	Es wurden keine temporäre Arbeitskräfte benötigt.
-	10'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	10'397		-397 4	
-	10'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	27'404		-17'404 174	Drucksachen (Stundenplan für die Schulen) fallen neu im Bereich Bildung an und nicht mehr wie bis anhin bei den Zentralen Diensten.
-	5'500	3110	Anschaffungen Mobilien	4'015		1'485 27	Im Bereich Bildung konnte Mobiliar günstiger angeschafft werden.
-	1'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	773		727 48	
-	1'500	3140	Baulicher Unterhalt	1'500		- -	
-	28'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	32'424		-4'424 16	Mietkosten Fotokopierer neu im Konto 3160 belastet.
-	4'000	3170	Spesenentschädigungen	3'339		661 17	
-	15'500	3180	Dienstleistungen Dritter	11'230		4'270 28	Geplante Aufträge mussten nicht durchgeführt werden.
-	1'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	120		1'380 92	Fälschlicherweise im Konto 3100 verbucht.
-	8'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	10'405		-2'105 25	Zu tief budgetierte Telefonkosten.
-	23'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	30'213		-6'813 29	Dienstleistungen der IDW.
-	500	4360	Rückerstattungen		8	-492 98	
		520000	Zentrale Dienste und Schul- / Sportbauten				
10'318'558	10'908'200		Aufwand	10'951'670		-43'470 -	
5'146'139	5'081'300		Ertrag		5'174'871	93'571 2	
5'172'420	5'826'900		Ergebnis		5'776'799	50'101 1	
1'910'192	1'878'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'899'018		-20'818 1	
346'796	342'000	3030	Sozialleistungen	341'165		835 -	
-	-	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	215		-215 100	
16'780	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	8'440		-8'440 100	
-	5'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		5'000 100	
20'571	30'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	31'229		-629 2	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
52'207	66'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	49'582		16'418	25	
31'334	28'500	3110	Anschaffungen Mobilien	61'106		-32'606	114	
5'081	3'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'583		1'917	55	
7'048	3'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	17'220		-13'420	353	
8'972	500	3140	Baulicher Unterhalt	9'961		-9'461	1'892	
9'089	7'700	3150	Unterhalt Mobilien	15'064		-7'364	96	
54'603	49'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	69'158		-20'158	41	
3'767	5'700	3170	Spesenentschädigungen	6'032		-332	6	
81'454	42'400	3180	Dienstleistungen Dritter	56'583		-14'183	33	
85	100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'040		-3'940	3'940	
535	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	150		-150	100	
3'795'823	3'760'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	3'646'453		113'547	3	
287'000	947'000	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	1'232'750		-285'750	30	
100'000	100'000	3640	Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	100'000		-	-	
3'112'990	3'140'000	3650	Beiträge an private Institutionen	2'875'853		264'147	8	
900	7'000	3660	Beiträge an Private	135		6'865	98	
9'012	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	35'592		-35'592	100	
308'257	312'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	301'228		11'072	4	
156'061	178'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	189'113		-10'213	6	
315	500	4310	Gebühren für Amtshandlungen		-210	-710	142	
44'860	48'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		47'900	-100	-	
4'956'275	4'894'400	4350	Verkaufserlöse		4'975'375	80'975	2	
6'698	1'500	4360	Rückerstattungen		14'535	13'035	869	
34'000	34'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		34'000	-	-	
103'991	102'900	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		103'271	371	-	
		521000	Finanz- und Rechnungswesen					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
370'219	381'400		Aufwand	414'386		-32'986 9	
125'000	125'000		Ertrag		125'450	450 -	
245'219	256'400		Ergebnis		288'936	-32'536 13	
265'283	272'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	293'592		-21'592 8	Auszahlung von Mehrstunden, höhere Einstufung bei Neueinstellung und 1 Monat früher als budgetiert.
49'135	51'000	3030	Sozialleistungen	54'337		-3'337 7	
2'809	4'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'852		-3'852 96	Inseratekosten.
4'646	4'400	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'454		-54 1	
7'194	5'000	3110	Anschaffungen Mobilien	1'513		3'487 70	Es wurde weniger Büromaterial gekauft als budgetiert.
-	-	3140	Baulicher Unterhalt	744		-744 100	
-	-	3150	Unterhalt Mobilien	180		-180 100	
5'823	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	2'243		-2'243 100	Miete Fotokopierer neu in diesem Konto verbucht.
270	500	3170	Spesenentschädigungen	148		352 70	
189	500	3180	Dienstleistungen Dritter	4'647		-4'147 829	Portokosten erstmals verrechnet.
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	100		-100 100	
235	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		- -	
27'754	27'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	28'076		-876 3	
6'881	16'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	16'501		299 2	
-	-	4350	Verkaufserlöse		450	450 100	
25'000	25'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		25'000	- -	
100'000	100'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		100'000	- -	
		522000	Materialverwaltung				
5'143'523	5'088'700		Aufwand	5'045'043		43'657 1	
4'960'806	4'897'300		Ertrag		4'979'636	82'336 2	
182'717	191'400		Ergebnis		65'407	125'993 66	
789'280	787'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	769'114		17'886 2	Eine budgetierte 50%-Stelle wurde in den Monaten November und Dezember nicht besetzt
157'535	159'000	3030	Sozialleistungen	153'104		5'896 4	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
16'780	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	8'440		-8'440 100	
-	5'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		5'000 100	
820	2'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	7'127		-4'627 185	
3'303	2'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'626		-2'626 131	
5'976	18'000	3110	Anschaffungen Mobilien	31'913		-13'913 77	
-	2'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	-		2'000 100	
2'549	3'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	2'569		431 14	
8'054	7'500	3150	Unterhalt Mobilien	8'340		-840 11	
21'550	24'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	17'850		6'150 26	
1'964	3'000	3170	Spesenentschädigungen	2'757		243 8	
9'711	9'000	3180	Dienstleistungen Dritter	10'032		-1'032 11	
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	3'355		-3'355 100	
3'795'823	3'760'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	3'646'453		113'547 3	
9'012	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	35'592		-35'592 100	
213'756	208'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	203'457		5'043 2	
107'411	98'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	140'312		-42'112 43	
4'956'275	4'894'400	4350	Verkaufserlöse		4'974'925	80'525 2	
540	-	4360	Rückerstattungen		1'440	1'440 100	
3'991	2'900	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		3'271	371 13	
		523000	Personal und Administration				
581'748	578'800		Aufwand	544'853		33'947 6	
15'473	10'000		Ertrag		21'508	11'508 115	
566'275	568'800		Ergebnis		523'344	45'456 8	
398'132	361'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	360'492		508 -	
68'879	62'000	3030	Sozialleistungen	61'454		546 1	
4'926	14'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'754		10'846 74	Geplante Weiterbildung verschoben.
35'014	53'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	31'385		22'115 41	Diverse Drucksachen werden ab 2004 durch den Bereich Bildung abgewickelt.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
2'811	2'000	3110	Anschaffungen Mobilien	-		2'000 100	Es wurde aus Spargründen kein Mobiliar gekauft.
-	500	3140	Baulicher Unterhalt	535		-35 7	
-	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	2'996		-2'996 100	Miete Fotokopierer neu auf diesem Konto verbucht.
87	200	3170	Spesenentschädigungen	64		136 68	
702	7'500	3180	Dienstleistungen Dritter	9'793		-2'293 31	Erstmalige Verrechnung der Portokosten.
85	100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	85		15 15	
55'788	54'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	52'256		1'844 3	
15'325	23'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	22'040		1'260 5	
315	500	4310	Gebühren für Amtshandlungen		-210	-710 142	
6'158	500	4360	Rückerstattungen		12'718	12'218 2'444	Lohnrückerstattungen (Unfall, EO, Krankheit).
9'000	9'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		9'000	- -	
		524000	Schulbauten				
							Begründung durch Personalchefin
722'178	665'300		Aufwand	738'651		-73'351 11	
44'860	49'000		Ertrag		48'277	-723 1	
677'318	616'300		Ergebnis		690'374	-74'074 12	
457'498	458'200	3010	Löhne	475'819		-17'619 4	Die Besoldung der Betriebspraktikerinnen und Betriebspraktiker war zu tief budgetiert. Zudem wurden noch zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen.
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
71'247	70'000	3030	Sozialleistungen	72'271		-2'271 3	
-	-	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	215		-215 100	Keine Bemerkungen
12'016	9'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	12'497		-2'997 32	Nicht budgetierte Weiterbildungskosten für das Lehrlingswesen.
9'244	6'100	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	9'117		-3'017 49	Kosten Büromaterial gleich wie im Vorjahr (zu tief budgetiert).
15'353	3'500	3110	Anschaffungen Mobilien	27'680		-24'180 691	Zusätzliche Kosten für die Installation und Anpassung des Gebäudebewirtschaftungssystems.
5'081	1'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'583		-83 6	Keine Bemerkung.
4'498	800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	14'651		-13'851 1'731	Das Betriebs- und Verbrauchsmaterial für die Verwaltungsliegenschaften wurden nicht mehr den einzelnen Abteilungen verrechnet.
8'972	-	3140	Baulicher Unterhalt	8'683		-8'683 100	Diverses dringender Liegenschaftenunterhalt.
1'035	200	3150	Unterhalt Mobilien	6'544		-6'344 3'172	Diverse Unterhaltsanpassungen an der Software.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Begründung
27'230	25'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	46'069		-21'069 84	Nicht budgetierte Software-Lizenz. Mietkosten für Büroräume war zu tief budgetiert.
1'446	2'000	3170	Spesenentschädigungen	3'063		-1'063 53	Diverse Spesenentschädigungen.
70'852	25'400	3180	Dienstleistungen Dritter	32'110		-6'710 26	Höhere Kosten für die Erstellung der Schulraumprognosen und für die Oberstufenstudie.
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	500		-500 100	Keine Mitgliedschaftbeiträge.
300	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	150		-150 100	Keine Bemerkungen.
10'960	22'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	17'439		5'061 22	Verrechnung Telekommunikation der IDW.
26'444	40'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	10'261		30'339 75	Informatik-Dienstleistungen der IDW.
44'860	48'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		47'900	-100 -	Keine Bemerkungen.
-	1'000	4360	Rückerstattungen		377	-623 62	Lohnbüro.
		525000	Ferienkolonien				
66'028	70'000		Aufwand	84'786		-14'786 21	
66'028	70'000		Ergebnis		84'786	-14'786 21	
66'028	70'000	3650	Beiträge an private Institutionen	84'786		-14'786 21	Beitrag aufgrund der Anzahl Teilnehmenden an die Ferienkolonievereine.
		528000	Beiträge				
3'434'862	4'124'000		Aufwand	4'123'952		48 -	
3'434'862	4'124'000		Ergebnis		4'123'952	48 -	
287'000	947'000	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	1'232'750		-285'750 30	Beitrag an das Untergymnasium aufgrund der Anzahl Schülerinnen und Schüler.
100'000	100'000	3640	Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	100'000		- -	
3'046'962	3'070'000	3650	Beiträge an private Institutionen	2'791'067		278'933 9	Beitrag an die Jugendmusikschule aufgrund des Rechnungsabschlusses der JMS tiefer als budgetiert.
900	7'000	3660	Beiträge an Private	135		6'865 98	Beitrag an die Musikschule WIWA nur bis Sommer 2004. Freibetrag der Kreisschulpflegen für Zuwendungen musste nicht voll beansprucht werden.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		530000	Kindergärten und Horte				
22'326'904	22'190'200		Aufwand	22'466'621		-276'421 1	
1'719'279	2'073'500		Ertrag		1'945'559	-127'941 6	
20'607'624	20'116'700		Ergebnis		20'521'062	-404'362 2	
-	-	3000	Behörden und Kommissionen	1'225		-1'225 100	
5'869'126	5'911'000	3010	Löhne	5'831'787		79'213 1	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
9'808'468	9'911'000	3020	Löhne Lehrkräfte	9'929'010		-18'010 -	
2'642'594	2'697'200	3030	Sozialleistungen	2'581'790		115'410 4	
38'185	50'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	39'990		10'010 20	
71'274	93'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	81'739		11'761 13	
431'713	392'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	388'880		3'620 1	
169'597	74'000	3110	Anschaffungen Mobilien	147'830		-73'830 100	
343'330	248'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	251'171		-3'171 1	
74'600	83'700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	158'131		-74'431 89	
581'522	477'000	3140	Baulicher Unterhalt	515'832		-38'832 8	
5'691	11'500	3150	Unterhalt Mobilien	6'071		5'429 47	
522'518	515'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	460'516		54'484 11	
74'647	74'900	3170	Spesenentschädigungen	85'977		-11'077 15	
1'088'782	907'800	3180	Dienstleistungen Dritter	1'042'287		-134'487 15	
1'000	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		- -	
13'673	5'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	9'240		-4'240 85	
27'782	10'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	28'909		-18'909 189	
-	171'000	3650	Beiträge an private Institutionen	322'859		-151'859 89	
450	-	3660	Beiträge an Private	-		- -	
521'397	523'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	492'651		30'449 6	
40'554	34'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	90'728		-56'728 167	
66'487	64'200	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		60'201	-3'999 6	
3'766	1'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		9'605	8'605 861	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
430	1'000	4350	Verkaufserlöse		253	-747 75	
1'444'396	1'653'000	4360	Rückerstattungen		1'638'498	-14'502 1	
-	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		1'243	1'243 100	
13'800	13'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		24'000	11'000 85	
-	160'000	4600	Bundesbeiträge		47'987	-112'013 70	
79'100	70'000	4610	Staatsbeiträge		51'073	-18'927 27	
99'200	99'200	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		99'200	- -	
12'100	12'100	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		13'500	1'400 12	
		531000	Schulbetrieb Kindergärten				
12'314'441	12'338'900		Aufwand	12'470'876		-131'976 1	
129'094	109'000		Ertrag		82'679	-26'321 24	
12'185'347	12'229'900		Ergebnis		12'388'197	-158'297 1	
9'808'468	9'911'000	3020	Löhne Lehrkräfte	9'929'010		-18'010 -	
1'687'408	1'708'500	3030	Sozialleistungen	1'661'378		47'122 3	
-	8'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	9'495		-1'495 19	AHV-Ersatzrenten.
10'862	38'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	45'823		-7'323 19	Höhere Weiterbildungskosten aufgrund der in Winterthur durchgeführten Weiterbildungs-Veranstaltung.
345'495	322'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	319'404		3'096 1	
62'283	57'000	3110	Anschaffungen Mobilien	56'566		434 1	
2'528	6'000	3150	Unterhalt Mobilien	3'982		2'018 34	Weniger Unterhalt notwendig als budgetiert.
68'577	67'400	3170	Spesenentschädigungen	80'704		-13'304 20	Kosten für Projektwochen und Theaterbesuche.
300'038	210'000	3180	Dienstleistungen Dritter	335'607		-125'607 60	Es mussten mehr Kinder mit dem Schulbus resp. mit den ÖV transportiert werden als budgetiert. Zudem war der Betrag im Voranschlag zu tief budgetiert.
1'000	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		- -	
27'782	10'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	28'909		-18'909 189	Es wurden mehr Kinder auswärts geschult (Ricketwil) als budgetiert (Betrag gleich hoch wie in der Rechnung 2003).
-	-	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		4'605	4'605 100	Erträge aus Vermietung der Schulräumlichkeiten.
430	1'000	4350	Verkaufserlöse		253	-747 75	
35'764	25'000	4360	Rückerstattungen		2'748	-22'252 89	Lohnrückerstattung der Unfallversicherung (inkl. EO).

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Begründung
13'800	13'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		24'000	11'000 85	Schulgeld für auswärtige Kinder.
79'100	70'000	4610	Staatsbeiträge		51'073	-18'927 27	Staatsbeitrag an das QUIIMS-Projekt.
		532000	Betreuung Horte				
6'634'784	6'420'400		Aufwand	6'329'411		90'990 1	
1'401'910	1'775'000		Ertrag		1'669'345	-105'655 6	
5'232'874	4'645'400		Ergebnis		4'660'065	-14'665 -	
-	-	3000	Behörden und Kommissionen	1'225		-1'225 100	Sitzungsgelder für die Resortleitungen Kinderhorte der Kreisschulpflegen mussten dem Budget Kinderhorte belastet werden.
4'708'711	4'600'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'498'774		101'227 2	Anstellungsstopp und Plafonierung der Betreuungsplätze einerseits und die Schliessung der letzten Tageshorte (Einführung der Blockzeiten in den letzten 3 Schulkreisen) andererseits führten zu grossen Lohneinsparungen. Zudem waren 2004 deutlich weniger krankheitsbedingte Stellvertretungen zu finanzieren, insgesamt CHF 170'000. (Als Vergleich: 2003: CHF 295'000, 2002: CHF 302'000)
793'024	818'700	3030	Sozialleistungen	740'074		78'626 10	Auswirkung der tieferen Lohnkosten
27'885	24'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	29'440		-5'440 23	Zusätzliche Rentenleistungen (AHV-Ersatzrenten bei frühzeitiger Pensionierung)
58'952	55'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	35'916		19'084 35	tiefe Personalbeschaffungskosten, Ausgabenbremse
86'218	70'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	69'326		674 1	tiefe Aus- und Weiterbildungskosten, Ausgabenbremse
41'793	10'000	3110	Anschaffungen Mobilien	18'998		-8'998 90	Anschaffung von Wärmeboxen für Mahlzeiten (ein neuer Mittagstisch)
28'217	40'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	104'790		-64'790 162	ab Sommer 2004 Umstellung auf Selberkochen in den Ferienhorten; daraus resultieren höhere Lebensmittelkosten
1'047	4'000	3150	Unterhalt Mobilien	189		3'811 95	wenig Reparaturen
2'993	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	4'292		-4'292 100	zu tief budgetierte Kosten für Mietanteil Kopierer
6'070	7'500	3170	Spesenentschädigungen	5'248		2'252 30	Ausgabenbremse
711'853	640'500	3180	Dienstleistungen Dritter	639'291		1'209 -	
13'673	5'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	9'240		-4'240 85	Debitorenverluste
450	-	3660	Beiträge an Private	-		- -	
113'343	111'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	81'879		29'821 27	ab August 2004 alle Mahlzeiten nur noch von einem Lieferanten
40'554	34'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	90'728		-56'728 167	zusätzliche Informatikdienstleistungen für die Umstellungen auf die Erhöhung der Elternbeiträge
1'401'910	1'615'000	4360	Rückerstattungen		1'619'958	4'958 -	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
-	160'000	4600	Bundesbeiträge		47'987	-112'013 70	um CHF 64'000 zu hoch budgetierte Anstossfinanzierungen
-	-	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		1'400	1'400 100	Anteil Krippen Hosting Homepage, nicht budgetiert
		533000	Private Betreuungseinrichtungen				
-	171'000		Aufwand	322'859		-151'859 89	
-	171'000		Ergebnis		322'859	-151'859 89	
-	171'000	3650	Beiträge an private Institutionen	322'859		-151'859 89	Aus dieser Kostenstelle werden die Betreuungsplätze der Kindertagesstätte Wässerwiesen subventioniert. Die Plätze der Kindertagesstätte wurden nach der Eröffnung im März 2004 schneller gefüllt als erwartet. Dadurch wurde eine höhere Subventionierungssumme ausgelöst. Der prognostizierte Kostendeckungsgrad durch die Elternbeiträge von 40% wurde 2004 bei weitem nicht erreicht, da die Kindertagesstätte von Eltern mit sehr niedrigem Einkommen genutzt wird. In den CHF 151'859 ist eine Akontozahlung für 2005 von CHF 50'000 enthalten, die versehentlich nicht abgegrenzt wurden.
		538000	Liegenschaften Kindergärten				
2'885'719	2'971'300		Aufwand	3'114'898		-143'598 5	
176'175	177'400		Ertrag		181'397	3'997 2	
2'709'544	2'793'900		Ergebnis		2'933'501	-139'601 5	
1'084'811	1'235'000	3010	Löhne	1'256'451		-21'451 2	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
151'517	160'000	3030	Sozialleistungen	168'327		-8'327 5	
10'300	18'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	1'055		16'945 94	AHV-Ersatzrenten.
1'460	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		- -	
-	-	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	150		-150 100	
38'522	7'000	3110	Anschaffungen Mobilien	70'461		-63'461 907	Ausrüstung der Kindergärten 'Im oberen Gern' und 'Wässerwiesen', Gebundenheitserklärung durch den Stadtrat.
247'262	200'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	202'365		-2'365 1	
46'245	43'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	52'789		-9'789 23	Höhere Kosten für das Reinigungsmaterial.
486'056	421'000	3140	Baulicher Unterhalt	454'710		-33'710 8	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
2'116	1'500	3150	Unterhalt Mobilien	1'900		-400	27	
346'826	430'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	439'246		-9'246	2	
-	-	3170	Spesenentschädigungen	25		-25	100	
71'434	55'500	3180	Dienstleistungen Dritter	65'191		-9'691	17	Mehrkosten für Versicherungsprämien (Fr. 4'489.-) und für die Installation von Telefonapparaten (Fr. 4'200.-).
399'172	400'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	402'228		-1'928	-	
66'487	64'200	4270	Liegenschaftenerträge		60'201	-3'999	6	
			Verwaltungsvermögen					
3'766	1'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		5'000	4'000	400	Erträge aus Vermietung der Schulräumlichkeiten.
6'722	13'000	4360	Rückerstattungen		15'753	2'753	21	Lohnrückerstattung der Unfallversicherung (inkl. EO).
-	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		1'243	1'243	100	Erbrachte Eingenleistung Reinigung bei Umbauten.
99'200	99'200	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		99'200	-	-	
		539000	Liegenschaften Horte					
491'960	288'600		Aufwand	228'577		60'023	21	
12'100	12'100		Ertrag		12'138	38	-	
479'860	276'500		Ergebnis		216'440	60'060	22	
75'603	76'000	3010	Löhne	76'563		-563	1	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
10'646	10'000	3030	Sozialleistungen	12'010		-2'010	20	
27'000	-	3110	Anschaffungen Mobilien	1'805		-1'805	100	Ersatz diverser Betriebseinrichtungen.
96'068	48'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	48'806		-806	2	
138	700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	552		148	21	
95'466	56'000	3140	Baulicher Unterhalt	61'122		-5'122	9	
172'699	85'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	16'978		68'022	80	Kreditübertragung 2003 auf 2004 Fr. 82'302.- für Hort Oberi-Dorf (nur 24'000.- beansprucht).
5'458	1'800	3180	Dienstleistungen Dritter	2'197		-397	22	
8'882	11'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	8'544		2'556	23	Miete Liegenschaft Hort Wartstrasse.
-	-	4360	Rückerstattungen		38	38	100	
12'100	12'100	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		12'100	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		540000	Primarschule				
41'361'069	42'776'900		Aufwand	41'157'321		1'619'579 4	
2'491'713	2'402'300		Ertrag		2'427'400	25'100 1	
38'869'356	40'374'600		Ergebnis		38'729'921	1'644'679 4	
4'979'532	5'013'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'914'258		98'742 2	
4'929'157	5'205'000	3020	Löhne Lehrkräfte	5'030'080		174'920 3	
1'205'546	1'402'500	3030	Sozialleistungen	1'208'049		194'451 14	
416	1'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	-		1'000 100	
8'440	12'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	25'320		-13'320 111	
47'763	207'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	102'596		105'204 51	
2'082'285	1'994'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'852'978		141'222 7	
767'339	1'060'500	3110	Anschaffungen Mobilien	809'927		250'573 24	
808'757	780'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	802'279		-22'279 3	
193'955	170'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	233'172		-63'172 37	
1'766'001	1'600'000	3140	Baulicher Unterhalt	1'738'305		-138'305 9	
156'277	191'000	3150	Unterhalt Mobilien	104'132		86'868 45	
225'751	251'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	260'009		-8'509 3	
689'612	665'200	3170	Spesenentschädigungen	773'049		-107'849 16	
1'129'684	1'134'300	3180	Dienstleistungen Dritter	1'277'603		-143'303 13	
1'103	2'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'509		-509 25	
800	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	160		-160 100	
21'493'681	22'200'000	3510	Entschädigung an den Kanton	21'041'016		1'158'984 5	
75'564	30'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	57'723		-27'723 92	
65'938	75'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	61'000		14'000 19	
733'470	749'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	807'578		-58'178 8	
-	32'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	55'579		-23'079 71	
281'594	252'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		277'521	25'521 10	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
72'880	80'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		78'480	-1'520 2	
183'198	330'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		261'390	-68'610 21	
1'759	-	4350	Verkaufserlöse		640	640 100	
143'796	112'000	4360	Rückerstattungen		162'818	50'818 45	
9'205	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		6'230	6'230 100	
38'700	40'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		83'333	43'333 108	
1'425'781	1'253'500	4610	Staatsbeiträge		1'222'189	-31'311 2	
329'800	329'800	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		329'800	- -	
5'000	5'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		5'000	- -	
		541000	Obligatorischer Unterricht				
30'365'541	32'300'300		Aufwand	30'264'043		2'036'257 6	
1'471'499	1'280'500		Ertrag		1'324'999	44'499 3	
28'894'042	31'019'800		Ergebnis		28'939'045	2'080'755 7	
133'965	350'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	157'518		192'482 55	Lohnkosten für die schulindizierte Betreuung aufgrund der Nachfrage.
3'829'114	4'134'000	3020	Löhne Lehrkräfte	3'943'601		190'399 5	Lohnkosten Informatik Primarschule tiefer als budgetiert (laufendes Projekt).
383'103	598'000	3030	Sozialleistungen	431'594		166'406 28	
29'402	195'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	88'681		107'119 55	Im Voranschlag 2004 wurden vorsorglich zusätzliche Weiterbildungskosten aufgenommen (neuer Kostenbeteiligungsschlüssel der PHZH). Kosten waren aber zu hoch budgetiert.
2'050'013	1'979'700	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'841'118		138'582 7	Aufgrund des Sparprogramms Minderaufwand beim Schulmaterial.
711'150	1'005'500	3110	Anschaffungen Mobilien	748'706		256'794 26	Die Hard- und Software (Informatik-Projekt Primarschule) wurde nicht gemäss Projektplan beschafft (zeitliche Verschiebung 2004 und 2005).
138	-	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	-		- -	
-	-	3140	Baulicher Unterhalt	113		-113 100	
131'870	166'000	3150	Unterhalt Mobilien	80'267		85'733 52	Die Software-Lizenzen wurden im Kto. 3160 verbucht.
-	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	54'685		-54'685 100	Software-Lizenzen waren im Kto. 3150 budgetiert).
681'807	657'000	3170	Spesenentschädigungen	769'253		-112'253 17	Kosten für Schulveranstaltungen (Projektwoche, Schulreise, auswärtige Schulwoche). Beiträge gemäss Reglement.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
754'796	838'300	3180	Dienstleistungen Dritter	867'588		-29'288 3	
1'103	1'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	2'509		-1'509 151	Selbstbehalte bei Schadenfällen.
21'493'681	22'200'000	3510	Entschädigung an den Kanton	21'041'016		1'158'984 5	Je nach Pensum und Funktion werden Lehrpersonen vom Kanton oder von der Stadt besoldet. Generell werden je nach Finanzkraftindex rund 50% der Lohnkosten vom Kanton übernommen. Bei einer Anstellung durch die Stadt (Kto. 3020) bezahlt der Kanton seinen Anteil via Staatsbeitrag (Kto. 4610). Bei einer Anstellung durch den Kanton fällt der städtische Kostenanteil im Kto. 3510 an. Diese drei Konten (3020, 3510, 4610) variieren daher von Schuljahr zu Schuljahr, eine genauere Budtetierung ist nicht möglich.
75'564	30'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	57'723		-27'723 92	Schulgelder für Winterthurer Schülerinnen und Schüler, die in einer anderen Gemeinde geschult werden (Ricketwil). Vikariats-Entschädigung an andere Gemeinden.
65'938	75'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	61'000		14'000 19	Verrechnung von Schülerinnen- und Schülereintritte an das Sportamt.
23'900	37'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	75'918		-38'418 102	Dienstleistungen der IDW für das Informatik-Projekt der Primarschule.
-	32'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	42'755		-10'255 32	Dienstleistungen der IDW für das Informatik-Projekt der Primarschule.
854	-	4350	Verkaufserlöse		640	640 100	
67'403	63'000	4360	Rückerstattungen		79'100	16'100 26	Elternbeiträge an auswärtige Schulwochen (siehe auch Kto. 3170).
38'700	40'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		83'333	43'333 108	Schulgelder für Schülerinnen und Schüler von anderen Gemeinden.
1'364'542	1'177'500	4610	Staatsbeiträge		1'161'926	-15'574 1	
		542000	Fakultativer Unterricht				
1'371'251	1'318'500		Aufwand	1'342'321		-23'821 2	
172'208	184'000		Ertrag		178'183	-5'817 3	
1'199'043	1'134'500		Ergebnis		1'164'138	-29'638 3	
24'703	13'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	19'990		-6'990 54	Lohnkosten für Dolmetscher und Übersetzungen.
1'100'044	1'071'000	3020	Löhne Lehrkräfte	1'086'480		-15'480 1	Es wurden mehr Blockflötenkurse durchgeführt (mehr Anmeldungen).
118'179	114'500	3030	Sozialleistungen	118'473		-3'973 3	
980	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	160		-160 100	
27'173	14'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	10'175		4'325 30	Für die Blockflötenkurse und den Schwimmunterricht musste weniger Schulmaterial eingekauft werden als budgetiert (Ausgabenbremse).
2'958	5'000	3150	Unterhalt Mobilien	1'770		3'230 65	Es fielen weniger Kosten an für den Unterhalt von Betriebseinrichtungen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							(Werkzeuge).
9'148	11'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	17'226		-5'726 50	Externe Mietkosten für den Rhythmik-Unterricht.
7'055	8'000	3170	Spesenentschädigungen	3'711		4'289 54	Kosten für diverse Veranstaltungen der Sportfachkurse.
1'012	-	3180	Dienstleistungen Dritter	4'176		-4'176 100	Kosten für Dolmetscher und Übersetzungen.
-	1'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		1'000 100	
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	160		-160 100	
80'000	80'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	80'000		- -	
72'880	80'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		78'480	-1'520 2	
38'089	28'000	4360	Rückerstattungen		39'440	11'440 41	Erhöhung der Elternbeiträge an die Sportfachkurse.
61'239	76'000	4610	Staatsbeiträge		60'263	-15'737 21	Staatsbeiträge für Rhythmik und Aufgabenhilfe.
		548000	Liegenschaft Primarschule				
9'624'277	9'158'100		Aufwand	9'550'957		-392'857 4	
848'007	937'800		Ertrag		924'218	-13'582 1	
8'776'270	8'220'300		Ergebnis		8'626'739	-406'439 5	
4'820'864	4'650'000	3010	Löhne	4'736'750		-86'750 2	Schwankungen im Bereich der Reinigungsarbeiten, z.T. krankheitsbedingte Ausfälle.
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
704'264	690'000	3030	Sozialleistungen	657'982		32'018 5	
416	1'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	-		1'000 100	Es mussten keine Dienstkleider gekauft werden.
8'440	12'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	25'320		-13'320 111	Rententeuerungen bei den AHV-Ersatzrenten.
17'380	12'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	13'755		-1'755 15	Nicht budgetierte Stelleninsetratekosten.
5'100	-	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'684		-1'684 100	Nicht budgetierte Büromaterial für die Hauswartungen.
56'190	55'000	3110	Anschaffungen Mobilien	61'221		-6'221 11	Ausrüstung der Schulzimmer 'Im oberen Gern' und 'Wässerwiesen', Gebundenheitserklärung durch den Stadtrat.
808'620	780'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	802'279		-22'279 3	
193'955	170'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	233'172		-63'172 37	Ersatzanschaffungen von diversem Betriebs- und Verbrauchsmaterial.
1'766'001	1'600'000	3140	Baulicher Unterhalt	1'738'193		-138'193 9	Aufgrund diverses dringender Massnahmen kam im Liegenschaftsbereich der Volksschule (538, 548, 558) zu einer Budgetüberschreitung von 6%.
21'449	20'000	3150	Unterhalt Mobilien	22'095		-2'095 10	Diverses dringender Unterhalt von Betriebseinrichtungen.
216'603	240'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	188'098		51'902 22	Rückerstattung zu viel bezahlte Miete aus dem Vorjahr.
							Pachtland Pavillon Iberg an die Liegenschaftenverwaltung zu hoch budgetiert.
750	200	3170	Spesenentschädigungen	85		115 57	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
373'876	296'000	3180	Dienstleistungen Dritter	405'839		-109'839 37	Mehrkosten bei den Versicherungsprämien und den Entsorgungsgebühren.
800	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		- -	
629'570	631'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	651'660		-19'760 3	
-	-	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	12'824		-12'824 100	Nicht budgetierte Informatik-Kosten der IDW.
281'594	252'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		277'521	25'521 10	Mietzinseinnahmen analog Rechnung 2003.
183'198	330'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		261'390	-68'610 21	Zu optimistisch budgetierte Einnahmen aus der Vermietung der Turnhallen und Schulzimmer.
905	-	4350	Verkaufserlöse		-	- -	
38'305	21'000	4360	Rückerstattungen		44'278	23'278 111	Lohnrückerstattungen (Unfall, EO, Krankheit).
9'205	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		6'230	6'230 100	Eigenleistung Baurinigung.
329'800	329'800	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		329'800	- -	
5'000	5'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		5'000	- -	
		550000	Oberstufe				
27'521'035	27'590'700		Aufwand	27'096'926		493'774 2	
1'647'164	1'829'200		Ertrag		1'899'120	69'920 4	
25'873'871	25'761'500		Ergebnis		25'197'805	563'695 2	
2'859'837	3'266'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'290'266		-24'266 1	
4'234'382	3'961'000	3020	Löhne Lehrkräfte	3'641'621		319'380 8	
954'530	968'800	3030	Sozialleistungen	892'048		76'752 8	
252	2'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	-		2'000 100	
21'855	15'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	14'720		280 2	
-	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-6'000		6'000 100	
48'060	89'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	47'741		41'259 46	
2'244'324	2'079'700	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'981'824		97'876 5	
467'810	727'000	3110	Anschaffungen Mobilien	714'201		12'799 2	
804'475	700'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	744'936		-44'936 6	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
220'638	160'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	209'849		-49'849 31	
810'341	715'000	3140	Baulicher Unterhalt	701'118		13'882 2	
140'182	131'000	3150	Unterhalt Mobilien	138'025		-7'025 5	
4'022	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	400		-400 100	
621'677	555'500	3170	Spesenentschädigungen	779'490		-223'990 40	
469'549	356'800	3180	Dienstleistungen Dritter	386'491		-29'691 8	
6'076	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'003		-1'003 100	
183	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		- -	
1'572	-	3410	Rohmaterial und Handelswaren	-		- -	
13'086'543	13'150'000	3510	Entschädigung an den Kanton	12'806'530		343'470 3	
177'428	350'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	379'925		-29'925 9	
347'300	355'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	355'088		112 -	
-	8'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	17'651		-8'951 103	
-	1'000	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		-	-1'000 100	
80'890	80'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		77'573	-2'427 3	
-	-	4310	Gebühren für Amtshandlungen		141	141 100	
67'598	160'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		104'590	-55'410 35	
3'862	-	4350	Verkaufserlöse		1'824	1'824 100	
78'203	85'800	4360	Rückerstattungen		127'669	41'869 49	
11'253	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		3'623	3'623 100	
353'025	400'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		335'733	-64'267 16	
1'052'333	1'102'400	4610	Staatsbeiträge		1'247'967	145'567 13	
		551000	Obligatorischer Unterricht				
21'210'399	21'655'100		Aufwand	21'000'718		654'382 3	
1'464'838	1'572'200		Ertrag		1'678'329	106'129 7	
19'745'560	20'082'900		Ergebnis		19'322'389	760'511 4	
169'082	476'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	439'470		36'530 8	Die Kosten für die Schulsozialarbeit fielen tiefer aus als budgetiert.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
3'706'783	3'522'000	3020	Löhne Lehrkräfte	3'207'292		314'708 9	Je nach Pensum und Funktion werden Lehrpersonen vom Kanton oder von der Stadt besoldet. Generell werden je nach Finanzkraftindex rund 50% der Lohnkosten vom Kanton übernommen. Bei einer Anstellung durch die Stadt (Kto. 3020) bezahlt der Kanton seinen Anteil via Staatsbeitrag (Kto. 4610). Bei einer Anstellung durch den Kanton fällt der städtische Kostenanteil im Kto. 3510 an. Diese drei Konten (3020, 3510, 4610) variieren daher von Schuljahr zu Schuljahr, eine genauere Budtetierung ist nicht möglich.
494'160	520'500	3030	Sozialleistungen	465'688		54'812 11	
-	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-6'000		6'000 100	Vikariats-Entschädigung falsch verbucht (richtig: 3020).
34'989	82'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	43'501		38'500 47	Das Weiterbildungsbudget musste nicht voll beansprucht werden.
2'233'360	2'072'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'978'910		93'290 5	
395'309	672'000	3110	Anschaffungen Mobilien	658'309		13'691 2	
41'666	36'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	35'852		648 2	
120'518	116'000	3150	Unterhalt Mobilien	122'139		-6'139 5	
482	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		- -	
511'662	452'500	3170	Spesenentschädigungen	693'516		-241'016 53	Kosten für Schulveranstaltungen (Projektwoche, Schulreise, auswärtige Schulwoche). Beiträge gemäss Reglement.
225'671	181'800	3180	Dienstleistungen Dritter	153'903		27'897 15	Es mussten weniger Dienstleistungen Dritter beansprucht werden als budgetiert (Beratungen, Transporte).
5'676	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-497		497 100	
70	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		- -	
13'086'543	13'150'000	3510	Entschädigung an den Kanton	12'806'530		343'470 3	Je nach Pensum und Funktion werden Lehrpersonen vom Kanton oder von der Stadt besoldet. Generell werden je nach Finanzkraftindex rund 50% der Lohnkosten vom Kanton übernommen. Bei einer Anstellung durch die Stadt (Kto. 3020) bezahlt der Kanton seinen Anteil via Staatsbeitrag (Kto. 4610). Bei einer Anstellung durch den Kanton fällt der städtische Kostenanteil im Kto. 3510 an. Diese drei Konten (3020, 3510, 4610) variieren daher von Schuljahr zu Schuljahr, eine genauere Budtetierung ist nicht möglich.
177'428	350'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	379'925		-29'925 9	Entschädigung an die Kirchgemeinden für den Religionsunterricht an der Oberstufe.
7'000	14'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	14'788		112 1	
-	8'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	7'392		1'308 15	Verrechnung Dienstleistungen der IDW.
-	-	4310	Gebühren für Amtshandlungen		141	141 100	
3'742	-	4350	Verkaufserlöse		1'824	1'824 100	Materialverkauf.
55'739	70'800	4360	Rückerstattungen		92'664	21'864 31	Höhere Einnahmen für: Elternbeiträge an auswärtige Schulwochen, Lohnrückerstattung (Unfälle, EO, Krankheit) und J+S-Beiträge.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
353'025	400'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		335'733	-64'267 16	Schulgeldeinnahmen für auswärtige Schülerinnen und Schüler. Es werden weniger auswärtige Schülerin und Schüler in Winterthur geschult als budgetiert.
1'052'333	1'101'400	4610	Staatsbeiträge		1'247'967	146'567 13	Je nach Pensum und Funktion werden Lehrpersonen vom Kanton oder von der Stadt besoldet. Generell werden je nach Finanzkraftindex rund 50% der Lohnkosten vom Kanton übernommen. Bei einer Anstellung durch die Stadt (Kto. 3020) bezahlt der Kanton seinen Anteil via Staatsbeitrag (Kto. 4610). Bei einer Anstellung durch den Kanton fällt der städtische Kostenanteil im Kto. 3510 an. Diese drei Konten (3020, 3510, 4610) variieren daher von Schuljahr zu Schuljahr, eine genauere Budtetierung ist nicht möglich.
		552000	Fakultativer Unterricht				
733'408	622'300		Aufwand	597'631		24'669 4	
7'792	5'000		Ertrag		9'089	4'089 82	
725'616	617'300		Ergebnis		588'542	28'758 5	
527'600	439'000	3020	Löhne Lehrkräfte	434'329		4'671 1	
83'962	70'300	3030	Sozialleistungen	69'959		341 -	
-	-	3090	Allgemeiner Personalaufwand	160		-160 100	
6'837	6'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	2'451		4'049 62	Für freiwilligen Sportunterricht musste weniger Schulmaterial eingekauft werden als budgetiert.
3'801	3'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	4'720		-1'220 35	Zusätzliches Material für die Schulgärten.
244	-	3150	Unterhalt Mobilien	142		-142 100	
109'392	103'000	3170	Spesenentschädigungen	85'869		17'131 17	Weniger Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Skilagern als budgetiert.
1'572	-	3410	Rohmaterial und Handelswaren	-		- -	
7'792	5'000	4360	Rückerstattungen		9'089	4'089 82	J+S Beiträge.
		558000	Liegenschaften Oberstufe				
5'577'228	5'313'300		Aufwand	5'498'577		-185'277 3	
174'533	252'000		Ertrag		211'702	-40'298 16	
5'402'695	5'061'300		Ergebnis		5'286'875	-225'575 4	
2'690'755	2'790'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'850'796		-60'796 2	Schwankungen im Bereich der Reinigungsarbeiten, z.T. krankheitsbedingte Ausfälle.
376'408	378'000	3030	Sozialleistungen	356'400		21'600 6	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
252	2'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	-		2'000 100	Es mussten keine Dienstkleider gekauft werden.
21'855	15'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	14'720		280 2	
13'071	7'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'081		2'919 42	Das Weiterbildungsbudget muss nicht voll beansprucht werden.
4'127	1'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	463		538 54	
72'501	55'000	3110	Anschaffungen Mobilien	55'892		-892 2	
804'475	700'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	744'936		-44'936 6	
175'171	120'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	169'276		-49'276 41	Ersatzanschaffungen von diverser Betriebs- und Verbrauchsmaterial.
810'341	715'000	3140	Baulicher Unterhalt	701'118		13'882 2	
19'420	15'000	3150	Unterhalt Mobilien	15'745		-745 5	
3'540	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	400		-400 100	
623	-	3170	Spesenentschädigungen	105		-105 100	
243'878	175'000	3180	Dienstleistungen Dritter	232'588		-57'588 33	Die Kosten für die Entsorgungsgebühren waren zu tief budgetiert. Der Aufwand entspricht dem Vorjahr.
400	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'500		-1'500 100	Selbstbehalte bei Schadenfällen.
113	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		- -	
340'300	340'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	340'300		- -	
-	-	3980	Interne Verrechnungen der WVOV-Pilotprojekte	10'259		-10'259 100	Informatik-Dienstleistungen der IDW.
-	1'000	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		-	-1'000 100	Falsch budgetierte Mieterträge (richtig: Kto. 427).
80'890	80'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		77'573	-2'427 3	
67'598	160'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		104'590	-55'410 35	Zu optimistisch budgetierte Einnahmen aus der Vermietung der Turnhallen und Schulzimmer.
120	-	4350	Verkaufserlöse		-	- -	
14'672	10'000	4360	Rückerstattungen		25'917	15'917 159	Diverse nicht budgetierte Einnahmen aufgrund der Lehrerinnen- und Lehrer-Fortbildungswochen.
11'253	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		3'623	3'623 100	Eigenleistung Baurinigung.
-	1'000	4610	Staatsbeiträge		-	-1'000 100	
		560000	Fachdienste Sonderschulbereich				
26'672'195	27'004'000		Aufwand	27'255'005		-251'005 1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
17'663'499	16'363'780		Ertrag		18'474'785	2'111'005 13	
9'008'697	10'640'220		Ergebnis		8'780'220	1'860'000 17	
2'162'882	2'283'600	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'134'573		149'027 7	
14'967'697	14'752'500	3020	Löhne Lehrkräfte	14'506'766		245'734 2	
3'211'313	3'196'500	3030	Sozialleistungen	3'104'947		91'553 3	
135	200	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	209		-9 5	
41'291	23'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	37'305		-14'305 62	
94'010	54'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	115'370		-61'370 114	
107'447	93'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	91'643		1'357 1	
150'818	150'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	129'712		20'788 14	
118'817	91'600	3110	Anschaffungen Mobilien	70'405		21'195 23	
136'603	148'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	152'524		-4'524 3	
120'823	122'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	108'586		13'914 11	
211'151	104'200	3140	Baulicher Unterhalt	164'196		-59'996 58	
24'347	25'300	3150	Unterhalt Mobilien	15'425		9'875 39	
118'880	148'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	129'048		19'452 13	
89'022	95'400	3170	Spesenentschädigungen	83'931		11'469 12	
1'296'044	1'182'700	3180	Dienstleistungen Dritter	1'221'324		-38'624 3	
50	100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	240		-140 140	
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	8'760		-8'760 100	
487'723	400'000	3510	Entschädigung an den Kanton	477'113		-77'113 19	
46'128	56'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	46'906		9'094 16	
2'636'958	3'400'000	3650	Beiträge an private Institutionen	3'983'886		-583'886 17	
429'000	429'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	429'000		- -	
175'183	173'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	184'238		-10'538 6	
45'874	73'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	58'898		14'802 20	
13'590	9'300	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		14'762	5'462 59	
112'641	85'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		186'193	101'193 119	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
57'512	64'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		73'371	9'371	15	
89'339	91'000	4360	Rückerstattungen		189'099	98'099	108	
1'847'391	2'225'580	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		2'197'761	-27'819	1	
10'386'604	8'952'400	4600	Bundesbeiträge		10'806'327	1'853'927	21	
5'148'421	4'928'500	4610	Staatsbeiträge		4'999'272	70'772	1	
8'000	8'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		8'000	-	-	
		561000	Administration					
								Der geringere Aufwand ist vor allem durch eine Vakanz sowie die Reduktion des Leitungspensums bedingt. Der nicht budgetierte Ertrag stammt aus den Versicherungsleistungen für eine langdauernde, unfallbedingte Abwesenheit.
674'212	701'400		Aufwand	648'175		53'225	8	
8'000	8'300		Ertrag		48'540	40'240	485	
666'212	693'100		Ergebnis		599'635	93'465	13	
477'819	491'900	3010	Löhne	436'186		55'714	11	Die Stelle des Leiters Abteilung Sonderpädagogik war während 4 Monaten nicht besetzt und wurde dann von 100% auf 80% reduziert.
92'181	94'000	3030	Verwaltungs-/Betriebspersonals Sozialleistungen	78'449		15'551	17	Die Stelle der Abteilungsleitung war während 4 Monaten nicht besetzt und wurde dann von 100% auf 80% reduziert.
9'544	6'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	5'784		816	12	
7'018	10'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	5'890		4'110	41	2834 Franken Mieten für Fotokopierer wurden auf dieser Kostenstelle budgetiert, jedoch auf Kostenstelle 316002 gebucht. Zudem fiel aufgrund vieler Vakanzen der Verbrauch geringer als erwartet aus.
1'400	2'200	3110	Anschaffungen Mobilien	13'761		-11'561	525	Für die neu geschaffene Stelle des Leiters Logopädischer Dienst wurde ein neuer Arbeitsplatz eingerichtet. Nach übereinstimmender Information verschiedener Ansprechpersonen wurde davon ausgegangen, dass dafür ein Kredit von 12'000 Franken zur Verfügung stehe. Dies war im Jahr 2003 auch tatsächlich der Fall, doch wurde dieser Kredit irrtümlicherweise nicht auf das Jahr 2004 rückgestellt.
97	400	3150	Unterhalt Mobilien	-		400	100	
-	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	2'834		-2'834	100	Die Mietkosten für den Fotokopierer wurden fälschlicherweise unter 310001 (Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial) budgetiert.
531	600	3170	Spesenentschädigungen	-		600	100	
1'153	6'500	3180	Dienstleistungen Dritter	7'721		-1'221	19	2004 aufgrund grosser personeller Vakanzen wurden etwas mehr Dienstleistungen Dritter beansprucht.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
50	100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	65		35 35	
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	8'760		-8'760 100	Debitorenverluste werden nicht budgetiert.
61'425	61'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	60'197		803 1	
22'996	28'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	28'529		-429 2	
-	300	4360	Rückerstattungen		40'540	40'240 13'413	Langdauernde, unvorhersehbare, unfallbedingte Abwesenheit eines Mitarbeiters
8'000	8'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		8'000	- -	
		562000	Sprachheilkindergarten				
							Höhere Kosten sind insbesondere auf unvorhergesehene Vikariatskosten wegen Ausfalls sowie auf höhere Transportkosten zurückzuführen. Der geringere Ertrag basiert auf tieferen Beiträgen der IV.
1'187'668	1'148'900		Aufwand	1'215'514		-66'614 6	
1'216'786	1'040'200		Ertrag		998'105	-42'095 4	
29'118	108'700		Ergebnis		217'409	-108'709 100	
782'282	757'000	3020	Löhne Lehrkräfte	798'465		-41'465 5	Durch personelle Ausfälle fielen höhere Vikariatskosten als erwartet an.
149'064	147'000	3030	Sozialleistungen	154'083		-7'083 5	
-	4'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		4'000 100	Aufgrund personeller Veränderungen haben sich die geplanten Ausgaben erübrigt.
3'505	3'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'311		-711 20	
11'212	10'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	11'704		-1'204 11	Ausgaben, die früher unter 3130 gebucht wurden (Budget unterschritten) wurden unter 3100 gebucht.
2'077	2'700	3110	Anschaffungen Mobilien	1'977		723 27	
3'108	3'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	-		3'000 100	Betriebs-/Verbrauchsmaterial wurde neu unter 3100 gebucht.
185	-	3140	Baulicher Unterhalt	-		- -	
457	200	3150	Unterhalt Mobilien	638		-438 219	
111'778	96'900	3180	Dienstleistungen Dritter	120'335		-23'435 24	Höhere Aufwendung für den Transport der Kinder. Die Zusammensetzung der Schülerschaft bezüglich Wohnort ist im Voraus nur ungenau abzuschätzen.
124'000	124'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	124'000		- -	
-	200	4360	Rückerstattungen		-	-200 100	
27'006	24'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		22'262	-1'738 7	
1'011'861	866'000	4600	Bundesbeiträge		887'990	21'990 3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
177'919	150'000	4610	Staatsbeiträge		87'853	-62'147 41	Der Staatsbeitrag wird aufgrund der Rechnung 2003 berechnet. 2003 fiel das Restdefizit nach Beiträgen von IV und Gemeinden wesentlich geringer aus als im Vorjahr, weshalb auch der Staatsbeitrag entsprechend geringer ausfiel.
		563000	Heilpädagogische Schule				
							Die Nachzahlungen der IV für 2003 fielen höher als erwartet aus (vgl. Konto 4600). Die genauen Beträge werden jeweils erst ein Jahr später ausbezahlt.
6'882'025	6'877'200		Aufwand	6'816'060		61'141 1	
5'656'415	5'577'500		Ertrag		6'442'783	865'283 16	
1'225'610	1'299'700		Ergebnis		373'276	926'424 71	
734'267	802'400	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	767'170		35'230 4	Auswirkungen der Sparmassnahmen beim Reinigungspersonal. Aus Platzgründen konnten nicht alle Hortkinder in der Schule bleiben; damit entfiel eine zusätzlich budgetierte Hortmitarbeiterin.
4'097'745	4'177'000	3020	Löhne Lehrkräfte	4'124'755		52'246 1	Der Stufenanstieg (Lohnklasse 11 - 19) wurde höher budgetiert als real erfolgt.
962'604	992'000	3030	Sozialleistungen	964'097		27'903 3	
135	200	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	209		-9 5	
15'541	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	21'855		-21'855 100	Konnte nicht budgetiert werden. (Vorzeitige Pensionierungen)
28'013	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	13'228		-13'228 100	Grundsätzlich sollen die Vikariatskosten neu bei den entsprechenden Lohnkonten verbucht werden. Von Januar bis März wurden diese jedoch auf das Konto 3080 verbucht, wo aber keine Kosten budgetiert wurden. Ab März wurden die Vikariate wieder korrekt bei den Lohnkonten verbucht.
28'825	29'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	28'858		642 2	
30'829	31'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	27'872		3'628 12	Neu wurde die Miete des Kopierapparates auf Konto 3160 verbucht; dadurch wurde dieser Betrag hier eingespart.
42'734	17'000	3110	Anschaffungen Mobilien	10'676		6'324 37	Anschaffungen wurden aus Spargründen reduziert.
67'029	76'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	86'410		-10'410 14	Oeltanks wurden vollständig aufgefüllt. Diese Nachfüllung wurde nicht budgetiert.
18'911	16'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	18'046		-1'546 9	
167'786	77'000	3140	Baulicher Unterhalt	98'781		-21'781 28	Unvorgesehene Reparaturen bei Heizungsanlage und Eingangstür. Höhere Revisions- und Servicekosten bei Hallenbad und Brandmeldeanlage.
5'401	4'300	3150	Unterhalt Mobilien	3'100		1'200 28	Budgetierte Reparaturen waren teilweise nicht notwendig.
45'600	48'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	48'732		-732 2	
35'112	40'700	3170	Spesenentschädigungen	37'789		2'911 7	
541'883	507'900	3180	Dienstleistungen Dritter	497'255		10'645 2	
57'654	52'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	63'809		-11'809 23	Höhere Kinderzahl im Hort als budgetiert. (5 Kinder mehr im Hort als budgetiert)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
1'956	5'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	3'420		1'780	34	Durch Wechsel der PC-Anlage zu einem späteren Zeitpunkt als vorgesehen, von der IDW zu hoch budgetiert.
13'590	9'300	4270	Liegenschaftenerträge		14'580	5'280	57	Parkplätze, Garagen und ein Einzelzimmer (abends) an der Stockemerbergstrasse konnten fremdvermietet werden.
-	-	4330	Verwaltungsvermögen		36'256	36'256	100	Laut BSV und Kanton musste für Kinder von Asylsuchenden ein separates Konto eröffnet werden. Aus diesem Grund konnte der Betrag nicht budgetiert werden.
57'512	64'000	4340	Schul-/Kostgelder von Privaten		73'371	9'371	15	Mehreinnahmen im Hallenbad. (Hohe Kurstätigkeit)
19'510	18'500	4360	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		23'264	4'764	26	Mehr Kinder im Hort als budgetiert: Mehreinnahmen durch Elternbeiträge
1'134'725	1'409'000	4520	Rückerstattungen		1'414'510	5'510	-	Ab August 04 Erhöhung des Elternbeitrags von Fr. 7.-- auf Fr. 8.--.
3'307'678	3'095'700	4600	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		3'869'066	773'366	25	Nachzahlungen durch die IV für das Jahr 2003. Die genauen Ausgleichszahlungen werden jeweils erst ein Jahr später ausbezahlt. Zudem wurde der Gewichtungsfaktor während der Revision erhöht.
1'123'399	981'000	4610	Bundesbeiträge		1'011'737	30'737	3	
		564000	Schule für cerebral behinderte Kinder					
4'943'469	4'991'000		Aufwand	5'022'559		-31'559	1	
4'384'456	4'113'200		Ertrag		4'444'219	331'019	8	
559'013	877'800		Ergebnis		578'340	299'460	34	
884'345	892'000	3010	Löhne	865'115		26'885	3	Besoldung Schularzt nicht voll ausgeschöpft
2'512'021	2'620'000	3020	Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'620'131		-131	-	Besoldung Verwaltungspersonal nicht voll ausgeschöpft
608'244	616'500	3030	Löhne Lehrkräfte	618'035		-1'535	-	Budget eingehalten
13'390	19'000	3070	Sozialleistungen	9'270		9'730	51	Rentenleistungen mussten nicht mehr das ganze Jahr erbracht werden
43'958	54'000	3080	Rentenleistungen, Ruhegehälter	87'655		-33'655	62	Vikariate für Ersatz bei längeren Erkrankungen, Mutterschaftsvertretungen, Dienstaltersurlaube
30'053	27'800	3090	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	35'175		-7'375	27	nicht budgetierbare, unvorhergesehene Inseratekosten
37'931	29'500	3100	Allgemeiner Personalaufwand	25'733		3'767	13	Betrag auf Kostenart 316002 (Miete Fotokopierer) erfasst
63'757	50'500	3110	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	46'868		3'632	7	
54'908	57'000	3120	Anschaffungen Mobilien	52'636		4'364	8	
60'778	62'000	3130	Wasser, Energie, Heizmaterial	62'848		-848	1	
27'867	24'000	3140	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	30'129		-6'129	26	Ersatz Telefonanlage (unvorhergesehen)
			Baulicher Unterhalt					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
16'053	16'500	3150	Unterhalt Mobilien	8'611		7'889 48	weniger Reparaturen an Einrichtungen und Mobilien als erwartet
31'554	30'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	24'812		5'188 17	Rechnung für Mietzinse verspätet erhalten; nicht mehr im 2004 erfassbar, wird die Rechnung 2005 belasten
18'918	20'500	3170	Spesenentschädigungen	19'274		1'227 6	
481'402	407'200	3180	Dienstleistungen Dritter	453'841		-46'641 11	Transportkosten: zusätzliche Einzeltransporte nach Operationen (bei Schulkindern) während längerer Zeit und höhere Abonnementskosten bedingt durch verschiedene Standorte der Schule (Provisorium für Oberstufe).
53'104	54'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	54'400		-300 1	
5'187	10'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	8'029		2'371 23	1 Netzanschluss weniger als im Budget IDW
-	-	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		7'524	7'524 100	Unvorhergesehene Rückzahlungen von Ausbildungskosten
50'025	50'200	4360	Rückerstattungen		63'715	13'515 27	Aufgrund kantonaler Richtlinien wurden die Elternbeiträge für Mittagessen von Fr. 7.- auf Fr. 8.- und für Internatsaufenthalte von Fr. 15.- auf Fr. 17.- erhöht.
581'055	710'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		710'290	290 -	
2'967'853	2'803'000	4600	Bundesbeiträge		3'101'471	298'471 11	Höhere Bundesbeiträge (IV) der Sonderschulleistungen aufgrund von Leistungen in den Vorjahren (schwer im voraus kalkulierbarer Beitrag)
785'523	550'000	4610	Staatsbeiträge		561'219	11'219 2	
		565000	Kleinklasse C				
1'933'987	1'750'700		Aufwand	1'745'459		5'241 -	
1'985'903	1'176'300		Ertrag		1'660'741	484'441 41	
51'915	574'400		Ergebnis		84'717	489'683 85	
3'500	7'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	7'200		- -	Die budgetierten Lohnkosten wurden eingehalten.
758'266	670'000	3020	Löhne Lehrkräfte	626'966		43'034 6	Die Lohnkosten für die Lehrkräfte fielen leicht tiefer aus als erwartet, weil der Stufenanstieg zu gross berechnet wurde.
149'259	141'200	3030	Sozialleistungen	132'705		8'495 6	
3'138	3'200	3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'287		-87 3	
13'613	16'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	12'862		3'139 20	Der Materialkredit wurde wegen Sparanstrengungen nicht voll ausgeschöpft.
1'518	2'100	3110	Anschaffungen Mobilien	626		1'474 70	Aus Sparüberlegungen wurde auf die Anschaffung von nicht dringsten benötigten Mobilien verzichtet.
1'055	1'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	999		1 -	
10'870	13'400	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	300		13'100 98	Die Beträge, die für die Durchführung von Lagern und Veranstaltungen vorgesehen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							waren, wurden nicht genutzt.
10'171	200	3140	Baulicher Unterhalt	200		-	-
100	300	3150	Unterhalt Mobilien	-		300	100
41'726	43'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	52'290		-8'790	20
8'969	8'000	3170	Spesenentschädigungen	3'648		4'352	54
139'079	139'600	3180	Dienstleistungen Dritter	122'264		17'336	12
487'723	400'000	3510	Entschädigung an den Kanton	477'113		-77'113	19
305'000	305'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	305'000		-	-
2'032	2'000	4360	Rückerstattungen		675	-1'325	66
47'231	30'200	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		10'199	-20'002	66
1'936'640	1'144'100	4600	Bundesbeiträge		1'649'868	505'768	44
		566000	Therapeutischer Unterricht				
							Insgesamt fielen die Beiträge des Staates und der IV etwas höher aus als erwartet. Zudem konnte der Aufwand durch konsequente Einführung von Gruppenunterricht in Nachhilfe und Deutsch für Fremdsprachige deutlicher als erwartet reduziert werden.
7'354'649	7'039'800		Aufwand	6'769'152		270'648	4
3'174'218	3'081'600		Ertrag		3'379'996	298'396	10
4'180'431	3'958'200		Ergebnis		3'389'156	569'044	14
6'080'850	5'808'000	3020	Löhne Lehrkräfte	5'625'447		182'553	3
1'107'589	1'064'400	3030	Sozialleistungen	1'020'671		43'729	4
12'360	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	6'180		-6'180	100
22'038	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	14'488		-14'488	100
30'382	19'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	14'228		4'772	25

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
38'289	41'400	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	34'251		7'149 17	Geringerer Aufwand wegen intensiver Sparanstrengungen.
5'685	11'900	3110	Anschaffungen Mobilien	-3'758		15'658 132	2003 wurde eine geplante Anschaffung transitorisch abgegrenzt. Die vorgesehene Anschaffungen wurden dann aber aus Spargründen nicht realisiert.
-	-	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	81		-81 100	
-	1'100	3150	Unterhalt Mobilien	830		270 25	
-	27'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	380		26'620 99	Für Psychomotoriktherapie und für Logopädie wurden Mietkosten für Räume budgetiert, die jedoch nicht beansprucht werden mussten, weil Lösungen in Schulbauten gefunden respektive verlängert werden konnten.
376	-	3170	Spesenentschädigungen	680		-680 100	
10'952	11'000	3180	Dienstleistungen Dritter	8'594		2'406 22	Reduzierte Inanspruchnahme von zusätzlichen Dienstleistungen.
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	175		-175 100	
46'128	56'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	46'906		9'094 16	Es wurden aufgrund verminderter Nachfrage weniger therapeutische Dienstleistungen anderer Gemeinden in Nachhilfe in Anspruch genommen.
764	100	4360	Rückerstattungen		40'078	39'978 39'978	Rückerstattung wegen langandauerndem, nicht vorhersehbarem Ausfall.
670'365	604'000	4600	Bundesbeiträge		695'853	91'853 15	Die IV-Beiträge fielen deutlich höher als erwartet aus. Die Höhe des Beitrags hängt von der Anzahl IV-berechtigter Kinder ab und ist nur schwer im voraus zu bestimmen.
2'503'089	2'477'500	4610	Staatsbeiträge		2'644'065	166'565 7	Die Staatsbeiträge sind direkt von der Anzahl Kinder im therapeutischen Unterricht abhängig. Diese Anzahl ist von vielen Faktoren abhängig und nur ungenau vorauszusehen.
		567000	Auswärtige Sonderschulen				
							Die zu hohen Ausgaben sind durch eine Erhöhung der Mindestversorgertaxen durch den Kanton bedingt: Pro Schulplatz in auswärtigen Sonderschulen müssen seit 1.1.2004 wesentlich höhere Gemeindebeiträge als bisher geleistet werden.
2'636'958	3'400'000		Aufwand	3'983'886		-583'886 17	
471'253	575'000		Ertrag		599'073	24'073 4	
2'165'705	2'825'000		Ergebnis		3'384'813	-559'813 20	
2'636'958	3'400'000	3650	Beiträge an private Institutionen	3'983'886		-583'886 17	Die Mindestversorgertaxen, die bei auswärtiger Sonderschulung bezahlt werden müssen, wurden vom Kanton deutlich angehoben. Zudem hat die Anzahl von aus schulischen Gründen auswärts platzierten Lernenden leicht zugenommen. Diese Zunahme ist im Wesentlichen auf eine Verschiebung von sozialer hin zu schulischer Indikation von Sonderschulplatzierungen zu erklären.
112'641	85'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		142'413	57'413 68	Die Verpflegungsbeiträge von Eltern bei auswärtiger Sonderschulung wurden vom Kanton angehoben. Zudem wirkt sich auch die Zunahme der Anzahl Lernenden in auswärtiger Sonderschulung auf die Summe der Elternbeiträge aus.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
358'612	490'000	4610	Staatsbeiträge		456'660	-33'340 7	
		568000	Schule in Kleingruppen				
1'059'227	1'095'000		Aufwand	1'054'200		40'800 4	Die nachschüssig ausbezahlten Bundesbeiträge mit erhöhtem Gewichtungsfaktor haben das Ergebnis massiv verbessert.
766'469	791'680		Ertrag		901'327	109'647 14	
292'758	303'320		Ergebnis		152'873	150'447 50	
62'951	90'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	58'903		31'197 35	20% Sekretariatsstelle im Budget eingestellt, aber noch nicht beansprucht; im Schuljahr 2003/2004, 2. Semester keine Fachhochschulpraktikantin angestellt
736'532	720'500	3020	Löhne Lehrkräfte	711'003		9'497 1	Das Pensum einer Lehrperson musste mit Beginn des Schuljahres 2004/2005 reduziert werden.
142'372	141'400	3030	Sozialleistungen	136'907		4'493 3	
2'000	3'300	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		3'300 100	Eine geplante Weiterbildung wurde verschoben und auf andere allgemeine Personalauslagen wurde verzichtet.
11'928	11'600	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	11'401		199 2	
1'647	5'200	3110	Anschaffungen Mobilien	256		4'944 95	Aus Sparüberlegungen ist wegen des pendenten Bauvorhabens (vgl. Investitionsrechnung) auf Anschaffungen verzichtet worden.
13'611	14'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	12'480		1'520 11	Nachdem in den vorangegangenen Jahren die Energiekosten über die Volksschule verbucht wurden und genaue Zahlen nicht vorlagen, ist etwas zu hoch budgetiert worden. Ausserdem kann die genaue Heizperiode nicht prognostiziert werden.
27'156	27'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	27'311		289 1	
5'142	3'000	3140	Baulicher Unterhalt	35'086		-32'086 1'070	Ersatz der beiden defekten Eingangstüren als gebundene Ausgaben gemäss SRB-Nr. 2003-2187
2'239	2'500	3150	Unterhalt Mobilien	2'246		254 10	
25'117	25'600	3170	Spesenentschädigungen	22'541		3'059 12	Die Abweichung beruht auf der sehr günstigen Lagerunterkunft, dem wetterbedingten Verzicht auf eine geplante Unternehmung sowie auf schulinternen Sparbemühungen.
9'799	13'600	3180	Dienstleistungen Dritter	11'315		2'285 17	Verzicht auf Teamsupervision aus Sparüberlegungen, Porto- und Telefonkosten bewusst reduziert.
3'000	6'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	5'832		768 12	
15'735	30'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	18'921		11'079 37	Die verlängerte Verwendung der Hardware bis Mitte 2004 und eine kostengünstigere IDW-Dienstleistung sowie keine zusätzlichen Aufwendungen für die KGS-Webseite haben die Kosten reduziert.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
-	-	4270	Liegenschaftenerträge		182	182	100	
			Verwaltungsvermögen					
17'008	19'700	4360	Rückerstattungen		20'827	1'127	6	
57'375	52'380	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		40'500	-11'880	23	Für auswärtige Schüler wurde ein zu tiefer Ansatz verrechnet. Die ausstehenden Beträge werden eingefordert und fliessen in die Rechnung 2005.
492'207	439'600	4600	Bundesbeiträge		602'080	162'480	37	Die teilweise verzögerte Anerkennung von IV-angemeldeten SchülerInnen, für welche die Zahlungen rückwirkend erfolgen, und die nachschüssige Auszahlung von Bundesbeiträgen erklärt die grosse Differenz und erschwert die Budgetierung.
199'879	280'000	4610	Staatsbeiträge		237'738	-42'262	15	Die massiv höheren Bundesbeiträge haben eine Reduktion des Staatsbeitrages zur Folge.
		570000	Fachdienste: SAD, SZD, SPD					
5'661'453	6'323'800		Aufwand	6'298'987		24'813	-	
28'846	760'000		interne Verrechnungen	578'408		181'592	24	
5'632'607	5'563'800		bereinigter Aufwand	5'720'579		-156'779	3	
2'111'369	2'537'800		Ertrag		2'752'000	214'200	8	
28'846	760'000		interne Verrechnungen		578'408	-181'592	24	
2'082'523	1'777'800		bereinigter Ertrag		2'173'592	395'792	22	
3'550'084	3'786'000		Ergebnis		3'546'987	239'013	6	
3'977'378	3'849'900	3010	Löhne	4'010'304		-160'404	4	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
496'816	516'100	3030	Sozialleistungen	506'705		9'395	2	
528	1'200	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	661		540	45	
-	36'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		36'000	100	
23'711	34'400	3090	Allgemeiner Personalaufwand	34'946		-546	2	
48'246	47'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	51'241		-3'741	8	
10'082	38'600	3110	Anschaffungen Mobilien	26'226		12'374	32	
15'145	16'400	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	13'842		2'558	16	
85'939	95'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	84'488		10'512	11	
7'539	6'000	3140	Baulicher Unterhalt	6'758		-758	13	
31'343	21'400	3150	Unterhalt Mobilien	36'490		-15'090	71	
228'765	226'100	3160	Mieten u. Benützungskosten	211'573		14'527	6	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
4'222	5'800	3170	Spesenentschädigungen	5'019		781 13	
76'368	87'200	3180	Dienstleistungen Dritter	57'977		29'223 34	
2'030	2'200	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'780		-2'580 117	
12'726	20'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	43'362		-23'362 117	
55'000	52'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	92'695		-40'695 78	
-	-	3410	Rohmaterial und Handelswaren	41'524		-41'524 100	
375'951	273'600	3660	Beiträge an Private	270'669		2'931 1	
28'846	760'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	578'408		181'592 24	
11'000	11'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'000		- -	
106'194	105'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	106'658		-1'458 1	
63'624	118'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	103'661		14'539 12	
1'783'746	1'557'200	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'932'104	374'904 24	
10'435	10'500	4350	Verkaufserlöse		6'920	-3'580 34	
22'273	100	4360	Rückerstattungen		166	66 66	
630	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		2'853	2'853 100	
4'620	-	4600	Bundesbeiträge		3'360	3'360 100	
249'440	200'000	4610	Staatsbeiträge		229'139	29'139 15	
11'380	10'000	4690	Beiträge Dritter		-950	-10'950 110	
28'846	760'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		578'408	-181'592 24	
		571000	Schulärztlicher Dienst				
							Der variable Einsatz der Schulärztinnen/ der Schulärzte beeinflusste das Ergebnis. In den übrigen Teilen deckt sich das Budget mit dem Ergebnis.
328'986	372'700		Aufwand	359'685		13'015 3	
14'660	15'000		Ertrag		14'295	-705 5	
314'326	357'700		Ergebnis		345'390	12'310 3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
245'422	284'100	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	269'932		14'168 5	Einsätze der Schulärztinnen/ der Schulärzte sind variabel.
42'129	41'200	3030	Sozialleistungen	43'979		-2'779 7	
134	300	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	53		248 83	
120	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'000		- -	
4'492	4'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'496		4 -	
160	500	3110	Anschaffungen Mobilien	95		405 81	
10'442	10'200	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	9'859		341 3	
622	1'000	3150	Unterhalt Mobilien	918		82 8	
550	600	3160	Mieten u. Benützungskosten	550		50 8	
253	500	3170	Spesenentschädigungen	552		-52 10	
684	2'200	3180	Dienstleistungen Dritter	1'931		269 12	
-	-	3660	Beiträge an Private	1'110		-1'110 100	Gutschrift an Privatarztwahl ab Januar 2004. Rechtsgrundlage (Verordnung Kanton Zürich) zwingt die Stadt, den Beitrag an die Eltern auszus zahlen.
22'023	22'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	21'493		507 2	
1'956	4'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	3'718		882 19	
14'660	15'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		14'295	-705 5	
		572000	Schulzahnärztlicher Dienst				
3'393'150	3'984'900		Aufwand	4'045'880		-60'980 2	
28'846	760'000		interne Verrechnungen	578'408		181'592 24	
3'364'304	3'224'900		bereinigter Aufwand	3'467'473		-242'573 8	
1'829'334	2'312'700		Ertrag		2'506'156	193'456 8	
28'846	760'000		interne Verrechnungen		578'408	-181'592 24	
1'800'488	1'552'700		bereinigter Ertrag		1'927'748	375'048 24	
1'563'816	1'672'200		Ergebnis		1'539'725	132'475 8	
2'314'578	2'199'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'395'534		-196'334 9	Die Behandlungsmenge unterliegt Schwankungen. Höherer Aufwand für Besoldung der nebenamtlichen Schulzahnärzte, im Wesentlichen für mehr kieferorthopädische Behandlungen (durch Weiterverrechnen der zahnärztlichen Leistungen an die Eltern,

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							wird aber gleichzeitig auch der Ertrag gesteigert)
							Stellenumlagerung nach Umstrukturierung der Abteilung 'Sonderpädagogik und Gesundheit' in 2 separate Abteilungen 'Sonderpädagogik' und 'Schulgesundheits'
							Zwingende temporäre Anstellungen und Pensumserhöhungen von Mitarbeiterinnen in der Schulzahnklinik wegen Ausfällen durch Mutterschaften.
187'175	199'200	3030	Sozialleistungen	201'283		-2'083 1	
395	900	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	608		292 32	
7'544	15'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	17'843		-2'043 13	Unvorhergesehen hohe Kosten für Personalbeschaffung (Inserate) im Schulzahnärztlichen Dienst
							Neuschaffung einer Lehrstelle in der Schulzahnklinik
							Gleichzeitig weniger Ausgaben für Fachliche Aus- und Weiterbildung in der Schulzahnklinik
19'711	19'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	23'366		-3'866 20	Hoher Bedarf an Informationsmaterial und Untersuchungsblättern im Zusammenhang mit dem jährlichen obligatorischen Untersuch
							Zu späte Auslieferung des angekündigten, kostenlosen Untersuchungsblattes der Gesundheitsdirektion
2'321	23'100	3110	Anschaffungen Mobilien	13'044		10'056 44	Zusätzliches Blatt zur Elterneinwilligung (Röntgenbild)
							Aufschub eines Softwareprojekts, Kreditübertragung ins 2005
							Verzicht auf Ausrüstung eines Behandlungsplatzes für Kieferorthopädie
11'935	11'900	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'741		3'159 27	Abnahme des Strom-Verbrauches, wahrscheinlich im Zusammenhang mit neuer Klimaanlage
74'497	83'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	73'629		10'171 12	Realer Anstieg der Kosten für Verbrauchsmaterial wegen steigender Preise, steigender Anforderungen bezüglich Technik und Hygiene.
							Dem gegenüber steht aber eine Aufwandsminderung durch:
							- Verzicht auf Ausrüstung eines Behandlungsplatzes für Kieferorthopädie
							- Zum Verkauf bestimmtes Material (Mundhygienematerial, Medikamente) wird nach Anweisung der Revisionsstelle neu über 3410 verbucht
3'104	6'000	3140	Baulicher Unterhalt	6'593		-593 10	
30'625	20'100	3150	Unterhalt Mobilien	35'572		-15'472 77	Hoher, unvorhergesehener Aufwand für Reparaturen an 3 zahnärztlichen Geräten in der Schulzahnklinik. Grund: Alter und hohe Auslastung.
							Mittelfristig kann das Problem nur angegangen werden durch Ersatz der Geräte (im Finanzplan vorgesehen)
115'304	115'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	93'899		21'601 19	Periodengerechte Abgrenzung bereits bezahlter Miete für 2005 gemäss Anweisung der Revisionsstelle. Die Abweichung beträgt aber nicht eine ganze Quartalsmiete, denn gleichzeitig fand in der Rechnungsperiode auch eine noch nicht budgetierbare Mieterhöhung statt
2'209	2'100	3170	Spesenentschädigungen	1'873		227 11	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
43'888	59'900	3180	Dienstleistungen Dritter	27'757		32'143 54	Gemäss Anweisungen der Revisionstelle werden weiterverrechnete Fremdleistungen neu über 3410 verbucht
2'030	2'200	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'780		-2'580 117	Dienstleistungen des Steueramtes wurden neu über dieses Konto verbucht
12'726	20'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	43'362		-23'362 117	Grossteil der Debitorenverluste aus dem Vorjahr wurden erst im Rechnungsjahr verbucht
55'000	52'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	92'695		-40'695 78	Debitorenverluste zeigen grosse Schwankungen
-	-	3410	Rohmaterial und Handelswaren	41'524		-41'524 100	Höhere Abschreibungen aufgrund der Investitionen 2004 (Investitionen z.T. von 2003 auf 2004 verschoben).
375'951	273'600	3660	Beiträge an Private	269'559		4'041 1	Auf Anweisung der Revisionsstelle neu eröffnetes Konto, Verlagerungen von Betriebsmaterial und Dienstleistungen Dritter auf dieses Konte. Die Leistungen werden an die Eltern weiterverrechnet.
28'846	760'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	578'408		181'592 24	Weniger Honorare an die Schulzahnklinik als budgetiert wegen Verzicht auf Einrichten eines kieferorthopädischen Behandlungsplatzes. Zudem an der SZK noch nicht alle Leistungen in Rechnung gestellt, da viele über den Jahreswechsel laufende Behandlungen. Keine transitorischen Verbuchungen derselben.
11'000	11'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'000		- -	
56'169	52'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	58'836		-5'936 11	Kumulierter Teuerungsausgleich an der Rententeuerung
38'141	56'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	45'974		10'226 18	Dienstleistungen IDW günstiger als budgetiert
1'769'086	1'542'200	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'917'809	375'609 24	Die Behandlungsmenge unterliegt grossen Schwankungen, damit auch die Elternbeiträge
10'435	10'500	4350	Verkaufserlöse		6'920	-3'580 34	Verkaufserlöse unterliegen Schwankungen; dies ist kein Kerngeschäft des SZD.
20'338	-	4360	Rückerstattungen		166	166 100	
630	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		2'853	2'853 100	Eigenleistungen für die Reinigung nach Bauarbeiten der Liegenschaftsbesitzerin
28'846	760'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		578'408	-181'592 24	Weniger Honorare an die Schulzahnklinik als budgetiert, wegen Verzicht auf Einrichten eines kieferorthopädischen Behandlungsplatzes. Zudem an der SZK noch nicht alle Leistungen in Rechnung gestellt, da viele über den Jahreswechsel laufende Behandlungen. Keine transitorischen Verbuchungen derselben.
		573000	Schulpsychologischer Dienst				
1'939'317	1'966'200		Aufwand	1'893'422		72'778 4	
267'375	210'100		Ertrag		231'549	21'449 10	
1'671'942	1'756'100		Ergebnis		1'661'873	94'227 5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
1'417'378	1'366'600	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'344'837		21'763 2	Die geplanten Aushilfsstellenprozente mussten nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden.
267'513	275'700	3030	Sozialleistungen	261'443		14'257 5	
-	36'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		36'000 100	Die Verrechnung der Entlohnung der temp. Arbeitskräfte erfolgte teilweise fälschlicherweise direkt über die Lohnkonten.
16'047	17'600	3090	Allgemeiner Personalaufwand	16'103		1'497 9	
24'042	23'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	23'380		120 1	
7'601	15'000	3110	Anschaffungen Mobilien	13'087		1'913 13	Geplante Anschaffungen mussten verschoben werden.
3'209	4'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	5'101		-601 13	
1'000	1'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'000		- -	
4'435	-	3140	Baulicher Unterhalt	165		-165 100	
97	300	3150	Unterhalt Mobilien	-		300 100	
112'911	110'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	117'124		-7'124 6	
1'760	3'200	3170	Spesenentschädigungen	2'594		606 19	
31'795	25'100	3180	Dienstleistungen Dritter	28'289		-3'189 13	Es mussten mehr Übersetzungen durchgeführt werden als geplant, da sehr viele fremdsprachige Kinder und ihre Familien betreut werden mussten.
28'002	30'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	26'330		3'970 13	Verrechnung der Telekommunikations-Kosten durch die IDW.
23'527	57'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	53'969		3'431 6	
1'935	100	4360	Rückerstattungen	-		-100 100	
4'620	-	4600	Bundesbeiträge		3'360	3'360 100	Es wurden keine Bundesbeiträge erwartet.
249'440	200'000	4610	Staatsbeiträge		229'139	29'139 15	Die Staatsbeiträge mussten jeweils gemäss dem zu erwartenden Aufwandüberschuss prozentual budgetiert werden.
11'380	10'000	4690	Beiträge Dritter		-950	-10'950 110	Die Beiträge Dritter sind seit einiger Zeit rückläufig. Die Krankenkassen sind nicht mehr bereit Beiträge an schulisch indizierte Psychotherapien zu übernehmen, besonders dann nicht, wenn keine Zusatzversicherung besteht. Zusätzlich musste eine Rückbuchung bzw. Rückzahlung vorgenommen werden.
		580000	Berufsvorbereitung				
25'538'165	26'445'190		Aufwand	26'071'119		374'071 1	
2'438'549	2'323'920		interne Verrechnungen	2'447'744		-123'824 5	
23'099'616	24'121'270		bereinigter Aufwand	23'623'375		497'895 2	
14'548'172	14'629'620		Ertrag		14'485'695	-143'925 1	
2'438'549	2'323'920		interne Verrechnungen		2'447'744	123'824 5	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
12'109'624	12'305'700		bereinigter Ertrag		12'037'951	-267'749 2	
10'989'993	11'815'570		Ergebnis		11'585'424	230'146 2	
4'204'743	4'395'570	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'161'335		234'235 5	
8'489'962	8'871'500	3020	Löhne Lehrkräfte	8'625'346		246'154 3	
2'437'617	2'528'440	3030	Sozialleistungen	2'513'569		14'871 1	
66'123	72'060	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	63'533		8'528 12	
11'603	5'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	27'812		-22'812 456	
85'213	114'700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	83'698		31'002 27	
662'860	789'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	630'789		158'411 20	
145'416	217'300	3110	Anschaffungen Mobilien	174'904		42'396 20	
279'122	160'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	358'708		-198'708 124	
71'286	72'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	61'179		11'421 16	
78'869	78'700	3140	Baulicher Unterhalt	89'207		-10'507 13	
355'847	350'000	3150	Unterhalt Mobilien	299'663		50'337 14	
233'084	241'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	249'766		-8'566 4	
160'448	190'400	3170	Spesenentschädigungen	159'238		31'162 16	
226'059	248'800	3180	Dienstleistungen Dritter	209'000		39'800 16	
71'814	69'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	12'069		56'931 83	
6'132	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	5'825		-5'825 100	
810'177	1'070'700	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	947'534		123'166 12	
-	-	3400	Energieankauf	2'375		-2'375 100	
875'088	693'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	682'766		10'234 1	
2'868'267	2'900'000	3510	Entschädigung an den Kanton	3'182'520		-282'520 10	
33'895	33'000	3650	Beiträge an private Institutionen	20'000		13'000 39	
55'245	56'000	3660	Beiträge an Private	55'000		1'000 2	
2'438'549	2'323'920	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	2'447'744		-123'824 5	
16'000	16'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	16'000		- -	
690'148	721'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	768'310		-47'310 7	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
164'599	227'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	223'231		3'869 2	
11'160	11'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		11'160	160 1	
1'929'406	1'687'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		2'449'547	762'547 45	
159'138	159'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		223'012	63'412 40	
1'908'880	2'191'200	4350	Verkaufserlöse		1'556'075	-635'125 29	
187'449	156'100	4360	Rückerstattungen		288'429	132'329 85	
-	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		2'800	2'800 100	
139'324	80'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		174'242	94'242 118	
1'213'426	1'311'600	4600	Bundesbeiträge		1'105'458	-206'142 16	
5'692'654	5'874'200	4610	Staatsbeiträge		5'264'549	-609'651 10	
814'317	805'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		891'449	86'449 11	
2'438'549	2'323'920	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		2'447'744	123'824 5	
53'870	30'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		71'230	41'230 137	
		581000	Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule				
							Bewusst wurde äusserst sparsam gewirtschaftet und auf Einiges verzichtet.
5'868'627	6'507'600		Aufwand	6'349'789		157'811 2	
2'805'851	2'934'500		Ertrag		3'464'377	529'877 18	
3'062'776	3'573'100		Ergebnis		2'885'412	687'688 19	
2'271	63'500	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'634		60'866 96	Die geplante Stelle der Schulsozialarbeiterin wurde nicht realisiert.
2'192'620	2'638'000	3020	Löhne Lehrkräfte	2'322'854		315'146 12	Minderaufwand wegen Abnahme der Anzahl Klassen.
454'333	442'000	3030	Sozialleistungen	470'459		-28'459 6	
4'120	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	-		- -	
1'505	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		- -	
6'119	16'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	4'023		11'977 75	Weniger Weiterbildung der Lehrkräfte.
198'253	291'700	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	261'884		29'816 10	Beschränkung auf das absolut Nötigste.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
87'208	69'000	3110	Anschaffungen Mobilien	58'015		10'985	16	Beschränkung auf das absolut Nötigste.
229	-	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	-		-	-	
11'182	16'000	3150	Unterhalt Mobilien	10'623		5'377	34	Beschränkung auf das absolut Nötigste.
3'601	17'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	2'471		14'529	85	Ein Mietvertrag für Schulraum wurde aufgelöst.
13'222	21'500	3170	Spesenentschädigungen	15'820		5'680	26	Minderaufwand wegen nicht Zustandekommen einiger Schülerexkursionen.
11'893	22'500	3180	Dienstleistungen Dritter	6'482		16'018	71	Eine Referentin erhält statt der budgetierten Honorare Lohn.
1'551	2'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	1'150		850	43	
5'787	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	2'972		-2'972	100	Neues Konto, Budgetbetrag 0.00.
2'868'267	2'900'000	3510	Entschädigung an den Kanton	3'182'520		-282'520	10	Durch Anstieg der HJK-Klassen erhöhen sich die Lohnkosten für den Theorie-Unterricht.
245	1'000	3660	Beiträge an Private	-		1'000	100	Kein Bedarf im Rechnungsjahr 2004.
1'500	1'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'416		-16	1	
4'722	6'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	6'468		-468	8	
1'103'921	900'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		1'357'677	457'677	51	Mehrertrag wegen Erhöhung des Schulgeldes.
16'897	25'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		43'690	18'690	75	Mehrertrag wegen der Einführung einer Einschreibgebühr.
91'866	139'000	4350	Verkaufserlöse		111'538	-27'463	20	Das auf diesem Konto budgetierte Materialgeld das von den Schüler/innen erhoben wird, ist auf dem Konto 4330 vereinnahmt worden.
30'100	12'000	4360	Rückerstattungen		25'908	13'908	116	Überdurchschnittlich grosse Unfall-Versicherungsauszahlungen und Vereinnahmung der letzten verfallenen Haftgelder.
139'324	80'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		174'242	94'242	118	Der Anteil des praktischen Unterrichts, der im RJ 2003 von den städtischen Lehrkräften an neuen kantonalen Klassen geleistet wurde, hat zugenommen.
484'808	500'000	4600	Bundesbeiträge		559'705	59'705	12	Durch Anstieg der HJK-Klassen bis zum RJ 2003 ist der Bundesbeitrag höher ausgefallen.
846'527	1'200'000	4610	Staatsbeiträge		1'118'829	-81'171	7	Nur im Frühlingsemester 2003 tieferer Schüler- /Schülerinnenbestand, daraus resultiert ein kleinerer Staatsbeitrag (Schülerpauschale).
92'410	78'500	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		72'788	-5'712	7	
		582000	Metallarbeiterschule					
								Die Rechnung wird belastet durch 1 Mio. weniger Einnahmen von Subventionsgelder und Fr. 600'000.00 weniger Verkaufserlös. Die Gesamtrechnung schliesst 1,1 Mio. schlechter ab als budgetiert, d.h. im Personal-, Sachaufwand und Abschreibungen konnten Fr. 500'000.00 eingespart werden
13'321'441	13'444'190		Aufwand	13'186'674		257'516	2	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
2'346'139	2'245'420		interne Verrechnungen	2'374'956		-129'536 6	
10'975'303	11'198'770		bereinigter Aufwand	10'811'719		387'051 3	
8'635'369	8'816'520		Ertrag		7'429'970	-1'386'550 16	
2'346'139	2'245'420		interne Verrechnungen		2'374'956	129'536 6	
6'289'231	6'571'100		bereinigter Ertrag		5'055'014	-1'516'086 23	
4'686'072	4'627'670		Ergebnis		5'756'704	-1'129'034 24	
2'143'239	2'210'670	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'087'376		123'294 6	Es wurden 5 Praktikumsstellen budgetiert, effektiv wurde eine Stelle besetzt. Die Löhne der Lernenden basiert auf deren Leistung - Budget höher als die effektive Auszahlung
4'112'546	4'091'000	3020	Löhne Lehrkräfte	4'066'244		24'756 1	Es wurden weniger Stellvertretungen beansprucht
1'152'702	1'238'640	3030	Sozialleistungen	1'220'618		18'022 1	
15'450	12'360	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'360		- -	
34'877	57'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	25'679		31'321 55	Es wurden vermehrt kostenlose Aus- und Weiterbildungskurse des Bundes und des Kantons in Anspruch genommen
223'397	258'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	161'128		96'872 38	Beim Büromaterial und der Werbung wurden Fr. 97'000.00 eingespart, ein Neudruck der msw-Broschüre wurde auf das Jahr 2005 verschoben
26'097	46'500	3110	Anschaffungen Mobilien	23'152		23'348 50	Infolge der Verzögerung des Bauprojektes wurde die Beschaffung von Mobilien auf das Jahr 2005 verschoben
229'550	114'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	302'551		-188'551 165	Der hohe Wasser und Energieverbrauch entstand durch den Neubau. D.h. die Kosten des Wasser und Energieverbrauchs in den provisorischen Gebäuden waren unerwartet sehr hoch und im Neubau während der Bauphase ebenfalls. Eine Kontrolle der Rechnung für die Fernwärme ergab eine um Fr. 90'000.00 zu hohe Belastung. Dieser Betrag kann erst im Jahr 2005 gutgeschrieben werden
66'384	62'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	52'745		9'755 16	Beim Betriebs-/Verbrauchsmaterial wurden Fr. 10'000.00 eingespart
20'759	23'000	3140	Baulicher Unterhalt	16'618		6'383 28	Infolge des Neubau hatten wir weniger baulicher Unterhalt
287'485	266'500	3150	Unterhalt Mobilien	234'139		32'362 12	Durch Neuanschaffungen (Investitionen) wurden im Unterhalt von Mobilien Fr. 32'000.00 eingespart
29'943	27'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	30'894		-3'294 12	Die Mieten der Kopiergeräte wurde neu auf das Konto übrige Mietkosten anstelle von Büromaterial gebucht (Aenderung gemäss Finanzcontrolling)
77'091	104'000	3170	Spesenentschädigungen	76'970		27'030 26	Bei der Spesenentschädigung wurden Fr. 27'000.00 eingespart
161'844	178'500	3180	Dienstleistungen Dritter	151'637		26'863 15	Es wurde einen kleineren Umsatz getätigt, dadurch mussten wir weniger Dienstleistungen von Dritten beanspruchen
70'263	66'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	10'819		55'181 84	Beim allg. Sachaufwand wurden Fr. 55'000.00 eingespart
95	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	803		-803 100	
810'177	1'070'700	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	947'534		123'166 12	die à conto Zahlungen der Bundes- und Staatssubventionen an den Neubau erfolgten ohne Verzögerung, was sich auf die Abschreibungen positiv auswirkte
875'088	693'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	682'766		10'234 1	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
33'895	33'000	3650	Beiträge an private Institutionen	20'000		13'000 39	In dem Projekt der Entwicklungszusammenarbeit wurden Fr. 13'000.00 eingespart
2'346'139	2'245'420	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	2'374'956		-129'536 6	Die Vorkostenstelle Liegenschaften wurde durch baubedingte Mehrkosten der Provisorien belastet, dadurch ist die Umlage entsprechend höher ausgefallen - siehe 4950
16'000	16'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	16'000		- -	
581'294	614'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	660'735		-46'135 8	
7'127	15'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	10'950		4'250 28	Informatikdienstleistungen - infolge Umbau wurden weniger Telefonanschlüsse benötigt
11'160	11'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		11'160	160 1	
303'080	285'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		316'010	31'010 11	Mehr Lernende ergeben höhere Schulgeldeinnahmen
33'865	39'600	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		72'322	32'722 83	Die Anwendungen für die LAP unserer Lernenden konnten wir weiterverrechnen. Die Weiterverrechnung ist höher ausgefallen als erwartet
1'733'151	1'963'000	4350	Verkaufserlöse		1'358'797	-604'203 31	Durch die Verzögerung des Umzuges in den Neubau an der Zeughausstrasse haben wir Umsatzeinbussen erlitten. Baueigeneleistungen minderten den Aussenumsatz zusätzlich. Durch die Bauverzögerung fiel die Zügelphase in die Unterrichtszeit
121'454	126'700	4360	Rückerstattungen		176'251	49'551 39	Taggeldvergütung durch längere Abwesenheit eines Mitarbeiters infolge Unfall
703'733	731'600	4600	Bundesbeiträge		536'618	-194'982 27	Beiträge für das Jahr 2003 sind viel kleiner ausgefallen als erwartet, Aenderung der Subventionspraxis
3'382'788	3'414'200	4610	Staatsbeiträge		2'583'856	-830'344 24	Beiträge für das Jahr 2003 sind viel kleiner ausgefallen als erwartet, Aenderung der Subventionspraxis
2'346'139	2'245'420	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		2'374'956	129'536 6	Die Vorkostenstelle Liegenschaften wurde durch baubedingte Mehrkosten der Provisorien belastet, dadurch ist die Umlage entsprechend höher ausgefallen - siehe 3950
		583000	Berufswahlschule				
1'840'539	1'935'700		Aufwand	1'931'962		3'738 -	
570'493	484'700		Ertrag		841'133	356'433 74	
1'270'046	1'451'000		Ergebnis		1'090'830	360'170 25	
100'392	98'600	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	96'664		1'936 2	Weinger Überstunden des Sekretariats.
1'173'891	1'172'500	3020	Löhne Lehrkräfte	1'180'230		-7'730 1	Der Tastaturunterricht wird ab Schuljahr 2004/05 durch eigene Lehrpersonen erteilt (nicht mehr durch die HFS, Kto. 3950).
248'191	256'800	3030	Sozialleistungen	238'602		18'198 7	
17'108	24'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	25'020		-1'020 4	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
1'998	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	899		-899 100	
3	11'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	15'257		-3'757 33	Zusätzliche PC-Weiterbildung der BWS Lehrerschaft (wurde 2003 nicht abgegrenzt).
52'969	59'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	55'900		3'100 5	Die neue BWS Broschur konnte billiger produziert werden als vorgesehen: mehr Eigenleistung in der Vorarbeit, das Anmeldeformular wurde integriert und nicht separat gedruckt. Miete Fotokopierer wurde noch auf 3100 budgetiert, jetzt 316002.
-52'118	31'100	3110	Anschaffungen Mobilien	29'322		1'778 6	
16'574	12'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	15'793		-3'293 26	Zu tief budgetierte Energiekosten (Kosten gleich wie im Vorjahr).
268	4'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	753		3'247 81	Zu hoch budgetierte Kosten für Reinigungsmaterial.
35'996	41'800	3140	Baulicher Unterhalt	44'046		-2'246 5	
2'376	6'500	3150	Unterhalt Mobilien	1'750		4'750 73	Es war kein Unterhalt am Schulmobiliar notwendig.
660	600	3160	Mieten u. Benützungskosten	2'393		-1'793 299	Mietkosten für Fotokopierer (Fr. 1733.40) war noch im Konto 310001 budgetiert.
45'566	38'000	3170	Spesenentschädigungen	40'082		-2'082 5	
13'088	14'600	3180	Dienstleistungen Dritter	14'365		235 2	
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	200		-200 100	
65'083	51'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	48'556		2'444 5	
34'734	33'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	33'396		4 -	
83'761	79'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	88'734		-8'934 11	Die BWS hat mehr Leistung von der IDW bezogen, um das BWS-Netz sinnvoller zu betreiben. Photogalerie (Archivierung der Bilder) für den Internetauftritt, zusätzliche Laptops in allen 5 Klassenzimmern für alle LehrerInnen-Benützer des Zimmers als Zugriff zu der Datenbank (AbsenzenListen, Notenlisten, usw) und für die Benützung der Beamer. Diese Veränderungen haben sich aus der Erfahrung mit dem Betreiben des Netzes aufgedrängt.
304'750	276'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		538'500	262'500 95	Erhöhung des Schulgeldes.
2'000	-	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		20'100	20'100 100	Neu Anmeldegebühren (kein Haftgeld mehr).
45'500	50'000	4350	Verkaufserlöse		52'250	2'250 5	
26'179	8'700	4360	Rückerstattungen		19'242	10'542 121	Verfallene Haft- und Anmeldegelder vergangener Jahre. Ab Jahrgang 04/05 keine Haftgelder mehr (Konto 436007).
-	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		2'800	2'800 100	Bauarbeiten beim Veloständer im Park.
192'064	150'000	4610	Staatsbeiträge		208'241	58'241 39	Höhere Staatsbeiträge auf Basis des Aufwandüberschusses des Vorjahres.
		584000	Werkjahr				
1'586'482	1'548'800		Aufwand	1'666'723		-117'923 8	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
930'104	813'500		Ertrag		921'844	108'344 13	
656'378	735'300		Ergebnis		744'879	-9'579 1	
105'452	105'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	104'544		457 -	
1'010'907	970'000	3020	Löhne Lehrkräfte	1'056'018		-86'018 9	Vikariatskosten: Spitalaufenthalt und Reha; DAG; Weiterbildung
221'509	209'400	3030	Sozialleistungen	216'880		-7'480 4	
17'085	23'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	13'793		9'208 40	AHV-Ersatzrenten
8'101	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	26'914		-26'914 100	Entschädigungen für Vikariate.
5'096	7'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	16'232		-8'732 116	Weiterbildungskosten für neuen Fachlehrer
58'300	60'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	53'863		6'137 10	Kopierermiete ist neu auf 3160.
45'040	37'500	3110	Anschaffungen Mobilien	36'239		1'261 3	
24'403	25'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	32'603		-7'603 30	Mehraufwand bei Gas durch lange Heizperiode; wesentlich mehr Maschinenstunden in den Werkstätten; Abrechnungsfehler Städtische Werke: 2005 Gutschrift von Fr. 2803.65
4'634	5'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	6'713		-1'713 34	Unvorhergesehene Materialergänzung und Miete für Hebebühne.
14'055	10'000	3140	Baulicher Unterhalt	24'334		-14'334 143	Auf falschem Konto budgetiert -> Geld von 3150 Unterhalt Mobilien; Aus Termin- und Witterungsgründen wurden die Rasengittersteine nicht verlegt.
5'719	27'500	3150	Unterhalt Mobilien	3'562		23'938 87	Auf falschem Konto budgetiert -> Geld für baulichen Unterhalt.
-	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	5'635		-5'635 100	Bisher wurde die Kopierermiete nicht separat kontiert; Kompensation auf Konto 310
15'727	15'800	3170	Spesenentschädigungen	17'386		-1'586 10	Unvorhersehbare Spesenentschädigung für den neuen Fachlehrer.
14'526	13'000	3180	Dienstleistungen Dritter	15'614		-2'614 20	Höhere Kosten für Telefongebühren.
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	100		-100 100	
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	1'850		-1'850 100	Debitorenverluste.
27'327	27'500	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	24'232		3'268 12	Es wird kein Hauswirtschafts-Unterricht mehr durch die HFS erteilt.
6'750	6'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	6'780		20 -	
1'853	5'800	3980	Interne Verrechnungen der WVOV-Pilotprojekte	3'432		2'368 41	PC wurde später ersetzt (Sparmassnahme)
195'500	207'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		213'350	6'350 3	
300	-	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		6'900	6'900 100	Neu Anmeldegebühren (kein Haftgeld mehr)
28'250	30'000	4350	Verkaufserlöse		27'263	-2'737 9	
4'988	6'500	4360	Rückerstattungen		7'186	686 11	
24'885	80'000	4600	Bundesbeiträge		9'135	-70'865 89	Neuer Kostenschlüssel Staats- und Bundesbeiträge (höhere Staatsbeiträge)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
676'181	490'000	4610	Staatsbeiträge		658'010	168'010 34	Neuer Kostenschlüssel Staats- und Bundesbeiträge
		588000	Berufsberatung und Stipendienwesen				
2'921'075	3'008'900		Aufwand	2'935'970		72'930 2	
1'606'355	1'580'400		Ertrag		1'828'372	247'972 16	
1'314'720	1'428'500		Ergebnis		1'107'598	320'902 22	
1'853'388	1'917'800	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'870'118		47'682 2	Nicht-Verlängerung der befristeten SOS-Starthilfestelle ab Oktober. Ersatz des verunfallten Berufsberaters durch Person mit tieferem Lohn.
360'883	381'600	3030	Sozialleistungen	367'009		14'591 4	
12'360	12'700	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'360		340 3	
-	5'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		5'000 100	Wurde bis Ende Jahr nicht benötigt
39'118	22'700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	22'506		194 1	
129'942	120'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	98'014		22'486 19	Wegen bevorstehender Kantonalisierung wurden Büromaterial und Drucksachen auf kürzere Phase berechnet in kleineren Mengen eingekauft.
39'189	33'200	3110	Anschaffungen Mobilien	28'177		5'023 15	Aufgrund der bevorstehenden Kantonalisierung wurden nur noch die dringendsten Anschaffungen getätigt.
8'367	8'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	7'762		738 9	
-	1'100	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	968		132 12	
8'059	3'900	3140	Baulicher Unterhalt	4'208		-308 8	
49'085	33'500	3150	Unterhalt Mobilien	49'589		-16'089 48	Aufgrund der bevorstehenden Kantonalisierung wurden nur noch die notwendigsten Anschaffungen getätigt, dafür aber vermehrt Mobilien repariert.
198'880	196'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	208'372		-12'372 6	
8'842	11'100	3170	Spesenentschädigungen	8'980		2'120 19	Weniger Personal führte zu weniger Spesen. Einschränkung der Kommissionstätigkeit führte zu weniger Spesen.
24'707	20'200	3180	Dienstleistungen Dritter	20'902		-702 3	
-	1'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		1'000 100	Wurde nicht benötigt.
250	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	-		- -	
-	-	3400	Energieankauf	2'375		-2'375 100	Neuregelung der Verrechnung
55'000	55'000	3660	Beiträge an Private	55'000		- -	
65'870	64'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	65'983		-1'183 2	
67'136	120'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	113'646		6'654 6	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
22'155	19'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten	24'010	5'010	26	Mehr Kursteilnehmer führten zu mehr Einnahmen.
106'077	95'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen	80'000	-15'000	16	Leistungen für Kanton (BiZ Oerlikon), wegen Vertragsabschlussverzögerungen kleiner als budgetiert.
10'114	9'200	4350	Verkaufserlöse	6'228	-2'972	32	Ausbau der Internetangebote führte zu Rückgang des Printmedienverkaufs
4'728	2'200	4360	Rückerstattungen	59'843	57'643	2'620	Lohnrückerstattung der Unfallversicherung für verunfallten Mitarbeiter
595'094	620'000	4610	Staatsbeiträge	695'613	75'613	12	Gesetzes- und Verordnungsänderung führte zu höheren auf 2003 basierenden Beiträgen
814'317	805'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden	891'449	86'449	11	Gesetzes- und Verordnungsänderungen führten bei dem auf 2003 basierenden Aufwand zu mehr Einnahmen als budgetiert.
53'870	30'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen	71'230	41'230	137	Die starke Zunahme der Berufsberatungen im Auftrag des RAV führte zur grossen Einnahmensteigerung, da diese Beratungsleistung via RAV durch Bundesgelder finanziert wird.
		591000	Sportamt				
21'056'615	22'023'800		Aufwand	20'333'174	1'690'626	8	
5'906'925	7'326'600		interne Verrechnungen	5'704'279	1'622'320	22	
15'149'690	14'697'200		bereinigter Aufwand	14'628'895	68'306	-	
8'953'888	10'519'700		Ertrag	8'867'606	-1'652'093	16	
5'906'925	7'326'600		interne Verrechnungen	5'704'279	-1'622'320	22	
3'046'964	3'193'100		bereinigter Ertrag	3'163'327	-29'773	1	
12'102'727	11'504'100		Ergebnis	11'465'568	38'532	-	
-	500	3000	Behörden und Kommissionen	700	-200	40	
2'915'344	2'896'900	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'960'198	-63'298	2	Krankheits- und militärbedingte Ausfälle von Mitarbeitenden sowie eine fehlende Sozialstelle. Zudem war der Personalaufwand in der Eishalle leicht höher als budgetiert.
484'275	503'300	3030	Sozialleistungen	502'298	1'002	-	
1'271	3'500	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	3'434	66	2	
23'418	24'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	24'720	-720	3	
4'899	2'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	1'983	17	1	
47'336	14'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	37'546	-23'546	168	
180'825	167'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	120'544	46'956	28	
467'052	279'000	3110	Anschaffungen Mobilien	267'828	11'173	4	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
761'585	1'036'400	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	773'025		263'375 25	
267'848	218'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	236'235		-17'735 8	
1'102'225	902'000	3140	Baulicher Unterhalt	996'741		-94'741 11	
232'049	142'000	3150	Unterhalt Mobilien	197'317		-55'317 39	
42'938	20'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	41'980		-21'980 110	
87'078	18'000	3170	Spesenentschädigungen	13'943		4'057 23	
314'983	318'000	3180	Dienstleistungen Dritter	379'143		-61'143 19	
5'484	3'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	3'836		-336 10	
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	1'830		-1'830 100	
115'320	96'500	3410	Rohmaterial und Handelswaren	97'290		-790 1	
1'030'541	1'050'000	3650	Beiträge an private Institutionen	1'040'018		9'982 1	
60'693	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	3'508		-3'508 100	
28'000	28'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	28'000		- -	
428'711	463'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	462'073		1'227 -	
6'547'816	6'510'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	6'434'706		75'594 1	
889'730	945'300	3990	Personalkostenumlagen	954'187		-8'887 1	
5'017'194	6'381'300	3991	Sachkostenumlagen	4'750'093		1'631'207 26	
-	80'000	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		110	-79'890 100	
270'582	284'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		193'955	-90'046 32	
2'263'948	2'507'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		2'576'712	69'212 3	
155'683	151'000	4350	Verkaufserlöse		171'594	20'594 14	
111'321	91'000	4360	Rückerstattungen		135'453	44'453 49	
81'000	-	4690	Beiträge Dritter		-	- -	
92'802	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		20'996	20'996 100	
65'938	75'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		61'000	-14'000 19	
5'691	4'600	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		3'508	-1'092 24	
889'730	945'300	4990	Personalkostenumlagen (inkl.Soz'leistungen)		954'187	8'887 1	
5'017'194	6'381'300	4991	Sachertragsumlagen		4'750'093	-1'631'207 26	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		600000	Departement Soziales				Die Rechnung des Departementes Soziales schliesst mit einer Budgetabweichung von 5'403'366 Franken ab.
							Diese Abweichung lässt sich zu einem grossen Teil (rund 6 Mio. Franken) durch die Fallzunahme in der Sozial- und Wirtschaftshilfe erklären. Sie leistet rund 16 Mio. Franken mehr Beiträge an Dritte (Unterstützungsgelder an Sozialhilfebeziehende) als budgetiert. Diesen Bruttobeiträgen stehen höhere Rückerstattungen von Bund und Kanton von 10 Mio. Franken gegenüber.
							Der Bereich Alter und Pflege schloss um rund 450'000 Franken besser ab als budgetiert.
							Hier wurden bewilligte Stellen zurückhaltend besetzt, um die geringeren Einnahmen aus Heimtaxen zu kompensieren.
		610000	Vormundschaftsamt				
7'069'613	7'217'000		Aufwand	7'168'051		48'949 1	
1'620'708	1'761'100		Ertrag		1'632'566	-128'534 7	
5'448'905	5'455'900		Ergebnis		5'535'485	-79'585 1	
-	60'000	3000	Behörden und Kommissionen	-		60'000 100	
4'722'844	4'747'000	3010	Löhne	4'827'612		-80'612 2	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
870'130	894'000	3030	Sozialleistungen	884'713		9'288 1	
24'120	17'700	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	23'415		-5'715 32	
55'329	53'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	32'776		20'224 38	
84'624	82'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	85'378		-3'378 4	
99'078	87'000	3110	Anschaffungen Mobilien	76'453		10'547 12	
13'635	15'600	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	11'955		3'645 23	
906	1'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'102		-102 10	
207	-	3140	Baulicher Unterhalt	-		- -	
43'960	33'300	3150	Unterhalt Mobilien	23'071		10'230 31	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
545'203	547'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	549'137		-2'137	-	
19'881	14'000	3170	Spesenentschädigungen	18'224		-4'224	30	
166'290	212'400	3180	Dienstleistungen Dritter	168'347		44'053	21	
1'911	3'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	20'249		-17'249	575	
134	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	334		-334	100	
30'586	32'000	3510	Entschädigung an den Kanton	30'907		1'093	3	
54'968	56'000	3660	Beiträge an Private	55'266		734	1	
127'681	129'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	120'954		8'546	7	
208'124	232'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	238'158		-5'658	2	
7'998	10'000	4200	Zinsertrag PC-/Bankkontokorrentguthaben		5'607	-4'393	44	
615'194	790'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		638'998	-151'002	19	
152'794	115'100	4360	Rückerstattungen		116'261	1'161	1	
844'722	846'000	4610	Staatsbeiträge		871'700	25'700	3	
		611000	Vormundschaftsamt					
7'069'613	2'270'800		Aufwand	2'216'044		54'756	2	
1'620'708	429'000		Ertrag		418'863	-10'137	2	
5'448'905	1'841'800		Ergebnis		1'797'181	44'619	2	
-	60'000	3000	Behörden und Kommissionen	-		60'000	100	Entschädigung für Mitglieder der Vormundschaftsbehörde nicht ausbezahlt, da neue Behörde noch nicht konstituiert war.
4'722'844	1'465'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'500'570		-35'570	2	
870'130	274'000	3030	Sozialleistungen	272'865		1'135	-	
24'120	12'400	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'060		340	3	
55'329	15'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	9'351		5'649	38	Aus- und Weiterbildung nicht ausgeschöpft.
84'624	38'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	36'882		1'118	3	
99'078	31'000	3110	Anschaffungen Mobilien	27'558		3'442	11	Minderaufwand: Zurückhaltung bei Mobiliaranschaffungen (Sparmassnahme).
13'635	3'600	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'136		464	13	
906	500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	339		161	32	
207	-	3140	Baulicher Unterhalt	-		-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
43'960	12'000	3150	Unterhalt Mobilien	6'865		5'135 43	Minderaufwand: reduzierter Unterhalt.
545'203	143'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	143'703		-703 -	
19'881	4'000	3170	Spesenentschädigungen	3'212		788 20	
166'290	97'400	3180	Dienstleistungen Dritter	68'560		28'840 30	Minderaufwand (Fr. 8'540.--) bei Porti und anderen Gebühren, da erstmalige dezentrale Budgetierung der Porti aufgrund eines Schätzwertes erfolgte. Weniger Kosten (Fr. 16'000.--) für Gutachten, unentgeltliche Rechtsvertretung und Dolmetscher. Weniger Entschädigungen (Fr. 4'300.--) an Private Mandatspersonen als geschätzt.
1'911	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	20'249		-20'249 100	Nicht budgetierbare Ausgaben für Haftpflichtfälle von Privaten Mandatspersonen.
134	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	334		-334 100	
30'586	-	3510	Entschädigung an den Kanton	-		- -	
54'968	-	3660	Beiträge an Private	-		- -	
127'681	36'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	33'492		2'908 8	
208'124	78'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	76'866		1'634 2	
7'998	-	4200	Zinsertrag		-	- -	
615'194	350'000	4310	PC-/Bankkontokorrentguthaben		314'303	-35'697 10	Minderertrag: Weniger Gebühreneinnahmen als geschätzt.
152'794	42'000	4360	Gebühren für Amtshandlungen		52'560	10'560 25	Nicht budgetierbare Beiträge (Fr. 10'902.25) aus städtischem Versicherungsfonds für Haftpflichtfälle der Privaten Mandatspersonen.
844'722	37'000	4610	Staatsbeiträge		52'000	15'000 41	Höhere Staatsbeiträge wegen Fallzunahme.
		612000	Gesetzlicher Betreuungsdienst				
-	4'946'200		Aufwand	4'952'007		-5'807 -	
-	1'332'100		Ertrag		1'213'704	-118'396 9	
-	3'614'100		Ergebnis		3'738'303	-124'203 3	
-	3'282'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'327'042		-45'042 1	
-	620'000	3030	Sozialleistungen	611'847		8'153 1	
-	5'300	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	11'355		-6'055 114	Mehraufwand: Mehr Anspruchsberechtigte
-	38'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	23'425		14'575 38	Minderaufwand: Fr. 18'000 weniger Fachaus-/weiterbildung Mehraufwand: Fr. 3'500 Personalbeschaffung (zentrale Budgetierung durch Personalamt)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
-	44'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	48'496		-4'496 10	Mehraufwand: Mehrbedarf an Büromaterial/Drucksachen.
-	56'000	3110	Anschaffungen Mobilien	48'895		7'105 13	Minderaufwand: Sparmassnahme (weniger Mobiliar-, Hard- und Software-Anschaffungen)
-	12'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'818		3'182 27	Minderaufwand: Weniger Strombedarf
-	500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	763		-263 53	
-	21'300	3150	Unterhalt Mobilien	16'205		5'095 24	Minderaufwand: Weniger Unterhalt Büromobiliar, Betriebseinrichtungen, Informatik Hard- und Software
-	404'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	405'435		-1'435 -	
-	10'000	3170	Spesenentschädigungen	15'011		-5'011 50	Mehraufwand: Anpassung an Kostenentwicklung (höhere Spesen)
-	115'000	3180	Dienstleistungen Dritter	99'787		15'213 13	Minderaufwand: Fr. 15'000 weniger Honorare
-	3'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	-		3'000 100	Minderaufwand: Keine Haftpflichtfälle
-	32'000	3510	Entschädigung an den Kanton	30'907		1'093 3	
-	56'000	3660	Beiträge an Private	55'266		734 1	
-	93'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	87'462		5'638 6	
-	154'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	161'292		-7'292 5	
-	10'000	4200	Zinsertrag		5'607	-4'393 44	Minderertrag: Weniger Zinserträge (PC-Konten)
-	440'000	4310	PC-/Bankkontokorrentguthaben		324'696	-115'304 26	Minderertrag: Neue Entschädigungsrichtlinien erst per 01.07.2004 in Kraft bzw. ab Oktober 2004 wirksam
-	73'100	4360	Rückerstattungen		63'701	-9'399 13	Minderertrag: Fr. 3'000 keine Lohnrückerstattungen, Fr. 6'000 weniger Rückerstattungen für Klienten-Auslagen
-	809'000	4610	Staatsbeiträge		819'700	10'700 1	
		620000	Sozialamt				Der Aufwandüberschuss des Sozialamtes ist aufgrund der weiteren Fallzunahme bei Sozialhilfe und Zusatzleistungen um Fr. 5'756'344 höher als budgetiert. Die grössten Posten beim Mehraufwand von Fr. 15'980'024 sind: Fr. 10'474'741 für gesetzliche Hilfe infolge hoher Fallzunahmen (Konto 623000/3660); Fr. 3'714'865 für Krankenkassen-Prämienübernahmen (Konto 623000/3660); Fr. 2'235'446 für Ergänzungsleistungen, Beihilfen und Gemeindezuschüsse (Konto 623000/3660). Die grössten Posten beim Mehrertrag von Fr. 10'223'680 sind: Fr. 6'074'783 an Rückerstattungen (Konto 623000/4360); Fr. 1'802'292 an Bundesbeiträgen (Konto 623000/4600);

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							Fr. 2'215'286 an Staatsbeiträge (Konto 623000/4610).
168'072'078	165'761'235		Aufwand	181'732'409		-15'971'174 10	
694'446	436'700		interne Verrechnungen	427'850		8'850 2	
167'377'632	165'324'535		bereinigter Aufwand	181'304'559		-15'980'024 10	
102'882'806	91'945'300		Ertrag		102'160'130	10'214'830 11	
694'446	436'700		interne Verrechnungen		427'850	-8'850 2	
102'188'360	91'508'600		bereinigter Ertrag		101'732'280	10'223'680 11	
65'189'272	73'815'935		Ergebnis		79'572'279	-5'756'344 8	
12'915	25'600	3000	Behörden und Kommissionen	12'941		12'659 49	
16'442'130	16'052'291	3010	Löhne	15'925'022		127'270 1	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
2'898'622	2'912'444	3030	Sozialleistungen	2'847'387		65'057 2	
21'405	21'500	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	30'900		-9'400 44	
114'923	129'400	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	122'902		6'498 5	
173'622	227'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	172'382		55'418 24	
357'629	331'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	305'434		25'766 8	
419'838	286'800	3110	Anschaffungen Mobilien	162'465		124'335 43	
691'561	506'900	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	708'794		-201'894 40	
992'548	906'800	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	825'864		80'936 9	
742'893	482'500	3140	Baulicher Unterhalt	621'692		-139'192 29	
163'063	176'800	3150	Unterhalt Mobilien	131'427		45'373 26	
5'468'022	5'411'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	5'655'198		-243'998 5	
123'427	149'900	3170	Spesenentschädigungen	104'991		44'909 30	
1'397'739	1'514'700	3180	Dienstleistungen Dritter	1'432'855		81'845 5	
92'665	190'200	3190	Allgemeiner Sachaufwand	175'458		14'742 8	
31'992	25'500	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	40'075		-14'575 57	
712'787	779'700	3510	Entschädigung an den Kanton	650'073		129'627 17	
-92'131	20'400	3520	Entschädigung andere Gemeinden	1		20'399 100	
5'225'165	6'185'200	3650	Beiträge an private Institutionen	5'622'551		562'649 9	
123'810'250	123'075'600	3660	Beiträge an Private	138'997'844		-15'922'244 13	
4'753'289	3'485'000	3700	Durchlaufende Beiträge	4'078'277		-593'277 17	
7'401	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	5'427		-5'427 100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
694'446	436'700	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	427'850		8'850	2	
5'000	5'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	5'000		-	-	
1'502'685	1'271'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'321'350		-50'050	4	
1'308'193	1'150'800	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'348'250		-197'450	17	
7	-	4200	Zinsertrag PC-/Bankkontokorrentguthaben		5	5	100	
49'430	216'400	4230	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		67'080	-149'320	69	
382'401	380'700	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		382'100	1'400	-	
13'646	15'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		13'786	-1'214	8	
3'145'109	3'108'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		3'694'340	586'340	19	
14'256	4'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		19'671	15'671	392	
664'398	718'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		607'331	-110'669	15	
9'452	8'500	4350	Verkaufserlöse		6'311	-2'189	26	
37'898'979	30'203'400	4360	Rückerstattungen		37'022'774	6'819'374	23	
14'174'666	13'044'700	4500	Rückerstattungen des Bundes		11'989'045	-1'055'655	8	
1'097'394	808'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		774'056	-33'944	4	
738'356	416'800	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		562'425	145'625	35	
11'724'601	10'995'400	4600	Bundesbeiträge		12'884'144	1'888'744	17	
26'842'027	27'377'700	4610	Staatsbeiträge		28'827'462	1'449'762	5	
384'344	616'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		508'706	-107'294	17	
216'064	60'000	4690	Beiträge Dritter		105'026	45'026	75	
4'753'289	3'485'000	4700	Durchlaufende Beiträge		4'078'277	593'277	17	
27'540	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		139'314	139'314	100	
694'446	436'700	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		427'850	-8'850	2	
15'000	15'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		15'000	-	-	
37'401	36'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		35'427	-573	2	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		622000	Jugendsekretariat				
							Die Rechnung des Jugendsekretariates schliesst gegenüber dem Voranschlag mit einem Minderaufwand von Fr. 127'415 und einem Mehrertrag von Fr. 34'925 ab. Dies bewirkt eine Resultatverbesserung um Fr. 162'340.
16'195'572	16'983'700		Aufwand	16'856'285		127'415 1	
8'151'681	7'962'000		Ertrag		7'996'925	34'925 -	
8'043'891	9'021'700		Ergebnis		8'859'360	162'340 2	
1'903	4'400	3000	Behörden und Kommissionen	1'200		3'200 73	Minderaufwand: Weniger Kommissionssitzungen mit den Famex Trägerschaften und der Fachgruppe Familiäre Gewalt
3'669'928	3'901'000	3010	Löhne	3'729'233		171'767 4	Minderaufwand im Kinder- und Jugendheim durch Auflösung einer Familiengruppe und nicht Besetzen von 2 Vorpraktikantenstellen
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
655'511	699'300	3030	Sozialleistungen	673'937		25'363 4	
62'494	69'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	52'111		16'889 24	Minderaufwand im Kinder- und Jugendheim infolge Wegfall Personalbeschaffungskosten und Supervisionskosten für die aufgelöste Familiengruppe
57'537	63'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	48'513		14'487 23	Minderaufwand: Fr. 9'500 durch Kosteneinsparungen beim Material für den Versand der Pro Juventute-Elternbriefe; Fr. 5'000 infolge geringerem Bedarf
21'887	19'500	3110	Anschaffungen Mobilien	17'378		2'122 11	Minderaufwand: Verzicht auf Anschaffung eines Beleglesers für die Buchhaltung der Alimentenhilfe
36'066	35'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	28'134		6'866 20	Minderaufwand: Geringerer Energieverbrauch im Kinder- und Jugendheim als budgetiert
151'289	143'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	143'309		-309 -	
123'368	118'100	3140	Baulicher Unterhalt	108'826		9'274 8	
5'518	10'300	3150	Unterhalt Mobilien	6'982		3'318 32	Minderaufwand: Weniger Reparaturen bei den Betriebseinrichtungen und dem Heimbus im Kinder- und Jugendheim
160'039	170'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	166'362		3'838 2	
24'420	31'000	3170	Spesenentschädigungen	27'834		3'166 10	Minderaufwand: Speseneinsparungen bei der Jugend- und Familienberatung und Mütter- Väterberatung
244'548	259'300	3180	Dienstleistungen Dritter	248'867		10'433 4	
41'934	49'600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	41'198		8'402 17	Minderaufwand: Minderkosten bei den Freizeitauslagen infolge Auflösung einer Familiengruppe
144'618	146'000	3510	Entschädigung an den Kanton	146'000		- -	
2'770'683	3'678'500	3650	Beiträge an private Institutionen	3'358'034		320'466 9	Minderaufwand: Fr. 265'000 Defizitbeitrag ans Frauenhaus wegen gutem Rechnungsabschluss; Fr. 55'000 Subventionsbeiträge an Krippen wegen höheren Einnahmen aus Elternbeiträgen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
5'673'078	5'605'000	3660	Beiträge an Private	6'021'768		-416'768 7	Mehraufwand wegen Fallzunahmen in der Alimentenbevorschussung Fr. 203'000 und den Kleinkinderbetreuungsbeiträgen Fr. 213'768 (vgl. Kto. 4360)
1'761'380	1'450'000	3700	Durchlaufende Beiträge	1'495'388		-45'388 3	
118'688	37'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	37'000		- -	
5'000	5'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	5'000		- -	
389'871	366'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	378'768		-12'768 3	
75'815	123'500	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	120'442		3'058 2	
38'136	35'800	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		37'056	1'256 4	
13'646	15'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		13'786	-1'214 8	
1'989'504	1'953'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		2'565'356	612'356 31	Mehrertrag im Kinder- und Jugendheim infolge Erhöhung der Versorgertaxe durch den Kanton
2'079'631	1'931'200	4360	Rückerstattungen		2'110'015	178'815 9	Mehrertrag bei der Alimentenhilfe infolge höherer Rückerstattungen (vgl. Kto. 3660)
294'753	280'000	4600	Bundesbeiträge		292'452	12'452 4	
1'974'632	2'297'000	4610	Staatsbeiträge		1'482'872	-814'128 35	Minderertrag: Fr. 472'000 beim Kinder- und Jugendheim durch Wegfall von Subventionsbeiträgen aufgrund höherer Versorgertaxen (vgl. Kto. 4320); Fr. 342'000 im Zusammenhang mit der Kantonalisierung des Jugendsekretariates (tiefere verrechenbare Lohnkostenanteile)
1'761'380	1'450'000	4700	Durchlaufende Beiträge		1'495'388	45'388 3	
		623000	Sozial- und Wirtschaftshilfe				Die Rechnung der Sozial- und Wirtschaftshilfe weist gegenüber dem Voranschlag einen um Fr. 6'286'925 höheren Aufwandüberschuss aus. Diese Ergebnisverschlechterung ist auf höhere Beiträge an Dritte im Betrag von Fr. 16'035'982 (Konto 3660) zurückzuführen. Diese Bruttobeiträge reduzieren sich um die ebenfalls höheren Rückerstattungen von Bund und Kanton (Konti 4360, 4600 und 4610).
							Legende: SB=Sozialberatung, ZL=Zusatzleistungen zur AHV/IV
123'171'041	121'981'235		Aufwand	138'884'071		-16'902'836 14	
70'096'248	61'815'000		Ertrag		72'430'911	10'615'911 17	
53'074'793	60'166'235		Ergebnis		66'453'160	-6'286'925 10	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
11'012	19'200	3000	Behörden und Kommissionen	11'741		7'459 39	Minderaufwand: weniger Sitzungsgelder und Kursteilnahmen der Fürsorgebehörde-Mitglieder
4'586'130	4'784'291	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'715'855		68'436 1	Minderaufwand: Vakanz (80%) bei den ZL für die Behandlung der Fälle aus anderen Gemeinden.
862'755	907'244	3030	Sozialleistungen	887'955		19'289 2	
9'045	9'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	18'540		-9'540 106	Mehraufwand: Eine Frühpensionierung bei der Sozialberatung nicht budgetiert.
188	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-1'199		1'199 100	Mehraufwand: Kosten für stellenlose Lehrabgänger (Einsatzprogramm) nicht budgetiert. Erst ab 2005 im Budget enthalten.
37'472	46'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	26'985		19'015 41	Minderaufwand: Infolge Zusatzbelastung wegen Reorganisationsprojekten Weiterbildungen zurückgestellt.
114'760	92'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	97'745		-4'945 5	
122'854	40'700	3110	Anschaffungen Mobilien	20'137		20'563 51	Minderaufwand: Geringere Lizenzkosten für Asylon-Applikation (anerkannte Flüchtlinge), keine Büroeinrichtung für IKZL-Stelle (vgl. Konto 3010).
11'711	14'200	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	11'998		2'202 16	Minderaufwand: weniger Energieverbrauch.
46'373	-	3140	Baulicher Unterhalt	-		- -	
5'299	8'500	3150	Unterhalt Mobilien	5'177		3'323 39	Minderaufwand: kein oder kaum Unterhalt von Büromöbiliar und Informatik-Geräten.
492'597	524'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	529'973		-5'773 1	
3'707	5'600	3170	Spesenentschädigungen	5'402		198 4	
394'727	561'500	3180	Dienstleistungen Dritter	555'181		6'319 1	
7'478	8'100	3190	Allgemeiner Sachaufwand	7'537		563 7	
1'406'692	1'195'000	3650	Beiträge an private Institutionen	1'491'817		-296'817 25	Mehraufwand: Deutlich mehr Übernahmen von Verlustscheinen infolge Prämienausständen (vgl. auch 4360 und 4600/4610)
111'102'002	111'055'000	3660	Beiträge an Private	127'090'982		-16'035'982 14	Mehraufwand: Fr. 10'474'741 für gesetzliche Sozialhilfe infolge starker Fallzunahme, sowie gestiegene durchschnittliche Leistungen pro Fall (Unterstützungsdauer, mehr Fälle von Paaren mit Kindern); Fr. 3'714'865 für Krankenkassen-Prämienübernahmen: Fallzunahme bei SB und ZL (Rückerstattungen siehe 4600/4610); Fr. 2'235'446 für Ergänzungsleistungen, Beihilfen und Gemeindegzuschüsse: Mehr IV-Fälle als budgetiert, Teuerung in den städtischen Heimen, Taxerhöhungen in den Behinderteneinrichtungen.
2'991'909	2'035'000	3700	Durchlaufende Beiträge	2'582'889		-547'889 27	Mehraufwand: Ausgleich unter 4700.
111'681	113'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	116'583		-3'583 3	
852'648	561'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	708'773		-146'873 26	Mehraufwand: Fr. 161'273 für Software-Anpassungen, insbesondere Projektbegleitung durch die IDW für Dokumentenmanagement-System in ROFA-Applikation, statistische Auswertungen und Fehlerbehebungen. Minderaufwand: Fr. 14'400 tiefere Gebühren für den Zugriff auf die

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
31'737'736	24'751'000	4360	Rückerstattungen		30'825'783	6'074'783 25	Einwohnerkontrolle. Mehrertrag: Fr. 5'068'258 höhere Rückerstattungen von Fürsorgeleistungen wegen Fallzunahme; rund Fr. 1'100'000 nicht budgetierte Rückerstattung von individuellen Prämienübernahmen.
57'113	100'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		67'650	-32'350 32	Minderertrag: Weniger Fallführungen für Bezirksgemeinden durch die ZL (siehe auch 3010).
11'113'088	10'682'000	4600	Bundesbeiträge		12'484'292	1'802'292 17	Mehrertrag: Fr. 1'559'586 Bundesbeiträge für Krankenkassen-Prämienübernahmen wegen Fallzunahme; Fr. 239'705 Bundesbeiträge an Ergänzungsleistungen direkt von den Leistungen bzw. Fallzahlen abhängig.
23'963'445	24'247'000	4610	Staatsbeiträge		26'462'286	2'215'286 9	Mehrertrag: Fr. 1'307'596 mehr Staatsbeiträge für Krankenkassen-Prämienübernahmen wegen der Fallzunahme bei der gesetzlichen Hilfe und bei den ZL (vgl. 3660); Fr. 1'082'248 mehr Staatssubventionen infolge der Zunahme der Ergänzungsleistungen und Beihilfen (vgl. Kto. 3660).
-	-	4690	Beiträge Dritter		8'011	8'011 100	Mehrertrag: Kompensation Auslagen für Pilotprojekt Gruppensozialarbeit durch Fonds.
2'991'909	2'035'000	4700	Durchlaufende Beiträge		2'582'889	547'889 27	Mehrertrag: Ausgleich von 3700.
232'958	-	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		-	- -	
		624000	Asylkoordination				
							WOV-Betrieb, sep. Begründung
17'796'388	15'796'600		Aufwand	15'781'152		15'448 -	
17'809'167	15'796'600		Ertrag		15'238'230	-558'370 4	
12'779	-		Ergebnis		542'922	-542'922 100	
4'120'446	3'335'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	3'619'408		-284'408 9	
668'965	569'800	3030	Sozialleistungen	584'910		-15'110 3	
63'363	71'400	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	72'711		-1'311 2	
37'722	68'700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	49'066		19'634 29	
87'958	66'100	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	62'654		3'446 5	
214'100	158'000	3110	Anschaffungen Mobilien	68'188		89'812 57	
580'447	395'100	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	604'405		-209'305 53	
550'079	473'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	431'691		41'309 9	
396'689	242'500	3140	Baulicher Unterhalt	414'843		-172'343 71	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
132'346	137'500	3150	Unterhalt Mobilien	99'903		37'597 27	
2'409'776	2'441'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	2'516'226		-75'226 3	
75'957	82'400	3170	Spesenentschädigungen	52'155		30'245 37	
549'797	446'800	3180	Dienstleistungen Dritter	436'156		10'644 2	
-39'729	66'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	74'883		-8'883 13	
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	10'588		-10'588 100	
-92'131	20'400	3520	Entschädigung andere Gemeinden	1		20'399 100	
7'035'169	6'415'600	3660	Beiträge an Private	5'885'095		530'505 8	
7'401	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	5'427		-5'427 100	
173'583	163'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	93'629		69'372 43	
598'119	384'100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	424'224		-40'124 10	
226'331	260'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	274'988		-14'788 6	
7	-	4200	Zinsertrag		5	5 100	
49'430	216'400	4230	PC-/Bankkontokorrentguthaben		67'080	-149'320 69	
-1'770	-	4270	Liegenschaftenerträge Finanzvermögen		-1'080	-1'080 100	
635'184	702'000	4340	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		562'576	-139'424 20	
1'474'954	898'000	4360	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'459'582	561'582 63	
14'174'666	13'044'700	4500	Rückerstattungen		11'989'045	-1'055'655 8	
102'893	-	4510	Rückerstattungen des Bundes		-47'652	-47'652 100	
655'281	316'800	4520	Rückerstattungen des Kantons		493'939	177'139 56	
60'196	-	4600	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		-	- -	
112'976	163'000	4620	Bundesbeiträge		106'129	-56'872 35	
85'921	50'000	4690	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		73'015	23'015 46	
27'540	-	4800	Beiträge Dritter		139'314	139'314 100	
424'488	399'700	4950	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		390'850	-8'850 2	
7'401	6'000	4980	Verrechnungen innerhalb der Ämter		5'427	-573 10	
			Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte				

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		626000	Niederschwellige Drogeneinrichtungen				
5'208'423	4'941'600		Aufwand	4'900'624		40'977 1	Die Aufwandüberschuss der Jahresrechnung der Niederschwelligen Drogeneinrichtungen reduziert sich gegenüber dem Voranschlag um Fr. 98'289. Diese Ergebnisverbesserung ist vor allem auf die per 31.7.2004 erfolgte Schliessung der Abteilung Notbetten zurückzuführen.
2'991'710	2'922'000		Ertrag		2'979'312	57'312 2	
2'216'713	2'019'600		Ergebnis		1'921'311	98'289 5	
1'446'755	1'327'000	3010	Löhne	1'196'781		130'219 10	Minderaufwand als Folge der Schliessung der Abteilung Notbetten per 31.7.2004 sowie infolge von Vakanzen bei Wiederbesetzungen
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
230'934	231'400	3030	Sozialleistungen	209'000		22'400 10	Minderaufwand in der Drogenanlaufstelle für Entschädigungen an Klienten
35'888	40'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	34'152		5'848 15	
17'424	17'300	3090	Allgemeiner Personalaufwand	11'862		5'438 31	Minderaufwand durch Minderbedarf an Aus- und Weiterbildung.
8'511	9'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	10'062		-562 6	
10'704	44'000	3110	Anschaffungen Mobilien	22'822		21'179 48	Minderaufwand infolge geringerem Bedarf an Ersatz von Einrichtungen im Begleiteten Wohnen und den Notwohnungen.
56'999	52'700	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	54'608		-1'908 4	
54'360	65'300	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	54'632		10'668 16	Minderaufwand für Reinigungsmaterial und Lebensmittel in der Drogenanlaufstelle und den Notbetten (Schliessung per 31.7.2004) wegen geringerem Bedarf
102'288	50'000	3140	Baulicher Unterhalt	26'482		23'518 47	
9'275	11'500	3150	Unterhalt Mobilien	9'931		1'569 14	Minderaufwand: Fr. 18'000 für das Wohnheim Heilsarmee (Umbau erfolgt über Investitionsrechnung); Fr. 5'500 da geringerer Unterhaltsbedarf bei den Liegenschaften von Begleitetem Wohnen und Notwohnungen
2'254'153	2'122'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	2'287'913		-165'913 8	
1'814	2'700	3170	Spesenentschädigungen	838		1'862 69	Minderaufwand da weniger Unterhalt nötig.
68'194	95'000	3180	Dienstleistungen Dritter	92'069		2'932 3	
31'993	25'500	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	29'487		-3'987 16	Minderaufwand da geringere Fahrspesen für Weiterbildungen (Konto 3090).
510'000	509'000	3650	Beiträge an private Institutionen	462'500		46'500 9	
277'600	236'700	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	297'221		-60'521 26	Mehraufwand da mehr Mietobjekte bewirtschaftet wurden (vgl. Mehrertrag Kto. 4360); Mehrertrag geringer als Mehrertrag bedingt durch Leerstände und höhere Debitorenverluste.
							Mehraufwand durch nicht bezahlte Mietzinse.
							Mehraufwand für Arbeiten z.B. Wohnungsräumungen, Entrümpelungen durch Unterhaltszentrum der Asylkoordination.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %		Begründung
60'969	66'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	65'845		755	1	
30'562	35'400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	34'420		980	3	
7'648	11'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		6'731	-4'269	39	Minderertrag: Fr. 2'700 infolge Schliessung der Abteilung Notbetten; Fr. 1'600 weniger verrechenbare Leistungen in der Drogenanlaufstelle
9'304	8'000	4350	Verkaufserlöse		5'453	-2'547	32	Minderertrag infolge geringerem Spritzenverkauf am Automaten Drogenanlaufstelle
2'273'675	2'221'000	4360	Rückerstattungen		2'263'624	42'624	2	
487'600	424'000	4610	Staatsbeiträge		489'100	65'100	15	Mehrertrag da wegen der zu damaligen Zeitpunkt nicht genau bekannten Sparmassnahme des Kantons im Drogenbereich, vorsichtig budgetiert wurde.
213'482	258'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		214'405	-43'595	17	Mindereinnahmen von anderen Gemeinden für Projekt Taglohn (vgl. Minderaufwand Kto. 3650)
		627000	Med.-Therapeut. Behandlungseinrichtungen					Die Rechnung der med.-therapeut. Behandlungseinrichtungen schliesst um Fr. 303'355 besser als budgetiert ab. Diese Verbesserung ist zurückzuführen auf Minderaufwände in verschiedenen Konti.
								Legende: BSD=Beratungsstelle für Drogenprobleme, WFA=Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme, Ikarus=Zentrum für heroïn- und methadongestützte Behandlung, Suprä=Suchtpräventionsstelle, jump/ina=Betreuungs- und Förderungsangebot für Jugendliche
4'334'811	4'372'400		Aufwand	4'132'834		239'566	5	
3'448'267	3'065'200		Ertrag		3'128'990	63'790	2	
886'544	1'307'200		Ergebnis		1'003'845	303'355	23	
2'132'518	2'165'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	2'125'827		39'173	2	Minderaufwand infolge Vakanzen bedingt durch Leitungswechsel in der WFA.
393'918	399'700	3030	Sozialleistungen	388'942		10'759	3	
15'484	18'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	17'238		762	4	
15'002	22'700	3090	Allgemeiner Personalaufwand	28'999		-6'299	28	Mehraufwand da der Aufwand für die Personalbeschaffung erstmals dezentral budgetiert wurde. Höherer Aufwand in der WFA als budgetiert infolge Leitungswechsel.
65'711	75'300	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	67'791		7'509	10	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
31'211	18'600	3110	Anschaffungen Mobilien	27'942		-9'342 50	Mehraufwand infolge gebundener Ersatzanschaffung einer Abrechnungs- und Statistik-Software in der WFA (SRB 2004-2437 vom 1.12.04).
5'207	8'600	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'569		31 -	
236'767	225'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	196'171		29'329 13	Minderaufwand durch günstigere Einkaufskonditionen beim Ikarus
6'565	6'900	3140	Baulicher Unterhalt	5'651		1'250 18	Minderaufwand infolge geringerem Unterhaltsbedarf.
9'128	8'500	3150	Unterhalt Mobilien	8'985		-485 6	
102'914	104'500	3160	Mieten u. Benützungskosten	105'765		-1'265 1	
17'026	25'700	3170	Spesenentschädigungen	16'534		9'166 36	Minderaufwand infolge geringeren Kosten für Veranstaltungen bei den Abt. Jump und Jumpina.
98'496	107'300	3180	Dienstleistungen Dritter	57'330		49'970 47	Minderaufwand da Kosten für Internetauftritt auf diesem Konto budgetiert, schlussendlich aber intern belastet wurden (vgl. Kto. 3190 und 3980). Die Realisierung des Internetauftritts war insgesamt günstiger als budgetiert.
82'982	66'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	51'841		14'659 22	Minderaufwand da Kosten für Internetauftritt auf diesem Konto budgetiert, schlussendlich aber intern belastet wurden (vgl. Kto. 3180 und 3980). Die Realisierung des Internetauftritts war insgesamt günstiger als budgetiert.
568'170	633'700	3510	Entschädigung an den Kanton	504'073		129'627 20	Minderaufwand infolge geänderter Abrechnungsweise der Lohnkosten des Arztes der Abt. BSD mit der Integrierten Psychiatrie Winterthur. Entsprechende Mindereinnahmen im Konto 4510.
112'711	-	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-		- -	
332'574	333'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	328'377		4'924 1	
108'429	152'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	192'801		-40'201 26	Mehraufwand kompensiert bei Konto 3180 und 3190.
46'035	44'900	4270	Liegenschaftenerträge		46'124	1'224 3	
			Verwaltungsvermögen				
1'147'958	1'144'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		1'122'254	-21'746 2	
14'256	4'000	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		19'671	15'671 392	Mehrertrag bei der Abt. Suprä, da mehr verrechenbare Kurse und Referate durchgeführt werden konnten.
18'014	6'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		33'555	27'555 459	Mehrertrag in den Abt. jump und jumpina infolge grösserem Anteil von Jugendlichen, deren Betreuungskosten von den zuweisenden Institutionen (z.B. Jugendanwaltschaft) übernommen werden.
148	500	4350	Verkaufserlöse		858	358 72	
332'950	402'200	4360	Rückerstattungen		363'708	-38'492 10	
994'501	808'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		821'708	13'708 2	
25'962	-	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		836	836 100	
256'564	33'400	4600	Bundesbeiträge		107'400	74'000 222	Mehrertrag bei jumpina: Für die gesamte Projektdauer wurden ein Bundesbeitrag gesprochen. Davon blieb bei Projektabschluss und Überführung in den ordentlichen Betrieb mehr Geld als erwartet übrig, weil zusätzlich Beiträge von Dritten akquiriert

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
								werden konnten.
408'850	402'200	4610	Staatsbeiträge		385'703	-16'497	4	
57'886	195'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		188'172	-6'828	4	
130'143	10'000	4690	Beiträge Dritter		24'000	14'000	140	Mehrertrag in den Abt. WFA und jump da mehr Beiträge als erwartet akquiriert werden konnten.
15'000	15'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		15'000	-	-	
		629000	Amtsleitung, Sekretariat, Rechtsauskunft					
								Der Rechnung der Bereichsleitung des Sozialamtes weist gegenüber dem Voranschlag einen um Fr. 509'519 tieferen Aufwandüberschuss aus. Diese Verbesserung ist zurückzuführen auf die durch die Brühlgut Stiftung nicht beanspruchte Defizitgarantie (Einsparung Fr. 500'000), sowie die tieferen Lohn- und Sachkosten infolge der Vakanz in der Leitung des Bereichs.
1'365'842	1'685'700		Aufwand	1'177'443		508'257	30	
385'732	384'500		Ertrag		385'762	1'262	-	
980'110	1'301'200		Ergebnis		791'681	509'519	39	
-	2'000	3000	Behörden und Kommissionen	-		2'000	100	Minderaufwand da die bisher auf diesem Konto verbuchten Spesen über die Konti 3090 bzw. 3170 verbucht wurden.
486'353	540'000	3010	Löhne	537'917		2'083	-	Minderaufwand infolge Vakanzen.
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
86'538	105'000	3030	Sozialleistungen	102'643		2'357	2	
12'360	12'500	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'360		140	1	
3'508	4'100	3090	Allgemeiner Personalaufwand	3'358		742	18	
23'152	24'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	18'670		5'830	24	Minderaufwand infolge geringerem Bedarf und Vakanzen.
19'082	6'000	3110	Anschaffungen Mobilien	5'998		2	-	
1'132	1'300	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'079		221	17	
53	-	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	61		-61	100	
67'610	65'000	3140	Baulicher Unterhalt	65'890		-890	1	
1'497	500	3150	Unterhalt Mobilien	449		51	10	
48'543	49'300	3160	Mieten u. Benützungskosten	48'960		340	1	
504	2'500	3170	Spesenentschädigungen	2'227		273	11	
41'976	44'800	3180	Dienstleistungen Dritter	43'253		1'548	3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
537'790	802'700	3650	Beiträge an private Institutionen	310'200		492'500	61	Minderaufwand: Fr. 500'000 da die Defizitgarantie 'Brühlgutstiftung nicht beansprucht wurde; Fr. 10'000 bei Beitrag an Stiftung in Leid- und Trauer (Total 30'000); Fr. 2'500 infolge geringerem Bedarf für Unterstützung von Vereinen und Institutionen (Total 42'500). Mehraufwand Fr. 20'000.- bei Beitrag an AIDS-Infostelle (Total 85'000).
11'864	-	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	-		-	-	
9'471	8'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	7'553		747	9	
14'407	17'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	16'825		375	2	
300'000	300'000	4270	Liegenschaftenerträge		300'000	-	-	
			Verwaltungsvermögen					
11'200	10'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		11'200	1'200	12	Mehrertrag da mehr verrechnete Leistungen (Verein Sozialkonferenz, Stiftung Ober Halden).
32	-	4360	Rückerstattungen		62	62	100	
7'500	7'500	4610	Staatsbeiträge		7'500	-	-	
37'000	37'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		37'000	-	-	
30'000	30'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		30'000	-	-	
		630000	Alter und Pflege					
								Das Ergebnis fällt insgesamt rund Fr. 450'000.- besser aus als budgetiert. Den rund Fr. 800'000.- geringeren Entgelten aus Heimtaxen (Belegungsprobleme u.a. in den 4er-Zimmern im Adlergarten) steht eine Einsparung beim Personalaufwand von rund einer Million Franken gegenüber, da entsprechend Stellen reduziert wurden.
85'058'322	94'456'100		Aufwand	109'238'084		-14'781'984	16	
2'593'639	2'288'900		interne Verrechnungen	18'107'427		-15'818'527	691	
82'464'683	92'167'200		bereinigter Aufwand	91'130'656		1'036'544	1	
66'078'488	67'122'900		Ertrag		82'358'975	15'236'075	23	
2'593'639	2'288'900		interne Verrechnungen		18'107'427	15'818'527	691	
63'484'849	64'834'000		bereinigter Ertrag		64'251'548	-582'452	1	
18'979'834	27'333'200		Ergebnis		26'879'109	454'091	2	
400	500	3000	Behörden und Kommissionen	170		330	66	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
54'217'334	53'434'800	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	52'564'640		870'160 2	
743'197	755'500	3020	Löhne Lehrkräfte	676'683		78'817 10	
8'151'393	8'589'000	3030	Sozialleistungen	8'342'031		246'969 3	
97'881	103'300	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	138'600		-35'300 34	
98'606	85'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	78'643		6'357 7	
376'161	573'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	709'178		-136'178 24	
636'087	616'100	3090	Allgemeiner Personalaufwand	600'321		15'779 3	
305'362	328'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	327'190		1'610 -	
753'872	483'500	3110	Anschaffungen Mobilien	524'661		-41'161 9	
1'418'742	1'384'200	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'443'253		-59'053 4	
6'193'685	5'501'400	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	5'816'501		-315'101 6	
962'395	1'170'800	3140	Baulicher Unterhalt	894'397		276'403 24	
464'885	282'000	3150	Unterhalt Mobilien	397'180		-115'180 41	
1'227'475	1'051'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	1'081'787		-29'987 3	
115'507	127'500	3170	Spesenentschädigungen	116'131		11'369 9	
868'787	1'202'400	3180	Dienstleistungen Dritter	1'150'311		52'089 4	
252'197	227'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	190'900		36'100 16	
85'823	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	109'073		-109'073 100	
71'177	72'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	83'492		-11'492 16	
-	10'418'000	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	10'457'869		-39'869 -	
2'120'000	2'320'000	3650	Beiträge an private Institutionen	2'005'043		314'957 14	
15'501	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	45'832		-45'832 100	
2'593'639	2'288'900	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	1'590'773		698'127 31	
41'000	41'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	41'000		- -	
1'837'373	1'835'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'830'721		4'979 -	
1'409'844	1'563'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	1'505'047		58'853 4	
-	-	3991	Sachkostenumlagen	16'516'654		-16'516'654 100	
1'411'341	1'606'500	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		1'598'540	-7'960 -	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
35'266	-	4300	Abgaben	-	-	-	-	
33'799	12'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen	36'868	24'868	207		
51'407'463	53'063'300	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder	52'234'145	-829'155	2		
133'146	37'300	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten	54'358	17'058	46		
954'814	980'400	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen	1'069'862	89'462	9		
3'619'526	3'812'300	4350	Verkaufserlöse	3'614'647	-197'653	5		
978'555	498'900	4360	Rückerstattungen	789'955	291'055	58		
14'240	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen	-	-	-		
1'807'663	1'663'000	4600	Bundesbeiträge	1'864'975	201'975	12		
2'824'842	2'896'600	4610	Staatsbeiträge	2'718'375	-178'225	6		
-	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	15'723	15'723	100		
2'593'639	2'288'900	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	1'590'773	-698'127	31		
-	-	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	1'217	1'217	100		
260'194	259'900	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen	248'893	-11'007	4		
4'001	3'800	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	3'989	189	5		
-	-	4991	Sachertragsumlagen	16'516'654	16'516'654	100		
		631000	Bereichsleitung					
								Die Verbesserung von Fr. 484'000.- resultiert insbesondere aus tieferen Beiträgen an private Institutionen und tieferen Telefoniekosten
4'635'486	15'265'300		Aufwand	14'814'367		450'933	3	
584'390	579'100		Ertrag		612'024	32'924	6	
4'051'095	14'686'200		Ergebnis		14'202'343	483'857	3	
1'462'956	1'496'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'479'665		16'335	1	-
275'573	281'800	3030	Sozialleistungen	277'079		4'721	2	
47'787	40'900	3090	Allgemeiner Personalaufwand	21'650		19'250	47	Minderaufwand, da auf geplante Fort- und Weiterbildungen, insbesondere bei der Beratungsstelle für das Alter (BfA) verzichtet wurde
43'001	37'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	31'369		5'631	15	Minderaufwand, da auf geplanten Druck einer Broschüre für die BfA verzichtet wurde

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
28'942	23'300	3110	Anschaffungen Mobilien	6'669		16'631 71	Minderaufwand, da auf Anschaffung von Mobiliar bei der BfA verzichtet wurde (win.03)
2'931	1'200	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	3'112		-1'912 159	Mehraufwand Energiekosten
3'152	2'600	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	-14'431		17'031 655	Eine Fehlbuchung wurde irrtümlich hier statt in Kto 3180 storniert
8'780	35'000	3140	Baulicher Unterhalt	31'687		3'313 9	
3'235	5'400	3150	Unterhalt Mobilien	2'640		2'760 51	Minderaufwand, da wenig Reparaturen nötig
148'093	137'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	132'764		4'236 3	
7'928	9'000	3170	Spesenentschädigungen	7'138		1'862 21	Minderaufwand aufgrund geringerer Anzahl Dienstfahrten
158'726	145'600	3180	Dienstleistungen Dritter	152'110		-6'510 4	
6'593	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	371		-371 100	
6'593	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	1'089		-1'089 100	Debitorenverluste werden nicht dezentral budgetiert
-	10'418'000	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	10'457'869		-39'869 -	
2'120'000	2'320'000	3650	Beiträge an private Institutionen	2'005'043		314'957 14	Minderaufwand: Die Pro Senectute musste die budgetierte Defizitgarantie nicht voll in Anspruch nehmen (Fr. 400'000.-). Der erst i.L. 2004 vom GGR bewilligte (/nicht budgetierte) Beitrag an den Verein Kinderspitex beträgt Fr. 70'000
-	-	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	130		-130 100	
250'800	251'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	158'104		93'296 37	Die IDW verzichtet seit Mitte 2004 auf die Belastung von nicht benötigten Telefonanschlüssen in den Krankenheimen
60'395	61'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	60'307		793 1	
127'680	124'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		154'469	30'469 25	Mehrertrag durch höheren Ertrag bei Geldverwaltungen der BfA
1'417	-	4350	Verkaufserlöse		357	357 100	
60'293	60'100	4360	Rückerstattungen		62'199	2'099 3	
395'000	395'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		395'000	- -	
		633000	Altersheim Brühlgut				
10'239'509	9'890'400		Aufwand	26'426'032		-16'535'632 167	
8'273'151	8'645'900		Ertrag		25'044'980	16'399'080 190	
1'966'358	1'244'500		Ergebnis		1'381'052	-136'552 11	
6'783'759	6'498'200	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	6'511'181		-12'981 - -	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
1'017'948	987'400	3030	Sozialleistungen	960'631		26'769 3	
18'644	17'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	20'826		-3'826 23	Mehraufwand infolge unaufschiebbarem Ersatz von Dienstkleidern im technischen Dienst und für das Küchenpersonal
5'275	-	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	25'320		-25'320 100	Mehraufwand für nicht budgetierte AHV-Ersatzrenten
31'610	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	141'125		-141'125 100	Mehraufwand i.Zh. mit mehreren, zT langandauerenden Temporäreinsätzen v.a. im techn. Dienst und Pflegebereich (vgl. auch Mehrertrag Kto. 4360)
77'202	65'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	68'908		-3'908 6	
26'855	43'600	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	30'142		13'458 31	Minderaufwand i.Zh. mit Vorgabe, die Sachkosten um 2% zu reduzieren
120'423	103'500	3110	Anschaffungen Mobilien	88'826		14'674 14	Minderaufwand i.Zh. mit Vorgabe, die Sachkosten um 2% zu reduzieren
239'159	238'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	228'120		10'380 4	
769'002	792'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	702'341		89'659 11	Minderaufwand aufgrund Umsatzrückgang Restaurant KafiChanne
222'563	179'500	3140	Baulicher Unterhalt	185'811		-6'311 4	
46'895	66'000	3150	Unterhalt Mobilien	46'132		19'868 30	Minderaufwand da weniger Reparaturen nötig als angenommen
306'052	305'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	306'052		-1'052 -	
4'029	3'800	3170	Spesenentschädigungen	1'526		2'274 60	Minderaufwand aufgrund geringerer Anzahl Dienstreisen
93'390	92'500	3180	Dienstleistungen Dritter	109'996		-17'496 19	Mehraufwand für Telefongebühren (Fr. 9'500.- in Kto. 3970 budgetiert) und Freischaffenden (Fr. 8'000.-), da zu knapp budgetiert wurde
50'663	42'600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	45'681		-3'081 7	
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	12		-12 100	
61'097	60'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	51'363		8'637 14	Minderaufwand aufgrund Umsatzrückgang im Kiosk/Lädeli-Bereich (vgl. auch Kto. 4350)
162'000	162'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	162'000		- -	
8'000	8'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	8'000		- -	
119'943	134'800	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	131'981		2'819 2	
75'000	91'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	83'404		7'596 8	
-	-	3991	Sachkostenumlagen	16'516'654		-16'516'654 100	Umsatzneutrale Sachkostenumlagen, vgl. auch Kto. 4991
32'830	35'600	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		34'171	-1'429 4	
7'365'748	7'633'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		7'651'169	18'169 -	
58'145	66'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		68'379	2'379 4	
508'259	622'200	4350	Verkaufserlöse		402'304	-219'896 35	Minderertrag Restaurant KafiChanne durch Wegfall langjähriger Kundschaft. Teilweise Kompensation in Kto. 3130

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
52'722	48'100	4360	Rückerstattungen		93'028	44'928 93	Mehrertrag durch unfallbedingte Lohnrückerstattungen
126'334	114'000	4600	Bundesbeiträge		149'302	35'302 31	Mehrertrag aufgrund mehr Personen mit Hilflosenentschädigung
24'113	22'000	4610	Staatsbeiträge		24'973	2'973 14	Mehrertrag in Form von Staatsbeiträgen infolge höherer Anzahl Pflegefälle
105'000	105'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		105'000	- -	
-	-	4991	Sachertragsumlagen		16'516'654	16'516'654 100	Umsatzneutrale Sachertragsumlagen, vgl. auch Kto. 3991
		634000	Alterszentrum Neumarkt				
							Die Resultatverschlechterung ist insbesondere auf Belegungsprobleme von Doppelzimmern im Altersheim sowie auf Belegungsprobleme anfangs 2004 im Sunnehus zurückzuführen.
6'352'685	6'410'400		Aufwand	6'299'433		110'967 2	
5'519'628	6'106'000		Ertrag		5'713'118	-392'882 6	
833'057	304'400		Ergebnis		586'315	-281'915 93	
4'598'488	4'451'300	3010	Löhne	4'306'243		145'057 3	Minderaufwand, da diverse Teilpensen in den Bereichen Küche, Hauswirtschaft und Sunnehus nicht besetzt wurden
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
393'225	703'700	3030	Sozialleistungen	667'540		36'160 5	
3'615	8'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	4'074		3'926 49	Minderaufwand dank geringer Personalfuktuation
12'360	13'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	12'360		640 5	
48'940	34'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	40'678		-5'878 17	Mehraufwand für Insertionskosten (beim Personalamt budgetiert)
18'224	21'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	21'337		163 1	
10'861	20'000	3110	Anschaffungen Mobilien	9'602		10'398 52	Minderaufwand durch Verzicht auf geplante Anschaffungen
168'186	167'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	163'264		3'736 2	
504'555	404'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	465'126		-61'126 15	Mehraufwand, da Lebensmittel für Sunnehus nicht budgetiert wurden
65'291	85'000	3140	Baulicher Unterhalt	67'087		17'913 21	Minderaufwand durch Verzicht einer Lüftungsreparatur im Sunnehus, da eine Gesamtsanierung des Flachdaches ansteht
24'437	17'000	3150	Unterhalt Mobilien	19'162		-2'162 13	Mehraufwand durch verschiedene kleinere Reparaturen
68'130	67'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	68'578		-1'578 2	
13'638	14'000	3170	Spesenentschädigungen	12'077		1'923 14	Minderaufwand, da Kosten für div. Veranstaltungen in Kto. 3190 verbucht sind
79'754	83'500	3180	Dienstleistungen Dritter	76'520		6'980 8	
12'273	4'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	21'634		-17'634 441	Mehraufwand: Fr. 2'800.- von Kto. 3170, zudem div. Mehraufwand für Pensionäre
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	13'563		-13'563 100	Debitorenverluste werden nicht dezentral budgetiert

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
162'169	136'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	138'658		-2'658 2	
5'000	5'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	5'000		- -	
117'159	117'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	129'350		-11'950 10	Mehraufwand: vom Finanzamt bisher falsch berechnete und nun nachbelastete Rententeuerung
46'380	58'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	57'579		621 1	
474'333	492'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		468'201	-23'799 5	
4'309'571	4'866'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		4'505'289	-360'711 7	Minderertrag durch Belegungsprobleme im Sunnehus im 1. Halbjahr (Fr. 100'000.-), bei der Belegung von Doppelzimmern im Altersheim (Fr. 130'000.-) sowie zu hoch budgetierte Pflegezuschläge (Fr. 130'000.-). Teilweise Kompensation bei Besoldungen (Kto 3010/3030: total Fr. 240'000.-).
58'287	34'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		76'501	42'501 125	Mehrertrag bei Vermietung Mehrzweckraum (Fr. 14'000.-) sowie diverse Dienstleistungen für BewohnerInnen (Fr. 28'000.-)
519'924	560'000	4350	Verkaufserlöse		522'926	-37'074 7	
66'056	27'000	4360	Rückerstattungen		48'634	21'634 80	Mehrertrag durch unfallbedingte Lohnrückerstattungen (Fr. 4'000.-) sowie Nebenkostenerträgen für die Vermietung der Seniorenwohnungen
34'608	51'000	4600	Bundesbeiträge		31'440	-19'560 38	Minderertrag, da weniger BewohnerInnen mit Anspruch auf Hilfenentschädigung
2'323	24'000	4610	Staatsbeiträge		8'127	-15'873 66	Minderertrag in Form von Staatsbeiträgen infolge weniger BewohnerInnen mit hoher Pflegebedürftigkeit
52'000	52'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		52'000	- -	
2'527	-	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		-	- -	
		635000	Altersheim Rosental				
							Das bessere Ergebnis resultiert insbesondere aus Minderaufwand bei den Personalkosten
6'040'462	6'409'500		Aufwand	6'064'036		345'464 5	
6'013'806	6'198'800		Ertrag		6'238'858	40'058 1	
26'656	210'700		Ergebnis	174'822		385'522 183	
4'073'038	4'307'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	4'082'332		224'668 5	Minderaufwand aufgrund sehr zurückhaltender Wiederbesetzung von Stellen bei Vakanzen
652'001	714'000	3030	Sozialleistungen	667'776		46'224 6	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
26'520	9'500	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	6'134		3'366 35	Minderaufwand dank geringer Personalfuktuation
12'360	12'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	2'060		9'940 83	Minderaufwand infolge wegfallender AHV-Ersatzrente
2'205	10'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	5'870		4'130 41	Minderaufwand infolge kleinerer Anzahl externer SchülerInnen
25'618	30'400	3090	Allgemeiner Personalaufwand	34'525		-4'125 14	Mehraufwand infolge nicht budgetierter Lehrlingskurse
12'489	15'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	12'659		2'341 16	Minderaufwand dank Zurückhaltung bei Drucksachenbestellungen
71'325	69'500	3110	Anschaffungen Mobilien	64'814		4'686 7	
179'024	177'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	160'966		16'034 9	
470'744	526'100	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	481'788		44'312 8	
161'250	134'400	3140	Baulicher Unterhalt	153'913		-19'513 15	Mehraufwand wegen Ersatzanschaffungen der Personal-Sucheranlage
16'088	14'000	3150	Unterhalt Mobilien	16'451		-2'451 18	Mehraufwand infolge nicht voraussehbaren kleineren Aufwendungen
-	4'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'070		930 23	
-	1'500	3170	Spesenentschädigungen	139		1'361 91	Minderaufwand infolge geringer Anzahl Dienstfahrten
41'011	65'000	3180	Dienstleistungen Dritter	45'290		19'710 30	Minderaufwand, da sehr zurückhaltende Inanspruchnahme Dienstleistungen Dritter
22'172	20'600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	3'888		16'712 81	Minderaufwand, da der hier budgetierte Aufwand in Kto. 3130 verbucht wurde
-	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	5'257		-5'257 100	Debitorenverluste werden nicht dezentral budgetiert
-	5'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	16'518		-11'518 230	Mehraufwand, da Fr. 10'000.- Lebensmittel hier statt in Kto. 3130 verbucht sind
134'400	149'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	142'958		6'042 4	
5'000	5'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	5'000		- -	
104'248	101'300	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	112'024		-10'724 11	Mehraufwand: vom Finanzamt bisher falsch berechnete und nun nachbelastete Rententeuerung
30'970	39'200	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	40'605		-1'405 4	
29'559	25'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		28'244	2'344 9	
5'434'572	5'625'800	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		5'619'405	-6'395 -	
46'812	32'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		56'798	24'798 77	Mehrertrag dank mehr verrechenbaren Leistungen für BewohnerInnen
309'053	305'000	4350	Verkaufserlöse		296'980	-8'020 3	
25'262	21'500	4360	Rückerstattungen		17'753	-3'747 17	Minderertrag dank wenig unfallbedingter Absenzen
79'274	83'000	4600	Bundesbeiträge		103'567	20'567 25	Mehrertrag aufgrund mehr Personen mit Hilflosenentschädigungen
10'874	12'600	4610	Staatsbeiträge		29'205	16'605 132	Mehrertrag: Höhere Staatsbeiträge infolge mehr Ersatzanschaffungen (Kto. 3140)
78'400	93'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		86'907	-6'093 7	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		636000	Zentrum Adlergarten				
27'125'268	27'062'200		Aufwand	26'456'584		605'616 2	Die Belegungsprobleme bei 4-er-Zimmern konnten aufgefangen werden durch den gleichzeitigen Abbau von Betten und der Reduktion des Stellenplanes
22'084'254	22'535'400		Ertrag		21'875'382	-660'018 3	
5'041'014	4'526'800		Ergebnis		4'581'202	-54'402 1	
17'783'228	17'921'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	17'529'035		391'965 2	Minderaufwand durch Stellenreduktion im Zusammenhang Abbau von 12 Betten in 4er-Zimmern infolge Belegungsproblemen
2'678'998	2'750'000	3030	Sozialleistungen	2'612'288		137'713 5	Minderaufwand analog Kto. 3010
17'693	18'500	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	5'744		12'756 69	Minderaufwand, da Mitarbeitende vermehrt private Kleider tragen sowie neuer, günstigerer Lieferant gefunden wurde
20'320	3'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	20'463		-17'463 582	Mehraufwand für AHV-Ersatzrenten
322'433	283'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	309'911		-26'911 10	
226'016	251'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	240'847		10'653 4	
83'115	89'200	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	110'262		-21'062 24	Mehraufwand für Büromat., Drucksachen infolge zahlreicher Personalentwicklungsanlässen, Produktion und Versand neuer Taxordnungen etc.
263'302	191'700	3110	Anschaffungen Mobilien	183'950		7'750 4	
530'429	531'500	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	594'188		-62'688 12	Mehraufwand da Abwasser neu in Kto. 3120 belastet wird (bisher Kto. 3180)
2'619'810	2'307'200	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	2'371'668		-64'468 3	
314'891	470'200	3140	Baulicher Unterhalt	338'965		131'235 28	Minderaufwand da im Hinblick auf Gesamtsanierung auf verschiedene Vorhaben verzichtet wurde
83'146	69'600	3150	Unterhalt Mobilien	57'518		12'082 17	Minderaufwand infolge Anschaffung neuer Betten sowie allgemein weniger Reparaturen im Hinblick auf Gesamtsanierung
305'903	351'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	333'857		17'143 5	
12'652	27'300	3170	Spesenentschädigungen	11'064		16'236 59	Minderaufwand da weniger externe Aus- und Weiterbildungen
174'777	305'200	3180	Dienstleistungen Dritter	225'082		80'118 26	Minderaufwand da Abwasser neu auf Kto. 3120 belastet wird
79'600	108'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	23'515		84'485 78	Minderaufwand durch konsequente Belastung des Legatefonds für Leistungen, die direkt BewohnerInnen zugute kommen
47'470	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	69'386		-69'386 100	Debitorenverluste werden nicht dezentral budgetiert
712'811	497'400	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	503'458		-6'058 1	
11'000	11'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	11'000		- -	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
670'812	661'900	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	706'439		-44'539	7	
166'864	214'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	197'944		16'056	8	
553'384	612'000	4270	Liegenschaftenerträge		558'805	-53'195	9	Minderertrag, da Mietertrag zu hoch budgetiert, Ergebnis entspricht dem Vorjahresergebnis
35'266	-	4300	Abgaben		-	-	-	
15'597	12'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		36'868	24'868	207	Mehrertrag Aufnahmegebühren, insbesondere bedingt durch die vielen Ein- und Austritte in der Ueberbrückungspflege
18'064'385	18'954'500	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		18'040'134	-914'366	5	Minderertrag infolge Bettenbelegungsproblemen bei 4er-Zimmern (vgl. Kto. 3010) sowie Rückstellungen für allfällige Rückzahlung der erhöhten Pflegezuschlägen
221'167	210'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		231'130	21'130	10	Mehrertrag dank mehr verrechenbaren Leistungen für PatientInnen
1'313'287	1'420'600	4350	Verkaufserlöse		1'389'472	-31'128	2	
293'419	201'000	4360	Rückerstattungen		313'010	112'010	56	Mehrertrag infolge zu tief budgetierten Einnahmen aus Mietnebenkosten
815'165	710'000	4600	Bundesbeiträge		808'991	98'991	14	Mehrertrag Hilfenerschädigungen dank diverser Nachzahlungen aus dem Jahr 2003
202'277	127'000	4610	Staatsbeiträge		138'815	11'815	9	
501'726	226'100	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		286'501	60'401	27	Mehrertrag durch div. Mehrleistungen gegenüber Spitex, Schule für Pflegeberufe etc.
-	-	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		1'217	1'217	100	-
68'581	62'200	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		70'440	8'240	13	Mehrertrag durch Mehrleistungen gegenüber der Feuerwehr (Mahlzeiten)
		637000	Wohn- u. Pflegezentrum Oberi					
20'702'404	19'369'500		Aufwand	19'227'620		141'880	1	
16'587'834	15'979'000		Ertrag		15'925'002	-53'998	-	
4'114'570	3'390'500		Ergebnis		3'302'618	87'882	3	
12'803'163	12'023'400	3010	Löhne	11'886'268		137'132	1	-
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
1'964'538	1'994'600	3030	Sozialleistungen	1'980'761		13'839	1	
26'929	45'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	97'489		-52'489	117	
28'896	32'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	11'230		20'770	65	
1'593	250'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	229'825		20'175	8	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
110'056	101'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	119'330		-18'330 18	
65'401	58'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	66'159		-8'159 14	
157'991	3'500	3110	Anschaffungen Mobilien	135'067		-131'567 3'759	
290'731	261'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	285'044		-24'044 9	
1'717'280	1'363'500	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'684'817		-321'317 24	
185'507	249'000	3140	Baulicher Unterhalt	113'198		135'802 55	
259'623	76'500	3150	Unterhalt Mobilien	213'364		-136'864 179	
217'313	5'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	56'388		-50'588 872	
35'526	25'000	3170	Spesenentschädigungen	35'956		-10'956 44	
186'937	330'800	3180	Dienstleistungen Dritter	368'227		-37'427 11	
75'745	47'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	90'559		-43'559 93	
19'517	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	9'818		-9'818 100	
10'080	7'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	15'611		-8'611 123	
15'501	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	45'832		-45'832 100	
1'234'440	1'161'400	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	441'608		719'792 62	
8'000	8'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	8'000		- -	
341'374	337'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	363'535		-26'135 8	
946'265	989'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	969'534		20'066 2	
321'235	317'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		385'120	68'120 21	
18'202	-	4310	Gebühren für Amtshandlungen		-	- -	
13'037'494	12'798'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		13'110'156	312'156 2	
64'950	91'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		76'528	-14'472 16	
866'410	795'500	4350	Verkaufserlöse		871'149	75'649 10	
297'754	119'000	4360	Rückerstattungen		224'428	105'428 89	
14'240	-	4380	Eigenleistungen für Investitionen		-	- -	
752'282	705'000	4600	Bundesbeiträge		771'675	66'675 9	
168'305	119'000	4610	Staatsbeiträge		159'779	40'779 34	
-	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		15'723	15'723 100	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	Budget %	Begründung
853'876	833'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		128'000	-705'000	85	
189'086	197'700	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		178'453	-19'247	10	
4'001	3'800	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		3'989	189	5	
		638000	Spitex					
7'313'945	7'434'800		Aufwand	7'567'748		-132'948	2	
4'463'861	4'491'000		Ertrag		4'628'594	137'594	3	
2'850'084	2'943'800		Ergebnis		2'939'155	4'645	-	
5'330'515	5'410'900	3010	Löhne	5'541'564		-130'664	2	-
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
879'617	886'500	3030	Sozialleistungen	907'006		-20'506	2	
4'481	5'300	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	4'334		967	18	
19'395	25'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	7'210		17'790	71	Minderaufwand infolge wegfallender AHV-Ersatzrente
18'321	30'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	22'447		7'553	25	Minderaufwand da weniger Hauspflegepraktikantinnen im Einsatz
82'194	74'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	73'082		918	1	
38'373	43'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	43'564		-64	-	
94'029	67'000	3110	Anschaffungen Mobilien	42'613		24'387	36	Minderaufwand da ein Auto weniger angeschafft werden musste als geplant
8'282	8'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	8'559		-559	7	
105'015	102'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	122'162		-20'162	20	Mehraufwand aufgrund erhöhtem Bedarf an Pflegematerial (vgl. Mehrertrag Kto. 4350)
-	4'000	3140	Baulicher Unterhalt	195		3'805	95	Minderaufwand da kaum baulicher Unterhalt nötig
29'207	29'000	3150	Unterhalt Mobilien	35'733		-6'733	23	Mehraufwand infolge unvorhersehbarer Autoreparaturen
169'136	164'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	166'205		-2'205	1	
27'378	32'000	3170	Spesenentschädigungen	34'161		-2'161	7	
99'026	140'000	3180	Dienstleistungen Dritter	133'248		6'752	5	
4'760	4'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	4'874		-374	8	
12'243	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	9'949		-9'949	100	Debitorenverluste werden nicht dezentral budgetiert
161'639	160'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	176'113		-16'113	10	Mehraufwand für Sterilisationsmaterial (Fr. 10'000.-, bisher in Kto. 3180) und vermehrte Wäsche von Dienstkleidern (Fr. 6'000.-)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
162'878	165'000	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	154'880		10'120 6	
67'457	84'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	79'851		4'249 5	
-	124'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		124'000	- -	
3'195'694	3'186'000	4320	Spital-/Heimtaxen, Pensionsgelder		3'307'993	121'993 4	
26'595	25'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		28'784	3'784 15	Mehrertrag infolge gestiegener Nachfrage nach Miete von Krankenmobilen
97'077	106'000	4350	Verkaufserlöse		126'928	20'928 20	Mehrertrag aufgrund höherem Bedarf an Pflegematerial (vgl. Kto. 3130)
173'379	20'000	4360	Rückerstattungen		27'069	7'069 35	Mehrertrag durch unfallbedingte Lohnrückerstattungen
971'117	1'030'000	4610	Staatsbeiträge		1'013'820	-16'180 2	
		639000	Schule für Pflegeberufe				
							Die Rechnung ist bereits stark geprägt durch die laufende Reorganisation des Schulwesens auf kantonaler Ebene bzw. die kommende Schliessung der Schule
2'648'564	2'614'000		Aufwand	2'382'264		231'736 9	
2'551'563	2'587'700		Ertrag		2'321'018	-266'682 10	
97'000	26'300		Ergebnis		61'246	-34'946 133	
400	500	3000	Behörden und Kommissionen	170		330 66	
1'382'186	1'327'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'228'352		98'648 7	Minderaufwand bei Schülerlöhnen, da mehr Austritte und weniger Lernende in höherer Besoldungskategorie als budgetiert
743'197	755'500	3020	Löhne Lehrkräfte	676'683		78'817 10	Minderaufwand bei Lehrkräften/Dozenten, im Hinblick auf die Reorganisation wurden Stellen bzw. Teilpensen nicht mehr besetzt
289'494	271'000	3030	Sozialleistungen	268'951		2'049 1	
18'274	18'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	1'302		17'198 93	Minderaufwand: Weiterbildungen für Lehrkräfte konnten nicht besucht werden, da die neuen Bedingungen für das geplante Schulzentrum noch nicht definiert sind
17'905	21'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	11'698		9'302 44	Minderaufwand; im Hinblick auf die Schulschliessung wurde nur das Nötigste angeschafft
7'000	5'000	3110	Anschaffungen Mobilen	-6'879		11'879 238	Minderaufwand; für die zwei Klassen FAGE (Fachangestellte Gesundheit) wurde kein neues Mobiliar benötigt und damit auch entsprechende Rücklagen nicht beansprucht
4'126	4'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	3'031		969 24	
4'114	13'700	3140	Baulicher Unterhalt	3'541		10'159 74	Minderaufwand, minimaler Unterhalt im Hinblick auf Schulschliessung
2'253	4'500	3150	Unterhalt Mobilen	6'179		-1'679 37	Mehraufwand bedingt durch die Umstellung im EDV-Bereich auf XP
12'848	18'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	14'873		3'127 17	Minderaufwand, da weniger Lernende in auswärtigen Praktika

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
14'356	14'900	3170	Spesenentschädigungen	14'070		830	6	
35'166	39'800	3180	Dienstleistungen Dritter	39'837		-37	-	
392	300	3190	Allgemeiner Sachaufwand	378		-78	26	
26'181	23'100	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	25'848		-2'748	12	Mehraufwand Energiekosten, die intern verrechnet werden
4'000	4'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	4'000		-	-	
70'159	66'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	74'408		-7'908	12	Mehraufwand; vom Finanzamt bisher falsch berechnete und nun nachbelastete Rententeuerung
16'513	26'700	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	15'822		10'878	41	Minderaufwand, da weniger IDW-Dienstleistungen beansprucht wurden
133'146	37'300	4330	Schul-/Kostgelder von Privaten		54'358	17'058	46	Mehrertrag aus Kursgeldüberschuss des Passerelle-Programmes
351'176	398'400	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		377'274	-21'126	5	
4'100	3'000	4350	Verkaufserlöse		4'530	1'530	51	Mehrertrag dank höherem Umsatz aus Getränkeautomat
9'670	2'200	4360	Rückerstattungen		3'834	1'634	74	Mehrertrag infolge unfallbedingter Lohnrückerstattungen
1'445'833	1'562'000	4610	Staatsbeiträge		1'343'656	-218'344	14	Minderertrag: der Staatsbeitrag wurde erst zu 80% ausbezahlt, die Restzahlung erfolgt nach definitivem Rechnungsabschluss
607'638	584'800	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		537'365	-47'435	8	
		691000	Departementssekretariat Soziales					
958'997	1'061'100		Aufwand	1'082'007		-20'907	2	
60'286	56'700		Ertrag		56'077	-623	1	
898'711	1'004'400		Ergebnis		1'025'929	-21'529	2	
578'538	641'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	665'651		-24'651	4	
120'637	133'000	3030	Sozialleistungen	134'962		-1'962	1	
1'366	6'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	6'084		-84	1	
9'251	10'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	7'885		2'115	21	Minderaufwand: Zurückhaltung beim Einkauf von Büromaterial und Drucksachen (Sparmassnahme des Stadtrates)
2'869	6'000	3110	Anschaffungen Mobilien	5'964		36	1	
1'468	1'600	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'398		202	13	
45	-	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	61		-61	100	
564	1'000	3150	Unterhalt Mobilien	1'178		-178	18	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget		Begründung
						CHF	%	
83'233	82'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	83'715		-1'715	2	Minderaufwand: geringere Reisespesen
3'096	4'000	3170	Spesenentschädigungen	1'080		2'920	73	
65'029	72'900	3180	Dienstleistungen Dritter	65'736		7'165	10	
29'400	41'000	3650	Beiträge an private Institutionen	35'500		5'500	13	Minderaufwand: Die Beiträge für diverse Gesuchsteller mussten nicht in vollem
-	-	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	1'217		-1'217	100	Umfange beansprucht werden. Mehraufwand: Departementsinterne Rechnungen des Alterszentrums Adlergarten
15'562	15'600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	19'737		-4'137	27	(Grippeimpfung, Kaderveranstaltungen) werden neu über interne Konti abgerechnet. Mehraufwand: Höhere stadtinterne Belastungen durch die Telekommunikation
47'939	47'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	51'839		-4'839	10	Mehraufwand: Höhere stadtinterne Belastungen durch die Informatikdienste
4'000	-	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		-	-	-	
279	500	4350	Verkaufserlöse		25	-476	95	
7	200	4360	Rückerstattungen		53	-147	74	
46'000	46'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		46'000	-	-	
10'000	10'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		10'000	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		700000	Departement Technische Betriebe				
		710000	Städtische Werke				
238'656'503	237'262'400		Aufwand	243'889'336		-6'626'936 3	
43'435'802	42'954'700		interne Verrechnungen	43'626'343		-671'643 2	
195'220'700	194'307'700		bereinigter Aufwand	200'262'993		-5'955'293 3	
236'315'923	234'842'400		Ertrag		241'423'932	6'581'532 3	
43'435'802	42'954'700		interne Verrechnungen		43'626'343	671'643 2	
192'880'121	191'887'700		bereinigter Ertrag		197'797'589	5'909'889 3	
2'340'580	2'420'000		Ergebnis		2'465'404	-45'404 2	
26'651'974	28'423'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	27'220'237		1'202'763 4	Vakante Stellen: 3/4 Stellen Einkauf und Logistik, 1 Stelle Energie- und Auftragsfakturierung, 0,5 Stellen Verkauf, 0,5 Stellen Marketing, 0,5 Stellen Energie-Laden, 2,5 Stellen Netzbetrieb Technik Elektrizität, 2/3 Stellen Leitungsbau Technik Elektrizität, 1 Stelle Messwesen Technik Elektrizität, 1 Stelle Installationskontrolle Technik Elektrizität, 0,5 Stellen Telekom, 3/4 Stellen Betrieb Wasser, 3,2 Stellen NIS (Netzinformations-System) StWW, 1 Stelle Rohrnetz Gas/Wasser, 1 Stelle KVA, 1 Stelle Kläranlage.
5'143'549	5'499'000	3030	Sozialleistungen	5'240'044		258'956 5	Siehe Konto 3010
77'905	133'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	169'960		-36'960 28	Notwendige Neuanschaffungen Warn- und Schutzkleider aufgrund Umsetzung EKAS-Richtlinien, zu tief budgetiert.
204'229	192'200	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	213'448		-21'248 11	Mehr frühzeitige Pensionierungen als bei der Budgetierung absehbar.
-	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	362'433		-362'433 100	Die Budgetierung der temporären Arbeitskräfte erfolgte über die Konto-Gruppe 309 „Allgemeiner Personalaufwand“. Gemäss der neuen Regelung wurden die effektiven Aufwände aber richtigerweise hier auf dem neuen separaten Konto verbucht. Es wurden mehr temporäre Arbeitskräfte (projektbezogen und zur Abdeckung von Spitzenbelastungen) beschäftigt als budgetiert, dafür tiefere Personalkosten (siehe Konto 301).
369'571	550'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	458'793		91'207 17	Temporäre Arbeitskräfte wurden hier budgetiert, aber aufgrund einer neuen Weisung des Finanzamtes auf Konto 308 verbucht und weniger Ausgaben für die Personalbeschaffung.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
1'032'184	1'669'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'145'391		523'609 31	Weniger Büromaterial und Drucksachen, tiefere Ausgaben für Werbung und Produkteinführungskosten (Strom- und Gashandel).
1'224'781	1'665'000	3110	Anschaffungen Mobilien	1'673'811		-8'811 1	
3'692'181	3'876'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	4'146'471		-270'471 7	Mehrausgaben für Energie und Heizmaterial beim Energie-Contracting durch die Uebernahme der Sulzer-Anlagen (im Budget noch nicht abgebildet), Mehreinnahmen siehe Konto 439. Tiefere Stromkosten bei der KVA und der Kläranlage (aufgrund Menge und Preis).
5'352'413	5'898'700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	5'926'143		-27'443 -	
10'352'209	9'223'500	3140	Baulicher Unterhalt	11'223'943		-2'000'443 22	Art und Umfang der Bauvorhaben und Bautätigkeit innerhalb der Stadt kann bei der Budgetierung nur abgeschätzt werden. Deutlich mehr Leitungsbauten und -erneuerungen bei der Elektrizität (Mehreinnahmen siehe Konto 434) und beim Wasser (Zwingliplatz, Erschliessung Sulzer, etc.). Mehr Leitungsumlegungen zulasten Laufende Rechnung und weniger zulasten Investitionsrechnung.
7'045'060	6'750'700	3150	Unterhalt Mobilien	6'217'907		532'793 8	Mehrausgaben durch notwendige, nicht budgetierte Anpassungen durch das Projekt Stromin (Integration Stromversorgung Sulzer Areal) und für den Fahr-zeugunterhalt werden durch die tieferen Unterhaltskosten für Maschinen und Anlagen in den Profit-Centern KVA und Kläranlage mehr als kompensiert.
102'089	258'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	119'712		138'288 54	Weniger Standort- und Kulturertragsausfall-Entscheidungen und Mieten für Mobilien.
215'174	264'300	3170	Spesenentschädigungen	234'961		29'339 11	Weniger Reisespesen sowie tiefere Auto- und Telefonentschädigungen.
7'353'599	7'491'000	3180	Dienstleistungen Dritter	7'505'428		-14'428 -	
232'653	254'000	3190	Allgemeiner Sachaufwand	237'863		16'137 6	
234'867	200'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	270'875		-70'875 35	Debitorenverluste zu knapp budgetiert.
17'997'167	19'303'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17'934'584		1'368'416 7	Weniger Investitionen in den Profit-Centern Gas und Wasser als vorgesehen, zudem im Budget der Kläranlage per 31.12.2004 vollständig abgeschriebene Anlagen nicht ausgeschieden und demzufolge Abschreibungen zu hoch angesetzt.
7'491'437	16'800'000	3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'397'796		7'402'204 44	Neubau Unterwerk Wülflingen verzögert, deshalb weniger Abschreibungen zulasten Vorfinanzierung und mehr Einlage in Vorfinanzierung (siehe auch Konto 380 + 480).
56'125'169	55'527'000	3400	Energieankauf	55'746'114		-219'114 -	Minderausgaben für Stromankauf: Ankaufsmenge um 1,8% höher aber Ankaufs-Mittelpreis um 4,8 % tiefer. Mehrausgaben für Gasankauf: Ankaufsmenge um 1% tiefer, aber Erhöhung Ankaufspreis EGO per 1.4.04 um 0,3 Rp./kWh und per 1.10.04 um 0,5 Rp./kWh. Zunahme Energieverbrauch Fernwärme: Uebernahme Sulzer-Anlagen per 1.10.2004 nicht budgetiert. Mehrausgaben total 0,3%.
2'458'124	1'831'600	3410	Rohmaterial und Handelswaren	2'031'836		-200'236 11	Aufgrund der vom Profit-Center Haustechnik ausgeführten Aufträge höherer Materialverbrauch und mehr Fremdleistungen. Entsprechend mehr Einnahmen (Konto 434).
8'500'000	10'000'000	3630	Beiträge an eigene Anstalten/Betriebe	10'000'000		- -	
203'481	100'000	3660	Beiträge an Private	102'649		-2'649 3	
20'682'516	7'954'200	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	22'158'537		-14'204'337 179	Insgesamt deutlich besseres Ergebnis, deshalb höhere Einlage in Betriebsreserve.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
43'435'802	42'954'700	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	43'626'343		-671'643 2	Einlage in Vorfinanzierung, weil sich der Neubau Unterwerk Wülflingen verzögert hat (siehe auch Konto 332 + 480). Interne Leistungsverrechnungen StWW (Stunden, Service-Center-Leistungen, Verwaltungskosten und sonstige Umlagen) insgesamt leicht höher als budgetiert (1,5%, siehe auch Konto 495).
108'500	110'100	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	110'100		- -	
11'964'061	9'862'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	9'942'112		-79'712 1	
405'808	472'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	471'845		155 -	
11'679	5'000	4210	Guthabenzinse		16'728	11'728 235	Mehr Verzugszinsen eingefordert (zu tief budgetiert).
1'508	2'400	4250	Darlehens-/Wertschriftenerträge Verwaltungsverm.		2'320	-80 3	
274'050	267'000	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		255'978	-11'022 4	
304'289	262'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		700'431	438'431 167	Aufgrund der Aufteilung der Installationskontroll-Tätigkeiten auf hoheitlich und nicht hoheitliche Tätigkeiten erfolgte die Gründung der InstaControl AG per 1.1.2004. Wegfall der Einnahmen aus Installations-Kontrollgebühren bei den StWW, dafür deutlich höhere Gutschriften aus der Verrechnung von Personal und Infrastruktur an die InstaControl AG (Personal der InstaControl AG bei StWW angestellt). Die von InstaControl AG für die StWW ausgeführten Arbeiten werden dem Konto 318 belastet.
44'005'589	38'576'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		44'234'576	5'658'576 15	Höhere Verbrennungsgebühren aufgrund der um 14'327 Tonnen oder 9,9% höheren Kehrichtmenge. Mehreinnahmen aus Leistungen für Dritte bei der Telekom, der Verteilung Elektrizität, der Oeffentlichen Beleuchtung und bei der Haustechnik.
1'144'345	1'181'000	4350	Verkaufserlöse		1'070'941	-110'059 9	Budgetierter Verkaufsumsatz des Energie-Ladens konnte nicht erreicht werden.
585'832	435'000	4360	Rückerstattungen		1'040'335	605'335 139	Rückerstattungen der Versicherungen für Schadenfälle im Unterwerk Rosenau und bei der KVA.
2'973'385	2'498'200	4380	Eigenleistungen für Investitionen		2'442'456	-55'745 2	
134'282'962	131'016'900	4390	Wasser-/Energieverkäufe		134'145'098	3'128'198 2	Mehreinnahmen Stromverkauf: Menge um 1% höher und leicht höhere Mittelpreise (+0,5%). Mehreinnahmen Gasverkauf: Menge um 0,2% höher und Preiserhöhung per 1.4.04 um 0,3 Rp./kWh und per 1.10.04 um 0,5 Rp./kWh (im Gleichschritt mit Ankaufspreisen EGO, siehe Konto 340). Mehreinnahmen Wärmeverkauf: Uebernahme der Fernwärme und Contracting-Anlagen der Sulzer und der damit verbundene Einnahmen ab 4. Quartal 2004 im Budget nicht eingerechnet. Mindereinnahmen Wasserverkauf: Menge um 6,2% tiefer.
1'414'872	545'000	4610	Staatsbeiträge		1'322'026	777'026 143	Subvention für die Klärschlammmentwässerung nicht und Subventionen zugunsten der Wasserversorgung zu tief budgetiert.
511'437	9'839'900	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		5'251'599	-4'588'301 47	Aufgrund der insgesamt besseren Ergebnisse weniger Entnahmen aus den Betriebsreserven notwendig. Weil sich der Neubau Unterwerk Wülflingen verzögert

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
43'435'802	42'954'700	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		43'626'343	671'643 2	hat, weniger Entnahme aus Vorfinanzierung (siehe auch Konto 332 + 380). Interne Leistungsverrechnungen StWW (Stunden, Service-Center-Leistungen, Verwaltungskosten und sonstige Umlagen) insgesamt leicht höher als budgetiert (1,5%, siehe auch Konto 395).
17'300	17'300	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		17'300	- -	
7'352'872	7'242'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		7'297'801	55'801 1	
		731000	Stadtbus Winterthur				Einleitung Das Jahr 2004 brachte wichtige und entscheidende Veränderungen: - Neuer Name (Stadtbus Winterthur) und neuer Auftritt (Logo, Fahrzeuge, Uniformen, Drucksachen etc.) - Neue Leistungsverbesserungen wie Linie 14 (Hegi – HB) und Fahrplanverdichtungen auf diversen Linien - Beschaffung von sechszwanzig modernen Niederflur-Dieselfahrzeugen - Organisatorische und personelle Vorbereitung auf das wichtige Pilotprojekt „Leitstelle Winterthur“ Der Personalaufwand ergibt keine nennenswerte Abweichung zum Budget (+ 1.5%), da die Mehrkosten im Fahrdienst wegen tieferer Produktivität – hauptsächlich bedingt durch die vielen Unfallabsenzen – durch Lohnrückerstattungen der SUVA zurückvergütet werden. In der Werkstatt und in der Verwaltung entsprechen die Personalkosten und die Anzahl Pensen der Planung. Der Sachaufwand ist unter Budget, da vor allem für die geplante Leitstelle im Jahr 2004 keine operativen Betriebskosten entstanden sind. Die Inbetriebnahme und Testphase wird gemäss Vorgaben ZVV um ein Jahr auf Anfang 2006 verschoben. Im weiteren konnten die Kosten beim Sachaufwand - wegen zusätzlicher Eigenleistungen (namentlich in den Bereichen Fahrzeug- und Haltestellenreinigung) und günstigen Energiekosten (Dieselöl) - die Mehrkosten für den Einbau von CRT-Dieselfiltern weitgehend auffangen. Zusätzliche Entlastung beim Sachaufwand brachten die verschobenen oder nicht realisierten Infrastrukturprojekte (Fahrleitungsunterhalt und Buswartehallen). Beim Kapitalaufwand wirkt sich aus, dass für die Leitstelle keine Abschreibungen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							getätigt wurden. Die Zinsbelastung auf den Anlagebuchwerten entspricht den Budgetvorgaben.
							Erfreulich ist der Verlauf der Einnahmen, da die Verkäufe von ausgemusterten Fahrzeugen und die Lohnrückerstattungen der SUVA erhebliche Zusatzeinnahmen brachten.
36'124'869	37'680'100		Aufwand	37'605'086		75'014 -	
36'124'869	37'680'100		Ertrag		37'605'086	-75'014 -	
-	500	3000	Behörden und Kommissionen	-		500 100	
18'891'028	18'870'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	19'160'038		-290'038 2	Zusätzliche Personalkosten im Fahrdienst infolge unvorhergesehener Unfälle und Krankheiten. Die unproduktiven Stunden müssen mit zusätzlichen Überstunden aufgefangen werden. Im Rechnungsjahr waren dies ca. 6'600 Mehrstunden, wovon ein Grossteil durch die SUVA zurückerstattet wird (siehe auch Kto. 4360). Anpassungen bei den Fahrplanleistungen haben zusätzlich 2'200 Mehrstunden verursacht. Die Verzögerung bei der Einführung des Leitsystems und Änderungen beim Kontrolldienst ergaben ca. 3'200 Minderstunden. Insgesamt ergeben die ca. 5'600 Mehrstunden im Jahr 2004 Mehrkosten von Fr. – 290'038.
3'646'590	3'675'000	3030	Sozialleistungen	3'700'491		-25'491 1	
153'473	275'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	408'803		-133'803 49	Im Jahr 2004 wurden alle Fahrdienstmitarbeitenden mit neuen Dienstkleidern ausgerüstet. Nicht budgetiert war der Abschreibungsbedarf für Dienstkleider am Lager Fr. –58'803. Per Ende Jahr ist die ganze Bestellung an neuen Dienstkleidern an das Fahrpersonal ausgeliefert worden und belastete die laufende Rechnung zusätzlich mit Fr. – 75'000. Daraus resultiert ein Minderbedarf an Dienstkleidern für das Jahr 2005, und dies hat zur Folge, dass das Budget 2005 um diesen Betrag unterschritten wird.
116'088	159'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	191'215		-32'215 20	Mehrleistungen für Übergangsrenten Fr. –32'215.
360	2'000	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		2'000 100	Keine Beschäftigung von temporären Arbeitskräften.
343'382	451'500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	319'557		131'943 29	Bedeutend weniger Kosten für Aus- und Weiterbildung als geplant, da das Projekt Leitsystem um ein Jahr verzögert und persönliche Ausbildungspläne sistiert oder verschoben wurden Fr. 90'319. Minime Ausgaben für Personalbeschaffung, da wenig Fluktuationen und vermehrt Stellenausschreibungen im Internet Fr. 41'624.
283'932	588'900	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	686'456		-97'556 17	Zusätzliche – nicht budgetierte - Aufgabe vom ZVV: Leadhouse für Neuzuzüger Fr. –99'307 und Einsparung bei Bücher und Zeitschriften Fr. 1'751.
506'438	1'189'000	3110	Anschaffungen Mobilien	960'798		228'202 19	Weniger Bedarf an Büromobiliar und Büroeinrichtung für Leitstelle Fr. 35'000, günstigere Beschaffung von Werkstattmaschinen und Mobiliar Fr. 26'753, Beschaffung eines Münzautomaten am HB (nicht budgetiert) Fr. – 15'800. Tiefere Kosten für Haltestellenunterhalt und Buswartehalle Linie 14 nicht realisiert Fr. 137'343.
							Weniger Kosten für Beschaffung von Informatikhardware Fr. 16'906 und

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							Zusatzkosten für Einbau von CRT-Filtern (nicht budgetiert) Fr. – 169'000. Die Fahrzeugkosten für „Neuer Auftritt SBW“ sind auf diesem Konto budgetiert, wurden aber auf Konto 3150 verbucht Fr. 150'000. Günstigere Beschaffung von Dienstfahrzeugen Fr. 27'000 und Kursfahrzeug von Hugelshofer Transport Ende 2004 nicht übernommen Fr. 20'000.
1'089'961	1'070'300	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	1'026'674		43'627 4	
1'619'694	1'692'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'742'768		-50'768 3	
1'468'248	1'302'000	3140	Baulicher Unterhalt	984'625		317'375 24	Mehrkosten für Kamerainstallation zur Verkehrsüberwachung am HB Fr. - 7'211 und Minderkosten bei Fahrleitungsrevisionen (Materialaufwand und Drittkosten), da nicht alle Projekte realisiert wurden Fr. 324'586.
587'872	543'100	3150	Unterhalt Mobilien	747'745		-204'645 38	Erhebliche Mehrkosten für neue Wartungsverträge bei Dienstprogrammen (IFFES und DIES) Fr. – 60'000 und weniger Unterhaltskosten für Büromobiliar Fr. 9'871. Verbuchung der Kosten für Fahrzeugunterhalt durch Dritte für „Neuer Auftritt SBW“ im Konto 3150, im Konto 3110 budgetiert Fr. – 147'000. Fahrzeugreinigung durch Dritte im Konto 3150 verbucht Fr. – 36'516, im Konto 3180 budgetiert. (Die Kontoänderungen mussten nachträglich aufgrund der ZVV-Budgetierung vorgenommen werden). Einsparung beim Unterhalt von Informatikgeräten Fr. 22'000 (mehr Eigenleistungen) und Ersatz Haltestellenmobiliar Fr. 7'000.
17'136	63'000	3160	Mieten u. Benützungskosten	34'883		28'117 45	Weniger Mietkosten für Lokalität der Leitstelle, da späterer Bezug und weniger Räumlichkeiten Fr. 28'117.
14'446	38'300	3170	Spesenentschädigungen	24'417		13'883 36	Einsparung bei Spesen, vorwiegend Technik (Fahrzeugbeschaffung) und Leitstelle Fr. 13'883.
1'218'416	2'080'600	3180	Dienstleistungen Dritter	1'197'407		883'193 42	Mehrkosten für Fahrzeughaftpflicht gemäss Schadenverlauf Fr. -12'100 und Einsparung bei Sachversicherung Fr. 22'000, weniger Kosten für Entsorgung von Verbrauchsmaterial Fr. 23'693 und für ausgemusterte Fahrzeuge infolge Weiterverkauf Fr. 30'000. Bedeutend weniger Honorarkosten, da bei einigen Projekten der Beratungsumfang geringer war als geplant, oder die Projekte wurden nicht realisiert, bzw. sind auf später verschoben (u.a. Personal und Informatik) Fr. 110'000. Keine Kosten für Fahrzeugreinigung durch Dritte in diesem Konto (verbucht in Konto 3150) Fr. 80'400. Infolge Verschiebung des Projektes Leitsystem auf Anfang 2006 entfallen die budgetierten Kosten für das Datenmanagement bei den VBZ Fr. 500'000. Keine Kosten für Geschäftsführung durch SBB Fr. 23'000 (direkt an ZVV), weniger Kosten für Porto und Zoll von Ersatzteillieferungen Solaris Fr. 19'400. Weniger Telefonkosten gegenüber Budget, da Leitstelle nicht voll aktiv Fr. 15'800. Massive Einsparungen bei Reinigung durch Dritte für Gebäude und Haltestellen (teilweise ersetzt durch Eigenleistungen) Fr. 58'900, Leistungsentgelt an Transportbeauftragten nur bis Mitte Dezember Fr. 7'100 und weniger Gebühren für Funkkonzession Fr. 5'000.
63'751	64'300	3190	Allgemeiner Sachaufwand	53'479		10'821 17	Kosten für Selbstbehalt bei Versicherungen etwas tiefer als budgetiert Fr. 2'321 und keine unvorhergesehenen Ausgaben für Leitstelle Fr. 8'500.
8'878	-	3290	Allg. Zinsvergütungen	4'555		-4'555 100	Zinsgutschrift an Solaris für Restwert des Fahrzeuersatzteilkpools (nicht budgetiert)

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
50'000	100'000	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	121'988		-21'988 22	Fr. - 4'555. Höherer Abschreibungsbedarf an Ersatzteilen für ausgemusterte Fahrzeuge Fr. - 21'998.
2'787'273	3'726'000	3310	Ordentl. Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'072'692		653'309 18	Die Inbetriebnahme der Leitstelle konnte 2004 nicht realisiert werden und ist um ein Jahr verschoben, deshalb kein Abschreibungsbedarf Fr. 611'000. Die Projekte „Revisionsanlage Depot Grüzefeld“ und „Neubau Einstellhalle“ folgen ebenfalls später Fr. 42'308.
220'000	220'000	3320	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	220'000		- -	
72'019	75'000	3410	Rohmaterial und Handelswaren	47'220		27'780 37	Weniger Einkaufskosten für Verkaufsartikel am HB, da Sortimentsbereinigung (keine Taxcards und Velo-Vignetten) und Umsatzrückgang bei Abfallmarken Fr. 27'780.
1'188'297	-	3800	Einlagen Spezialfinanzierungen	1'425'040		-1'425'040 100	Überschuss der Rechnung 2004 (Differenz zwischen Leistungsentgelt und effektivem Betriebsaufwand) als Einlage in die Betriebsreserve zu Gunsten Zürcher Verkehrsverbund.
21'000	21'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	21'000		- -	
1'723'859	1'442'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'418'983		23'517 2	
32'728	31'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	34'252		-3'152 10	Zusätzliche Informatikdienstleistungskosten der IDW für Internetauftritt Fr. - 3'152.
291'154	274'900	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		278'623	3'723 1	
1'416'563	1'295'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		1'411'666	116'166 9	Mehreinnahmen bei Extrafahrten Fr. 26'200, Fahrdienstleistungen für Transportunternehmen im ZVV, Verkehrserträge (Albanifest), Dieselverkäufe an Forst, Zivilschutz und Transportbeauftragten, insgesamt Fr. 38'000, Verkauf von Altfahrzeug an Zivilschutz Fr. 7'400, Einnahmen für diverse Verkäufe an Dritte wie Material, Pneus und Benützung der Waschanlage etc. Fr. 44'566.
76'919	84'000	4350	Verkaufserlöse		237'072	153'072 182	Weniger Einnahmen aus Verkauf von Verkaufsartikeln am HB (siehe Kto. 3410) Fr. – 34'400. Nicht budgetierter Verkaufserlös für diverse Altfahrzeuge (Dienstfahrzeuge und Kursfahrzeuge) 164'076 und Verkauf von Altmittel Fr. 23'396.
327'391	134'000	4360	Rückerstattungen		232'160	98'160 73	Bedeutend mehr Lohnrückerstattungen der SUVA aufgrund vieler Mitarbeiterunfälle (siehe Kto. 3010) Fr. 98'160.
32'548'563	35'442'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		33'826'077	-1'615'923 5	Zusätzliche Ablieferung von Nebenerträgen an den ZVV Fr. - 98'425, weniger Leistungsentgelt für Transportbeauftragten (nur bis 13.12.04) Fr. – 17'298, weniger Leistungsentgelt gemäss Budget ZVV Fr. – 366'900, Auflösung Effort-Rückstellung Fr. 55'000 und Finanzierung Leistungsentgelt als Entnahme aus Betriebsreserve Fr. - 1'188'300 (siehe Konto 4800).
846'618	-	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		1'196'809	1'196'809 100	Finanzierung Leistungsentgelt als Entnahme aus Betriebsreserve Fr. 1'188'300 (siehe Konto 4510) und diverse Personalaktionen für Fr. 8'509.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
-	113'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		50'000	-63'000 56	Weniger Einnahmen für Kompensationstage Fahrdienst zwischen Weihnachten/Neujahr (effektiv 550 Stunden statt 1'600 Stunden) Fr. – 63'000.
617'662	336'700	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		372'679	35'979 11	Zusätzlicher Zinsertrag auf Betriebsreserve per 1.1.2004 Fr. 23'379 und mehr Mietertrag im Depot Grüzefeld von Fr. 12'600.
		732000	Beiträge an den öffentlichen Verkehr				
							Einleitung
							Die Gesamtaufwendungen 2004 für den Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) – Beiträge an die Kostenunterdeckung – sind massiv tiefer als budgetiert, da ein Guthaben aus der Abrechnung 2003 noch zu Gunsten der Rechnung 2004 verbucht werden konnte. Die Kosten für zusätzliche Angebotserweiterungen (§20-Leistungen PVG) sind gemäss Budgetvorgaben. Eine zusätzliche Entlastung der Rechnung 2004 brachte, dass die Stadt keinen Beitrag an Zusatzkurse bei Verkehrsbehinderungen infolge Baustellen leisten musste. Diese Aufwendungen konnten mit dem Leistungsentgelt ZVV an SBW abgedeckt werden.
							Die direkte Vergütung an SBW für den Ausgleich der zusätzlichen Kompensationstage Weihnachten/Neujahr war wesentlicher tiefer als budgetiert.
62'000	6'741'500		Aufwand	5'200'003		1'541'497 23	
62'000	6'741'500		Ergebnis		5'200'003	1'541'497 23	
-	-	3180	Dienstleistungen Dritter	1'292		-1'292 100	Mehrwertsteuer aus interner Verrechnung nicht separat budgetiert Fr. – 1'292.
62'000	6'628'500	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	5'148'711		1'479'789 22	Tieferer Gemeindebeitrag an ZVV als budgetiert Fr. 451'916 und zusätzliche Abgrenzung des Guthabens aus der Abrechnung 2003 Fr. 945'010, nicht budgetierte Mehrwertsteuer für §20-Leistungen der Linien 4 und 680 von Fr. - 4'399, keinen Beitrag an Zusatzkurse infolge Baustellen (über Rechnung SBW finanziert) Fr. 81'000 und weniger Kosten für Inbetriebnahme der §20-Leistung Linie 12 von Fr. 6'262.
-	113'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	50'000		63'000 56	Weniger Ausgleichszahlung an Fahrdienst SBW für Kompensationstage zwischen Weihnachten und Neujahr (statt 1'600 Stunden nur 550 Stunden) Fr. 63'000.
		740000	Forstbetrieb				
							Infolge des Orkans Lothar wurde für das Jahr 2004 eine reduzierte Holznutzung budgetiert. Dank gesteigertem Absatz von Energieholz wurde diese übertroffen. Dem entsprechenden Mehrertrag stehen Mehraufwendungen für das Aufbereiten der Holzschnitzel gegenüber.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							Das Ausbleiben von Unwetterschäden ergab Einsparungen beim Unterhalt der Infrastruktur.
8'472'276	10'339'000		Aufwand	9'886'513		452'487 4	
4'185'279	5'888'000		interne Verrechnungen	5'520'923		367'077 6	
4'286'997	4'451'000		bereinigter Aufwand	4'365'590		85'410 2	
6'623'889	8'404'000		Ertrag		8'252'714	-151'286 2	
4'185'279	5'888'000		interne Verrechnungen		5'520'923	-367'077 6	
2'438'609	2'516'000		bereinigter Ertrag		2'731'791	215'791 9	
1'848'387	1'935'000		Ergebnis		1'633'799	301'201 16	
2'233'520	2'338'000	3010	Löhne	2'205'448		132'552 6	Umwandlung von Treueprämien in Urlaub +Fr. 46'000,
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				Anstellungsbremse +Fr. 33'000, weniger Aushilfen nötig +Fr. 53'000.
485'368	497'000	3030	Sozialleistungen	480'408		16'592 3	
22'094	24'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	23'690		310 1	
24'720	14'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	14'420		-420 3	
23'179	15'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	17'087		-2'087 14	Im Voranschlag wurde hier eine Pauschalkürzung für die gesamten Personalkosten vorgenommen. Die entsprechende Einsparung ergab sich dann beim Konto 3010.
5'564	5'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	6'604		-804 14	
96'074	66'000	3110	Anschaffungen Mobilien	27'034		38'966 59	Es mussten weniger Dienstfahrzeuge und Motorsägen ersetzt werden +Fr. 24'000.
							Nach dem Sparaufruf des Stadtrates wurde auf den budgetierten Mannschaftswagen verzichtet +Fr. 15'000.
13'189	16'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	13'997		2'003 13	Reduktion des Stromtarifs.
365'942	394'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	392'642		1'358 -	
178'639	164'000	3140	Baulicher Unterhalt	72'407		91'593 56	Mehr Eigenleistungen mit dem angeschafften Bagger +Fr. 45'000.
							Mehraufwand unter Konto 3150.
							Nach dem Sparaufruf des Stadtrats wurden Unterhaltsaufgaben sistiert +Fr. 30'000.
							Keine Unwetterschäden +17'000.
96'033	101'000	3150	Unterhalt Mobilien	151'003		-50'003 50	Unterhalt des eigenen Baggers -Fr. 34'000. Minderaufwand unter Konto 3140.
							Durch höhere Holznutzung mehr Unterhalt für Maschinen und Fahrzeuge -Fr. 16'000.
							Mehrertrag unter Konto 4350.
50	-	3160	Mieten u. Benützungskosten	-		- -	
52'794	53'000	3170	Spesenentschädigungen	53'110		-110 -	
399'559	481'000	3180	Dienstleistungen Dritter	599'248		-118'248 25	Mehr Holzschnitzel aufbereitet. Mehrertrag unter Konto 4350.
23'475	23'700	3190	Allgemeiner Sachaufwand	22'457		1'244 5	
20'584	19'000	3290	Allg. Zinsvergütungen	22'664		-3'664 19	Mehr Holzkäufer wählten die Zahlungsart mit Skonto.
1	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	3'557		-3'557 100	Verlustscheine aus Betreibungen.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
56'412	59'000	3650	Beiträge an private Institutionen	54'862		4'138 7	
4'185'279	5'888'000	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	5'520'923		367'077 6	Durch Minderaufwand bei Personal und Infrastruktur weniger Umlagen. Gegenkonto 4950.
9'000	9'000	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	9'000		- -	
157'443	154'400	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	173'239		-18'839 12	Höherer Anteil an der Rententeuerung.
23'356	17'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	22'712		-5'612 33	IDW-Projekt Informatikoptimierung -Fr. 4'000. Mehraufwand Internetauftritt -Fr. 1'600.
499'874	393'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		385'755	-7'245 2	
1'568'406	1'575'000	4350	Verkaufserlöse		1'974'051	399'051 25	Grössere Holznutzung. Höherer Absatz von Energieholz. Mehraufwendungen unter Konto 3150 und 3180. Keine Entnahme aus der Forstreserve Konto 4800.
23'532	44'000	4360	Rückerstattungen		42'279	-1'721 4	
10'864	12'000	4500	Rückerstattungen des Bundes		14'322	2'322 19	Höhere Treibstoffzollrückerstattung.
2'766	18'000	4510	Rückerstattungen des Kantons		18'984	984 5	
76'357	52'000	4600	Bundesbeiträge		66'791	14'791 28	Mehr Beiträge an Naturschutzmassnahmen +Fr. 9'000 und an die Bekämpfung von Borkenkäferschäden +Fr. 6'000.
247'258	230'000	4610	Staatsbeiträge		220'460	-9'540 4	
7'000	7'000	4620	Beiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		7'000	- -	
2'553	3'000	4690	Beiträge Dritter		2'150	-850 28	
-	182'000	4800	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-	-182'000 100	Keine Entnahme aus der Forstreserve. Der budgetierte Ertragsausfall durch eine reduzierte Holznutzung wurde durch die effektive Nutzung kompensiert. Gegenkonto 4350.
4'185'279	5'888'000	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		5'520'923	-367'077 6	Weniger Umlagen. Gegenkonto 3950.
		745000	Forstbetrieb				
		750000	Stadtgärtnerei				

Per 01.01.2004 wurde das Bestattungswesen vom Zivilstandsamt übernommen. Die Aufwände und Erträge waren im Budget 2004 des M+Z enthalten, für die Rechnung jedoch bereits der StG zugewiesen. Daraus resultieren zusätzliche Kosten Fr. 640'000 und zusätzliche Erträge Fr. 77'000. Die teilweise markanten weiteren Mehrerträge wurden hauptsächlich mit Leistungen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							im Bestattungswesen erwirtschaftet, wobei etwa die Hälfte davon im Rechnungsjahr als einmalig und ausserordentlich bezeichnet werden müssen. Infolge Sanierung des Krematoriums Schaffhausen konnten dessen Aufträge befristet übernommen werden. Die zusätzlichen Erträge hatten auch Mehraufwand für Material und Energie zur Folge. Punktuell konnten Einsparungen aufgrund des Ausgabenstopps erreicht, resp. Ausgaben auf das Folgejahr verschoben werden.
32'217'984	32'062'600		Aufwand	33'907'080		-1'844'480 6	
19'443'729	19'312'100		interne Verrechnungen	20'536'055		-1'223'955 6	
12'774'256	12'750'500		bereinigter Aufwand	13'371'025		-620'525 5	
25'381'959	25'140'950		Ertrag		26'962'990	1'822'040 7	
19'443'729	19'312'100		interne Verrechnungen		20'536'055	1'223'955 6	
5'938'231	5'828'850		bereinigter Ertrag		6'426'935	598'085 10	
6'836'025	6'921'650		Ergebnis		6'944'090	-22'440 -	
6'788'427	6'973'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	7'015'535		-42'535 1	Zusätzliche Kosten Bestattungswesen (-Fr. 105'000), bewilligte Lohnmassnahmen (-Fr. 72'000), zusätzliche Lehrlinge (-Fr. 27'000). Verbesserungen bei DAG (+Fr. 5'500) und Fluktuationen, resp. Vakanzen (+Fr. 147'000).
1'292'995	1'339'000	3030	Sozialleistungen	1'305'661		33'339 2	Verbesserung hauptsächlich aus Fluktuationen.
28'617	29'400	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	34'788		-5'388 18	Dienstkleider für neu geschaffene Lehrstellen sowie Neueinkleidung Krematoriumsangestellte (-Fr. 5'400).
6'330	24'200	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	58'025		-33'825 140	Zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannte vorzeitige Pensionierungen (-Fr. 33'800).
1'454	-	3080	Entschädigungen temporäre Arbeitskräfte	-		- -	
26'172	29'800	3090	Allgemeiner Personalaufwand	25'212		4'588 15	Weiterbildung StG-intern gefördert und Verschiebung Einführungskurs (+Fr. 9'600); Inserate für Personalbeschaffung zentral budgetiert, aber StG belastet (-Fr. 3'200); Schulmaterial für Lehrlinge und zusätzliche Pensionierungsgeschenke (-Fr. 2'000).
35'047	24'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	42'660		-17'860 72	Zusätzliche Kosten Bestattungswesen für Inserate (-Fr. 7'000) sowie für Büromaterial (-Fr. 10'000).
352'144	300'200	3110	Anschaffungen Mobilien	234'353		65'847 22	Ausgabenstopp: Beschaffung Fahrzeuge verschoben (+Fr. 45'500); Beschaffung Spielgeräte verschoben (+Fr. 20'300).
303'426	283'000	3120	Wasser, Energie, Heizmaterial	357'611		-74'611 26	Mehrverbrauch Wasser für Friedhöfe infolge Trockenheit (-Fr. 9'000); Mehrverbrauch Strom und Gas Krematorium (-Fr. 65'000).
1'060'484	1'090'700	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'351'233		-260'533 24	Zusätzliche Kosten Bestattungswesen (-Fr. 229'000); Wegleitsystem FHRO (-Fr. 19'500); Bäume für Friedhof und Baumgräber (-Fr. 13'000); zusätzliche Platten für Grabwege (-Fr. 9'000). Verbesserung infolge Ausgabenstopp (+Fr. 10'000).
167'397	134'000	3140	Baulicher Unterhalt	127'471		6'529 5	
193'677	248'500	3150	Unterhalt Mobilien	252'537		-4'037 2	
14'679	19'100	3160	Mieten u. Benützungskosten	21'526		-2'426 13	Zusätzlicher Bedarf Maschinen- und Gerätemieten (-Fr. 2'400).

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
3'133	4'600	3170	Spesenentschädigungen	4'121		479	10	
2'159'722	1'920'100	3180	Dienstleistungen Dritter	2'131'764		-211'664	11	Zusätzliche Kosten Bestattungswesen (-Fr. 250'000); zusätzliche Kosten Vorortsfriedhöfe (-Fr. 49'300). Verbesserungen infolge Ausgabenstopp Aufschiebung Vernetzungsprojekte (+Fr. 23'200); Baumschutz (+Fr. 35'600); Aufschiebung Grabfeldräumungen (+Fr. 28'900).
15'697	16'500	3190	Allgemeiner Sachaufwand	20'476		-3'976	24	Selbstbehalt bei Haftungsfällen und Anstieg Gebäudeversicherung (-Fr. 4'000).
1'595	-	3300	Abschreibungen Finanzvermögen	60'966		-60'966	100	Verlustschein und Rechtsvorschlag für Baumschäden (-Fr. 57'500), Abschreibungen Grabunterhalts-Rechnungen infolge Todesfall (-Fr. 3'500).
24'270	10'000	3520	Entschädigung andere Gemeinden	590		9'410	94	Weniger Entschädigungen für Leistungen auswärts verstorbener Winterthurer/innen (+Fr 9'400).
18'763	17'800	3650	Beiträge an private Institutionen	19'285		-1'485	8	
19'443'729	19'312'100	3950	Verrechnungen innerhalb der Ämter	20'536'055		-1'223'955	6	Infolge des veränderten Aufwands und Ertrags sind die Umlagen innerhalb der Ämter anzupassen.
242'577	243'200	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	259'586		-16'386	7	
37'650	42'600	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	47'625		-5'025	12	Zusätzliche Informatikkosten Bestattungswesen (-Fr. 6'500).
21'743	21'300	4270	Liegenschaftenerträge Verwaltungsvermögen		21'420	120	1	
2'244'602	2'185'500	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		2'554'822	369'322	17	In dieser Höhe nicht vorhergesehenes Interesse an Baum- und Privatgräbern (+Fr. 215'000); Kremationen für Deutschland (+Fr. 80'000); Nischenplatten und Zusatzleistungen Bestattungswesen (+Fr. 89'000) sowie verschiedene Erträge (+Fr. 14'300). Mindererträge bei Grabunterhalt (-Fr. 29'000).
501'883	520'250	4350	Verkaufserlöse		510'752	-9'498	2	
332'066	176'900	4360	Rückerstattungen		215'441	38'541	22	Rückerstattung Versicherung infolge Einbruchdiebstahl im Jahre 2003 (+Fr. 7'400); Mehrertrag aus Baumschäden (+Fr. 11'000); Mehrertrag MWSt infolge erhöhtem Umsatz (+Fr. 26'000). Weniger SUVA-Rückerstattungen da weniger Unfälle (-Fr. 5'700).
45'679	56'000	4380	Eigenleistungen für Investitionen		11'593	-44'407	79	Minderertrag infolge aufgeschobener Investitionsprojekte (-Fr. 44'400).
536'079	629'000	4520	Kostenanteile/Rückerstattungen Gemeinden		808'950	179'950	29	Zusätzlicher Ertrag infolge Übernahme des Bestattungswesen (+Fr. 70'000); Preiserhöhung und Zunahme der auswärtigen Kremationen (+Fr. 48'000); einmaliger Ertrag von Schaffhausen infolge Umbau des Krematoriums (+Fr. 62'000).
100'593	101'000	4610	Staatsbeiträge		174'225	73'225	73	Neue Staatsbeiträge für Naturschutzaufwendungen (+Fr. 75'600). Geringerer Staatsbeitrag für kommunale Strassen (-Fr. 2'400).
19'443'729	19'312'100	4950	Verrechnungen innerhalb der Ämter		20'536'055	1'223'955	6	Infolge des veränderten Aufwands und Ertrags sind die Umlagen innerhalb der Ämter anzupassen.
29'500	31'100	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		31'100	-	-	
2'126'085	2'107'800	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		2'098'632	-9'168	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		791000	Departementssekretariat				
513'898	367'200		Aufwand	312'100		55'100 15	
111'615	109'000		Ertrag		109'000	- -	
402'283	258'200		Ergebnis		203'100	55'100 21	
249'318	251'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	263'786		-12'786 5	Mehrkosten infolge bewilligte Lohnmassnahmen und Mutterschaftsurlaub.
42'767	44'500	3030	Sozialleistungen	45'693		-1'193 3	
753	9'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	2'398		6'602 73	Weniger Aufwendungen für fachliche Aus- und Weiterbildung.
6'054	7'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'059		2'941 42	Keine grösseren Drucksachenbestellungen.
4'504	5'000	3110	Anschaffungen Mobilien	3'874		1'126 23	Bei der Anschaffung Büromobiliar konnten Einsparungen vorgenommen werden.
-	1'500	3150	Unterhalt Mobilien	-		1'500 100	Es war kein Unterhalt (Büromobiliar und Software) notwendig.
4'881	4'000	3170	Spesenentschädigungen	3'157		843 21	
660	12'900	3180	Dienstleistungen Dritter	1'106		11'795 91	Es mussten keine externen Beratungen und Ferienvertretungen beigezogen werden.
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	90		-90 100	
173'111	-	3610	Betriebsbeiträge an kantonale Institutionen	-42'000		42'000 100	Die Kreditrückstellung musste nicht beansprucht werden. Kein Beitrag an ZVV für Busbetrieb an Baustellen, da von Stadtbus finanziert.
-200	-	3650	Beiträge an private Institutionen	-		- -	
17'300	17'300	3960	Verrechnungen innerhalb der Departemente	17'300		- -	
6'266	6'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	6'017		683 10	
8'484	8'300	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	6'621		1'679 20	Weniger Kosten für IDW.
2'615	-	4360	Rückerstattungen		-	- -	
109'000	109'000	4960	Verrechnungen innerhalb der Departemente		109'000	- -	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		801000	Gemeinde				
							Der kleinere Aufwand für Wahlen und Abstimmungen sowie Mehreinnahmen aus Einbürgerungsgebühren sind die entscheidenden Faktoren für das ausgewiesene Ergebnis
1'319'758	834'700		Aufwand	683'367		151'333 18	
378'574	305'000		Ertrag		470'714	165'714 54	
941'184	529'700		Ergebnis		212'653	317'047 60	
447'805	175'000	3000	Behörden und Kommissionen	106'797		68'203 39	Minderaufwand: es mussten nur 4 Abstimmungstermine durchgeführt werden.
223'137	286'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	210'082		76'718 27	Minderaufwand: günstigere Produktion der Abstimmungszeitungen; nur 3 anstelle budgetierter 4 kommunaler Abstimmungen; leicht geringerer Aufwand für Inserate sowie für den Druck von Einbürgerungsurkunden.
24'738	4'100	3110	Anschaffungen Mobilien	3'171		929 23	
345'562	327'700	3180	Dienstleistungen Dritter	262'242		65'458 20	Minderaufwand da kein a.o. Abstimmungstermin festgesetzt wurde; erheblich geringerer Aufwand für Ausstellungen im Rathausdurchgang.
134'924	15'000	3650	Beiträge an private Institutionen	15'000		- -	
2'842	1'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'464		236 14	
140'749	24'400	3980	Interne Verrechnungen der WVOV-Pilotprojekte	84'610		-60'210 247	Mehraufwand infolge Einführung der elektronischen Geschäftskontrolle iGEKO für Einbürgerungen. (war bereits 2000 budgetiert, konnte damals wegen der Durchführung der Verfassungsratswahlen nicht realisiert werden). Interne Verrechnung i.S. des SRB 1999-0086 vom 13.1.1999.
351'759	280'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		438'644	158'644 57	Mehrertrag aus Einbürgerungsgebühren, verstärkt durch die falsche Verbuchung von Fr. 14'500.-- zu Gunsten der Rechnung 2004 statt zu Gunsten der Rechnung 2005.
26'815	25'000	4360	Rückerstattungen		32'070	7'070 28	Mehrertrag aus Einbürgerungen (Rückerstattung von Kosten für Urkunden und amtliche Publikationen).
		802000	Grosser Gemeinderat				
							Das gegenüber dem Voranschlag bessere Ergebnis rührt vor allem von geringeren Aufwendungen für Parlament und Kommissionen und der zurückgestellten Anpassung der Entschädigungen an Behördenmitglieder her.
650'082	765'700		Aufwand	657'869		107'831 14	
650'082	765'700		Ergebnis		657'869	107'831 14	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
330'968	407'000	3000	Behörden und Kommissionen	320'840		86'160	21	Minderaufwand: budgetierte Teuerung aus Erhöhung der Entschädigungen aufgrund einer hängigen Motion im Betrag von Fr. 23'000.-- gelangte nicht zur Ausrichtung. 3 GGR-Sitzungen weniger als budgetiert: rund Fr. 36'000.--. Auszahlung der Entschädigung an im Rechnungsjahr zurückgetretene Mitglieder des GGR erst im Jahr 2005: rund Fr. 13'000.--.
1'006	1'000	3030	Sozialleistungen	825		175	17	
39'800	59'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	38'683		20'318	34	Minderaufwand im Zusammenhang mit Publikationen von Traktandenlisten und Beschlüssen des GGR.
-	1'000	3110	Anschaffungen Mobilien	-		1'000	100	Minderaufwand: keine Beschaffung von Mobilien.
1'925	3'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'401		-201	6	
32'265	43'000	3170	Spesenentschädigungen	41'366		1'634	4	
350	9'000	3180	Dienstleistungen Dritter	538		8'462	94	Minderaufwand: keine Prozesskosten; geringerer Aufwand für externe Referenten.
221'539	221'500	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	232'059		-10'559	5	
22'228	21'000	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	20'157		843	4	
		803000	Stadtrat					
								Die nicht ausgeschöpften Kompetenzkredite des SR sind die wichtigsten Faktoren für den Minderaufwand. Als Mehraufwand schlägt der nicht budgetierte Einkauf neu gewählter SR-Mitglieder in die Pensionskasse zu Buche.
3'818'439	3'662'410		Aufwand	3'555'875		106'535	3	
307'000	307'000		Ertrag		307'008	8	-	
3'511'439	3'355'410		Ergebnis		3'248'867	106'543	3	
1'654'471	1'649'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'648'036		964	-	Der Voranschlag wurde eingehalten.
528'349	421'000	3030	Sozialleistungen	535'797		-114'797	27	Mehraufwand: Einkauf neu gewählter Stadträte/-innen in die Pensionskasse Fr. 115'000.-- (Gebundenheitserklärung SR vom 5.1.2005).
405'553	363'000	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	335'943		27'058	7	
6'020	5'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	2'882		2'118	42	Minderaufwand für einzubindende Protokolle.
50'200	51'000	3170	Spesenentschädigungen	50'200		800	2	
43'736	24'000	3180	Dienstleistungen Dritter	12'132		11'868	49	Minderaufwand: keine Prozesskosten und geringerer Aufwand für SR-Seminare.
186'452	354'610	3190	Allgemeiner Sachaufwand	161'053		193'557	55	Fr. 135'610.-- des Kompetenzkredites für neue einmalige Ausgaben in der Höhe von 1,5 Mio. Franken sowie Kompetenzkredit für neue wiederkehrende Ausgaben im Betrag von Fr. 38'000.-- nicht beansprucht.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							Minderaufwand freier Kredit des Stadtrates Fr. 6'750.-- sowie Minderaufwand für Beitrag Stadtforum in der Höhe von Fr. 13'200.--.
640'000	490'000	3650	Beiträge an private Institutionen	490'000		- -	
295'558	296'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	311'731		-15'031 5	
8'100	8'100	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	8'100		- -	
-	-	4360	Rückerstattungen		8	8 100	
193'000	193'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		193'000	- -	
114'000	114'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		114'000	- -	
		804000	Stadtkanzlei				
							Das positive Ergebnis resultiert im Wesentlichen aus Minderaufwand für die Produktion der Personalzeitung, der günstigeren Miete von Fotokopiergeräten, den niedrigeren Kosten für den Internet-Auftritt der Stadt und dem leicht erhöhten Ertrag im Zusammenhang mit Einbürgerungen.
2'668'088	2'777'101		Aufwand	2'527'628		249'473 9	
311'664	305'800		Ertrag		322'771	16'971 6	
2'356'424	2'471'301		Ergebnis		2'204'857	266'444 11	
1'451'035	1'432'000	3010	Löhne Verwaltungs-/Betriebspersonals	1'426'034		5'966 -	Der Voranschlag wurde eingehalten.
266'584	274'000	3030	Sozialleistungen	270'575		3'425 1	
3'850	4'000	3060	Dienstkleider, Verpflegungszulagen	782		3'218 80	Minderaufwand für Ausrüstung der Weibel.
27'810	15'500	3070	Rentenleistungen, Ruhegehälter	15'450		50 -	
82'852	106'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	71'899		34'101 32	Minderaufwand: um Fr. 34'000.-- günstigere Produktion der Personalzeitung.
140'894	145'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	108'426		36'574 25	Minderaufwand: erheblich günstigere Miete von Fotokopiergeräten sowie günstigere Produktion des Geschäftsberichtes.
2'631	34'000	3110	Anschaftungen Mobilien	25'434		8'566 25	Minderaufwand von Fr. 6'000.-- für die Beschaffung eines neuen Weibelautos.
641	2'000	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	1'112		888 44	
1'544	7'000	3150	Unterhalt Mobilien	1'821		5'179 74	Minderaufwand: kein Unterhalt von Büromöbiliar und -maschinen; günstigerer Unterhalt des neuen Weibelfahrzeuges und kein Unterhalt von EDV-Ausrüstung.
2'080	3'500	3170	Spesenentschädigungen	1'324		2'176 62	Minderaufwand: geringere Spesen des Stadtkanzlei.
148'056	148'501	3180	Dienstleistungen Dritter	152'770		-4'268 3	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
-	-	3190	Allgemeiner Sachaufwand	160		-160	100	
133'995	134'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	138'774		-4'074	3	
406'116	470'900	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	313'067		157'833	34	Minderaufwand von Fr. 155'000.-- für den Internet-Auftritt der Stadt.
70'430	65'000	4310	Gebühren für Amtshandlungen		80'630	15'630	24	Mehrertrag aus Gebühreneinnahmen im Zusammenhang mit Einbürgerungen (vgl. auch 801000 / 4310).
5'000	5'000	4340	Benützungsgebühren, Dienstleistungsentschädigungen		5'000	-	-	
3'375	3'600	4350	Verkaufserlöse		1'875	-1'725	48	Minderertrag: stetiger Rückgang der Abos für GGR-Weisungen (Verlagerung auf Internet).
859	200	4360	Rückerstattungen		3'266	3'066	1'533	Mehrertrag aus Lohnrückerstattung infolge unfallbedingter Absenzen von Mitarbeitenden.
157'000	157'000	4970	Verrechnungen zwischen den Departementen		157'000	-	-	
75'000	75'000	4980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte		75'000	-	-	
		805000	Ziviler Stadtführungsstab					
								Im Zivilen Stadtführungsstab konnte das Arbeitsprogramm 2004 mit den vorhandenen Mitteln umgesetzt werden.
23'416	24'200		Aufwand	24'000		200	1	
23'416	24'200		Ergebnis		24'000	200	1	
11'100	11'000	3000	Behörden und Kommissionen	10'740		260	2	
2'585	1'500	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	1'500		-	-	
-	500	3110	Anschaffungen Mobilien	472		28	6	
-	500	3170	Spesenentschädigungen	396		104	21	
3'107	4'000	3180	Dienstleistungen Dritter	4'268		-268	7	
6'624	6'700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	6'624		76	1	
		860000	Ombuds- und Datenaufsichtsstelle					
266'718	275'700		Aufwand	254'665		21'035	8	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
266'718	275'700		Ergebnis		254'665	21'035 8	
178'070	181'000	3010	Löhne	179'362		1'638 1	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
39'070	41'000	3030	Sozialleistungen	39'436		1'564 4	
-	1'000	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		1'000 100	
5'985	8'800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	5'245		3'555 40	
11'742	500	3110	Anschaffungen Mobilien	-		500 100	
46	100	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	36		64 64	
823	800	3150	Unterhalt Mobilien	-		800 100	
21'025	27'800	3160	Mieten u. Benützungskosten	26'624		1'176 4	
186	1'000	3170	Spesenentschädigungen	696		305 30	
1'268	12'000	3180	Dienstleistungen Dritter	1'513		10'487 87	
733	600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	750		-150 25	
7'619	700	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	708		-8 1	
150	400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	295		105 26	
		861000	Datenaufsichtsstelle				
28'610	42'600		Aufwand	32'224		10'376 24	
28'610	42'600		Ergebnis		32'224	10'376 24	
16'025	22'000	3010	Löhne	22'062		-62 -	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals				
3'515	5'600	3030	Sozialleistungen	4'851		749 13	
-	500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		500 100	
539	800	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	645		155 19	
3'844	100	3110	Anschaffungen Mobilien	-		100 100	
74	200	3150	Unterhalt Mobilien	-		200 100	
3'154	4'200	3160	Mieten u. Benützungskosten	3'994		206 5	
52	400	3170	Spesenentschädigungen	92		308 77	
114	8'300	3180	Dienstleistungen Dritter	179		8'121 98	Minderaufwand, keine Honorare ausbezahlt

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
1'143	100	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	106		-6	6	
150	400	3980	Interne Verrechnungen der WOV-Pilotprojekte	295		105	26	
		862000	Ombudsstelle					
238'108	233'100		Aufwand	222'440		10'660	5	
238'108	233'100		Ergebnis		222'440	10'660	5	
162'045	159'000	3010	Löhne	157'300		1'700	1	
			Verwaltungs-/Betriebspersonals					
35'555	35'400	3030	Sozialleistungen	34'585		815	2	
-	500	3090	Allgemeiner Personalaufwand	-		500	100	
5'446	8'000	3100	Büromaterial, Drucksachen, Schulmaterial	4'600		3'400	42	Minderaufwand, weniger Auslagen für Bücher und Drucksachen
7'898	400	3110	Anschaffungen Mobilien	-		400	100	
46	100	3130	Betriebs-/Verbrauchsmaterial	36		64	64	
749	600	3150	Unterhalt Mobilien	-		600	100	
17'871	23'600	3160	Mieten u. Benützungskosten	22'630		970	4	
134	600	3170	Spesenentschädigungen	603		-3	1	
1'154	3'700	3180	Dienstleistungen Dritter	1'334		2'366	64	Minderaufwand, weniger Honorare ausbezahlt, hingegen höhere Telefonkosten
733	600	3190	Allgemeiner Sachaufwand	750		-150	25	
6'476	600	3970	Verrechnungen zwischen den Departementen	602		-2	-	

Institutionelle Gliederung

Investitionsrechnung

Übersicht Ämter, Bereiche und Betriebe
mit Begründungen

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
		100000	Departement Kulturelles u. Dienste					
		121000	Personalamt					
-	700'000		Ausgaben	338'807		361'193	52	
-	700'000		Ergebnis		338'807	361'193	52	
-	700'000	5060	Mobilien	338'807		361'193	52	Projekt 19523: Ersatz PIAS, Verschiebungen der Auszahlungstranchen im Rahmen des Projektfortschrittes
		131000	Stadtarchiv					
-	190'000		Ausgaben	190'000		-	-	
-	190'000		Ergebnis		190'000	-	-	
-	190'000	5060	Mobilien	190'000		-	-	
		150000	Kulturelles					
10'141'567	8'935'800		Ausgaben	3'519'141		5'416'659	61	
106'977	117'500		Einnahmen		-	-117'500	100	
10'034'590	8'818'300		Ergebnis		3'519'141	5'299'159	60	
5'105'966	2'615'800	5030	Hochbauten	1'734'594		881'206	34	
1'735'601	3'800'000	5060	Mobilien	1'764'547		2'035'453	54	
-	20'000	5610	Investitionsbeiträge an den Kanton	20'000		-	-	
3'300'000	2'500'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	-		2'500'000	100	
106'977	117'500	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-117'500	100	
		151000	Museen und Sammlungen					

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
4'306'350	4'550'000		Ausgaben	1'673'367		2'876'633 63	
4'306'350	4'550'000		Ergebnis		1'673'367	2'876'633 63	
31'562	50'000	5030	Hochbauten	9'078		40'922 82	Projekt 12576: Die Ausarbeitung des neuen Konzeptes für das Museum Lindengut konnte 2004 noch nicht gestartet werden (Termin Subventionsbeiträge).
974'788	2'000'000	5060	Mobilien	1'664'289		335'711 17	Projekt 19373: Umbau Naturmuseum: Zahlungen gemäss Baufortschritt
3'300'000	2'500'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	-		2'500'000 100	Projekt 19517: Technorama, Schlusszahlungen Investitionsbeitrag (Teilw. Tranche 2004 ausbezahlt 2003)
		152000	Theater Winterthur am Stadtgarten				
398'336	1'100'000		Ausgaben	45'499		1'054'501 96	
106'977	-		Einnahmen		-	- -	
291'359	1'100'000		Ergebnis		45'499	1'054'501 96	
15'600	350'000	5030	Hochbauten	-		350'000 100	Projekt 12571: Ausbau der Bühnenanlieferung im Rahmen von win.03 sistiert
382'736	750'000	5060	Mobilien	45'499		704'501 94	Projekt 19029: Audio-, Inspizienten- und Videoanlage gemäss Fortschritt Bauprojekt (wird im Jahr 2005 durchgeführt) Projekt 19514: Erneuerung Möblierung Theater und Restaurant, Projekt noch nicht abgeschlossen
106'977	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	- -	
		153000	Kulturförderung, Kunst- und Kulturpflege				
796'800	1'925'800		Ausgaben	1'018'587		907'213 47	
-	117'500		Einnahmen		-	-117'500 100	
796'800	1'808'300		Ergebnis		1'018'587	789'713 44	
796'800	1'905'800	5030	Hochbauten	998'587		907'213 48	Projekte 12505 und 12520: Verzögerte Umsetzung Brandschutzmassnahmen im Museums- und Bibliotheksgebäude.
-	20'000	5610	Investitionsbeiträge an den Kanton	20'000		- -	
-	117'500	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-117'500 100	Projekt 12505: Beiträge Kanton (Feuerpolizei) wegen Verzögerung noch nicht in Rechnung gestellt.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		155000	Winterthurer Bibliotheken				
4'640'081	1'050'000		Ausgaben	594'782		455'218 43	
4'640'081	1'050'000		Ergebnis		594'782	455'218 43	
4'262'003	-	5030	Hochbauten	540'022		-540'022 100	Projekt 12503: Das Projekt Umbau der Stadtbibliothek am Kirchplatz ist zwar im Verlauf des Herbst/Winter 2003 abgeschlossen worden, jedoch haben sich diverse Schlussabrechnungen und Garantieverfahren in das Jahr 2004 erstreckt, weshalb 2004 noch auf diesen Investitionskredit gebucht wurde.
378'078	1'050'000	5060	Mobilien	54'760		995'240 95	Projekt 19019: Das Projekt "Umbau der Studienbibliothek" an der Museumstrasse hat sich verzögert, da dieses Projekt in das Projekt Umnutzung des Bibliotheks- und Museumsgebäudes integriert wurde. Es ist ein abhängiges Projekt.
		156000	Quartierkultur und Freizeitaktionen				
-	310'000		Ausgaben	186'907		123'093 40	
-	310'000		Ergebnis		186'907	123'093 40	
-	310'000	5030	Hochbauten	186'907		123'093 40	Projekt 12650: Die Küchenanierungen im Hölzli und im Quartierzentrum Gutschick-Mattenbach werden erst im 2005 umgesetzt.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		200000	Departement Finanzen				
		221000	Finanzamt				
277'088	500'000		Ausgaben	-		500'000 100	
827'985	220'000		Einnahmen		2'077'655	1'857'655 844	
550'897	280'000		Ergebnis	2'077'655		2'357'655 842	
77'088	-	5060	Mobilien	-		- -	
200'000	500'000	5250	Darleh.u.Beteilig.an Private Institutionen	-		500'000 100	Es sind im Berichtsjahr keine Darlehen beantragt worden.
827'985	220'000	6250	Rückzahl. von Darl.u. Beteilig.an Priv.Institution		2'077'655	1'857'655 844	Die günstige Zinssituation bewog manchen Darlehensnehmer, vorzeitig zurückzuzahlen.
		222000	Informatikdienste				
1'673'652	885'000		Ausgaben	829'491		55'509 6	
1'673'652	885'000		Ergebnis		829'491	55'509 6	
165'688	90'000	5010	Tiefbauten	572'840		-482'840 536	19039 Erschliessung Stadtkreis Wülflingen wurde aus Kapazitätsgründen vorgezogen (90'000, abgerechnet) 19524 Verschiebung 2003 - 2004, Ausführung im 2003, Rechnungsstellung 2004 (358'000) 19552 Verschiebung 2003 - 2004 (34'000, abgerechnet)
1'507'964	795'000	5060	Mobilien	256'651		538'349 68	19014 Projektverzögerung wegen Kanton ZH; Start Mitte 2005 (250'000) 19015 Verschiebung des Projektes infolge veränderter Rahmenbedingungen (Neudefinition der Anforderungen; früheste Realisierung 2006 (160'000) 19040 Verschiebung ins 2005 infolge Kapazitätsgründen (280'000) 19510 Ausführung Ende 2003; Schlussrechnung 01.04 (-220'000, abgerechnet) 19554 Restkredit wurde nicht mehr benötigt (40'000, wird abgerechnet) 19556 Restkredit wurde nicht mehr benötigt (26'000, abgerechnet)
		240000	Liegenschaftenverwaltung inkl. Finanzvermögen				

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
10'259'623	20'253'500		Ausgaben	21'525'392		-1'271'893 6	
11'311'117	4'060'000		Einnahmen		7'774'668	3'714'668 91	
1'051'494	16'193'500		Ergebnis		13'750'724	2'442'775 15	
44'667	220'000	5010	Tiefbauten	16'050		203'950 93	
4'014'039	5'168'000	5030	Hochbauten	3'273'242		1'894'758 37	
-	90'000	6630	Beiträge eigener Anstalten u. Betriebe		-	-90'000 100	
90'997	5'940'500	7010	Kauf u.Erschliess.v.Grundstücken des Finanzverm.	3'249'116		2'691'384 45	
2'090'336	8'925'000	7020	Kauf,Erschliess.,Renovat.v.Gebäu den des FV	14'792'018		-5'867'018 66	
99'803	-	7090	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	157'683		-157'683 100	
3'919'782	-	7920	Übertragungen in die Laufende Rechnung	37'284		-37'284 100	
9'209'139	3'900'000	8010	Abgang von Grundstücken des Finanzverm.		2'188'311	-1'711'689 44	
1'449'480	-	8020	Abgang von Gebäuden des Finanzvermögens		5'278'800	5'278'800 100	
226'800	70'000	8090	Beitr.u.Rückerstatt.Dritter an Invest.des FV		-	-70'000 100	
425'698	-	8920	Übertragungen in die Laufende Rechnung		307'557	307'557 100	
		242000	Liegenschaften des Finanzvermögens				
6'200'917	14'865'500		Ausgaben	18'236'101		-3'370'601 23	
11'311'117	3'970'000		Einnahmen		7'774'668	3'804'668 96	
5'110'200	10'895'500		Ergebnis		10'461'432	434'068 4	
90'997	5'940'500	7010	Kauf u.Erschliess.v.Grundstücken des Finanzverm.	3'249'116		2'691'384 45	Die als Verpflichtungskredite eingestellten diversen Quartierpläne konnten noch nicht wie budgetiert vollständig umgesetzt werden.
2'090'336	8'925'000	7020	Kauf,Erschliess.,Renovat.v.Gebäu den des FV	14'792'018		-5'867'018 66	Diverse projektierten Umbauten und Renovationen konnten aufgrund unterschiedlicher Gründe noch nicht oder nur teilweise ausgeführt werden, wie z.B. Projekt 33010 Hotel Römertor Erneuerung der technischen Anlage 1,65 Mio., Projekt 33193 Technikumstrasse 61 Altlastensanierung Hölken von 2,8 Mio. bislang 1 Mio.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							beansprucht. Die anstehenden Verkaufsabsichten der WIN03-Massnahmen 18-21 verlangen teilweise eine grundsätzliche Ueberprüfung der eingestellten Kredite. Zudem wurden die Areale 'Zelgli' und 'Schenkelwiese' vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen übertragen (12'600').
99'803	-	7090	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten	157'683		-157'683 100	Anstieg der Kaufs- und Verkaufsnebenkosten infolge der zunehmenden Kaufs- und Verkaufsaktivitäten, aufgrund Umsetzung der WIN03-Massnahmen 18-21.
3'919'782	-	7920	Übertragungen in die Laufende Rechnung	37'284		-37'284 100	Buchgewinne infolge der zunehmenden Verkaufsaktivitäten, gemäss WIN03-Massnahmen 18-21.
9'209'139	3'900'000	8010	Abgang von Grundstücken des Finanzverm.		2'188'311	-1'711'689 44	Erlös aus dem Verkauf von Grundstücken unter Budget, infolge der zunehmenden Verkaufsaktivitäten von Gebäuden, aufgrund Umsetzung WIN03-Massnahmen 18-21.
1'449'480	-	8020	Abgang von Gebäuden des Finanzvermögens		5'278'800	5'278'800 100	Erlös aus dem Verkauf von Gebäuden, infolge der zunehmenden Verkaufsaktivitäten aufgrund Umsetzung WIN03-Massnahmen 18-21.
226'800	70'000	8090	Beitr.u.Rückerstatt.Dritter an Invest.des FV		-	-70'000 100	Rückerstattung aus Projekt 30024 'Erschliessung Kirchweg' auf nächstes Jahr verschoben, da das Projekt noch nicht vollständig umgesetzt worden ist.
425'698	-	8920	Übertragungen in die Laufende Rechnung		307'557	307'557 100	Buchverluste infolge der zunehmenden Verkaufsaktivitäten, aufgrund Umsetzung WIN03-Massnahmen 18-21.
		243000	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				
3'870'905	3'150'000		Ausgaben	2'193'923		956'077 30	
-	90'000		Einnahmen		-	-90'000 100	
3'870'905	3'060'000		Ergebnis		2'193'923	866'077 28	
3'870'905	3'150'000	5030	Hochbauten	2'193'923		956'077 30	Das Etappenbudget von 2,695 Mio. für das Projekt 12372 'Stadthaus Aussenrenovation' wurde erst mit ~1,7 Mio. beansprucht.
-	90'000	6630	Beiträge eigener Anstalten u. Betriebe		-	-90'000 100	Das Projekt 12678 'Stadthausstrasse 21, Ausbau Dachgeschoss' wurde zurückgestellt und noch nicht begonnen, daher auch noch keine Beitragsverbuchung aus der WOV-Reserve der IDW.
		244000	Landwirtschaft und Rebbaue				
-	220'000		Ausgaben	16'050		203'950 93	
-	220'000		Ergebnis		16'050	203'950 93	
-	220'000	5010	Tiefbauten	16'050		203'950 93	Das Projekt 19034 'Verlegung der Pünten Frauenfelderstrasse' wurde um ein Jahr verschoben (200').

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %		Begründung
		245000	Betrieb MZA					
187'800	2'018'000		Ausgaben	1'079'318		938'682	47	
187'800	2'018'000		Ergebnis		1'079'318	938'682	47	
44'667	-	5010	Tiefbauten	-		-	-	
143'134	2'018'000	5030	Hochbauten	1'079'318		938'682	47	Das Projekt 12303 'Altlastensanierung Schützenweiher' wurde um ein Jahr verschoben (600'). Das Etappenbudget von 350' für das Projekt 12648 'Umbau elektronische Trefferanzeige Ohrbühl' wurde erst mit ~250' beansprucht. Das Etappenbudget von 801' für die Projekte 12592-12595 'Schiessanlage Ohrbühl' wurde erst mit ~580' beansprucht.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		300000	Departement Bau				Im Departement Bau wurden im Jahr 2004 Nettoinvestitionen von rund 12.1 Mio. Franken getätigt. Gegenüber dem Voranschlag von 18.8 Mio. Franken fielen diese um rund 6.7 Mio. Franken tiefer aus. Die Abnahme der Nettoinvestitionen wird vorallem durch geringere Bauvorhaben an kommunalen Strassen, tieferen Fahrzeugbeschaffungen beim Strasseninspektorat und geringeren Ausgaben beim Betrieb Stadtentwässerung und der Deponie Riet geprägt. Demgegenüber liegen die Nettoinvestitionen bei der Baupolizei im Zusammenhang mit den Schallschutzmassnahmen LSV und beim Abfallbetrieb über dem Voranschlag.
		311000	Stadtplanungsamt				
71'032	710'000		Ausgaben	452'428		257'572 36	
-	-		Einnahmen		90'000	90'000 100	
71'032	710'000		Ergebnis		362'428	347'572 49	
42'534	-	5090	übrige Sachgüter	-		- -	
28'498	710'000	5810	Planungsausgaben	452'428		257'572 36	19037 Gleiswettbewerb Stadtmitte: Der Studienauftrag wird im Jahr 2005 durchgeführt 19048 Planung Stadtmitte Süd, Teuchelweiher-Zeughausstr.: Aufschub des Projektes auf das Jahr 2005 und neu Zuständigkeit DKD 19551 Zegli-Areal: Durchführung des Wettbewerbs im Jahr 2004
-	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		90'000	90'000 100	Beiträge von Dritten für den Wettbewerb Zelgli-Areal (Kostenteiler), den Ideenwettbewerb Gleisquerung Stadtmitte und das Gesamtverkehrskonzept
		320000	Tiefbau				Der Bereich Tiefbau stellt im Departement Bau den wichtigsten Investitionsbereich dar. Diese setzen sich aus Investitionen bei der Abteilung Tiefbauten (allg. Verwaltungsvermögen) und der Betriebe Strasseninspektorat, Stadtentwässerung, Abfallentsorgung und Reststoffdeponie (Verwaltungsvermögen der städtischen Betriebe) zusammen.
35'535'697	36'913'000		Ausgaben	21'045'830		15'867'170 43	
14'530'306	19'584'000		Einnahmen		10'315'626	-9'268'374 47	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
21'005'391	17'329'000		Ergebnis		10'730'204	6'598'796 38	
28'112'951	26'375'000	5010	Tiefbauten	15'589'844		10'785'156 41	
5'413	-	5030	Hochbauten	-		- -	
1'301'592	780'000	5060	Mobilien	1'134'304		-354'304 45	
87'156	350'000	5600	Investitionsbeiträge an den Bund	253'602		96'398 28	
250'000	-	5610	Investitionsbeiträge an den Kanton	-		- -	
600'000	300'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	175'000		125'000 42	
4'448'585	7'237'000	5700	Verrechnungen innerhalb der Ämter	2'439'480		4'797'520 66	
730'000	1'871'000	5701	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'453'600		417'400 22	
998'272	1'200'000	6100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'329'890	129'890 11	
2'850'000	985'000	6310	Rückerstattungen für Tiefbauten		2'260'616	1'275'616 130	
-	1'120'000	6330	Rückerstattungen für Hochbauten		-	-1'120'000 100	
38'293	-	6360	Rückerstattungen für Mobilien		8'000	8'000 100	
236'806	56'000	6600	Bundesbeiträge		-62'150	-118'150 211	
775'765	2'735'000	6610	Staatsbeiträge		446'710	-2'288'291 84	
4'000	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	- -	
4'448'585	6'580'000	6700	Amtsintern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		2'439'480	-4'140'520 63	
5'178'585	6'908'000	6930	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		3'893'080	-3'014'920 44	
		321000	Tiefbauten				
18'734'456	15'705'000		Ausgaben	9'435'903		6'269'097 40	
7'733'253	8'006'000		Einnahmen		4'769'656	-3'236'344 40	
11'001'203	7'699'000		Ergebnis		4'666'247	3'032'753 39	
18'147'300	15'255'000	5010	Tiefbauten	9'007'301		6'247'699 41	1. Öffentliche Plätze und Anlagen 11010 Bahnhofplatz: Bauabschluss 1. Etappe 11033 Dättnauerbach: Ausführung in Koordination mit QP Dättneu 11243 Wülflinger Dorfplatz: Aufschub des Projektes 11293 WC-Konzept, Phase 2: Verzögerung vom WC Stadtpark, Ausführung im Jahr

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							2005 11729 Oberseener Dorfbach: Aufschub des Projektes 11801 Öffentliche WC, Sanierungskonzept: Mit der Fertigstellung vom WC Lindbrücke kann die Phase 1 abgeschlossen werden 2. Bauliche Massnahmen an überkommunalen Strassen 11023 St. Gallerstr. Im Schönggrund - Stegacker: Schlussrechnung 2004 11068 Sulzerallee, Bügel West - Giessereistr.: Ausführung ab 2005 11196 Tösstalstr., Palm- bis Tösstalstr. 103: Ausgaben nach Baufortschritt 11219 Sulzerallee, Anschluss an Rümikerstr.: Einbau Deckbelag Bügel Ost bis Rümikerstr. 11228 Seenerstr., Sulzer-Areal Oberi: Ausgaben nach Baufortschritt, Fertigstellung 2004 11247 Frauenfelderstr., Unterführung SBB: Schlussabrechnung mit Kanton, Bauherreneigenleistungen 11248 Auwiesenstr., Rosenau- bis Reitplatz: Vollzug Landerwerb 11254 Zürcherstr., Obere Schöntal- bis Jägerstr.: Erstellung in Koordination mit Sulzer Areal 11280 Seenerstr., Stützmauern: Projekt 2005 11281 Zürcherstr., Einfahrt - Ausfahrt A1 Töss: Günstigere Realisierung 11282 Wülflingen - Riet, Abschnitt Lantig: Kostenbeitrag 2005 11297 Entlastungsstr. Oberi, Erschliessung: Abhängig vom Gesamtverkehrskonzept (GVK) 11616 Wülflingerstr. Unterführung Bahnhof: Abhängig mit Milchküchenareal, SBB 11623 Hauptbahnhof, Radweg-Unterführung: Abhängig mit Michküchenareal, SBB 11628 Mattenbachweg, Unterer Deutweg: Realisierung zurückgestellt 11923 Zürcherstr., Sulzer Kopfbau: Wettbewerb Gleisquerung, Projekt sistiert 3. Bauliche Massnahmen an kommunalen Strassen 11003 Hegistr., Brücke über Seenerstr.: Instandsetzung nach Zustandsbericht 11005 Technoramastr., Brücke über Riedbach: Koordinierte Gesamtsanierung von vier Projekten (11005, 11053, 11057 und 11061) 11009 Obere Briggerstr., Zürcher- bis Agnesstr.: Fertigstellung 2005 11012 Riedhofstr., Im Sporer-Trottoir Gehweg: Gehweg Realisierung 2005 11019 Löwenstr, Bachtel- bis Feldstr.: Günstigere Realisierung 11053 Pappelweg, Brücke Frauenfelderstr.: Koordinierte Gesamtsanierung von vier Projekten 11057 Pappelweg, Brücke Riedbach: Koordinierte Gesamtsanierung von vier Projekten 11061 SBB-Linie Etzwilen, Brücke über Frauenfelderstr.: Koordinierte Gesamtsanierung von vier Projekten 11259 Sonnenbergstr., Wyland- bis Hochwachtstr.: Instandsetzungskredit wurde

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							nicht benötigt
							11266 Technikumstr., Personenunterführung: Fertigstellung 2003, Schlussrechnung
							11274 Johannes Beugger-Brücke, QP Widen: Projekt in Koordination mit QP Widen
							11283 Trottenstr., Felsenhof- bis Wolfensbergstr.: Ausführung ab Herbst 2004
							11286 Scheco Areal, Eulachbrücke: Abhängig mit privatem Bauvorhaben
87'156	350'000	5600	Investitionsbeiträge an den Bund	253'602		96'398 28	11292 Bahnhof Töss, Personenunterführung: Aufschub der Realisierung durch SBB
250'000	-	5610	Investitionsbeiträge an den Kanton	-		- -	
250'000	100'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	175'000		-75'000 75	11273 Im oberen Gern, Oberwinterthur: Restzahlung aufgrund der Bauvollendung, Vertrag
2'850'000	985'000	6310	Rückerstattungen für Tiefbauten		2'260'616	1'275'616 130	11002 Zürcherstr., Unterführung SBB-Linie Bülach: Rückerstattung vom Unterhaltsfonds
							11023 St. Gallerstr., im Schöngengrund: Rückerstattung vom Unterhaltsfonds
							11038 Schützenwiesenweg/Knoten Hessengüetli: Kostenanteil Sulzer
							11047 Zürcherstr., Autobahnausfahrt Töss: Rückerstattung vom Unterhaltsfonds
							11219 Sulzeralle, Anschluss Rümikerstr.: Grundeigentümerbeiträge
							11228 Seenerstr., Sulzer-Areal Oberi: Schlusszahlung Sulzer nach Bauvollendung
236'806	56'000	6600	Bundesbeiträge	-62'150		-118'150 211	11281 Zürcherstr., Einfahrt-Ausfahrt A1 Töss: Rückerstattung vom Unterhaltsfonds
							11054 Anpassung und Ergänzung in den 35 Temp 30 Zonen: Beiträge für Verkehrsberuhigungsmassnahmen werden vom Bund keine mehr entrichtet
							11269 Pfaffenwiesen, Ergänzung der baul. Massnahmen: Auflösung vom abgegrenztem Bundesbeitrag vom Jahr 2003. Gesuch wurde abgelehnt (vgl. 11054)
193'862	385'000	6610	Staatsbeiträge		131'710	-253'291 66	11010 Bahnhofplatz, Stadthaus- bis Museumsstr.: Beitrag ZVV entfällt infolge direkter Verrechnung
							11012 Riedhofstr., im Sporrer-Trottoir Gehweg: Kein Staatsbeitrag fällig
							11057 Pappelweg, Brücke Riedbach: Staatsbeitrag nach genehmigter Bauabrechnung einforderbar
4'000	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	- -	
4'448'585	6'580'000	6700	Amtsintern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		2'439'480	-4'140'520 63	11134 General Guisan- / Tösstalstr: Baukosten zu Lasten Baupauschale
							11196 Tösstalstr., Palm- bis Tösstalstr.: Baukosten zu Lasten Baupauschale
							11219 Sulzeralle, Anschluss an Rümikerstr.: Baukosten zu Lasten Baupauschale
							11228 Seenerstr., Sulzer-Areal Oberwinterthur: Baukosten zu Lasten Baupauschale
							11231 St. Gallerstr.- / Seenerstr., Brücke: Baukosten zu Lasten Baupauschale
							11233 Wülflingerstr., Strasseninstandstellung: Baukosten zu Lasten Baupauschale
							11241 Zürichstr., Knoten Jäger- / Brühlbergstr.: Baukosten zu Lasten Baupauschale
							11247 Frauenfelderstr., Unterführung SBB: Baukosten zu Lasten Baupauschale
							12248 Auwiesenstr., Rosenau- bis Reitplatz: Baukosten zu Lasten Baupauschale
							11254 Zürcherstr., Obere Schöntal- bis Jägerstr.: Baukosten zu Lasten Baupauschale
							11921 Unterer Deutweg, Brücke über Mattenbach: Baukosten zu Lasten Baupauschale

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		322000	Strasseninspektorat				
512'627	780'000		Ausgaben	327'683		452'317 58	
23'293	-		Einnahmen		-	- -	
489'334	780'000		Ergebnis		327'683	452'317 58	
5'413	-	5030	Hochbauten	-		- -	
507'214	780'000	5060	Mobilien	327'683		452'317 58	20301 Ersatzanschaffung Grosswischmaschine Nr. 28 im Jahr 2004 vollzogen 20323 Ersatzanschaffung Unimog zurückgestellt 20324 Ersatzanschaffung Puch 03 erfolgt im Jahr 2005 20325 Ersatzanschaffung Puch 01 mit Kran erfolgt im Jahr 2005 20330 Ersatzanschaffung Kleinwischmaschine 16 erfolgt im Jahr 2005 20328 Überarbeitung vom Salzlagerkonzept im Jahr 2005
23'293	-	6360	Rückerstattungen für Mobilien		-	- -	
		323000	Stadtentwässerung				
8'133'065	7'220'000		Ausgaben	6'065'631		1'154'369 16	
1'580'175	1'350'000		Einnahmen		1'644'890	294'890 22	
6'552'890	5'870'000		Ergebnis		4'420'741	1'449'259 25	
6'988'686	7'020'000	5010	Tiefbauten	6'019'436		1'000'564 14	20312 GWF Hard I, Zustand Kanalnetz: Projektverschiebung 25965 Sennhof, Pumpwerk: Umsetzung vor allem im Jahr 2003 29023 Voranschlagskredit Kanalbau: Geringere Ausgaben für die Werterhaltung und Erneuerung im Kanalnetz
794'379	-	5060	Mobilien	46'194		-46'194 100	20298 Anschaffung Kanalfahrzeug im Jahr 2004 vollzogen
350'000	200'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	-		200'000 100	29024 Beiträge an private Abwasseranlagen: Im Berichtsjahr wurden keine Beitragsgesuche gestellt
998'272	1'200'000	6100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		1'329'890	129'890 11	Höhere Einnahmen aus Anschlussgebühren
581'903	150'000	6610	Staatsbeiträge		315'000	165'000 110	25695 Sennhof, Pumpwerk: Zweite Akontozahlung vom AWEL 50022 Kanalsanierung Rebwiesen/Rieter: Akontozahlung vom AWEL 51637 Kanalsanierung Tösstal-/Allmannstr.: Akontozahlung vom AWEL
		324000	Abfallentsorgung				

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
-	-		Ausgaben	760'426		-760'426 100	
15'000	1'120'000		Einnahmen		8'000	-1'112'000 99	
15'000	1'120'000		Ergebnis		752'426	-1'872'426 167	
-	-	5060	Mobilien	760'426		-760'426 100	20296 Ersatz Kehrichtwagen: Anschaffung im Jahr 2004, Jahresverschoben
-	1'120'000	6330	Rückerstattungen für Hochbauten		-	-1'120'000 100	20310 Ersatz Kehrichtwagen: Anschaffung im Jahr 2004, Jahresverschoben
15'000	-	6360	Rückerstattungen für Mobilien		8'000	8'000 100	20329 Liegenschaft Sonderabfallsammelstelle: Die geplante Neubewertung des Gebäudes durch das AWEL wurde zurückgestellt Ertrag aus Verkauf eines Occasionsfahrzeuges
		325000	Reststoffdeponie				
2'976'965	4'100'000		Ausgaben	563'107		3'536'893 86	
2'976'965	4'100'000		Ergebnis		563'107	3'536'893 86	
2'976'965	4'100'000	5010	Tiefbauten	563'107		3'536'893 86	20241 Deponie Riet, Teil mit Ablagerungen bis 1987: Die Arbeiten sind in Koordination mit dem AWEL durchzuführen. Die Projektierung wurde im Jahr 2004 abgeschlossen. Die Ausführung erfolgt ab dem Jahr 2005. 20311 Schlackenaufbereitung: Die Aufbereitung wurde an eine Drittfirma vergeben. Die Investition wird nicht getätigt.
		326000	Fonds f. den Bau des überkomm. Strassennetzes				
5'178'585	9'108'000		Ausgaben	3'893'080		5'214'920 57	
5'178'585	9'108'000		Einnahmen		3'893'080	-5'214'920 57	
4'448'585	7'237'000	5700	Verrechnungen innerhalb der Ämter	2'439'480		4'797'520 66	Tiefere Fondsbelastung infolge weniger realisierten Bauvorhaben an überkommunalen Strassen und Rad-/Fusswegen
730'000	1'871'000	5701	Verrechnungen zwischen den Departementen	1'453'600		417'400 22	Geringere Belastungen Baufonds infolge weniger realisierten Bauvorhaben an überkommunalen Lärmschutzmassnahmen und öffentlichen Strassenbeleuchtungen. Demgegenüber erhöhte sich die Belastung aus der Realisierung von Verkehrsregelungsanlagen.
-	2'200'000	6610	Staatsbeiträge		-	-2'200'000 100	Die Baupauschale 2004 wurde durch die Baudirektion des Kantons Zürich nicht entrichtet. Entscheid durch das Verwaltungsgericht erfolgt im Jahr 2005 (Verfahren VB.200400560 und VB.2005.00038).
5'178'585	6'908'000	6930	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		3'893'080	-3'014'920 44	Entnahme aus dem Baufonds in Abhängigkeit mit den getätigten Ausgaben auf den einzelnen Objekten

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
		330000	Hochbau					
731'037	550'000		Ausgaben	465'432		84'568	15	
731'037	550'000		Ergebnis		465'432	84'568	15	
731'037	500'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	400'763		99'237	20	
-	50'000	5810	Planungsausgaben	64'670		-14'670	29	
		331000	Stadtgestaltung u. Denkmalpflege					
731'037	550'000		Ausgaben	465'432		84'568	15	
731'037	550'000		Ergebnis		465'432	84'568	15	
731'037	500'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	400'763		99'237	20	Geringere Beiträge für den Erhalt von schützenswerten Objekten
-	50'000	5810	Planungsausgaben	64'670		-14'670	29	19033 Denkmalpflege, Inventarüberarbeitung: Jahresüberschneidende Relalisierung des Projektes
		341000	Vermessungsamt					
235'057	180'000		Ausgaben	470		179'530	100	
235'057	180'000		Ergebnis		470	179'530	100	
235'057	180'000	5060	Mobilien	470		179'530	100	19436 Gesamterneuerung des Geografischen Informationssystems: Die Schlusszahlung wurde nicht geleistet, da noch nicht alle Anforderungen gemäss Beschaffungsvertrag erfüllt sind
		350000	Baupolizei					
1'446'683	2'260'000		Ausgaben	1'166'372		1'093'628	48	
1'401'280	2'210'000		Einnahmen		631'914	-1'578'086	71	
45'403	50'000		Ergebnis		534'458	-484'458	969	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
-	50'000	5060	Mobilien	-		50'000	100	
1'446'683	2'210'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	1'166'372		1'043'628	47	
95'504	-	6450	Rückzahl. von Invest'beitr. an private Institut.		101'914	101'914	100	
675'777	880'000	6600	Bundesbeiträge		-	-880'000	100	
630'000	1'330'000	6701	Amtsextern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		530'000	-800'000	60	
		359000	Amtsleitung Baupolizei					
1'446'683	2'260'000		Ausgaben	1'166'372		1'093'628	48	
1'401'280	2'210'000		Einnahmen		631'914	-1'578'086	71	
45'403	50'000		Ergebnis		534'458	-484'458	969	
-	50'000	5060	Mobilien	-		50'000	100	19071 GemDat-Migration: Realisierung in Koordination mit XP-Umstellung im Jahr 2005
1'446'683	2'210'000	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	1'166'372		1'043'628	47	19358 Zürcherstr. Schallschutzmassnahmen LSV: Weniger Beitragsgesuche 19368 St. Gallerstr. Schallschutzmassnahme LSV: Im Jahr 2004 wurden keine Investitionsbeiträge an Dritte ausgerichtet 19393 Wülflingerstr. Schallschutzmassnahmen LSV: Weniger Beitragsgesuche 19395 Schaffhauserstr. Schallschutzmassnahmen LSV: Weniger Beitragsgesuche 19466 Frauenfelderstr. Schallschutzmassnahmen LSV: Höhere Beitragsgesuche
95'504	-	6450	Rückzahl. von Invest'beitr. an private Institut.		101'914	101'914	100	Rückvergütung bezahlter Beiträge von Dritten für Schallschutzmassnahmen LSV
675'777	880'000	6600	Bundesbeiträge		-	-880'000	100	Im Berichtsjahr gingen keine Bundesbeiträge für Schallschutzmassnahmen ein
630'000	1'330'000	6701	Amtsextern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		530'000	-800'000	60	Geringere Investitionsbeiträge an Dritte bewirken eine entsprechend tiefere Einnahme aus dem Baufonds

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
		400000	Departement Sicherheit und Umwelt					
		411000	Polizeirichteramt					
65'101	-		Ausgaben	63'097		-63'097	100	
65'101	-		Ergebnis		63'097	-63'097	100	
65'101	-	5060	Mobilien	63'097		-63'097	100	Die Kosten für die Einführung der neuen EDV waren für das Jahr 2003 budgetiert, fielen aber infolge Verzögerung dieser Einführung erst im Jahr 2004 an.
		420000	Stadtpolizei/Parkplätze und Parkhäuser					
1'254'933	5'783'000		Ausgaben	2'962'062		2'820'938	49	
100'000	1'366'000		Einnahmen		923'600	-442'400	32	
1'154'933	4'417'000		Ergebnis		2'038'462	2'378'538	54	
531'827	2'250'000	5010	Tiefbauten	604'668		1'645'332	73	
-	2'100'000	5030	Hochbauten	1'453'734		646'266	31	
723'106	1'233'000	5060	Mobilien	903'659		329'341	27	
-	200'000	5090	übrige Sachgüter	-		200'000	100	
-	825'000	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-825'000	100	
100'000	541'000	6701	Amtsextern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		923'600	382'600	71	
		421000	Stadtpolizei					
1'224'933	880'000		Ausgaben	960'500		-80'500	9	
100'000	541'000		Einnahmen		923'600	382'600	71	
1'124'933	339'000		Ergebnis		36'900	302'100	89	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
531'827	750'000	5010	Tiefbauten	604'668		145'332 19	Verzögerung in der Realisierung verschiedener Projekte im Bereich der Lichtsignalanlagen
693'106	130'000	5060	Mobilien	355'832		-225'832 174	Verzögerungen in diversen Projekten, deren Kosten im Vorjahr budgetiert waren; Ersatz diverser Intranetapplikationen nicht durch Externe, sondern durch IDW realisiert (Belastung der Laufenden Rechnung)
100'000	541'000	6701	Amtsextern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		923'600	382'600 71	Höhere Beiträge an den Bau von Lichtsignalanlagen als erwartet bei verschiedenen Projekten
		423000	Parkhäuser u. Parkplätze /Fiskalgrund				
30'000	4'903'000		Ausgaben	2'001'562		2'901'438 59	
-	825'000		Einnahmen		-	-825'000 100	
30'000	4'078'000		Ergebnis		2'001'562	2'076'438 51	
-	1'500'000	5010	Tiefbauten	-		1'500'000 100	Verzögerung im Projekt Ersatz Parkleitsystem
-	2'100'000	5030	Hochbauten	1'453'734		646'266 31	Verzögerung der Abrechnung im Projekt bauliche Sanierung des Parkhauses Technikum Nord
30'000	1'103'000	5060	Mobilien	547'828		555'172 50	Verzögerung der Abrechnung des Projekts Ersatz der Kassen- und Schrankenanlagen
-	200'000	5090	übrige Sachgüter	-		200'000 100	Verzögerung im Projekt Ersatz Parkleitsystem
-	825'000	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-825'000 100	Verzögerung im Projekt Ersatz Parkleitsystem
		431000	Feuerwehr				
110'979	835'000		Ausgaben	229'301		605'699 73	
936'138	300'000		Einnahmen		217'889	-82'111 27	
825'159	535'000		Ergebnis		11'413	523'587 98	
110'979	835'000	5060	Mobilien	229'301		605'699 73	Die Schlussabrechnung für das Mehrzweckfahrzeug (Hakengerät) erfolgt Anfangs 2005 Die Lieferung und Abrechnung des neuen Pionierfahrzeuges erfolgt im 2005
936'138	300'000	6610	Staatsbeiträge		217'889	-82'111 27	Objekt 19035, Ersatzbeschaffung Pionierfahrzeug: Lieferung und Abrechnung erfolgen im 2005

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		440000	Zivilschutz				
							Mit dem Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und Zivilschutz und der damit verbundenen Neuorientierung wird eine Anpassung der Zivilschutzanlagen an das neue Sicherheitskonzept erfolgen. Deshalb wurden keine Investitionen getätigt.
334'189	-		Ausgaben	103'230		-103'230 100	
239'700	20'000		Einnahmen		103'230	83'230 416	
94'489	20'000		Ergebnis		-	-20'000 100	
94'489	-	5060	Mobilien	-		- -	
239'700	-	5930	Einlagen in Spezialfinanzierungen	103'230		-103'230 100	
239'700	20'000	6110	Investitions-Ersatzabgaben		103'230	83'230 416	
		444000	Zivilschutzorganisation				
94'489	-		Ausgaben	-		- -	
94'489	-		Ergebnis		-	- -	
94'489	-	5060	Mobilien	-		- -	
		449000	Spezialfonds aus Schutzrauersatzabgaben				
							In Bauzonen, die genügend Schutzplätze aufweisen, können Schutzrauersatzabgaben geleistet werden (Ausgleichsgebietsplanung).
239'700	-		Ausgaben	103'230		-103'230 100	
239'700	20'000		Einnahmen		103'230	83'230 416	
-	20'000		Ergebnis		-	-20'000 100	
239'700	-	5930	Einlagen in Spezialfinanzierungen	103'230		-103'230 100	Einlage Schutzrauersatzabgaben in den Fonds
239'700	20'000	6110	Investitions-Ersatzabgaben		103'230	83'230 416	Diverse Bauobjekte (Baubewilligungen) mit Verfügung Schutzrauersatzabgaben
		491000	Departementssekretariat				
15'328	500'000		Ausgaben	33'088		466'912 93	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %		Begründung
15'328	500'000		Ergebnis		33'088	466'912	93	
15'328	500'000	5030	Hochbauten	33'088		466'912	93	Ausführung der Sicherheitsmassnahmen hat sich verzögert.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		500000	Departement Schule und Sport				
		530000	Kindergärten und Horte				
191'760	2'840'000		Ausgaben	522'953		2'317'047 82	
191'760	2'840'000		Ergebnis		522'953	2'317'047 82	
168'120	2'840'000	5030	Hochbauten	491'433		2'348'567 83	
23'640	-	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	31'520		-31'520 100	
		538000	Liegenschaften Kindergärten				
191'760	2'580'000		Ausgaben	305'451		2'274'549 88	
191'760	2'580'000		Ergebnis		305'451	2'274'549 88	
168'120	2'580'000	5030	Hochbauten	273'931		2'306'069 89	Projektverzögerungen bei den Projekten 12293 (KIGA Inneres Lind, Fr. 750'000.-), 12620 (KIGA Neuwiesen, Fr. 270'000.-), und 12631 (KIGA Emil Klöti, Fr. 450'000.-). Projekt 12289 (KIGA Unterwegli, Fr. 470'000.-) auf 2006 verschoben.
23'640	-	5650	Invest'beitr. an private Institutionen	31'520		-31'520 100	Projekt 12291 (KIGA Sülacker, Flachdachsanieierung) und 12617 (KIGA Wingertli, Flachdachsanieierung) erfolgen erst wenn notwendig, voraussichtlich 2006. Projekt 12383 (KIGA Strittacker) und 12385 (KIGA Schlosstalstrasse): Die Sanierung konnte über die laufende Rechnung abgewickelt werden (weniger als Fr. 100'000.-). Investitionsbeitrag KIGA Wässerwiesen, SRB-Kredit.
		539000	Liegenschaften Horte				
-	260'000		Ausgaben	217'502		42'498 16	
-	260'000		Ergebnis		217'502	42'498 16	
-	260'000	5030	Hochbauten	217'502		42'498 16	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		540000	Primarschule				
2'022'904	9'380'000		Ausgaben	3'739'754		5'640'246 60	
1'102'556	-		Einnahmen		730'865	730'865 100	
920'348	9'380'000		Ergebnis		3'008'889	6'371'111 68	
2'022'904	7'080'000	5030	Hochbauten	3'698'888		3'381'112 48	
-	2'300'000	5060	Mobilien	40'866		2'259'134 98	
1'102'556	-	6610	Staatsbeiträge		730'865	730'865 100	
		541000	Obligatorischer Unterricht				
-	2'300'000		Ausgaben	40'866		2'259'134 98	
-	2'300'000		Ergebnis		40'866	2'259'134 98	
-	2'300'000	5060	Mobilien	40'866		2'259'134 98	Projektverzögerung beim Projekt Informatik Primarschule, Abrechnung gemäss Projektstand.
		548000	Liegenschaft Primarschule				
2'022'904	7'065'000		Ausgaben	3'698'888		3'366'112 48	
1'102'556	-		Einnahmen		730'865	730'865 100	
920'348	7'065'000		Ergebnis		2'968'023	4'096'977 58	
2'022'904	7'065'000	5030	Hochbauten	3'698'888		3'381'112 48	Projektverzögerung 12658 (SH Geiselweid: Reorganisation Schulraumkonzept), 12394 (SH Schönengrund: Schulraumerweiterung), 12615 (SH Gutschick: Betonsanierung), 12662 (SH Guggenbühl: Sanierung Umgebung), 12065 (SH Ausserdorf: Neubau Turnhalle), Projekt 12607 (SH Iberg/Gotzenwil/Weierhöhe: Schulraum).
							Projekt 12611 (SH Niderfeld: Neuba): Verzögerte Landverhandlungen mit dem Kanton.
							Projekt 12435 (SH Aussenrenovation), 12042 (SH Wallrütli: Gesamtsanierung): Projekt auf 2008/2009 verschoben.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							Projekt 12661 (SH Geiselweid: Sanierung Werkstätten) wird sistiert (Ersatz SH Heiligberg). Projekt 12632 (SH Dorf), 12679 (SH Hegifeld/Hegi), 12673 (SH Sulzerhalle 710) sistiert. Projekt 12431 (SH Tössfeld, Aussenrenovation), 12129 (SH Wiesenstrasse: Neubau): Bauabrechnung pendent, grössere Kostenunterschreitungen. Projekt 12669 (Pavillon Stofflerenweg: Flachdachsanierung), 12066 (SH Hegifeld: Umgestaltung Aussenanlage), 12633 (SH Iberg: Erweiterung), 12386 (Altes Gemeindehaus PS Zelgli), 12616 (SH Langwiesen: Flachdachsanierung): Bauabrechnung pendent. Projekt 12608 (SH Sennhof: Schulhausneubau), Projekt 12514 (SH Laubegg Dätttau: Erweiterungsbau): Gemäss Baufortschritt. Projekt 12690 (SH Wülflingerstr.: Sanierung Flachdach Turnhalle): Über laufende Rechnung ausgeführt (weniger als Fr. 100'000.-). Projekt 12674 (SH Tahlhofweg: Sanierung Fassade und Dach): Projekt verschoben. Projekt 12670 (SH Oberwinterthur: Provisorischer Schulraum: sistiert (ev. wird TMZ als provisorische Schulraumlösung genutzt). Die definitiven Staatsbeiträge können erst nach den definitiven Bauabrechnungen eingeholt werden.
1'102'556	-	6610	Staatsbeiträge		730'865	730'865 100	
		550000	Oberstufe				
2'516'266	1'750'000		Ausgaben	1'509'794		240'206 14	
850'000	-		Einnahmen		471'400	471'400 100	
1'666'266	1'750'000		Ergebnis		1'038'394	711'606 41	
2'516'266	1'750'000	5030	Hochbauten	1'509'794		240'206 14	
850'000	-	6610	Staatsbeiträge		471'400	471'400 100	
		558000	Liegenschaften Oberstufe				
2'516'266	1'750'000		Ausgaben	1'509'794		240'206 14	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
850'000	-		Einnahmen		471'400	471'400 100	
1'666'266	1'750'000		Ergebnis		1'038'394	711'606 41	
2'516'266	1'750'000	5030	Hochbauten	1'509'794		240'206 14	Projekt 12183 (SH Heiligberg: Dachsanierung): Gemäss Baufortschritt.
							Projekt 12663 (SH Heiligberg: Sanierung Wasserkanalisation), 12664 (SH Heiligberg: Sanierung Schulküche), 12381 (SH Mattenbach: Sanierung aller Kunststoffbeläge), 12651 (SH Büelwiesen), 12046 (SH Feld, Turnplatzsanierung), 12070 (SH Hohfurri: Aufstockung und Anbau): Bauabrechnung pendent, innerhalb Kostenvoranschlag.
							Projekt 12604 (SH St.Georgen: Aussenanlage): Wegen Dachsanierung verschoben.
							Projekt 12668 (SH Mattenbach: Lifteinbau), 12060 (Schulkreis Stadt: Schulküchen): wird sistiert.
850'000	-	6610	Staatsbeiträge		471'400	471'400 100	Projekt 12201 (SH Oberwinterthur: TMZ), 12688 (SH Oberwinterthur: TMZ, Neubau Turnhalle): Projektvarianten in Arbeit. Die definitiven Staatsbeiträge können erst nach den definitiven Bauabrechnungen eingeholt werden.
		560000	Fachdienste Sonderschulbereich				
368'142	620'000		Ausgaben	1'034'006		-414'006 67	
368'142	620'000		Ergebnis		1'034'006	-414'006 67	
368'142	620'000	5030	Hochbauten	1'034'006		-414'006 67	
		563000	Heilpädagogische Schule				
227'604	350'000		Ausgaben	918'462		-568'462 162	
227'604	350'000		Ergebnis		918'462	-568'462 162	
227'604	350'000	5030	Hochbauten	918'462		-568'462 162	Projekt 12612 (HP-Schule (Michaelschule), Erweiterung): Die Realisation beginnt 2005 gemäss Bauprogramm.
		564000	Schule für cerebral behinderte Kinder				

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF	%	Begründung
74'981	50'000		Ausgaben	52'073		-2'073	4	
74'981	50'000		Ergebnis		52'073	-2'073	4	
74'981	50'000	5030	Hochbauten	52'073		-2'073	4	
		568000	Schule in Kleingruppen					
65'558	220'000		Ausgaben	63'471		156'529	71	
65'558	220'000		Ergebnis		63'471	156'529	71	
65'558	220'000	5030	Hochbauten	63'471		156'529	71	Projektverzögerung.
		570000	Fachdienste: SAD, SZD, SPD					
122'755	380'000		Ausgaben	363'346		16'654	4	
83'633	-		Einnahmen		-	-	-	
39'122	380'000		Ergebnis		363'346	16'654	4	
122'755	-	5030	Hochbauten	-		-	-	
-	380'000	5060	Mobilien	363'346		16'654	4	
83'633	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-	-	
		572000	Schulzahnärztlicher Dienst					
122'755	380'000		Ausgaben	363'346		16'654	4	
83'633	-		Einnahmen		-	-	-	
39'122	380'000		Ergebnis		363'346	16'654	4	
122'755	-	5030	Hochbauten	-		-	-	
-	380'000	5060	Mobilien	363'346		16'654	4	
83'633	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-	-	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		580000	Berufsvorbereitung				
5'401'564	9'858'000		Ausgaben	9'680'562		177'438 2	
2'283'210	3'564'200		Einnahmen		5'147'871	1'583'671 44	
3'118'354	6'293'800		Ergebnis		4'532'691	1'761'109 28	
4'533'317	8'500'000	5030	Hochbauten	8'481'742		18'258 -	
868'247	1'358'000	5060	Mobilien	1'198'819		159'181 12	
156'723	1'200'200	6600	Bundesbeiträge		2'869'709	1'669'509 139	
2'122'149	2'364'000	6610	Staatsbeiträge		2'282'500	-81'500 3	
4'338	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-4'338	-4'338 100	
		582000	Metallarbeiterschule				
5'401'564	9'358'000		Ausgaben	9'680'562		-322'562 3	
2'164'150	3'564'200		Einnahmen		5'147'871	1'583'671 44	
3'237'414	5'793'800		Ergebnis		4'532'691	1'261'109 22	
4'533'317	8'000'000	5030	Hochbauten	8'481'742		-481'742 6	Infolge Baufortschritt
868'247	1'358'000	5060	Mobilien	1'198'819		159'181 12	
156'723	1'200'200	6600	Bundesbeiträge		2'869'709	1'669'509 139	die à conto Zahlungen des Bundes- und Staatssubventionen an den Neubau erfolgten ohne Verzögerung
2'003'089	2'364'000	6610	Staatsbeiträge		2'282'500	-81'500 3	
4'338	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-4'338	-4'338 100	Saldierung Konto Solarmobil 29030
		583000	Berufswahlschule				
-	500'000		Ausgaben	-		500'000 100	
-	500'000		Ergebnis		-	500'000 100	
-	500'000	5030	Hochbauten	-		500'000 100	Projekt sistiert.
		584000	Werkjahr				

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %		Begründung
119'060	-		Einnahmen	-	-	-	-	
119'060	-		Ergebnis	-	-	-	-	
119'060	-	6610	Staatsbeiträge	-	-	-	-	
		591000	Sportamt					
4'616'208	3'650'000		Ausgaben	1'804'979		1'845'021	51	
-	10'000		Einnahmen		-	-10'000	100	
4'616'208	3'640'000		Ergebnis		1'804'979	1'835'021	50	
4'616'208	3'650'000	5030	Hochbauten	1'804'979		1'845'021	51	Projekt 12404 (FB Geiselweid: Sanierung, Gesaltung Kinderbereich): Sanierung erst nach Vorliegen des überarbeiteten Bäderkonzeptes. Projekt 12656 (FB Wülflingen, Attraktivitätssteigerung Becken) und 12686 (FB Töss: Sanierung Kinderplanschbecken) auf 2005 verschoben. Projekt 12676 (Anlage Reitplatz: Sanierung Garderobengebäude): Überarbeitung des Projektes durch den FC Töss.
-	10'000	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-10'000	100	Projekt 12377 (Deutweg: Erstellen von Beachvolleyballfeld): Beitrag erst nach erfolgter Bauabrechnung.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		600000	Departement Soziales				
		620000	Sozialamt				
171'413	1'773'000		Ausgaben	853'243		919'757 52	
60'000	-		Einnahmen		-	- -	
111'413	1'773'000		Ergebnis		853'243	919'757 52	
171'413	1'773'000	5030	Hochbauten	853'243		919'757 52	
60'000	-	6610	Staatsbeiträge		-	- -	
		622000	Jugendsekretariat				
115'744	-		Ausgaben	14'086		-14'086 100	
115'744	-		Ergebnis		14'086	-14'086 100	
115'744	-	5030	Hochbauten	14'086		-14'086 100	Projekt 18005: Die Heizungssanierung wurde 2003 abschlossen. Letzte Rechnungen gingen jedoch erst 2004 ein.
		626000	Niederschwellige Drogeneinrichtungen				
55'669	1'773'000		Ausgaben	839'158		933'842 53	
55'669	1'773'000		Ergebnis		839'158	933'842 53	
55'669	1'773'000	5030	Hochbauten	839'158		933'842 53	Projekt 12624: Die Renovation des Gebäudes der Heilsarmee wurde erst Ende 2004 abgeschlossen. Diverse Rechnungen sind deshalb noch nicht eingegangen.
		629000	Amtsleitung, Sekretariat, Rechtsauskunft				
60'000	-		Einnahmen		-	- -	

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
60'000	-		Ergebnis		-	-	
60'000	-	6610	Staatsbeiträge		-	-	
		630000	Alter und Pflege				
3'822'879	2'925'000		Ausgaben	1'502'720		1'422'280 49	
1'095'809	675'000		Einnahmen		938'649	263'649 39	
2'727'070	2'250'000		Ergebnis		564'071	1'685'929 75	
2'408'712	1'525'000	5030	Hochbauten	618'968		906'032 59	
1'414'167	1'400'000	5060	Mobilien	883'753		516'247 37	
1'095'809	675'000	6610	Staatsbeiträge		802'370	127'370 19	
-	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		136'279	136'279 100	
		631000	Bereichsleitung				
317'454	315'000		Ausgaben	211'453		103'547 33	
104'996	40'000		Einnahmen		-	-40'000 100	
212'458	275'000		Ergebnis		211'453	63'547 23	
217'454	90'000	5030	Hochbauten	42'397		47'603 53	Der Projektkredit 'Masterplan Alters- und Krankenhäuser' wurde noch nicht voll ausgeschöpft, weitere Kosten werden 2005 folgen
100'000	225'000	5060	Mobilien	169'056		55'944 25	Das Objekt 'Ersatz Kälteanlagen' Altersheim St. Urban' konnte noch nicht ganz abgeschlossen werden
104'996	40'000	6610	Staatsbeiträge		-	-40'000 100	Der Staatsbeitrag für das in Kto. 5060 erwähnte Objekt wird erst 2005 eingehen
		633000	Altersheim Brühlgut				
838	880'000		Ausgaben	405'116		474'884 54	
-	150'000		Einnahmen		-	-150'000 100	
838	730'000		Ergebnis		405'116	324'884 45	
838	880'000	5030	Hochbauten	282'690		597'310 68	Die Objekte 'Ruheraum für das Personal (Fr. 130'000.-) und 'Sanierung der Küche (Fr. 370'000.-) sind verschoben worden, das Objekt 'Umbau Speisesaal' konnte noch

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
-	-	5060	Mobilien	122'426		-122'426 100	nicht abgeschlossen werden (Fr. 100'000.-) Der Kredit für das Objekt 'Erneuerung Aufzugsanlagesteuerung' wurde im Nov. 2003 bewilligt und konnte 2004 abgeschlossen werden
-	150'000	6610	Staatsbeiträge		-	-150'000 100	Entsprechend den zeitlich verschobenen Objekten: Minderertrag bei den Staatsbeiträgen
		634000	Alterszentrum Neumarkt				
1'216'694	25'000		Ausgaben	8		24'992 100	
912'000	-		Einnahmen		-	- -	
304'694	25'000		Ergebnis		8	24'992 100	
1'216'694	25'000	5030	Hochbauten	8		24'992 100	Die Projektierung 'Flachdachsanieierung Temporärheim Sunnehus' konnte noch nicht ganz abgeschlossen werden
912'000	-	6610	Staatsbeiträge		-	- -	
		635000	Altersheim Rosental				
417'350	-		Ausgaben	44'498		-44'498 100	
-	-		Einnahmen		138'920	138'920 100	
417'350	-		Ergebnis	94'422		94'422 100	
417'350	-	5030	Hochbauten	44'498		-44'498 100	Restlicher Aufwand Objekt 'Ersatz Liftanlagen'
-	-	6610	Staatsbeiträge		138'920	138'920 100	Restlicher Staatsbeitrag nach definitiver Schlussabrechnung des Objektes 'Einbau einer Pflegeabteilung'
		636000	Zentrum Adlergarten				
986'547	740'000		Ausgaben	427'188		312'812 42	
18'000	100'000		Einnahmen		420'858	320'858 321	
968'547	640'000		Ergebnis		6'330	633'670 99	
22'420	380'000	5030	Hochbauten	165'490		214'510 56	Das Objekt 'Sanierung Adlergarten' verzögert sich etwas, weil die Resultate des 'Masterplanes Alters- und Krankenhäuser' abgewartet werden
964'127	360'000	5060	Mobilien	261'698		98'302 27	Der Minderaufwand setzt sich wie folgt zusammen: 2 Objekte wurden auf 2005 verschoben: Fr. 120'000.- Objekt 'Ersatz Physioliftanlage', Fr. 170'000.- für Objekt

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
18'000	100'000	6610	Staatsbeiträge		420'858	320'858 321	'neues Verpflegungssystem'. Andererseits Aufwendungen von 2003 budgetierten Objekten, die erst 2004 realisiert wurden: Fr. 100'000.- 'Ersatz Pflegebetten' und Fr. 100'000.- 'Neumöblierung Etagen'. Der Mehrertrag ist im wesentlichen auf den restlichen Staatsbeitrag nach der definitiven Schlussabrechnung der 'Sanierung Haupttrakt' zurückzuführen.
		637000	Wohn- u. Pflegezentrum Oberi				
756'135	965'000		Ausgaben	409'250		555'750 58	
60'813	385'000		Einnahmen		378'871	-6'129 2	
695'322	580'000		Ergebnis		30'379	549'621 95	
406'095	150'000	5030	Hochbauten	78'676		71'324 48	Das Objekt 'Ausbau Dachterrasse' konnte noch nicht ganz abgeschlossen werden
350'040	815'000	5060	Mobilien	330'573		484'427 59	Verschiedene Objekte wurden erst gegen Ende 2004 in Angriff genommen: Fr. 200'000.- 'Ersatz Buffetanlage Restaurant Wallrütli', Fr. 160'000.- 'Ersatz Etagenküchen', Fr. 100'000.- Ersatz 'Schliessanlagen'
60'813	385'000	6610	Staatsbeiträge		242'592	-142'408 37	Minderertrag Staatsbeiträge entsprechend Minderaufwand in Konti 5030 und 5060
-	-	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		136'279	136'279 100	Schlusszahlungen der kant. Gebäudeversicherung aus den Objekten 'Brandschutzmassnahmen' und 'Notbeleuchtung Treppenhaus'
		638000	Spitex				
127'862	-		Ausgaben	5'207		-5'207 100	
127'862	-		Ergebnis		5'207	-5'207 100	
127'862	-	5030	Hochbauten	5'207		-5'207 100	Restlicher Staatsbeitrag nach definitiver Schlussabrechnung Objekt 'Erweiterung Spitex-Zentrum Wülflingen'

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
		700000	Departement Technische Betriebe				
		710000	Städtische Werke				
22'303'080	45'790'930		Ausgaben	26'940'976		18'849'954 41	
5'925'476	4'087'000		Einnahmen		6'263'496	2'176'496 53	
16'377'604	41'703'930		Ergebnis		20'677'480	21'026'450 50	
-	98'930	5000	Grundstückserwerb	86'400		12'530 13	Übernahme eines Grundstücks vom Forstbetrieb infolge Güterzusammenlegung Wildberg (SR-Kredit-Beschluss Nr. 2004-1518). Schlussrechnung erfolgt erst im 2005.
11'975'181	14'843'000	5010	Tiefbauten	10'675'988		4'167'012 28	20294: Zwischenstapler Schlammentwässerung wird nicht realisiert + Fr. 1'250'000, 20295: Ersatz Prozessleitsystem ARA verschiebt sich ins 2005 + Fr. 500'000, 20310: Glasfasernetzes Telekom + Fr. 394'000, 20249: Ausbau Zone Hegiberg, Tranche 2004 kleiner als budgetiert + Fr. 1'430'000, keine Aktivierungen der Leitungsumlegungen im Wasser + Fr. 1'700'000, weniger Projekte im Leitungsbau Öffentliche Beleuchtung, Elektrizität, Gas und Wasser ausgeführt + Fr. 963'012.05, 20320: Übernahme Fernwärmeversorgung Sulzer auf Konto 5060 budgetiert, aber Anteil Leitungen richtigerweise hier verbucht – Fr. 700'000, 20313: Übernahme Energiecontracting Sulzer auf Konto 5060 budgetiert, aber Anteil Leitungen richtigerweise hier verbucht – Fr. 1'370'000.
3'853'888	13'975'000	5030	Hochbauten	6'006'828		7'968'172 57	20172: Projektierung Unterwerk Tössfeld später als geplant + Fr. 1'000'000, Neubau Unterwerk Wülflingen + Fr. 6'160'000, 20220: Projekt Landwirtschaftskonzept Zell wegen Volksabstimmung ins 2005 verschoben + Fr. 800'000, 20174: Projektierung Neubau Kessel 1 verschoben + Fr. 800'000, diverse Projekte noch nicht ausgeführt + Fr. 321'172.30, 20313: Übernahme Energie-Contracting Sulzer auf Konto 5060 budgetiert, aber Anteil Bauten richtigerweise hier verbucht – Fr. 413'000, 20320: Übernahme Sulzer Fernwärmeversorgung auf Konto 5060 budgetiert, aber Anteil Bauten richtigerweise hier verbucht – Fr. 700'000.
6'408'546	16'874'000	5060	Mobilien	10'151'761		6'722'239 40	20219: Projekt neue Betriebswarte Wasser, Tranche 2004 kleiner + Fr. 3'320'000, 20320: Übernahme Sulzer Fernwärmeversorgung hier ganz budgetiert, aber anteilmässig auf Konto 5010 und 5030 verbucht + Fr. 1'400'000, 20320: Übernahme Energie-Contracting Sulzer, hier ganz budgetiert, aber anteilmässig auf Konto 5010 und 5030 verbucht + Fr. 1'783'000, diverse Projekte noch nicht ausgeführt + Fr. 219'239.40.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
65'464	-	5240	Darleh.u.Beteilig.an gemischtwirtsch.Unternehm.	20'000		-20'000 100	Nicht budgetierte Beteiligung an der ETAWATT Schaffhausen (SRB Nr. 2004-0701 vom 31. März 2004).
5'290'797	2'100'000	6100	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		4'216'265	2'116'265 101	Mehr Projekte im Bereich Wasser abgerechnet (grosse Bautätigkeit sowie zeitlich und betragsmässig abhängig von der Schätzung der Gebäudeversicherung) + Fr. 1'605'707.20, mehr Hausanschlüsse Elektrizität erstellt, dadurch mehr Anschlusskostenbeiträge + Fr. 510'558.00.
173'278	450'000	6310	Rückerstattungen für Tiefbauten		238'967	-211'033 47	Weniger Rückerstattung von Dritten.
1'500	-	6330	Rückerstattungen für Hochbauten		-	- -	
459'901	880'000	6610	Staatsbeiträge		1'808'264	928'264 105	Durch die Art der Projekte mehr Staatsbeiträge. Aufgrund der Situation beim Kanton vorsichtig budgetiert.
-	657'000	6700	Amtsintern verrechnete Beiträge aus Spezialfonds		-	-657'000 100	Radwegbeleuchtung Mattenbach verschoben, deshalb kein Beitrag.
		731000	Stadtbus Winterthur				
							Einleitung
							Das wichtige Projekt „Pilot Leitstelle Winterthur“ konnte nicht realisiert werden, da der Systemlieferant und der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) erst vertragliche Leistungsunterschiede ausräumen mussten. Der Vertrag konnte Ende Dezember 2004 unterzeichnet werden. Der Start ist neu für Anfang 2006 geplant.
							Bei der Trolleybusbeschaffung verzögert sich die Auslieferung des Prototypen (vorgesehen für Herbst 2004) aufgrund technischer Probleme beim Hersteller. Neuer Auslieferungstermin ist März 2005.
							Erfolgreich abgeschlossen wurde die Erneuerung der Dieselbusflotte mit Niederflurfahrzeugen von Solaris. Insgesamt sind 26 Kursfahrzeuge beschafft worden.
134'255	18'003'000		Ausgaben	10'026'975		7'976'025 44	
134'255	18'003'000		Ergebnis		10'026'975	7'976'025 44	
134'255	200'000	5030	Hochbauten	130		199'870 100	Die Projektierungsarbeiten für die Investitionsvorhaben „Neue Einstellhalle Depot Grüzefeld“ und „Neubau Verwaltung“ sind erst Ende 2004 aufgenommen worden und verschieben sich ins Jahr 2005 Fr. 199'870.
-	17'803'000	5060	Mobilien	10'026'844		7'776'156 44	Das Pilotprojekt „Leitstelle Winterthur“ ist um ein Jahr verspätet, Investitionsbedarf erst im Jahr 2005 Fr. 4'356'480.
							Für die Trolleybusse war eine Anzahlung geplant, die - bedingt durch die verspätete Lieferung - nicht erfolgte Fr. 3'598'595.
							Bei den beschafften Dieselfahrzeugen konnten die Fahrzeugkomponenten für das

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							Leitsystem noch nicht eingebaut werden. Der Einbau erfolgt im Jahr 2005, Restbetrag Fr. 530'377. Aufgrund der Ablieferungstermine sind 5 Gelenkbusse und 1 Dieselbus bereits im Jahr 2004 vollständig der Investitionsrechnung belastet worden (geplant waren Teilzahlungen im Jahr 2004 und Restzahlung im Jahr 2005) Fr. – 709'296. (Die Investitions-Rechnung 2005 wird entlastet.)
		740000	Forstbetrieb				
248'786	430'000		Ausgaben	-		430'000 100	
248'786	430'000		Ergebnis		-	430'000 100	
248'786	-	5010	Tiefbauten	-		- -	
-	430'000	5060	Mobilien	-		430'000 100	Ersatz Holzerntefahrzeug. SRB-Nr. 2004-1622 vom 04.08.2004: Als gebundene Ausgabe freigegeben zur Ausschreibung im offenen Verfahren. Beschaffung im Sommer 2005.
		750000	Stadtgärtnerei				
5'328'179	3'281'000		Ausgaben	1'795'478		1'485'522 45	
414'595	250'000		Einnahmen		-	-250'000 100	
4'913'584	3'031'000		Ergebnis		1'795'478	1'235'522 41	
566'217	1'955'000	5010	Tiefbauten	508'550		1'446'450 74	Obj. 12396 St. Gallerstrasse, Bahnhof Grütze bis Stadtgrenze: Baumpflanzung RG2004 Fr. 0, VA2004 Fr. 325'000 Projekt aufgehoben, resp. in Projekt TBA integriert. Obj. 12397 Juchpark Veltheim: Neugestaltung RG2004 Fr. 0, VA2004 Fr. 100'000 Verschobene Ausführung gegenüber Voranschlag. Obj. 12641 Eulachpark: Umsetzung Projektwettbewerb RG2004 Fr. 150'000, VA2004 Fr. 950'000. Projektierung durchgeführt, Ausführung verschoben. Obj. 12964 Hermannstrasse Anlage: Umgestaltung RG2004 Fr. 2'400, VA2004 Fr. 0 Ausgeführt, Abrechnung pendent.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %	Begründung
							Obj. 19208 Eulachpark Oberwinterthur: Projektwettbewerb RG2004 Fr. 9'300, VA2004 Fr. 0 Abgeschlossen, Abrechnung pendent. Obj. 12398 FH Töss: neue Urnenwand RG2004 Fr. 0, VA2004 Fr. 270'000 Verschobene Ausführung gegenüber Voranschlag. Obj. 12421 FH Oberwinterthur: Lärmschutzwand RG2004 Fr. 13'500, VA2004 Fr. 210'000 Ausführung 2005. Obj. 12953 FH Rosenberg: Grababteilung 59 RG2004 Fr. 87'400, VA2004 Fr. 100'000 Ausgeführt. Obj. 12955 FH Oberwinterthur: Neue Urnenwand RG2004 Fr. 55'800, VA2004 Fr. 0 Ausgeführt, Abrechnung pendent. Obj. 12961 FH Wülflingen: Urnenwand mit Nischen RG2004 Fr. 190'300, VA2004 Fr. 0 Ausgeführt, Abrechnung pendent.
4'506'111	1'326'000	5030	Hochbauten	1'274'312		51'688 4	Obj. 12418 RH Rosenberg: Renovation Abdankungskapelle RG2004 Fr. 80'700, VA2004 Fr. 0 Ausgeführt, Abrechnung pendent. Obj. 12924 FH Rosenberg: Neubau Krematorium RG2004 Fr. 1'149'300, VA2004 1'016'000 Verschobene Ausführung, Ausgaben noch innerhalb Gesamtkredit. Obj. 12217 Stadtgärtnerei Büel: Gesamtsanierung RG2004 Fr. 0, VA2004 Fr. 250'000 Ausführung 2005. Obj. 12509 Gärtnerei Rosenberg: Sanierung Heizungsanlage RG2004 Fr. 44'300, VA2004 Fr. 60'000 Ausführung 2005.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %		Begründung
255'851	-	5060	Mobilien	12'616		-12'616	100	Obj. 19012 Ersatz Lastwagen RG2004 Fr. 12'600, VA2004 Fr. 0 Abgeschlossen, Abrechnung pendent.
414'595	250'000	6690	Übrige eingehende Investitionsbeiträge		-	-250'000	100	Obj. 12397 Juchpark Veltheim: Neugestaltung RG 2004 Fr. 0, VA2004 Fr. 250'000 Verschobene Ausführung gegenüber Voranschlag.
		791000	Departementssekretariat					
13'402	-		Ausgaben	59'066		-59'066	100	
13'402	-		Ergebnis		59'066	-59'066	100	
13'402	-	5810	Planungsausgaben	59'066		-59'066	100	19032 Studie 'Winti-Thur-Bahn': Überprüfung Projektverzögerung, Kosten im Rahmen des Gesamtkredits.

Rechnung 2003 CHF	Voranschlag 2004 CHF	Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2004 Aufwand CHF	Rechnung 2004 Ertrag CHF	Abweichung gegenüber Budget CHF %		Begründung
		803000	Stadtrat					
-	1'090'270		Ausgaben	-		1'090'270	100	
-	1'090'270		Ergebnis		-	1'090'270	100	
-	1'090'270	5090	übrige Sachgüter	-		1'090'270	100	